Ärzte wollen Kind einer „toten“ Mutter retten (Aus aller Welt)

Geschäftsstelle Dillingen, Manz AG, Große Allee 29, Fernruf 2611 u. 2200. Redaktion: Große Allee 29, Fernr. 9013 u. 9341. Annahmestellen: Lauingen: Schreibwaren Jedelhauser, Herzog-Georg-Str. 33, Fernr. 4544, Gundelfingen: Herm. Keusch, Hauptstr. 3, Fernr. 7239; Höchstädt: Buchdruckerei Roch, Marktpl. 15, Fernr. 212. Geschäftszeiten: Montag mit Freitag von 8 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr, Samstag von 8 bis 12 Uhr. Annahme von Anzeigen und Bezugsbestellungen auch durch alle Agenturen und Trägerinnen im gesamten Verbreitungsgebiet der Donau-Zeitung.

FERNSPRECHER 2611 und 2200

Donau Zeitung

für Dillingen Stadt und Land sowie die Städte Lauingen, Gundelfingen und Höchstädt

HEIMATBLATT DER AUGSBURGER ALLGEMEINEN · UNABHÄNGIGE UND ÜBERPARTEILICHE TAGESZEITUNG

Anzeigen können aufgegeben werden für den lokalen Anzeigenteil der Donau-Zeitung und für die Gesamtausgabe der Augsburger Allgemeinen Zeitung. Anzeigenschluß für den lokalen Anzeigenteil der Donau-Zeitung 11 Uhr, für Todesanzeigen 15 Uhr am Vortage des Erscheinens. Bezugspreis bei Zustellung durch Träger oder Agenturen monatlich DM 14,50 einschl. DM 0,76 MWSt. (5½%) und DM 2,50 Trägergebühr, bei Postbezug DM 14,50 einschl. DM 0,76 MWSt. (5½%) u. Postvertriebsgebühr. Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch.

POSTVERLAGSORT AUGSBURG

Nummer 279 * 33. Jahrgang | Samstag/Sonntag, 3./4. Dezember 1977 | 1 B 2461 AX * Preis 1,– DM

Wieder über eine Million Arbeitslose

Auch Zahl der Kurzarbeiter gestiegen – Weniger offene Stellen

Nürnberg/München (AZ/ddp/mhb). Mit Beginn des winterlichen Wetters ist die Zahl der Arbeitslosen in der Bundesrepublik wieder auf knapp über eine Million gestiegen. Wie die Bundesanstalt für Arbeit in Nürnberg am Freitag bekanntgab, wurden im November 49 900 Frauen und Männer zusätzlich stellungslos, so daß jetzt insgesamt 1 004 300 Bürger in der Bundesrepublik ohne Arbeit sind.

Die Arbeitslosenquote erhöhte sich entsprechend von 4,2 auf 4,4 Prozent. Im November 1976 waren noch rund 985 000 Stellungssuchende registriert worden, im November 1975 hatte es dagegen mit 1 114 190 eine höhere Zahl gegeben. Im übrigen war im November 1977 auch eine verstärkte Kurzarbeit zu verzeichnen. Die Ziffern nahmen um 36 300 auf 234 200 zu.

Der Präsident der Nürnberger Bundesanstalt, Stingl, erklärte zu den neuen Zahlen, es habe sich konjunkturell gesehen weder eine Besserung noch eine Verschlechterung ergeben. An der „gedämpften Gangart“ habe sich nichts geändert. Die Entwicklung im November sei auf jahreszeitliche Einflüsse zurückzuführen. (Kommentar S. 2 und Wirtschaft.)

Während die Arbeitslosenquote im November 1977 bei den Männern gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 3,4 Prozent lag, stieg sie bei den Frauen von 5,9 auf 6,1 Prozent. Die Zahl der jugendlichen Beschäftigungslosen blieb mit 95 700 um 4600 niedriger als im November 1976. Insgesamt war von Januar bis November 1977 der Schnitt der Arbeitslosenzahl trotz der ungünstigen Entwicklung im November mit 1 028 000 im Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitraum (1 062 500) noch etwas günstiger. Die Zahlen entsprechen einer Quote von 4,5 Prozent bisher in diesem Jahr gegenüber 4,7 Prozent 1976.

Wie die Nürnberger Behörde weiter mitteilte, entwickelte sich im November 1977 die Kräftenachfrage recht ruhig. Der Bestand an offenen Stellen nahm um 21 000 auf 199 100 ab. Im Vergleich zum Vorjahr waren damit 2900 Stellen weniger gemeldet. Auch die Arbeitsvermittlung deutet nach Ansicht der Bundesanstalt darauf hin, daß die Wirtschaft mit Einstellungen, soweit sie nicht kurzfristig notwendig sind, offenbar abwartet. Im bisherigen Verlauf des Jahres konnten die Arbeitsämter 2 135 500 Personen vermitteln, das sind 24 200 weniger als im Vorjahr. Die Zahl der Frauen und Männer, die ausschließlich eine Teilzeitarbeit suchten, erhöhte sich um 2600 auf 190 600. Das sind 15 900 mehr als vor einem Jahr. Der Anstieg betrifft weitgehend Frauen. Angeboten waren 17 400 Stellen für Teilzeitarbeit.

Ueberdurchschnittlich wie bereits im Vormonat erhöhte sich auch im November die Zahl der ausländischen Stellungssuchenden: Mit 97 200 wurde der Vorjahresstand um 7100 überschritten. Hierbei spielt eine Rolle, daß auch die nicht mehr schulpflichtigen Kinder der Gastarbeiter, die zwischen 1975 und 1976 in die Bundesrepublik gekommen sind, eine Arbeitserlaubnis erhalten können. Beeinflußt wird die Zunahme auch dadurch, daß die Möglichkeit für Ausländer, sich arbeitslos zu melden, allgemein erweitert worden ist.

EIN ADVENTSSTÄNDCHEN brachten gestern nachmittag im Bonner Bundeskanzleramt ein französischer Knabenchor aus Nancy (rechts) und ein gemischter Kinderchor aus Bad Ems Bundeskanzler Schmidt und seiner Frau Hannelore (Mitte). An dem deutsch-französischen Adventssingen nahmen 110 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen acht und 18 Jahren teil.

Lorant übernimmt Training bei Bayern

München (AZ). Der offiziell noch bei Eintracht Frankfurt unter Vertrag stehende Trainer Lorant hat gestern nachmittag bei Bayern München sein neues Amt angetreten. Ob im Gegenzug, wie zunächst beabsichtigt, der bisherige Trainer von Bayern München, Cramer, endgültig Nachfolger Lorants in Frankfurt werden wird, blieb zunächst weiter unklar. Der Vorstand von Eintracht Frankfurt hat sich gerichtliche Schritte gegen Lorant vorbehalten. (Siehe auch Sport.)

Höhere Weihnachtsbeihilfen

München (lby). Das bayerische Arbeitsministerium hat den Kommunen empfohlen, die im Rahmen der Sozialhilfe, der Jugendhilfe und der Kriegsopferfürsorge gezahlten Weihnachtsbeihilfen von 80 auf 100 Mark für Alleinstehende und Haushaltsvorstände sowie von 40 auf 50 Mark für Familienmitglieder und Heimbewohner zu erhöhen. In gleicher Weise hat das Ministerium die Sätze der vom Freistaat Bayern gewährten Weihnachtsbeihilfen festgelegt.

Vogel gezeigt: 720 Mark

Idar-Oberstein (dpa). Falsches Ueberholen oder Vogelzeigen, was wiegt schwerer? Das Vogelzeigen, entschied jetzt ein Gericht in Idar-Oberstein und verurteilte einen Autofahrer wegen Beleidigung zu 720 Mark. Daß er den anderen regelwidrig überholt, dabei „geschnitten“ und zu scharfem Bremsen gezwungen hatte, kostete nur 150 Mark.

Personalausweis genügt

Madrid (dpa). Bürger der Bundesrepublik brauchen ab sofort keinen Reisepaß mehr, wenn sie nach Spanien einreisen wollen, der Personalausweis genügt. Diese von der Regierung in Madrid verkündete Reiseerleichterung gilt für einen Aufenthalt innerhalb der spanischen Grenzen bis zu drei Monaten.

Gastarbeitern Fleiß bescheinigt

Genf (dpa). Die oft vertretene Ansicht, daß Gastarbeiter weniger leisten als ihre Kollegen aus den Gastgeberländern, ist nach Ansicht der Uno-Wirtschaftskommission für Europa (Ece) falsch. Die Erfahrungen in der Bundesrepublik hätten gezeigt, daß die Produktivität der Gastarbeiter sogar über dem Gesamtdurchschnitt liegt.

Haushilfen immer unfallversichert

Hamburg (ddp). Auch stundenweise beschäftigte Haushilfen sind gesetzlich unfallversichert. Darauf hat die Hamburger Arbeits- und Sozialbehörde „wegen der häufig festgestellten Unkenntnis“ hingewiesen. Für Beschäftigte in Privathaushalten seien die Träger der gemeindlichen Unfallversicherung zuständig. Haushaltsvorstände und deren Ehegatten könnten sich dagegen lediglich privat gegen Unfälle absichern.

Tip zum Tage

● An allen Samstagen und Sonntagen im Dezember verkehren bei der Bundesbahn „Christkinds Kuriere“. Das sind Intercity-Züge, die normalerweise an diesen Wochenenden nicht eingesetzt werden. Nach Mitteilung der Bahn fahren diese Züge auch am zweiten Weihnachtsfeiertag und am Neujahrstag. Damit die vorweihnachtliche Einkaufsfahrt oder der Festtagsbesuch attraktiver werden, hat die Bundesbahn in dieser Zeit auf die Zahlung des IC/TEE-Zuschlags an allen Wochenenden und den Feiertagen im Binnenverkehr verzichtet. Von Augsburg fahren im Programm dieser „Christkinds Kuriere“ zusätzlich 55, von München 65 und von Ulm 33 Intercity-Züge ab.

Wien bestätigt Verdacht gegen RAF

Deutsche Terroristinnen steckten hinter Entführung des Industriellen Palmers

Wien/Berlin (ddp/dpa). Die Entführung des Wiener Industriellen Walter Michael Palmers vor drei Wochen ist von drei Terroristinnen aus der Bundesrepublik gelenkt worden. Dies gaben die Wiener Sicherheitsbehörden am gestrigen Freitag bekannt. Sie bestätigten damit Vermutungen, die schon unmittelbar nach der Entführung aufgetaucht waren. Das Bundeskriminalamt in Wiesbaden lehnte gestern jede Stellungnahme ab. (Siehe Kommentar Seite 2 und Die Dritte Seite).

Nach Angaben der Wiener Sicherheitsbehörden handelt es sich bei den drei deutschen Terroristinnen um die steckbrieflich gesuchten Mitglieder der „Roten Armee Fraktion“ (RAF) Juliane Plambeck (25), Inge Viett (33) und Gabriele Rollnick (27). Die drei sollen die Entführung des 74jährigen Millionärs geplant haben. Ausgeführt worden sei sie von österreichischen Sympathisanten. Bei dem Kidnapping sollen auch die gesuchten Terroristen Rolf Clemens Wagner und Elisabeth von Dyck eine Rolle gespielt haben. Palmers war am 9. November entführt und nach fünf Tagen gegen ein Lösegeld von umgerechnet 4,5 Millionen Mark freigelassen worden. Juliane Plambeck und Inge Viett werden auch im Zusammenhang mit den Morden an Hanns-Martin Schleyer, Ponto und Buback gesucht. Ein Sprecher der oppositionellen Österreichischen Volkspartei hielt gestern der SPÖ-Regierung vor, bei der Fahndung nach den Terroristen hätten sich schwere Ausrüstungsmängel bei der Polizei und gravierende Fehler bei den Sicherheitsbehörden gezeigt.

Die Staatsanwaltschaft beim Landgericht Westberlin hat unterdessen gegen zwölf Professoren und zwei Rechtsanwälte Anklage wegen der Verbreitung des Göttinger „Buback-Nachrufes“ erhoben. Die Staatsanwaltschaft sieht nach Angaben der Justiz-Pressestelle in der im Juli herausgegebenen Broschüre mit dem Artikel „Buback — ein Nachruf“ eines anonymen Göttinger „Mescalero“ nicht eine Dokumentation, sondern eine Meinungsäußerung der Professoren und Anwälte. Die Anklage stützt sich auf die Paragraphen des Strafgesetzbuches über Volksverhetzung, Staatsbeschimpfung, Beleidigung und Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener.

Dr. Sextl führt die FDP-Liste an

Höchstädt (lao). Die Stadtratsliste der Höchstädter FDP, die am Donnerstagabend aufgestellt wurde, führt nicht Bezirksvorsitzender Josef Grünbeck an. Mit der Begründung, das „Krankenhaus ist das wichtigste Höchstädter Problem“, wurde Chefarzt Dr. Peter Sextl auf Platz 1 gesetzt. Grünbeck nimmt den zweiten Rang ein. Eine weitere Ueberraschung war die Kandidatur des parteilosen Höchstädter Unternehmers Lorenz Kollmann auf Platz 10 der FDP-Liste. Parteilos sind auch noch zwei andere Kandidaten. Zur Wahl stellen werden sich ferner drei Frauen: Erika Oexler (Platz 7), Margit Kehrle (Platz 8) und Hermine Schmidt (Platz 9). Verabschiedet wurde an diesem Abend außerdem das Programm für den bevorstehendne Wahlkampf.

Schlechtere Luft im Winter

Karlsruhe (dpa). Im Winter ist die Luft in den Städten „dicker“ als im Sommer. Das Karlsruher Kernforschungszentrum hat für die Stadt Karlsruhe festgestellt, daß die Atemluft in der kalten Jahreszeit bis zu 50mal mehr krebserzeugende „aromatische Kohlenwasserstoffe“ enthält als im Sommer. Die Umweltforscher betonten, daß im Winter die Smog-Wetterlagen häufiger seien.

Stärkste Zunahme in Südbayern

Schwaben und Oberbayern bei Arbeitslosigkeit dennoch unter Bundesdurchschnitt

München/Augsburg (mhb/AZ). Die stärkste regionale Zunahme der Arbeitslosigkeit ist im November 1977 im Bereich des Landesarbeitsamtes Südbayern registriert worden; dazu gehören die Regierungsbezirke Schwaben, Ober- und Niederbayern. Dessenungeachtet liegt Südbayern mit einer Arbeitslosenquote von 3,9 Prozent noch erheblich unter dem gegenwärtigen Bundesdurchschnitt (4,4 Prozent).

Der Präsident des Landesarbeitsamtes Südbayern, Kohl, versicherte am Freitag, die Arbeitsämter Schwabens, Ober- und Niederbayerns hätten diesmal im November mit 8600 neuen Beschäftigungslosen einen geringeren Zugang an Stellungsuchenden verzeichnet als 1974 und 1975. Von den schwäbischen Arbeitsämtern seien Ende November 1977 9,9 Prozent und von den oberbayerischen 8,3 Prozent mehr Arbeitslose als im Vormonat verzeichnet worden.

Im einzelnen betrug die Arbeitslosigkeit Ende November beim Arbeitsamt Augsburg 3,9 Prozent, Aichach 3,5 Prozent, Memmingen und Schwabmünchen je 3,7 Prozent, Donauwörth und Neu-Ulm 3,2 Prozent, Dillingen und Günzburg je 3,8 Prozent, Nördlingen 4,1 Prozent, Neuburg a. D. 5,6 Prozent, Ingolstadt 5,9 Prozent, Kempten 3,6 Prozent, Füssen und Sonthofen je 4,9 Prozent, Kaufbeuren und Mindelheim je 3,3 Prozent, Lindau 2,8 Prozent, Marktoberdorf 2,3 Prozent und Illertissen 2,6 Prozent.

Der Wirtschaftsminister von Bayern, Jaumann, erklärte dazu, im Dezember und Januar werde es zwar anders aussehen; doch ab Februar gehe es erfahrungsgemäß wieder aufwärts, zumal das Wirtschaftswachstum im Freistaat heuer mit knapp vier Prozent wieder deutlich über dem Bundesdurchschnitt (voraussichtlich 2,5 bis 2,6 Prozent) liegen werde. Weil andere Länder Ende November eine höhere Arbeitslosigkeit hatten, stellte Jaumann fest, Bayern verbessere derzeit noch den Bundesdurchschnitt.

Das aktuelle Interview:

Jaumann zuversichtlich

München (AZ). Keinen Pessimismus hegt Bayerns Wirtschaftsminister Anton Jaumann für das Jahr 1978. Wie er in einem Interview mit unserer Zeitung sagte, dürfte Bayerns Wirtschaft auch in den kommenden Jahren überdurchschnittliche Wachstumsraten aufweisen. (Siehe Wirtschaft.)



IHRE STRATEGIE stimmten Algeriens Staatspräsident Boumedienne (links) und der libysche Staatschef Gaddafi gestern ab, bevor die Konferenz arabischer Staaten in Tripolis eröffnet wurde. Auf dem Treffen soll eine gemeinsame Front gegen die Nahost-Politik des ägyptischen Staatspräsidenten Sadat gebildet werden. (Siehe auch Bericht Seite 2.)

Funkbilder: dpa

Plädoyer für mehr Spielplätze

Abgeordneter kritisiert die Planung in den Neubausiedlungen

Bonn (ddp). In vielen Neubausiedlungen gibt es zwar gleich zwei Banken, zwei Apotheken, ein Ladenzentrum und zwei Lokale — doch an eine humanere Umwelt für Kinder wird erst zuletzt gedacht. So stellt sich das Bild zahlreicher Wohnanlagen in der Bundesrepublik für das Mitglied im Bundestagsausschuß für Raumordnung und Städtebau, Niegel, dar. In einer am Freitag veröffentlichten Anfrage an die Bundesregierung wies der CSU-Politiker auf den oft fehlenden Spiel- und Wohnraum für Kinder in neuen Siedlungen hin.

Nach den Beobachtungen des Abgeordneten müssen viele Kinder entweder auf „mickrigen Grasflächen zwischen Wohnblocks“ spielen oder aber in Kinderzimmern, die zumeist genau der vorgeschriebenen DIN-Norm entsprechen. Niegel folgert daraus, daß bei der Planung das Recht der Kinder auf Entfaltung ihrer Persönlichkeit offenbar immer noch „als Bagatelle“ angesehen werde. Die Infrastruktur moderner Wohngebiete sei für die Entwicklung der Kinder „ausgesprochen unbefriedigend“, wenn man ihnen laut Norm nur acht Quadratmeter Platz zugestehe.

Mangelnder Entfaltungsspielraum ist nach Meinung des Abgeordneten eine der Ursachen für den Rückgang der Kinderfreundlichkeit in der Bundesrepublik. In den vergangenen zehn Jahren sei die Geburtenziffer der Deutschen auf etwa die Hälfte gesunken.

Sie lesen heute

Dr. Georg Bartholy

Die Lage der Union

Um es vorwegzunehmen: Die Union präsentiert sich nicht gerade in einer guten Verfassung. Und dies ist weniger darauf zurückzuführen, daß sich die Bonner Koalition wieder im Aufwind befindet und sich dadurch notwendigerweise das Erscheinungsbild der Opposition verdüstert, als vielmehr auf das eigene selbstzerstörerische Treiben der beiden christlichen Schwesterparteien. Auch wenn sich hier augenfällig besonders die CSU mit ihrem Vorsitzenden Strauß als treibende Sprengkraft in Szene setzt, so verfallen doch auch selbst führende Politiker in der CDU einem Wahn, der fast selbstmörderische Züge trägt.

Zielscheibe der parteiinternen Auseinandersetzungen ist wieder einmal der CDU-Vorsitzende Kohl. Drei Jahre vor der nächsten Bundestagswahl ist in der Partei überflüssigerweise und völlig verfrüht die Kanzlerkandidatur Kohls in Frage gestellt worden. Kohl, der sich als Oppositionsführer im Bundestag ganz selbstverständlich auch als der nächste Kanzlerkandidat der Union betrachtet, ließ sich dies ausdrücklich von seinen treuen Anhängern Bernhard Vogel (Rheinland-Pfalz) und Leisler Kiep (Niedersachsen) bestätigen. Dies wiederum rief prompt Straußens Bonner Statthalter, Zimmermann, mit der Warnung an die CDU auf den Plan, daß sich die CSU nicht ein zweites Mal überrumpeln lassen werde: Die Kür des gemeinsamen Kanzlerkandidaten könne nur in gleichberechtigtem Einvernehmen zwischen beiden Parteien nicht vor 1979 erfolgen; dabei sei Strauß ebenso ein möglicher Bewerber.

Damit feiert das Spaltungsgespenst von Kreuth wieder fröhliche Urständ. Angesichts der auch in der CDU sich mehrenden Zweifel an der Führungskraft Kohls, muß erstmals ernsthaft mit einer Kanzlerkandidatur von Strauß gerechnet werden. Daran ändert auch dessen Erklärung nichts, daß er sich nun endgültig entschlossen habe, Ministerpräsident in Bayern zu werden. Ein taktischer Rückzug 1978 nach Bayern könnte es ihm sogar erleichtern, 1980 mit dem zusätzlichen Prestige eines regierenden Landeschefs nach der Regierungsmacht in Bonn zu greifen.

An der Demontage Kohls leisten ihm jedenfalls jetzt schon so gegensätzliche Parteifreunde Hilfsdienste wie der ehemalige Generalsekretär Biedenkopf, Hessens Landesvorsitzender Dregger, der einst gescheiterte Oppositionsführer Barzel und der CDU-Linksaußen Katzer – jeder wohl aus unterschiedlichen und keineswegs nur uneigennützigen Beweggründen. Auch die verbalen Treuebekundungen des CDU-Bundesausschusses trugen nur zur Ueberkleisterung des Personenstreits bei. Der nächste Krach kann jederzeit ausbrechen. Dieses Erbübel der Union besitzt hinreichende Brisanz, um deren Einheit zu sprengen. Der Königsmord hat in der Union seit Adenauer schon Tradition.

Kohl, der notwendigerweise seine ganze Kraft in die Auseinandersetzung mit dem parteipolitischen Gegner investieren müßte, sieht sich genötigt, an zwei Fronten zu kämpfen und sich der eigenen Widersacher zu erwehren. Dies dürfte selbst über die Kräfte von politisch gewieften Taktierern, als es Kohl ist, gehen. Für ihn spricht, daß er trotzdem bemüht ist, das Manko an programmatischer Aussage der Union aufzuholen.

Die Parteikongresse über das Phänomen des Terrors, die Energiepolitik und die Zukunftschancen der Jugend sind ernste Versuche einer Meinungsbildung über brennende Sachprobleme. Aber auch die politischen Aktivitäten der Union in Sachen Innere Sicherheit, Steuergerechtigkeit und Menschenrechte schlagen bei der Bewertung des politischen Profils von Kohl ein Jahr nach Uebernahme der Oppositionsführung zu seinen Gunsten zu Buche.

Kohl befindet sich jedoch insofern in einer schlechten Lage, als sein Konzept für die Eroberung der Regierungsgewalt – das Herausbrechen der FDP aus der Koalition mit der SPD – nach dem Parteitag der Freien Demokraten zumindest für eine kalkulierbare Zeitspanne gescheitert sein dürfte. Hier sieht sich Strauß bestätigt, der sich nach wie vor das Heil der Union von einer kompromißlosen Gegenposition zum sozial-liberalen Bündnis verspricht. Ob Umarmungsstrategie à la Kohl oder Konfrontationskurs à la Strauß letztlich zum ersehnten Erfolg führt, wird sich möglicherweise schon nach den anstehenden Landtagswahlen abzeichnen. Der Union steht noch das Fegefeuer dieser unausweichlichen Auseinandersetzung über die zweckmäßigste Strategie bevor.

Wieder eine Million

Mit dem Einzug von „Väterchen Frost" schnellten die Arbeitslosenzahlen wieder auf über eine Million. Routiniert griffen die Sprecher der Parteien in ihren Zettelkasten. Wie immer gibt die Opposition der Regierung die Schuld. Die Koalition hinwiederum sieht kein neues Bild – was wunder, es ist das alte, die Darstellung von einer Million Einzelschicksalen.

Nicht nur den Betroffenen fällt es schwer, angesichts klingelnder Vorweihnachtskassen zu glauben, daß im wesentlichen das Novemberwetter schuld am Steigen der Arbeitslosenzahlen sein soll. Unmöglich kann es in Städten wie Duisburg und Gelsenkirchen witterungsmäßig noch schlechter sein, um Arbeitslosenzahlen von über sieben Prozent als saisonbedingt zu rechtfertigen. Hier müssen strukturelle Fehler begangen worden sein. In den fetten Jahren der Hochkonjunktur setzte man vielerorts auf einseitige Industrieansiedlung und „vergaß" die gute Durchmischung der Arbeitsplätze. Das rächt sich. Die Tüchtigen und Mobilen unter den Arbeitslosen finden nach dem Urteil der Arbeitsämter auch heute noch relativ leicht eine neue Arbeitsstelle. Viele Arbeitgeber frischen ihren Personalstand auf. Das geht nicht selten auf Kosten älterer Arbeitnehmer, die zumeist nichts Neues mehr finden, trotz über 200 000 offener Stellen.

Ein echtes Problem ist die Jugendarbeitslosigkeit. Hier ist es mit der reinen Statistik nicht getan, denn als arbeitslos gilt nur derjenige, der schon einmal gearbeitet hat. Schulabgänger, die keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, sind nicht erfaßt. Die ihnen angebotenen Bildungsprogramme können nur Ueberbrückungshilfe sein, mehr Therapie als Arbeit. Ueberhaupt wird am Problem der Arbeitslosigkeit nicht wenig herumgedoktert. Ein Allheilmittel hat keiner, doch scheuen sich die Verantwortlichen vor allzu bitterer Medizin.

Friedl Hange, Bonn

Fragen an Österreichs Polizei

Hat die österreichische Polizei die Entführung des Millionärs Palmers vielleicht deshalb erst so verspätet als das Werk von Terroristen erkannt, weil sie das im Grunde für undenkbar hielt? Das muß nicht so sein, erscheint aber möglich. Dabei war man gewarnt. Der Ueberfall auf die in Wien tagenden Oelminister im Jahre 1975, an dem neben Arabern mindestens ein Deutscher beteiligt war, hat doch schon sehr früh gezeigt, daß die Terroristen um Oesterreich keinen Bogen machen.

Die Wiener Polizei wird zu ihrer Entschuldigung ins Feld führen können, daß die Familie Palmer die Fahndungsarbeit behindert hat. Die Frage, ob selbst eine um das Leben eines Angehörigen bangende Familie die Berechtigung dazu unbegrenzt hat, bedarf dringend der Diskussion und der Beantwortung. Die Furcht vor bevorstehenden neuen Terroranschlägen wäre möglicherweise geringer, wenn die österreichische Polizei bessere Arbeit hätte leisten können.

Entschuldigt aber ist man in Wien damit nicht. Die deutschen Terroristinnen müssen die Entführung zu einem Zeitpunkt in die Wege geleitet haben, als in zahlreichen Ländern intensiv nach Hanns-Martin Schleyers Mördern und deren Komplizen gefahndet wurde. Geschah das in Österreich nicht oder schlampert? Ist – auch das muß gefragt werden – Österreich bei Europas gemeinsamer Abwehr des Terrorismus kein ganz zuverlässiger Partner, weil man die Gewalt immer noch unterschätzt?

Gernot Römer

Pläne für Zivildienst geraten unter Beschuß

Bonn/München (dpa/ddp/AZ). Pläne des Bundesbeauftragten für den Zivildienst, Iven, die Zivildienstleistenden künftig zu kasernieren, sind am Freitag auf die Kritik von CSU und FDP gestoßen. Die CSU sprach von einer „zweifelhaften Aktion", mit der die Bundesregierung Fehler bei der Aufhebung der Gewissensprüfung für Kriegsdienstverweigerer zu vertuschen versuche. Der FDP-Abgeordnete Hölscher sagte, man habe das Prüfverfahren nicht abgeschafft, um nun „Strafbataillone an der Sozialfront" einzurichten. Voraussichtlich gehe die Zahl der Verweigerer im Frühjahr wieder zurück. Die Funktionsfähigkeit der Bundeswehr sei im übrigen nicht gefährdet. Auch die Jungsozialisten und „Die Falken" meldeten im übrigen Proteste an.

Argentinien soll auch U-Boot-Pläne erhalten

Bonn (dpa). Das von Militärs regierte Argentinien soll aus der Bundesrepublik nicht nur ein U-Boot erhalten, sondern auch die dazugehörige Werftausrüstung sowie Konstruktionspläne für den Bau weiterer Unterseeboote. Dies wurde gestern in Bonn über das geplante Geschäft mit Argentinien bekannt, das die Bundesregierung laut Kabinettsbeschluß vom Mittwoch mit einer Ausfuhrbürgschaft von 339 Millionen Mark absichern will. Auf der Grundlage der Konstruktionspläne wolle Argentinien selbst mindestens drei weitere U-Boote bauen, hieß es in Bonner Regierungskreisen. Diese Einzelheiten waren offenbar nicht allen Kabinettsmitgliedern bekannt, als die gegen „beachtliche Bedenken" getroffene Entscheidung zugunsten der Bürgschaft fiel.

Saudi-Arabien will vermitteln

Auch Jordanien und Kuwait um Beilegung des Streits im arabischen Lager bemüht

Tripolis/London (dpa/ddp). Saudi-Arabien, Kuwait und Jordanien wollen zwischen Aegypten und seinen Gegnern im arabischen Lager vermitteln, sobald die Ergebnisse der Konferenzen von Tripolis und Bagdad bekannt sind. Das verlautete am gestrigen Freitag aus saudiarabischen diplomatischen Kreisen in Riad. Unterdessen begann in Tripolis die erste Konferenz der Gegner der Friedensinitiative des ägyptischen Präsidenten Sadat.

An der Eröffnungssitzung im Volkspalast der libyschen Hauptstadt nahmen unter Vorsitz von Staatsoberhaupt Gaddafi die Staatspräsidenten von Syrien und Algerien, Vertreter Iraks und Südjemens, der Führer der Palästinensischen Befreiungsorganisation PLO, Arafat, und der Chef der Volksfront zur Befreiung Palästinas, Habbasch, teil. Die zweite Konferenz der Sadat-Gegner soll am Montag in Bagdad, der Hauptstadt Iraks, stattfinden. Jordanien will weder an den Anti-Sadat-Konferenzen noch an dem Treffen der Aegypter mit den Israelis und Vertretern der USA und der Uno in Kairo teilnehmen. König Hussein war ebenso wie der saudische König Chalid irritiert, weil Sadat sie nicht von der Absicht informiert hatte, nach Israel zu reisen. Auf einer Pressekonferenz in Amman äußerte sich der König gestern sehr vorsichtig. Nach Ansicht von Beobachtern wollte er weder Syrien vor den Kopf stoßen — das Sadat heftig attakkiert, mit Jordanien aber eng zusammenarbeitet — noch Aegypten und die reichen arabischen Oelländer verärgern.

Bei der Kairoer Vorkonferenz will Israel den Entwurf eines Friedensvertrages vorlegen. Das verlautete gestern aus israelischen Regierungskreisen. Nach diesen Angaben sind in dem Entwurf bisher allerdings nur Prinzipien für die Festlegung der künftigen Grenzen verankert worden. Die genaue Grenzziehung soll in den Verhandlungen erörtert werden. Israel werde allerdings sich nicht auf die Grenzen zurückziehen, die es vor dem Sechstagekrieg hatte.

Unterdessen traf der israelische Ministerpräsident Begin zum ersten Besuch eines israelischen Regierungschefs in London ein. Er hatte die Reise mit zwei Wochen Verspätung angetreten, weil er sie wegen des überraschenden Besuchs von Sadat in Israel verschieben mußte. Begin bleibt sechs Tage in London. Er zählte vor 30 Jahren zu den meistgesuchten Terroristen im früheren britischen Mandatsgebiet im Nahen Osten. Er war verantwortlich für die Bombenexplosion in den Büros der Mandatsverwaltung 1946 im Jerusalemer King-David-Hotel, bei der 91 Menschen ums Leben kamen. In London wird mit Anti-Begin-Demonstrationen gerechnet.

Kollegen entscheiden

Peking. China hat zum ersten Mal offiziell Einzelheiten über die bereits gemeldeten Lohnerhöhungen veröffentlicht, ohne jedoch den Umfang bekanntzugeben. Die am 1. Oktober begonnene Einführung der Lohnerhöhungen erfaßt 46 Prozent der Industriearbeiter, Angestellten, Lehrer, Wissenschaftler, Ingenieure, Schriftsteller, Künstler und Regierungsfunktionäre. Lohngruppen, die bisher schon bei über 90 Yuan (117 Mark) monatlich lagen, werden nicht berücksichtigt. Wie die Nachrichtenagentur Hsinhua mitteilte, wurden die 46 Prozent, die mehr Lohn erhalten sollen, durch ihre Kollegen ausgesucht, die „politisches Bewußtsein, Leistungen und Fähigkeiten überprüften", dpa

„Kein Schuldiger im Fall Biko"

Pretoria (ddp/dpa). Für den Tod des schwarzen Studentenführers Steve Biko in einem südafrikanischen Gefängnis am 12. September gibt es nach einem gestern in Pretoria verkündeten Urteil keine Schuldigen. Der Richter erklärte in einem knapp fünfminütigen Urteilsspruch nach einer dreiwöchigen Untersuchung, der Studentenführer sei an den Folgen einer Kopfwunde und Gehirnverletzungen gestorben. Der Richter schloß sich uneingeschränkt der Erklärung der Polizei an, wonach Biko sich die Verletzungen im Verlauf eines Handgemenges in seiner Zelle zugezogen habe. Nach Ansicht gut informierter Kreise ist Biko jedoch von den südafrikanischen Sicherheitsbehörden gefoltert worden.

Carter über Neujahr auf Reise

Washington (dpa). US-Präsident Carter wird seine bereits für November geplante, wegen seiner umstrittenen Energiesparpläne jedoch verschobene Weltreise in verkürzter Form über Neujahr nachholen und dabei Polen, den Iran, Indien, Saudi-Arabien, Frankreich und Belgien besuchen. Die ursprünglich ebenfalls geplanten Besuche in Brasilien, Venezuela und Nigeria sollen zu einem noch unbestimmten Zeitpunkt im Frühjahr absolviert werden.

Neue DDR-Käufe erwartet

Bonn (dpa). Das Volkswagenwerk wird möglicherweise über die 10 000 Autos vom Typ „Golf" hinaus noch weitere Fahrzeuge in die DDR liefern. Darauf lassen Aeußerungen von Staatssekretär Rohwedder vom Bundeswirtschaftsministerium schließen. Er sagte am Freitag, es spreche einiges dafür, daß das Geschäft keine Eintagsfliege bleiben werde.

Abgeordnete in Uni behindert

Hamburg (dpa). Skandalöses Verhalten gegenüber einer Gruppe von Unions-Bundestagsabgeordneten hat der Hamburger CDU-Parlamentarier Rühe dem Hamburger Hochschulsenator Biallas (FDP) und dem Universitätspräsidenten Fischer-Appelt vorgeworfen. Beide hätten nichts dagegen unternommen, daß Mitglieder der Delegation bei einem Besuch in der Hamburger Universität von radikalen Studenten bedrängt und teils geschlagen worden seien, und daß ihnen der Zutritt ins „Rechtshaus" bis auf zwei Ausnahmen verweigert worden sei, erklärte Rühe.

Vatikan bleibt bei DDR-Plänen

„Entscheidung über Diözesan-Neugliederung fällt in absehbarer Zeit"

Vatikanstadt (dpa). In absehbarer Zeit wird die Neueinteilung der katholischen Kirche in der DDR, wie der Bundestagsvizepräsident Schmidt-Vockenhausen (SPD) nach einem Gespräch mit Papst Paul VI. in Rom bestätigt, entschieden werden. Schmitt-Vockenhausen war am Freitagmittag vom Papst zu einer halbstündigen Audienz empfangen worden. Zuvor führte er längere Gespräche mit dem päpstlichen „Außenminister" Casaroli, dem Substituten Caprio und mit Kardinal-Staatssekretär Villot.

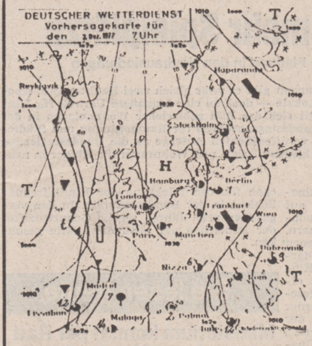
Wegen der bekanntgewordenen Absicht des Vatikans, mit der Neugliederung der Diözesen in der DDR die kirchenrechtlichen Folgerungen aus der deutschen Spaltung zu ziehen, hatte es vor wenigen Wochen scharfe Angriffe der CDU/CSU gegen Papst und Vatikan gegeben. Schmitt-Vockenhausen, der Mitglied des Zentralkomitees der deutschen Katholiken ist, betonte nach der Papstaudienz, daß die Frage der Neugliederung nicht völlig zurückgestellt werden könne. Der Papst habe zudem mit den Worten „haben Sie nicht das Gefühl, daß die deutschen Katholiken nicht gleich sind", die Angriffe des CDU-Bundestagsabgeordneten Mertes zurückgewiesen, der dem Papst antideutsche Ressentiments angelastet hatte.

falsch!
falsch!
Ausland
WOLTER

„Mach mal was, Michel, sag was — egal was!" Zeichnung: Wolter

Erste Runde in Rhodesien

Salisbury (dpa). Der rhodesische Ministerpräsident Smith traf gestern in Salisbury mit Vertretern schwarzafrikanischer Organisationen zu ersten vorbereitenden Besprechungen über seine jetzt gesuchte interne Verfassungslösung zusammen.



Preise für ausländische Banknoten: Italien 1000 Lit = 2,61 DM; Jugoslawien 100 Din = 11,60; Österreich 100 S = 14,16; Schweiz 100 sfrs = 104,25; Spanien 100 Pta = 2,70, USA 1 $ = 2,24. Quelle: Deutsche Verkehrs-Kreditbank München.

Namenstage: Franz Xaver (Sa.), Barbara (So.)

Das Wetter

Das Nordseehoch dehnt sich nach Deutschland aus und macht die hier lagernde gealterte Polarluft zunehmend wetterunwirksam. Neue, von der Ostsee südwärts ziehende Fronten streifen nur die östlichen Landesteile.

Sonnenaufgang	7.50 Uhr
Monduntergang	12.26 Uhr
Mondaufgang	24.00 Uhr
Sonnenuntergang	16.23 Uhr

Schwäb.-oberbay. Flachland

Vorhersage für Samstag und Sonntag: Zeiweise starke, hochnebelartige Bewölkung, noch wenig Schneefall, Zwischenaufheiterungen. Höchsttemperatur um Null, Tiefstwerte –3 bis –6 Grad. Schwacher nördlicher Wind.

Allgäuer Alpen

Anfangs noch gebietsweise Schneefall, später Wolkenauflockerung und nur geringe Niederschlagsneigung. Am Tage leichter, nachts mäßiger Frost.

Mondphasen



3. 12. 10. 12. 17. 12. 25. 12.

Tiefsttemperaturen und Mittagswerte von gestern

Oberstdorf	–8/–5	Nördlingen	–3/–1
Kempten	–6/–4	München	–4/–1
Augsburg	–3/–1	Garmisch	–7/–4
Neu-Ulm	–2/–1	Zugspitze	–20/–19

Interessantes für Urlaub und Freizeit

Schneller an den Bodensee

Die mit einem Aufwand von 23,5 Millionen Mark gebaute zwei Kilometer lange sogenannte kleine Umgehungsstraße zwischen Weingarten und Ravensburg wurde in Nord-Süd-Richtung für den Verkehr freigegeben. Bis zum Beginn der Reise-Saison 1978 soll auch die Gegenfahrbahn fertiggestellt sein. Damit sind die Verkehrsengpässe zwischen Weingarten und Ravensburg für die Reisenden, die aus Richtung Ulm an den Bodensee fahren, zum Teil entschärft. 1979 Umgehungsstraße der B 30 im Raum Ravensburg begonnen werden.

Gebiet	Wetter gestern	Luft	Wasser
Salzburg	bed. Schneef.	–1	–
Zürich	f. bed. Dunst	–1	–
Locarno	wolkenlos	9	–
Paris	wolkenlos	2	–
Nizza	heiter	13	15
London	heiter	5	–
Bozen	heiter	8	–
Rom	heiter	11	18
Palma	heiter	16	18
Prag	fast bedeckt	–2	–
Teneriffa	wolkig	18	21
Djerba	heiter	19	18
Athen	wolkig	19	17
Moskau	bedeckt	–7	–

in kürze ... wichtiges in kürze ... wichtiges

Dissident zur Ausreise aufgefordert

Moskau (ddp). Dem sowjetischen Regimekritiker Alexander Podrabinek ist vom sowjetischen Staatssicherheitsdienst (KGB) unter Androhung eines gerichtlichen Verfahrens die Ausreise aus der UdSSR nahegelegt worden. Wie der 24 Jahre alte Podrabinek westlichen Korrespondenten in Moskau mitteilte, habe ihm der KGB angeboten, er könne zusammen mit seinem älteren Bruder und seinem Vater die Sowjetunion innerhalb der nächsten 20 Tage verlassen.

Mönch nach 40 Jahren Haft gestorben

Frankfurt (epd). Der russisch-orthodoxe Mönch Michail Gerschow ist nach einer Mitteilung des schweizerischen Informations- und Dokumentationszentrums „Glaube in der 2. Welt" gestorben. Ueber die Umstände und den genauen Zeitpunkt seines Todes sind Einzelheiten bisher nicht bekannt. Gerschow war 40 Jahre lang in sowjetischen Straflagern inhaftiert gewesen. Kurz vor seiner Entlassung war er zur zwangspsychiatrischen Behandlung in die Klinik von Kasan eingewiesen worden.

Bombenanschlag bei Demonstration

Lissabon (ddp). Mit antikommunistischen und nationalistischen Parolen haben in Lissabon mehrere tausend rechtsgerichtete Demonstranten den Jahrestag der Befreiung Portugal zum erstenmal seit der Armeerevolte vom 25. April 1974 wieder demon-Protugal zum erstenmal seit der Armeerevolte vom 25. April 1974 wieder demonstriert. Während der Kundgebung explodierte eine Bombe in der Nähe des Büros der Kommunistischen Partei. Einem Mann wurden dabei die Finger einer Hand abgerissen.

CSSR-Grenzsoldat geflüchtet

München (dpa). Ein Angehöriger der CSSR-Grenzwache ist in den Westen geflüchtet. Der bewaffnete Soldat traf nach Angaben des Innenministeriums vom Freitag „ohne Zwischenfall" in Bayern ein.

Prag weist 56 Deutsche zurück

München (dpa). An den Grenzübergängen zur CSSR sind im November 53 Ausländer und 56 Deutsche zurückgewiesen worden. Nach Angaben des bayerischen Innenministeriums vom Freitag durften diese Reisenden wegen fehlender Sichtvermerke, beschädigter Reisepässe oder weil ihr Aussehen nicht mit dem Ausweislichtbild übereinstimmte, nicht in die Tschechoslowakei fahren.

In den Tag gesprochen

„Ideologen sind wie Meteorologen: Nach ihrer Meinung war die Vorhersage richtig, bloß das Wetter ist falsch." (Der französische Kabarettist Tisot.)

*

„Wer die Gesetze nicht kennt, bringt sich um das Vergnügen, gegen sie zu verstoßen." (Der französische Autor Genet.)

Drei Frauen führten das Kommando

Kleider sollen das Terror-Trio entlarven

Von unserer Mitarbeiterin Vera Zetka

Wien. Kleider machen nicht nur Leute, sie können ihre Träger auch entlarven. Zumindest setzen die österreichische Sicherheitspolizei und die Interpol ihre Hoffnung auf die Damenkleider, die mit Hilfe der TV-Sendung „Aktenzeichen XY“ von gestern abend auf die Spur der deutschen RAF-Terroristinnen Juliane Plambeck, Inge Viett und Gabriele Rollnick führen sollen. Die drei Frauen wurden als Haupttäterinnen der Wiener Palmers-Entführung entlarvt, mit der sich die RAF-Leute Geld für neue Anschläge beschaffen wollten. Dabei erschien die Palmers-Entführung anfangs „nur“ als Kriminalfall — von Terror wollte man in Wien nichts hören.

Das ist die Geschichte der spektakulären Entführung des österreichischen Wäschekönigs: Am Mittwoch, 9. November, wird der asthmakranke 74jährige Walter Michael Palmers, Chef des finanziell bestsituierten Palmers-Konzerns (Jahresumsatz 800 Millionen), vor seiner Villa in Wien-Währing von drei maskierten Unbekannten aus seinem Auto entführt. In den nächsten Tagen überschlagen sich die Gerüchte, die von „abgekartetem Spiel“ bis Terror reichten. Journalisten lösten sich rund um die Uhr vor der Familienvilla ab, das Fernsehen hat ein ständiges Team in der Hockegasse 78 postiert.

Alle beobachten das ständige Kommen und Gehen der Familienmitglieder, die den Entführern die Erfüllung der Lösegeldforderung von 50 Millionen Schilling (rund 7 Millionen Mark) zugesagt hatten und der Polizei die Arbeit nicht gerade leichtmachen. Bis Samstag, 12. November, gibt es kaum Neuigkeiten. An diesem Tag erfährt Palmers, der die Wartezeit auf einem Campingbett liegend verbringen muß, von den Kidnappern, daß nicht das ganze Geld aufgebracht werden kann. Der 74jährige beruhigt die sichtlich verärgerten Entführer, die am Abend die angebotenen 32 Millionen Schilling (rund 4,6 Millionen DM) akzeptieren.

Am Sonntag, 13. November, kommt es dann zur Uebergabe des Lösegeldes, bei der die Familie Palmers eine Verwirrungstaktik anwendet, um Palmers' Sohn Christian den Weg mit dem 34 Kilo schweren Geldkoffer zu erleichtern. Christian Palmers gelingt es auch, das Geld zu übergeben. Im Zimmer 1227 des Wiener Hilton-Hotels wartet er dann auf den befreienden Anruf, bei dem ihm mitgeteilt wird, daß er seinen Vater im Hotel Arabella im Wiener Vorort Hietzing abholen könne. Noch in der Nacht werden Walter Michael Palmers und sein Sohn von der Polizei vernommen.

Damit beginnt eine wilde Aufholjagd mit dem Zeitvorsprung, den sich die Entführer herausgeholt hatten. Kurz darauf werden in der Schweiz dann die ultralinken österreichischen Studenten Thomas Gratt und Othmar Keplinger verhaftet. Man findet zwei Millionen vom Lösegeld, zwei sowjetische Pistolen vom Terroristenkaliber neun Millimeter und vier schwarze Reisetaschen mit Damen- und Herrenwäsche. Diese Kleidungsstücke sind es nicht zuletzt, die zu den deutschen Terroristinnen führten.

Inzwischen wird auch der Wiener „Möchtegern“-RAF-Mann Reinhard Pitsch verhaftet, in dem man den unter deutscher Anleitung arbeitenden Chef von Gratt und Keplinger vermutet. Ueberprüft wird im Augenblick, ob auch die im Zusammenhang mit dem Schleyer-Mord gesuchten Terroristinnen Elisabeth von Dyck und Rolf Clemens Wagner der Palmers-Bande angehören.

Angst vor einer möglichen österreichischen Terrorszene hat man im Alpenstaat allerdings noch wenig. Vorwürfe werden lediglich den Mitgliedern des Radikalmagazins „Neues Forum“ (Untertitel: Internationale Zeitschrift links von der Mitte) gemacht, in deren Redaktion Linkssympathisanten ein- und ausgegangen sein sollen.



EIN GLÜCKLICHES ENDE nahm die Palmers-Entführung in Wien. Die Familie des österreichischen Wäschekönigs zahlte drei Millionen Dollar Lösegeld, und der entführte Senior konnte nach Hause zurückkehren. Unser Bild zeigt Sohn Christian, Vater Walter Michael Palmers, Alexander Palmers, Frau Gunilla Palmers und Schwiegersohn Wilhelm. Bild: dpa



Juliane Plambeck

Die Zierliche

Ein kurzer Lebenslauf der in Freiburg/Breisgau geborenen Juliane Plambeck steht auf dem Steckbrief der 16 mutmaßlichen Terroristen, die im Zusammenhang mit der Schleyer-Entführung gesucht werden. Die 25jährige, dunkelhaarige, zierliche junge Frau hat nach Ansicht des Bundeskriminalamts bereits Erfahrung in Entführungsfällen. So wird ihr zur Last gelegt, der Bewegung 2. Juni angehört zu haben, die in Berlin Peter Lorenz entführte. Auch an der Ermordung des Berliner Kammergerichtspräsidenten Drenkmann soll Juliane Plambeck beteiligt gewesen sein. Am 9. September 1975 wurde sie von der Polizei gefaßt. Am 8. Juli gelang ihr jedoch zusammen mit Inge Viett, Gabriele Rollnick und Monika Berberich der Ausbruch aus dem Westberliner Frauengefängnis. Seitdem ist Juliane Plambeck flüchtig.



Inge Viett

Die Blonde

Auch Inge Viett, die blonde ehemalige Kindergärtnerin, wird im Zusammenhang mit der Schleyer-Entführung gesucht. Die 33jährige wurde schon 1972 unter „gefährliche Terroristen“ eingestuft und wegen Bildung einer kriminellen Vereinigung verhaftet. Schon 14 Monate später freilich war Inge Viett nach einem geglückten Ausbruchsversuch wieder auf freiem Fuß. Sie trat der RAF Kampftruppe Berlin bei, der der tödliche Anschlag auf den Berliner Kammergerichtspräsidenten Drenkmann zugeschrieben wird und wurde nach der Entführung von Peter Lorenz wieder gefaßt. Die Entebbe-Terroristen forderten vergeblich ihre Freilassung. Wenige Tage nach der Geiselbefreiung half sich Inge Viett selbst und brach zusammen mit drei anderen Frauen aus der Berliner Haftanstalt aus. Seitdem verlor sich ihre Spur im Untergrund.



Gabriele Rollnick

Die Unauffällige

Gabriele Rollnick, beim Ausbruch von Inge Viett und Juliane Plambeck als Dritte mit im Bunde, hatte seither nicht mehr von sich reden gemacht. Die 27jährige Ex-Studentin war, zusammen mit Fritz Teufel, in Berlin verhaftet worden und wurde dem Kern der „Bewegung 2. Juni“ zugerechnet. Nach Ermittlungen der Kriminalpolizei hat Gabriele Rollnick in Berlin das „Volksgefängnis“ für Peter Lorenz eingerichtet. Den Mietvertrag für die Kellerräume, in der sie zur Tarnung einen Frauenclub einrichten wollte, ließ sie von einer Dozentin unterzeichnen. Als erster Häftling hätte der Kammergerichtspräsident Drenkmann am 10. November 1974 dort einziehen sollen. Als er sich zur Wehr setzte, wurde er erschossen. Seinen Platz nahm Monate später Peter Lorenz ein. Auf dem Steckbrief der mutmaßlichen Schleyer-Entführer fehlt der Name Rollnick. li

Das Vermächtnis von Baader heißt Rache

Behörden fürchten: Internationale des Terrors plant Gewaltaktionen gegen die Bundesrepublik

Von unserem Mitarbeiter Hans Wüllenweber

Bonn. Die Gefahr neuer Terroranschläge hat sich in den letzten Tagen nach Ansicht von Sicherheitsexperten verschärft. Eine regelrechte Terror-Offensive gegen die Bundesrepublik und Holland könne nicht ausgeschlossen werden. Die Behörden registrierten — letztlich ohnmächtig abwartend — eine Reihe bedrohlicher Anhaltspunkte. Danach muß befürchtet werden, daß sich palästinensische und japanische Terroristen mit den meistgesuchten Gewalttätern der deutschen Roten Armee Fraktion verbündet haben und vom benachbarten Ausland aus oder in Nachbarstaaten der Bundesrepublik neue Entführungen und Morde planen. Strategie-Anleitungen dafür gehen angeblich aus einem „Testament“ Baaders hervor.

Bandenchef Andreas Baader soll, kurze Zeit bevor er sich erschoß, letzte Weisungen aus der Zelle an die Terroristen im In- und Ausland gegeben haben, Bonn künftig mit mehreren gleichzeitig durchgeführten Gewaltakten in die Knie zu zwingen. Die Generalbundesanwaltschaft gestern generell: „Man darf nicht die Augen zumachen, es ist mit allem zu rechnen.“

Genauso gefährdet wie die Bundesrepublik sind gegenwärtig die Niederlande. Dort beginnt am Dienstag der von den holländischen Justizbehörden in bemerkenswert kurzer Frist angesetzte Prozeß gegen den deutschen RAF-Terroristen Knut Folkerts, der in Utrecht einen niederländischen Polizeibeamten erschossen hat. Die nach dem Mord an Schleyer ins Ausland geflohenen meistgesuchten deutschen Terroristen planen nach amtlicher Einschätzung neue Verbrechen, um nicht nur Folkerts, sondern auch die in Holland festgenommenen Wakkernagel und Schneider sowie ihre „Genossen“ in deutschen Haftanstalten freizupressen. Eine Mehrfach-Aktion brutaler Gewalt soll die Regierungen in Den Haag und Bonn zur Freilassung gefaßter Anarcho-Krimineller zwingen — gemäß Baaders Vermächtnis der Rache.

Polizei und Geheimdienste diesseits und jenseits der bundesdeutschen Grenzen haben keine entscheidenden Fahndungserfolge aufzuweisen. Sie konnte lediglich einige Bewegungen palästinensischer, japanischer und deutscher Terroristen in Europa, Nordafrika und dem Vorderen Orient nachchekken. Daraus ergibt sich der aktue Verdacht, daß die Gewalttäter eine verbündete, reichlich mit Geld und Waffen ausgestattete internationale Guerillatruppe gegen die Bundesrepublik und andere westeuropäische Staaten bilden wollen.

Nachbar Frankreich gilt unter deutschen Sicherheitsaspekten als wunder Punkt. Hier haben die Entführer Schleyers den Arbeitgeberpräsidenten ermordet und sich lange aufgehalten. Die Fahndung im Nachbarland hat inzwischen sichtlich nachgelassen. Die zunächst geflohenen deutschen Terroristen können sich auf französischem Territorium wieder relativ sicher fühlen. Aus vorübergehenden Zufluchtsstätten in militärischen Lagern palästinensischer Guerilla-Organisationen u. a. im Irak sollen nicht nur einige deutsche Terroristen inzwischen wieder nach Frankreich eingesickert sein, sondern auch ihre neuen japanischen Genossen. Es handelt sich dabei um Mitglieder der sogenannten japanischen Roten Armee, die in Algerien Aufnahme gefunden hatten.

Allein 44 deutsche Terroristen, darunter 25 Frauen, werden steckbrieflich gesucht, konnten bislang aber nicht gefaßt werden. Inzwischen steht fest, daß die Entführung des österreichischen Textil-Multimillionärs Palmers nicht auf das Konto der normalen Wiener Unterwelt geht. Die österreichische Polizei und das Wiesbadener Bundeskriminalamt ermittelten eine österreichische RAF-Sympathisantengruppe, vorwiegend Studenten, als Tatbeteiligte. Den Hauptpart bei der Erpressung spielen jedoch offensichtlich die wegen der Morde an Buback, Ponto und Schleyer gesuchten deutschen Terroristinnen Juliane Plambeck, Inge Viett und Gabriele Rollnick. Kein Zweifel scheint mehr daran zu bestehen, daß mit der Beute die geplante Terror-Offensive mühelos finanziert werden kann. Geld für Entführung, Erpressung, Mord?

Bewegung 2. Juni

wort weiser

Die mutmaßlichen Terroristinnen Gabriele Rollnick, Juliane Plambeck und Inge Viett, die neuerdings auch im Zusammenhang mit der Palmers-Entführung unter dem Verdacht der Mittäterschaft stehen, gehören der sogenannten „Bewegung 2. Juni“ an, die 1971 aus Mitgliedern anarchistischer Gruppen und Kommunen entstanden ist. Sie trat anfangs mit Brand- und Sprengstoffanschlägen sowie Banküberfällen in Erscheinung und war die maßgebliche Terroristen-Organisation, welche die Entführung des Berliner CDU-Landesvorsitzenden Peter Lorenz durchführte. Ihren Namen leitet die „Bewegung 2. Juni“ vom Todesdatum des Studenten Benno Ohnesorg ab, der bei den Demonstrationen zum Schah-Besuch in Berlin am 2. Juni 1967 von einem Polizisten erschossen wurde. AZ

Ein Stuhl ist heute ihre ganze Stütze



Seit Geburt ein Leben auf schwachen Füßen

Von unserem Chefreporter Karl Pflugmacher

Griffbereit steht stets ein Küchenhocker in der Nähe der 56jährigen Frau. An diesem Küchenstuhl sucht Emma W. Halt, wenn sie sich mühsam durch das Zimmer bewegt, wobei sie den Hocker vor sich herschiebt, damit sie sich immer darauf stützen kann. Ohne den Stuhl als Stütze könnte sich die kleine, lebhafte Invalidin nicht einmal in ihren eigenen vier Wänden bewegen. Ein Krückstock als Hilfe wäre dafür zu wenig. Nur die vier massiven Hockerbeine sind stabil genug, daß Emma W. ihren Körper nach jedem unbeholfenen Schritt wieder ausbalancieren kann. Ihre verkrüppelten und verkürzten Beine allein sind zu schwach dazu.

Schuld an dieser körperlichen Misere ist von Geburt an ein chronisches Hüftgelenkleiden. Das führte im Laufe der Zeit nicht nur zu einer Verkürzung des linken Schenkels um ganze elf Zentimeter, sondern auch zur schweren Deformation des Beckens und der Wirbelsäule. Seit einigen Jahren greifen die Beschwerden nun auch auf das bisher gesunde rechte Bein über. „Das Knie wird immer dicker und tut höllisch weh. Der Doktor meint, das wird nie mehr gut. Er kann mir bloß die Schmerzen lindern. Ueber 200 Spritzen habe ich da schon gekriegt“, erzählt die tapfere kleine Frau aus dem Kreis Jägerndorf im Sudetenland, die nach der Vertreibung bei Kriegsende in einem Dorf bei Neu-Ulm wieder eine Bleibe fand.

Von der neuen Heimat hat die 56jährige freilich während ihres nun gut 30jährigen Hierseins noch nicht allzuviel gesehen. Ihre Gehbehinderung ist einfach zu stark, um sich auf eigenen Füßen die nähere und weitere Umgebung anzuschauen. Denn schon die einzige Stufe vor der Haustüre ist für die Schwerbehinderte ein kaum zu bewältigendes Hindernis geworden. So ist für sie die weite Welt auf ihre Mini-Wohnung von nur 24 Quadratmetern Größe zusammengeschrumpft.

Diese Welt, die sie oft monatelang nicht verlassen kann, besteht aus einem Raum, der Wohn- und Schlafzimmer zugleich ist, ferner aus einer Andeutung von Kochnische und einem engen Gang mit winzigem WC. Diese Kleinwohnung hält die Alleinstehende als ihren Lebensbereich fast ohne fremde Hilfe in Ordnung. Natürlich muß sie sich dabei, auch wenn sie den Boden putzt, die Möbel abstaubt oder am Herd kocht, stets mit einer Hand am Hocker festhalten, um nicht zu stürzen. „Allein kann ich nur die Gardinen nicht mehr waschen und die Fenster putzen“, sagt sie. Fremde Hilfe braucht sie auch für Besorgungsgänge.

Nur wenn gelegentlich Verwandte — wie ein Neffe aus Ulm und ein Bruder aus Saarbrücken — auf Besuch sind, dann kommt auch Emma W. mal wieder an die frische Luft. Dann wird sie entweder im Auto herumkutschiert oder im Krankenstuhl, der in ihrer kleinen, engen Wohnung keinen Platz hat, spazierengefahren. Kürzlich arrangierte auch der Ortspfarrer, daß die Schwerbehinderte, die seit dem Tod der Mutter meist für sich allein ist, von kirchlichen Helfern im Krankenstuhl abgeholt wurde, damit sie an einem Gottesdienst in der Kirche teilnehmen konnte. Sonst bringen ihr nur der Fernseher und das Radio Abwechslung und die große Welt in die kleine Wohnung.

Was Emma W. bräuchte, wäre eine kleine Parterrewohnung, in der man im Rollstuhl herumfahren und auch direkt in den Garten hinausfahren könnte. Oder einen netten Platz in einem Pflegeheim, wo sie wegen eines Zuckerleidens besser als daheim mit Diätkost verpflegt werden könnte. Doch dafür, so fürchtet sie, wird wohl kaum ihre Unterhaltshilfe ausreichen, selbst wenn sie auch noch ihr Pflegegeld dazugibt.

Wir brauchen auch Ihre Hilfe!

In den Wochen vor Weihnachten werden wir weitere Schicksale aus der „Kartei der Not“ schildern. Spenden kommen diesen und allen anderen von der Kartei betreuten Menschen zugute. Helfen Sie uns durch Ihre Spende, damit wir Weihnachtsfreude bereiten können!

Spendenkonten der Kartei der Not:

Kreissparkasse Augsburg	Nr. 7 070
Stadtsparkasse Augsburg	Nr. 057 430
Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank Augsburg	Nr. 6 770 248 300
Bayerische Vereinsbank Augsburg	Nr. 2 258 080
Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank Kempten	Nr. 6 690 185 901
Kreissparkasse Neu-Ulm	Nr. 14 100
Volksbank Neu-Ulm	Nr. 13 005
Raiffeisenb. Neu-Ulm eG	Nr. 32 000
Postscheckkonto München	Nr. 4 244 - 800



DIE VIER STABILEN HOCKERBEINE ersetzen der 56jährigen Frau die eigenen Beine. Seit ihrer Geburt kann sie nicht ohne Stütze leben. AZ-Bild: Hörger

Heimatpfleger protestieren gegen Münchner Touristenattraktion

Christkindlmarkt hält Brauchtum feil

Butenmandln am Marienplatz — Fremdenverkehrsdirektor kritisiert

Von unserem Redaktionsmitglied Fridolin Engelfried

München. „Brauchtum und Gastfreundschaft", so rühmt Wirtschafts- und Verkehrsminister Anton Jaumann in der neuesten Reklameschrift seines Hauses, „stehen im weiß-blauen Gästebuch". Doch was dem Fremdenverkehr als spezielle bayerische Abwechslung und Zugpferd für das freistaatliche Touristenangebot besonders willkommen ist, das Brauchtum, gerät jetzt ins Schußfeld derer, die sich berufen fühlen, Traditionen in ihrer ursprünglichen Art zu erhalten: die Heimatpfleger. Aktueller Anlaß um den plötzlich entbrannten Streit, wieweit eigentlich bayerisches Brauchtum für die Zwecke des Tourismus ausgeschlachtet werden darf, ist ausgerechnet eine Veranstaltung, die auf den Weihnachtsfrieden einstimmen soll: Der Münchner Christkindlmarkt.

Der rührige Fremdenverkehrschef der Landeshauptstadt, Otto Hiebl, hatte sich als besondere Attraktion für den Budenmarkt rund um den Marienplatz den Import ländlichen Brauchtums ausgedacht: Inmitten der Großstadt sollten die „Berchtesgadener Buttenmandln" und das „Nikoloweibl" aus Loipl ihr Unwesen treiben. Hiebl, erfolgreicher Werbetrommler für Münchner Eigenarten, dachte sich nichts Schlimmes bei dieser Aktion: „Wir wollten den ‚nackten' Markt nur ein bisserl anreichern."

Doch mit dieser Folklore-Zutat rief er die Wahrer unverkitschten Brauchtums auf den Plan: „Dürfen Manager des Fremdenverkehrs so weit gehen, überliefertes Kulturgut als Werbegag zu mißbrauchen?", wollte der Kreisheimatpfleger von Berchtesgaden, Dr. Walter Reinbold, wissen. Er hält es für unvertretbar, ländliches Brauchtum in die Großstadt zu exportieren und dort als Show zu vermarkten.

Nur in ureigener Landschaft

Mit ihrem Einspruch gegen die Verpflanzung echter Traditionen auf die Schaubühne der Fremdenverkehrs-Werber wenden sich Reinbold und der Bezirksheimatpfleger von Oberbayern, Paul Ernst Rattelmüller, grundsätzlich gegen den „hemmungslosen" Im- und Export von Eigenarten, die ihrer Meinung nach nur dort praktiziert werden sollten, wo sie auch geboren wurden: In der ureigenen Landschaft der Heimat echter Bräuche. Sie haben gar nichts dagegen, daß die Berchtesgadener aus Werbegründen den Christbaum für den Marienplatz spendeten. Auch daß die Besucher des Christkindlmarkts den Spanschachtelmalerinnen aus den Bergen über die Schulter schauen können, regt die Heimatpfleger nicht sonderlich auf. Doch daß die in Stroh gewandten „Buttenmandln" statt am Königssee um das Münchner Rathaus hüpfen, das geht nach Rattelmüllers Ansicht schlicht zu weit.

Der verärgerte Bezirksheimatpfleger: „Man soll doch die paar Dinge, die wir noch haben, und die zu unserer Kulturgeschichte gehören, in Ruhe lassen und keine Gags daraus machen." In Berchtesgaden, so erinnert der Brauchtumswahrer, „laufen die Buttenmandln von Hof zu Hof und räumen alles aus, was nicht niet- und nagelfest ist". Dieses „Stub'nausräumen", bei dem es recht wild zugeht, rechnet sich in den Dörfern rund um den Königssee jeder Bauer als Ehre an. „Doch was sollen die Buttenmandln denn auf dem Marienplatz eigentlich ausräumen?" fragt sich Rattelmüller irritiert.

Auch Berchtesgadens Heimatpfleger Reinbold schlägt in die gleiche Kerbe: „Auf die Münchner Straßen gehören die Buttenmandln weiß Gott nicht hin."

Nichts als fauler Zauber . . .

Unterstützt werden die beiden Heimatpfleger von dem Münchner Brauchtumsforscher Professor Dr. Günther Kapfhammer: „Landschaft und Brauch sind kongruent, müssen sich decken." Der Verfasser des Bandes „Brauchtum in den Alpenländern" hat bei seinen Recherchen für dieses Buch ohnehin festgestellt, daß vieles, was unter „jahrhunderte- oder gar jahrtausendealtem Brauch verkauft wird, oft nichts als fauler Zauber ist". Kapfhammer: „Alles muß möglichst aus sehr früher Zeit stammen, dunkler Herkunft sein — und zumindest germanisch." Der Wissenschaftler hat jedoch herausgefunden, daß manches, was da den alten Germanen aus Gründen der größeren Attraktion zugeschrieben wird, recht jungen Datums ist.

Solche Ungereimtheiten stören Münchens Fremdenverkehrschef Otto Hiebl ebensowenig wie die Angriffe der beiden Heimatpfleger. Der so heftig Angefeindete replizierte in Münchner Bierruhe: „Die Heimatpfleger machen doch dasselbe. Nur verlangen sie Eintritt dafür . . ." Und auch Bayerns Fremdenverkehrsminister Anton Jaumann sieht das ganze von höherer Warte: „Gewiß, Bayern ist kein Wunder, doch in seiner Vielfalt wohl schier ein Gottesgeschenk."

Aufs Altenteil in jungen Jahren

Einmal Bürgermeister und nie wieder

Sechs Jahre Arbeit — das ist genug, um dann für den Rest eines offensichtlich doch nicht so pflichterfüllten Lebens ein wohlbestallter Mann (eine Frau sei auch nicht daran gehindert) zu sein. Arm bleibt man allenfalls nur an Dienstjahren; in der hierarchischen und besoldungsmäßigen Einstufung ist der Platz verhältnismäßig weit oben, auch wenn man vorher auf den unteren Stufen der Rangleiter gestanden war. Solche Traumberufe gibt es. Zu haben sind sie in der Politik. Einmal Bürgermeister oder Landrat sein und nie wieder . . . Es ist schon beinahe ein Ziel, weil das einemal schon so lohnend sein kann.

Es sind die feinen und doch so groben Unterschiede zwischen einem Angehörigen des öffentlichen Dienstes und einem die überdosierte Staatsfürsorge entbehrenden Normalbürger, wenn beide — einmal in gleicher Situation — ihres Amtes oder die Bürger ihrer Person und Leistung überdrüssig, ihr Mandat verlieren oder nicht wiedergewinnen. Der eine kann wieder zurück an seinen alten Arbeitsplatz. Dem anderen ist der nicht mehr reserviert.

GELD FÜRS NICHTSTUN

Es wird freilich noch paradoxer. Der kann, will gar nicht mehr mehr. Weil er sich als Bürgermeister im Ruhestand so gut stellt, daß er sich auch nach kurzer Amtszeit das gut dotierte Nichtstun leisten kann oder sofern er, wie es in jungen, den besten oder allerbesten Jahren üblich, doch Drang zu finanziellem Zugewinn hat, sich anderswo noch rastlos und unbegrenzt betätigen darf. Dem Rentenmpfänger sind da schon wieder Grenzen auferlegt, obwohl er seine Altersversorgung zu beträchtlichen Teilen selber finanziert. Wenn der Staat noch etwas dazugibt, dann ist das zum Teil nur die Finanzierung vermeidbarer bürokratischer Umständlichkeit.

Die finanzielle Vorzugsstellung solcher Bürgermeister gibt aber auch im Falle der Wiederbewerbung Rückhalt. Sie läuft nämlich ins Geld. Es ist da wie bei Fußballtrainern der Spitzenklasse. Gleich mehrere — Tätige und zu besoldende Entlassene — zu vesorgen —, will überlegt sein. So kann der, der nicht amtsmüde ist, sozusagen mit goldenen Kugeln in den Wahlkampf eingreifen. Da wird den Parteifreunden und hernach den Bürgern zu bedenken gegeben, daß bei einer Abwahl ganz erhebliche finanzielle Lasten wegen der Altersversorgung des noch

Aufgefallen
Von Willy Schöllhorn

jungen Pensionärs auf die Gemeinden zukommen. Und da wäre es dann, so wird argumentiert, doch besser und billiger, wenn man gleich alles beim alten ließe, auf daß einer in seinem Amt alt werde.

WAIGEL AN SEIDL

Der CSU-Bundestagsabgeordnete Dr. Theo Waigel aus dem Land- und Wahlkreis Günzburg griff nun diese, wie er findet, „unerträgliche Situation" auf. „Einem solchen unbilligen Vorbringen sollte durch Gesetzesänderung der Boden entzogen werden", schrieb er an Bayerns Innenminister Dr. Alfred Seidl. Waigel nennt — die Offenheit ehrt ihn und seine Verantwortung — die Dinge beim Namen. Zunehmend, so bemängelt auch er, werde es Praxis, daß junge Bürgermeister schon gar nicht mehr gewillt seien, wieder in den öffentlichen Dienst zurückzukehren, sondern von ihren Versorgungsrechten Gebrauch machen. Solche Erkenntnis und Darstellung der Situationen wünscht sich der Bürger von seinen Abgeordneten: „Es ist eigentlich nicht einsichtig, daß diese Leute anschließend in der Wirtschaft arbeiten und bereits in jungen Jahren mit einer Versorgung ausgestattet werden, die sie zusätzlich zu ihren künftigen Bezügen erhalten. Es stellt sich daher die Frage, ob die Rückkehrmöglichkeit nicht in eine Rückkehrpflicht umgeändert werden sollte, oder ein Verzicht auf Versorgungszahlungen eintritt, wenn diese Rückkehrmöglichkeit nicht in Anspruch genommen wird." Das sind die Waigelschen Worte an Seidl. Aber (Beamten-)Recht bleibt Recht; am Besitzstand wird hier so schnell, nein, nie etwas geändert.

NICHT ZUR PFLICHT ZURÜCK

Minister Seidl bestätigt es per Antwortschreiben: Für einen ausgeschiedenen kommunalen Wahlbeamten wird es oft vorteilhafter sein, den Anspruch auf Rückübernahme nicht geltend zu machen. Es bleibe ihm — so der Minister — selbst überlassen, ob er in sein früheres Dienst- oder Arbeitsverhältnis zurückkehrt. Auch also auf das Altenteil — auch wenn man noch jung an Dienst- und Lebensjahren ist.

VORSICHT BEIM VERZICHT

Eine Ausnahme gibt es. Wenn sich so ein Wahlbeamter — und das sind die Ober- und -Bürgermeister und Landräte — ohne „wichtigen Grund" — im Schreiben des Ministers ist das unterstrichen — nicht zur Wiederwahl stellt oder die Wahl trotz Dienstfähigkeit nicht annimmt, kann die Kommune das Ruhen der Versorgungsbezüge bis zur Vollendung des 62. Lebensjahres anordnen. Kann . . . Vorsicht also beim vorzeitigen Verzicht! Der Münchner Oberbürgermeister Georg Kronawitter war in solch verzwickter (Versorgungs-)Lage. Ueberdrüssig der Last, bedingt durch die Zusatzbelastung seiner eigenen Parteifreunde, drängte es ihn nicht zum, sondern weg vom Amte. Aber selbst beim Rücktritt von einer weiteren Kandidatur mußte Kronawitter den anderen den Vortritt lassen. Auf die Nicht-mehr-Nominierung kommt es nämlich an, um an die Pension zu kommen. Beim Abtritt also nochmal vielen taktischen Aufwand! Aber es lohnt sich für den zugunsten eigener Passivität noch einmal aktiv und erfinderisch Werdenden . . .



IN DER GROSSTADT nichts zu suchen haben nach Ansicht von Heimatpflegern die Buttenmandln aus dem Berchtesgadener Land. Bild: dpa

Augsburger Landratsamt als mögliche Unterkunft

Der Bezirk sucht ein Zuhause

Finanzdirektion als Mitbewerber — Staatlicher Zuschuß noch ungewiß

Augsburg (Sio). Der Bezirk Schwaben hat erstmals öffentlich verlauten lassen, daß er sich ein eigenes Zuhause in Augsburg schaffen möchte. Das Objekt ist bereits ins Auge gefaßt: Im derzeitigen Landratsamt, das im Sommer nächsten Jahres frei wird, weil der Landkreis ins größere ehemalige Direktionsgebäude der Bundesbahn umzieht, könnte eine funktionsgerechte Bleibe eingerichtet werden. Zu lösen wäre lediglich noch die finanzielle Frage.

Nicht so sehr der Preis (hinter vorgehaltener Hand werden rund vier Millionen DM genannt), sondern die Frage, ob zu dieser geplanten Neuanschaffung auch ein staatlicher Zuschuß aus dem Münchner Finanzministerium erwartet werden kann, steht bei den gegenwärtigen Gesprächen im Vordergrund. Allerdings würde auch die Bezirksfinanzdirektion gerne ins freiwerdende Landratsamt einziehen. So tritt der Bezirk bei einem Kaufhandel genau mit jener Dienststelle als Konkurrent auf, von der er einen Zuschuß für den gleichen Kauf erhalten möchte.

Frage der Diplomatie

Es wird also auf das erprobte diplomatische Verhandlungsgeschick von Bezirkstagspräsident Dr. Georg Simnacher ankommen, ob dieser „Wohnungsringtausch" auch wie geplant ablaufen kann. Fritz Wohlfarth, CSU-Bezirksrat und stellvertretender Augsburger Landrat, gab in der Bezirksausschußsitzung vom Donnerstag aber schon unterschwellig zu verstehen, daß der Landkreis sein altes Heim lieber an den Bezirk als an die Staatsfinanzer verkaufen möchte: „Jetzt leisten wir schon einen dicken Zuschuß, damit der Landkreis vom Augsburger Hafnerberg ins alte Bundesbahngebäude am Prinzregentenplatz umziehen kann — und nun sollen wir auch noch dafür zahlen, daß uns der Bezirkstag das bereits vorgeshene eigene Heim für unsere Augsburger Finanzdirektion wegnehmen will." Der Ausgang dieses Bürohaus-Pokers ist also noch völlig offen.

Vorläufig beauftragte der schwäbische Bezirksausschuß das Plenum des Bezirkstages lediglich, das Landratsgebäude in Augsburg nicht aus den Augen zu lassen, „und umgehend diesbezügliche Verhandlungen einzuleiten".

Tödliches Kreislaufversagen im Flugzeug

München (lb). Auch mit der außerplanmäßigen Landung einer Lufthansa-Maschine in München konnte eine 13jährige Türkin nicht mehr gerettet werden, die auf einem Flug von Frankfurt nach Istanbul über schwere Herzbeschwerden geklagt hatte. Die Schülerin starb nach Angaben der Staatsanwaltschaft an Kreislaufversagen. Bei der Obduktion festgestellte Verletzungen dürften nach den bisherigen Ermittlungen nicht auf Mißhandlungen zurückzuführen sein, sondern auf einen Sturz des Mädchens. Eine mit der Schülerin in die Türkei fliegende 31 Jahre alte Lehrerin, die unter dem Verdacht der Körperverletzung mit Todesfolge stand, ist inzwischen wieder freigelassen worden.

Mit Sprechfunk Bordell aus der Haftzelle geleitet

Regensburg (lb). Mit einem Funksprechgerät hat ein 32jähriger Gastwirt in Regensburg aus einer Haftzelle heimlich sein Bordell geleitet. Die Polizei kam dem „Verkehrsfunk" auf die Spur, als mehrmals in der Nähe der Justizvollzugsanstalt eine der Damen aus dem Schummerlokal mit einem Walky-Talky-Gerät beobachtet wurde. Eine Untersuchung in der Zelle des Häftlings förderte ein Rundfunkgerät mit Empfänger und ein Funksprechgerät zutage.

Altbairisch und Schwäbisch:

Die Zeit der „Bäschtler"

Mit dem Advent beginnt die Saison der Weihnachts-Tausendkünstler. In Altbayern heißen sie die Bastler, in Schwaben sind es die Bäschtler. Das sind Menschen beiderlei Geschlechts, die sich nicht damit zufriedengeben, auf den Gabentisch ihrer Lieben nur gekaufte Geschenke zu legen. Sie werkeln, meist hinter verschlossenen Türen, mit mehr oder minder großem Geschick an Gaben für die Kinder oder die Frau, für den Mann, den Freund und die Freundin. Das Wort „basteln", in Schwaben „bäschtla" oder „bäschtela", geht bis ins Mittelalter zurück; damals kannte man den Ausdruck „besten", der soviel wie „binden" bedeutete. „Sie bestet sine sinne an die hoehsten wibes minne", heißt es schon in einem sehr frühen deutschen Liebesgedicht. Für das allgemein schwäbische „bäschtla" hat der Allgäuer einen besonderen Ausdruck, nämlich „mächla" von „machen"). Früher gab es im Allgäu bald in jedem Haus einen „Mächelar".

Die Möglichkeiten beim Adventsbasteln sind fast unbegrenzt. Es gibt nichts, was es da nicht gibt. Schon mancher ist durch das Basteln von Weihnachtsgeschenken auf den Geschmack gekommen, so daß schließlich ein kunstvolles Hobby entstand, an dem man das ganze Jahr über seine Freude hat. Ob mit dem „Hämmerle" oder der Säge, mit der Schere und dem Glanzpapier, mit der Nadel und dem Filz und all dem andern „Handwerkszuig" — es lassen sich „nette Sächela" machen, die bei der Bescherung am Heiligen Abend Freude bereiten und Anerkennung finden. Das „Advents-Bäschtla" belohnt reichlich nicht nur die Beschenkten, sondern auch die „Bäschteler" selbst.

Willi Lorenz

. . . . kreuz und quer . . . .

Augsburg (rgg). Im Rahmen der Bezirkstagssitzung am 15. Dezember wird Bezirkstagspräsident Dr. Georg Simnacher im Rokokosaal der Regierung von Schwaben Joseph Ernst Fürst Fugger von Glött (Kirchheim) die Bezirksmedaille verleihen. Mit dieser Auszeichnung ehrt der Bezirk Schwaben Bürger, die sich um Schwaben in besonderer Weise verdient gemacht haben.

Dillingen (vN). In den Ruhestand verabschiedet wurde von Schwabens Regierungsvizepräsident Dr. Walter Ratuschny der Leiter des Staatlichen Veterinäramtes Dillingen, Regierungsveterinärdirektor Dr. Alfons Thoma. Sein Nachfolger ist Oberveterinärrat Dr. Josef Wechsler, der bisher beim Veterinäramt in Donauwörth tätig war.

Der Geheimagent

Joseph Conrad

101. Fortsetzung

Das war der letzte Satz eines Abschnitts mit der Ueberschrift: „Selbstmord einer Reisenden von Bord eines Kanaldampfers aus." Genosse Ossipon war mit den stilistischen Schönheiten der Meldung wohl vertraut. „Ein undurchdringliches Geheimnis scheint für immer . . ." Er kannte jedes einzelne Wort auswendig. „Ein undurchdringliches Geheimnis . . ." Und der stämmige Anarchist ließ den Kopf auf die Brust sinken und verlor sich in endlose Träumereien.

Diese Sache bedrohte ihn unmittelbar an der Wurzel seiner Existenz. Er vermochte einfach nicht den Eroberungen nachzugehen, die er auf Parkbänken in Kensington Garden oder nahe den Dienstbodeneingängen der Bürgerhäuser machte, da er fürchtete, zu ihnen von dem undurchdringlichen Geheimnis zu sprechen, das . . . Er hegte die wissenschaftliche Befürchtung, daß der Wahnsinn seiner zwischen diesen Zeilen warte. „Scheint für immer walten zu sollen." Es war eine Besessenheit, eine Marter. Kürzlich war er zu mehreren dieser Verabredungen nicht erschienen, die auf unbegrenztes Vertrauen in die Stärke seines Gefühls und seiner männlichen Zärtlichkeit gestimmt waren. Die Tatsache, daß Frauen der unterschiedlichsten Gesellschaftsklassen zu vertraulichen Mitteilungen neigen, befriedigte seine Eigenliebe und verschaffte ihm die Existenzmittel. Er brauchte beides zum Leben, und es bot sich ihm an. Aber wenn er nicht länger mehr davon Gebrauch zu machen wußte, riskierte er, an Leib und Seele zu verkümmern. „. . . Diese Tat des Irrsinns oder der Verzweiflung."

Soweit die übrige Menschheit in Frage kam, mußte allerdings „ein undurchdringliches Geheimnis für immer walten". Doch was hatte das zu bedeuten, da einzig er von allen Menschen sein verfluchtes Wissen nicht loswerden konnte? Und das Wissen des Genossen Ossipon war mindestens so zutreffend wie alles, was der Reporter mitzuteilen vermochte — es reichte bis an die Schwelle des „undurchdringlichen Geheimnisses, das für immer . . ."

Genosse Ossipon war gut unterrichtet. Er wußte, was der Matrose an der Gangway gesehen hatte: Eine schwarz gekleidete, verschleierte Dame, die um Mitternacht am Kai auf und ab gegangen war. „Fahren Sie mit, Madame?" hatte er sie aufmunternd gefragt und hinzugefügt: „Hier entlang bitte." Sie hatte offenbar nicht gewußt, was tun. Er hatte ihr an Bord geholfen. Sie schien schwach zu sein.

Und Ossipon wußte ebenfalls, was die Stewardeß gesehen hatte: Eine schwarzgekleidete Dame mit bleichem Gesicht hatte allein in der leeren Damenkajüte gestanden. Die Stewardeß hatte sie überredet, sich hinzulegen. Die Dame hatte den Eindruck gemacht, als wollte sie nicht reden, als habe sie einen schweren Kummer. Kurze Zeit später bemerkte die Stewardeß, daß die Dame die Kajüte verlassen hatte. Die Stewardeß ging an Deck, um nach ihr Ausschau zu halten, und Ossipon hatte erfahren, daß die gute Frau die unglückliche Dame in einem der Deckstühle liegend gefunden habe. Sie hatte da mit offenen Augen gelegen, aber keine der ihr gestellten Fragen beantworten wollen. Sie hatte sehr krank ausgesehen. Die Stewardeß hatte den Obersteward herbeigeholt, und die beiden hatten neben dem Deckstuhl der ungewöhnlichen Reisenden beratschlagt. Da die Dame nichts zu hören schien, sprachen sie in lautem Flüsterton von St. Malo, von dem dortigen Konsul und der Absicht, die Angehörigen der Dame in England zu benachrichtigen. Dann machten sie sich auf, den Transport der Dame ins Unterdeck vorzubereiten, denn alle Anzeichen deuteten darauf hin, daß sie im Sterben lag. Genosse Ossipon wußte jedoch, daß hinter jener weißen Maske der Hoffnungslosigkeit ein unerhörter Lebenswille gegen Angst und Verzweiflung gekämpft hatte, eine Liebe zum Leben, welche der wilden Qual, die zum Mord treibt, Widerstand zu leisten vermochte wie auch der Angst, der blinden, irren Angst vor dem Galgen. Er wußte es. Doch der Obersteward und die Stewardeß wußten nichts weiter, als daß die Dame in Schwarz nicht länger mehr im Deckstuhl lag, als sie keine fünf Minuten später zurückkehrten. Sie war nirgends. Sie war verschwunden. Das war um fünf Uhr in der Frühe, und es war kein Unfall. Eine Stunde darauf fand ein Matrose des Dampfers den Ehering, der auf dem Deckstuhl liegengeblieben war. Der Ring war in eine feuchte Ritze des Stuhles gerutscht und dem Mann durch sein Glitzern aufgefallen. In den Ring war ein Datum eingraviert: 24. Juni 1879. „Ein undurchdringliches Geheimnis scheint für immer . . ."

Und der Genosse Ossipon hob das geneigte Haupt, das von so mancher schlichten Bewohnerin dieser Inseln angebetet wurde, das apollogleiche Haupt mit dem sonnigen Haarschopf.

Der Professor war mittlerweile ungeduldig aufgestanden.

„Bleiben Sie doch", sagte Ossipon hastig. „Uebrigens . . . was wissen Sie von Irrsinn und Verzweiflung?"

Der Professor fuhr sich mit der Zungenspitze über die trockenen, dünnen Lippen und dozierte: „So etwas gibt es nicht. Die Leidenschaften sind ausgestorben. Die Welt ist mittelmäßig schlaff, schlaff, kraftlos. Irrsinn und Verzweiflung wären Kräfte. Und Kraft ist in den Augen des Narren, der Schwächlichen und Blödiane, die die Welt beherrschen, ein Verbrechen. Sie, Ossipon, sind mittelmäßig. Verloc, dessen Anschlag die Polizei so geschickt vertuscht hat, war mittelmäßig. Und die Polizei hat ihn ermordet. Er war mittelmäßig. Alle sind mittelmäßig. Irrsinn und Verzweiflung! Geben Sie mir Irrsinn und Verzweiflung, und ich will die Welt aus den Angeln heben! Ossipon, ich drücke Ihnen meine freundschaftliche Verachtung aus. Sie sind nicht einmal imstande, sich etwas auszudenken, das von den gemästeten Bürgern als Verbrechen angesehen würde. Sie haben keine Kraft." Er verstummte und lächelte höhnisch hinter seiner wild funkelnden dicken Brille.

„Und noch etwas: diese kleine Erbschaft, die Sie da angeblich gemacht haben, hat Ihren Verstand nicht gerade geschärft. Sie sitzen wie ein Klotz vor Ihrem Bier. Adieu."

„Wollen Sie sie haben?" fragte Ossipon und blickte blöde grinsend auf.

„Was haben?"

„Die Erbschaft. Alles, die ganze Erbschaft."

Der unbestechliche Professor lächelte nur. Sein Anzug stand im Begriffe auseinanderzufallen, und seine verbeulten, geflickten, schweren Stiefel ließen bei jedem Schritt Wasser durch. Er sagte: „Ich schicke Ihnen gelegentlich mal die Rechnung für gewisse Chemikalien, die ich morgen bestellen werde. Ich brauche sie dringend. Einverstanden?"

Fortsetzung folgt

Das koche ich gern



An dieser Stelle veröffentlichte Kochrezepte aus unserem Leserkreis werden mit fünf Mark honoriert.

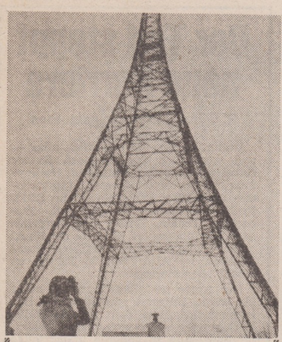
Käsesülze

(insgesamt 400 Kalorien)

Zutaten: 1 Päckchen Sülzenpulver
125 g Camembert
oder Schweizer Käse
1 Ei
1 Tomate
1 Gurke

Zubereitung: Die Sülze nach Herstellerangaben zubereiten. Teller mit dikken Scheiben Camembert, der nicht zu weich sein sollte, auslegen. Das hartgekochte Ei, Tomate und Gurke — in Scheiben geschnitten — auf den Käse legen. Die abgekühlte Sülzenbrühe übergießen und im Kühlschrank erstarren lassen. Mit kräftigem Bauernbrot oder Schwarzbrot servieren.

Dieses Rezept schickte uns Peter Schneider, Nattenhauser Straße 9, 8908 Krumbach: Er spendet sein Honorar der Kartei der Not.



BAYERNS „EIFFELTURM“ in der Sendeanlage bei Ismaning, nördlich von München, wird heute 45 Jahre alt. Er ist mit 160 Metern zwar nur etwas mehr als halb so hoch wie das berühmte Pariser Bauwerk, dafür aber eine Holzkonstruktion aus amerikanischer Pechkiefer. Mit der Inbetriebnahme des Mittelwellensenders 1932 durch die damalige Deutsche Reichspost begann in Bayern das Zeitalter der Großrundfunksender. Bild: dpa

Münchner Polizeikennzeichen schwarz auf weiß

München (fe). Das Münchner „Blatt“, eine Stadtzeitung, die sich in den letzten Jahren immer wieder journalistische Gefechte mit der Polizei und der Staatsanwaltschaft geliefert hat, hatte für seine Leser in seiner 109. Ausgabe eine besondere Ueberraschung bereit. Auf Seite acht veröffentlichten die Redakteure der linksstehenden Gazette 28 Kfz-Nummern von Autos, denen manch einer an der Isar gerne aus dem Wege geht: Es handelt sich nämlich ausschließlich um Einsatzfahrzeuge des Bayerischen Landeskriminalamts (LKA), die in Zivilkleidung auf Dienstfahrten unterwegs sind. Unter dem Motto „Hallo Partner“ geben die „Blatt“-Redakteure nicht nur die Kennzeichen bekannt, sondern liefern gleichfalls noch den Funkkanal und das entsprechende Rufzeichen für die einzelnen Wagen dazu.

Beim Polizeipräsidium München und der Staatsanwaltschaft löste die „Partner-Aktion“ freilich Betroffenheit aus. Der Polizeipräsident Dr. Wolf: „Dies ist keine schöne Sache für die Polizei.“ Und Oberstaatsanwalt Herbert Fendt prüft, ob sich die Redakteure einer strafbaren Handlung schuldig gemacht haben.

Schicksalhafter Tod des Pflegekindes

Gericht: Unschuldig nach drei Jahren Haft

Über die Entschädigung wird erst später entschieden

München (lb/AZ). Nach rund drei Jahren Haft ist jetzt die wegen Totschlags an ihrem Pflegesohn Thomas verurteilte Christine C. freigesprochen worden. Das Schwurgericht am Landgericht München I befand die 32jährige Frau am Freitag für unschuldig. Ueber eine Entschädigung für die bereits verbüßte Zeit soll durch einen gesonderten Beschluß später entschieden werden. Die Frau aus Fürstenfelbruck war, wie berichtet, im Oktober 1975 von einem anderen Schwurgericht zu elf Jahren Freiheitsstrafe verurteilt worden.

Christine C. war am Abend des 29. Mai 1974, wie jeden Abend, noch einmal ins Kinderzimmer gegangen, wo ihre beiden Kinder Susanne und Florian ruhig schliefen. Ihr Pflegekind Thommy aber sei blutverschmiert in seinem Bettchen gelegen und habe gewimmert, so die Aussage von Christine C. Daraufhin habe sie den Buben aus dem Bettchen gehoben, um mit ihm zum Telefon zu laufen, und sei dabei über einen Teppich gestolpert und mit dem Kind zusammen, hingefallen. Wenig später starb der kleine Thomas dann. Bei der ersten Verhandlung hatten Sachverständige auf Röntgenbildern des Buben zwei Schädelbrüche entdeckt, die angeblich unmöglich von einem einzigen Sturz herrühren konnten. Deshalb hieß es bei dem Totschlagsurteil damals, die Frau habe das Kind mißhandelt.

Unterdessen wurden jedoch Aufnahmen entdeckt, die schon eine Vorverletzung am Kopf des Babys zeigen. Danach waren die weiteren Verletzungen sehr wohl durch das von Christine C. angegebene Stolpern und nicht, wie früher angenommen, durch Gewalteinwirkung erklärbar. In der Urteilsbegründung des Wiederaufnahmeverfahrens betonte der Vorsitzende Richter Dr. Hubert Grader, diese Ansicht habe nach den anfänglichen Erkenntnissen noch nicht bestanden. Deshalb hätten die Richter im ersten Urteil auch nicht anders entscheiden können. Erster Staatsanwalt Joachim Breusch hatte ein Jahr Freiheitsstrafe wegen fahrlässiger Tötung beantragt, Rechtsanwalt Dr. Gerhard Horn plädierte auf Freispruch.

Im Landtag nicht immer alles harmonisch

Mißtöne verstimmen Präsidenten

Bei Anfragen spielen bayerische Abgeordnete auf Bundesebene die erste Geige

München (fe). Der Bayerische Landtag, in den vergangenen Jahren ob seiner Ueberproduktion an Gesetzen vielfach als „Gesetzgebungsmaschine“ bezeichnet, hat sich in dem zu Ende gehenden vorletzten Jahr seiner Legislaturperiode mit neuen Gesetzesinitiativen wesentlich stärker zurückgehalten als in der vergangenen Zeit. Dies bestätigte Landtagspräsident Rudolf Hanauer am Freitag seinen Parlamentskollegen vor dem Münchner Presseclub. In seinem Rückblick auf 1977 fehlten allerdings kritische Anmerkungen zur Arbeit im Maximilianeum nicht: Trotz des geringeren Ausstoßes an Gesetzen könne nicht übersehen werden, daß die Gesetze in Zukunft von den Abgeordneten noch gründlicher vorbereitet werden sollten.

Im Gegensatz zu der nachlassenden Gesetzesflut hat die Welle der mündlichen und schriftlichen Anfrage im bayerischen Parlament noch zugenommen. Bislang zählte Rudolf Hanauer mehr als 3000 schriftliche Anfragen von Abgeordneten. Er rechnet damit, daß sich diese Zahl bis zum Ende der Legislaturperiode im Herbst 1978 noch auf rund 4000 erhöht. Das weiß-blaue Parlament ist damit Rekordhalter unter allen Landtagen der Bundesrepublik.

Ueber das Klima im Landtag äußerte sich Rudolf Hanauer zufrieden: „Es ist besser als befürchtet.“ Allerdings schränkte er ein, daß der Ton zwischen den Parteien nicht gerade erfreulich sei. Er rief das Parlament auf, sich seiner Rolle als Vertreter der gesamten Bevölkerung, bewußter zu werden.

nachgefragt

bei Minister Alfred Dick

Das Bayerische Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen begibt sich auf neue, für eine solche Spitzenbehörde ungewöhnliche Pfade: Die Radwege. Es soll mehr davon und bessere geben. Das Ministerium hat, wie berichtet, in einer Fragebogenaktion auch die Bevölkerung aufgefordert, entsprechende Vorschläge zu machen. Allerdings war hier die Resonanz nur gering. Wir befragten Staatsminister Alfred Dick über die zu erwartenden Aktionen.

Frage: *Welche konkreten Pläne bestehen? Was soll — in großen Zügen — wann geschehen? Welchen Einfluß hat Ihr Ministerium, da der Straßenbau doch Sache des Bundes und des Bayerischen Innenministeriums ist?*

Dick: Das Fahrrad ist wieder zu einem beliebten Verkehrsmittel für den Ausflugs- und Erholungsverkehr geworden. Daher kommt dem Bau gesonderter Radwanderwege vermehrt Bedeutung zu. Das Landesentwicklungsprogramm sieht den Bau von solchen Radwegen ausdrücklich vor. Diese Radwanderwege sind nicht Teil der Bundes- oder Staatsstraßen und unterliegen daher auch nicht der Planungszuständigkeit des Bundesverkehrs- oder des bayerischen Innenministeriums. Der Bau dieser Radwege ist vielmehr in der Regel Sache der Gemeinden. Eine sinnvolle Radwegnetzplanung muß allerdings großräumig konzipiert und koordiniert werden. Das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen führt gegenwärtig drei Modellplanungen für Radfahrwege in den Verdichtungsräumen München, Augsburg und Nürnberg durch. Zweck dieser Modellplanungen ist es, der Bevölkerung zum Radwandern ein zusammenhängendes Radwegenetz in Erholungsgebieten um die Verdichtungsräume zu erschließen, das mit dem Fahrrad aus dem innerstädtischen Raum möglichst bequem und gefahrlos zu erreichen ist. Für den Raum Augsburg wurde die Modellplanung in diesem Jahr abgeschlossen. Die Stadt Augsburg hat bereits mit dem Ausbau eines Radwanderweges entlang der Wertach begonnen, weitere Bauabschnitte folgen in den nächsten Jahren.

Auch für Radfahrer etwas: Minister Dick. Bild: dpa

Frage: *Oft wären gar keine neuen, durchgehenden Radwege notwendig. Zuweilen würde schon die Einbeziehung von Nebenstrecken und zu teerenden Feldwegen den gleichen Effekt erreichen.*

Dick: Durchaus. Alle Radwegplanungen gehen auch davon aus, bereits bestehende Wege, wie Wirtschaftswege, soweit wie möglich in die Planung miteinzubeziehen.

Frage: *Die Radwege sind häufig zu schmal und damit für die Benutzer nicht ungefährlich. Sind hier Aenderungen bei künftigen Planungen vorgesehen?*

Dick: Den Radwegnetzplanungen werden die „vorläufigen Richtlinien für die Anlage von Radverkehrsanlagen“ der Forschungsgemeinschaft für das Straßenwesen zugrunde gelegt. Diese Richtlinien sehen einen Bewegungsraum von einem Meter pro Radspur vor.

Umweltministerium kommt mit dem Rad

Frage: *Ein Schild allein macht noch keinen Radweg. Geröllpfade wie entlang der Bundesstraße 17 im Stadtbereich von Landsberg, deren Benutzung durch die Beschilderung obligatorisch wird, sind nur ein Aergernis. Da ist doch noch ein weiter Weg bis zum propagierten Radweg hin bis zu den Alpen. Ist da das Ziel nicht doch ein wenig zu weit gesteckt?*

Dick: Sicherlich wirft die Realisierung eines solchen Radweges wegen der Vielzahl der beteiligten Stellen eine Reihe von Problemen auf, die nicht von heute auf morgen gelöst werden können. Die bereits vorhandenen Teilstücke und Ansätze dieses Radwegs entlang der Wertach zeigen aber, daß etwas geschieht. So sind auch die Stadt Marktoberdorf und der Landkreis Oberallgäu gerade dabei, die ehemalige Bahntrasse Marktoberdorf—Lechbruck mit Förderung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen in einen Radweg umzuwandeln. Es handelt sich also nicht um eine Utopie. WS

Dachau (epd). Pfarrer Heinz Weggel von der „Bethlehemskirche“ in München-Untermenzing ist vom Landeskirchenrat mit der kommissarischen Vertretung der Pfarrstelle „Friedenskirche“ in Dachau betraut worden. Der bis jetzt dort tätige Pfarrer Wolfgang Hofmann war wegen „nicht gedeihlichen Wirkens“ abberufen worden.

Schwangere wird nur noch künstlich beatmet

Ärzte wollen Kind der „toten“ Mutter retten

Das Baby kann frühestens in zwei Monaten geboren werden

Washington (ddp). Seit einer Woche kämpfen Aerzte in einem New Yorker Krankenhaus um das Leben einer Schwangeren und ihres ungeborenen Kindes, obwohl die Frau bereits für „hirntot“ erklärt wurde. Die im vierten Monat schwangere 27jährige Rosemarie Maniscalco war am 23. November in das Victory-Memorial-Hospital gebracht worden, nachdem sie in ihrer Wohnung zusammengebrochen war. Die Aerzte konnten nur noch den Hirntod feststellen. Frau Maniscalco wird seit dieser Zeit künstlich beatmet. Die Mediziner hoffen, daß das Kind gesund auf die Welt kommt, auch wenn es keine Chance gibt, daß das Hirn der Mutter jemals wieder seine Arbeit aufnimmt.

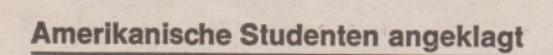
Die Herztätigkeit der Schwangeren normalisierte sich nach dem Anschluß an das Beatmungsgerät. Auch der Herzschlag des Kindes ist nach Auskunft der Aerzte „gut“. Dennoch geben Experten den Bemühungen der Aerzte wenig Aussicht auf Erfolg. Ein Versuch, das Leben eines Ungeborenen unter ähnlichen Umständen zu retten, war im vergangenen Jahr gescheitert.

Rosemarie Maniscalco

Mindestens zwei oder drei Monate müssen die Aerzte noch warten, bis sie das Kind mit einem Kaiserschnitt auf die Welt holen können. Die Schwierigkeiten, den Fötus in dieser Zeit am Leben zu erhalten, sind ungeheuer. Andrew Helleger, Professor für Gynäkologie an der Georgetown Universität in Washington, befürchtet vor allem, daß es unter Umständen nicht möglich ist, das Ungeborene mit den nötigen Nährstoffen zu versorgen.

Außerdem sei es zweifelhaft, ob sich das Herz der Mutter auf die erhöhten Anstrengungen im weiteren Verlauf der Schwangerschaft einstellen könne. Dr. Edgar Makowski, der vor einem Jahr eine Patientin in einem ähnlichen Fall behandelte, schloß sich inzwischen den Befürchtungen Hellegers an. Selbst wenn es gelinge, das Kind am Leben zu erhalten, sei nicht klar, welche Schäden es vom Zustand der Mutter davontragen könnte. Er habe die Angehörigen seiner Patientin damals davon überzeugen können, den Versuch zur Rettung des Kindes nach 48 Stunden aufzugeben.

Rosemarie Maniscalco würde in jedem Fall an das Beatmungsgerät angeschlossen bleiben. Im Bundesstaat New York darf ein Mensch erst dann für tot erklärt werden, wenn das Herz seine Tätigkeit eingestellt hat.



Autotelefon nur automatisch

Bonn (dpa). Am 31. Dezember stellt die Post die Handvermittlung im Autotelefondienst ein. Die etwa 1000 alten Anlagen sind dann nicht mehr zu benutzen, werden aber zur Zeit von den Autotelefonherstellern gegen neue Sprechfunkanlagen in Zahlung genommen. Heute telefonieren bereits rund 7800 Personen mit einem automatischen Autotelefon.

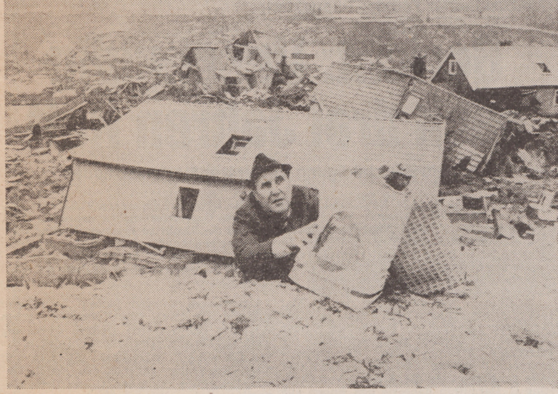
Amerikanische Studenten angeklagt

Prozeß um Diebstahl von zwei Delphinen

Honolulu (ddp). Die beiden Delphine „Kea“ und „Puka“ waren von zwei amerikanischen Studenten, Kenneth le Vasseur und Steve Shipman, im vergangenen Mai aus dem Bassin eines Meeresforschungsinstituts gestohlen worden, um sie aus ihrer „Sklaverei“ zu befreien. Den Prozeß, in dem sich nun Vasseur und im Februar nächsten Jahres auch Shipman deshalb verantworten müssen, wollen die beiden Studenten dazu benutzen, die Freiheit für alle gefangenen Delphine zu verlangen. Der 26jährige Vasseur beruft sich zur Rechtfertigung seiner Tat darauf, daß Menschen kein Recht hätten, solch intelligente Lebewesen in Gefangenschaft zu halten. Der Diebstahl ist aber nach Ansicht von Louis M. Herman, dem Leiter des Delphin-Forschungsprogramms, deshalb nicht zu entschuldigen, weil die Aussetzung im Meer den Tod der beiden Tiere bedeutet habe. Sie seien vermutlich das Opfer von Haien geworden.

Säureattentäter gesteht weiter

Hamburg (dpa). Weitere Zerstörungen an Kunstwerken im Hamburger Raum und 70 Hakenkreuzschmierereien hat der 40jährige Frührentner Joachim Bollmann aus Hamburg zugegeben. Seit März dieses Jahres hatte er Säureattentate auf wertvolle Gemälde verübt.



IN ZWEI TASCHEN konnte dieser Mann seine wenigen Habseligkeiten packen, die ihm nach der Erdrutschkatastrophe noch verblieben waren. Bild: dpa/UPI

Weitere Evakuierungen im Katastrophengebiet von Göteborg

Neuer Erdrutsch bedroht Retter

Drei Frauen noch vermißt — Notquartiere für die Betroffenen

Stockholm (dpa). Im Erdrutschgebiet von Göteborg begann am Freitag die Evakuierung weiterer Häuser und Wohnungen, nachdem Risse in Wänden die Gefahr neuer Erdbewegungen anzeigten. Am Mittwoch hatte eine Schlammlawine 65 Häuser des Villenvorortes Tuve mit sich gerissen und teilweise begraben. Fünf Tote und rund 80 Verletzte wurden bisher geborgen. Drei Frauen wurden am Freitag noch vermißt.

Zunächst war nicht bekannt, wie viele Häuser in der gefährdeten Zone stehen. Schätzungen sprachen von 150 bis 200 Häusern und Wohnungen. Schon am Donnerstag und Mittwochabend war eine Anzahl von Häusern in unmittelbarer Nähe des durch den Erdrutsch entstandenen Riesenkraters geräumt worden. Ihre Bewohner und die der total zerstörten Häuser wurden zunächst in Notquartieren untergebracht. Auf dem Wohnungs- und Häusermarkt Göteborgs sollen sie mit Vorrang bedient werden. Schwedische Versicherungsgesellschaften haben bereits erklärt, daß sie für alle Kosten außer denen der Grundstücke aufkommen.

Die seit Mittwoch pausenlos arbeitenden Rettungsmannschaften von Polizei, Feuerwehr, Militär und freiwilligen Helfern mußten am Freitag ihre Tätigkeit unterbrechen, weil sie durch mögliche neue Erdeinbrüche gefährdet waren. Man versuchte, feste Wege ins Kratergebiet zu bauen, um mit schwerem Gerät an die unter metertiefem Schlamm begrabenen Häuser heranzukommen.

In der schwedischen Presse wurde unterdessen die Schuldfrage gestellt. Wie es heißt, sollen die örtlichen Behörden das Gebiet vor 13 Jahren gegen den Rat von Experten ohne gründliche Bodenuntersuchungen zur Bebauung freigegeben haben.

Der Tod stoppt neue Karriere

R. Günzler in Berlin gestorben

Berlin. Er machte eigentlich alles — und womöglich etwas zuviel. Rainer Günzler, Journalist, Autotester, Ralley-Fahrer, Fernsehmoderator (Sportstudio- und später „Tele-Motor“ im ZDF), Fachkommentator für Fußball, Eishockey, Tennis, Boxen und natürlich auch für Motorsport, starb in der Nacht zum Freitag in einem Berliner Krankenhaus im Alter von 50 Jahren an einem Nierenversagen.

Der Autor und Regisseur von mehr als einem Dutzend preisgekrönter Dokumentationsfilme, dem auch intensive Beziehungen zur Autoindustrie (Daimler-Benz) und zu anderen industriellen Sparten (IWKA-Quandt-Gruppe) nachgesagt wurden, und von dem einmal das von ihm heftig dementierte Gerücht umging, er sei mit Inge Quandt, der Millionenerbin, verheiratet (was nicht stimmte), begann seine journalistische Arbeit bereits 1945 bei Radio Stuttgart.

Die Zahl seiner Hörfunksendungen kann heute nicht mehr annähernd genau angegeben werden. Man spricht von „einigen tausend“. Bald fing er auch an, als Porsche-Privatfahrer auf Rallyes mitzumischen, wechselte dann im gleichen Metier zur Konkurrenz in den Mercedes-Rennstall, wo er zwei große Wettbewerbe auf dem afrikanischen Kontinent gewann. In über 20 Jahren hat er mit anerkanntem Fachwissen und technischer Präzision an die 400 Autotypen getestet.

1953 wagte er den Sprung vom Hörfunk zum Fernsehen, war zehn Jahre lang bei der ARD, ging dann zum ZDF, dem er seit der Gründung des zweiten deutschen Fernsehkanals angehörte, und moderierte dort etwa siebzigmal das „Aktuelle Sport-Studio“. Nach einer längeren Pause, in der er sich „nur als Geschäftsmann“ betätigte, startete Günzler im Juni dieses Jahres beim ZDF das Magazin „Tele-Motor“, in dem er sich vornehmlich mit den zukünftigen Autokonstruktionen der achtziger Jahre kritisch auseinandersetzte.

Diese Samstagnachmittagsendung sollte im kommenden Jahr fest ins Abendprogramm des ZDF genommen werden, ein Zeichen dafür, daß sie beim Publikum Zuspruch gefunden hat. Sio



Rainer Günzler Bild: dpa

Auftakt im Egolf-Prozeß

Angeklagter gibt die Entführung zu

Den toten Freund der Anstiftung zum Kidnapping beschuldigt

Saarbrücken (dpa). Im Prozeß vor der Schwurgerichtskammer in Saarbrücken hat der Hauptangeklagte Joachim Müller (22) am Freitag zugegeben, den Homburger Brauerei-Erben Gernot Egolf (32) im Oktober 1976 entführt zu haben. Egolf war am 8. Dezember 1976 in einem ehemaligen Westwallbunker bei Birkenfeld tot aufgefunden worden. Die Idee zur Entführung habe sein Freund Andreas Leiner gehabt, sagte Müller. Der Heizungsmonteur Andreas Leiner (22), der als Tatverdächtiger verhaftet worden war, beging im März dieses Jahres in der Justizvollzugsanstalt Saarbrücken Selbstmord.

Gernot Egolf

Müller ist wegen Mordes und erpresserischen Menschenraubes mit Todesfolge angeklagt. Wegen Beihilfe zum erpresserischen Menschenraub mit Todesfolge sitzt die mit Müller früher befreundete 24jährige Ingrid Stengel aus Marburg auf der Anklagebank. Sie hatte der Polizei den Hinweis zur Aufklärung des Verbrechens gegeben.

In der Atmosphäre eines Sensationsprozesses mit spektakulären Erklärungen, Gegenerklärungen und Anträgen der Verteidiger hatte am Freitagmorgen die Verhandlung vor der Schwurgerichtskammer des Landgerichts begonnen. Im Zuschauerraum ist fast jeder Platz besetzt. Die Eltern des Opfers, Liesel und Karl Egolf, sind als Nebenkläger anwesend.

Der Wahlverteidiger der angeklagten Ingrid Stengel, Rechtsanwalt Klaus John (Saarbrücken), eröffnete den Prozeß mit der Erklärung, daß seine Mandantin ihrem bisherigen Verteidiger, Rechtsanwalt Joseph Müller (Saarbrücken), das Vertrauen entzogen habe. Der Anwalt habe die Lebensgeschichte der Angeklagten an eine Sonntagszeitung verkauft. In der Zeitungs-Serie hätten sich Passagen gefunden, die wortwörtlich mit Aussagen der Angeklagten im Ermittlungsverfahren übereinstimmten. Rechtsanwalt Joseph Müller erklärte dazu, die Angeklagte sei „mit der Prozedur einverstanden gewesen“. Die Methode sei „nicht ungewöhnlich“. Es sei vereinbart worden, daß der Verlag die Anwaltskosten für die Angeklagte übernimmt und sie dafür ihre Lebensgeschichte „exklusiv verkauft“.

Wahlverteidiger John wollte eine Abtrennung des Verfahrens gegen Ingrid Stengel, da er kurzfristig das Mandat übernommen habe und nicht genügend Gespräche mit der Angeklagten führen konnte. Als das Gericht dies ablehnte und Gerichtsvorsitzender Karl Lillig Rechtsanwalt Joseph Müller als Pflichtverteidiger bestellte, stellte John erfolglos einen Befangenheitsantrag gegen den vorsitzenden Richter. Der Prozeß wird voraussichtlich am Dienstag nächster Woche fortgesetzt.





ANGEKLAGT: Ingrid Stengel (links) und Joachim Peter Müller. Bilder: dpa

Junior-Abo bei der Bahn

Frankfurt (dpa). Eine Monatsnetzkarte für junge Leute bis zum 26. Lebensjahr wird die Bundesbahn vom 1. März 1978 an verkaufen. Das sogenannte Junior-Abonnement für 198 Mark gilt jeweils einen Monat lang, kann von jedem Tag an gelöst werden und berechtigt zu beliebig vielen Fahrten in der zweiten Klasse innerhalb der Bundesrepublik. Der bereits seit längerem angebotene „Junior-Paß“, der 98 Mark kostet und mit dem ein Jahr lang zum halben Preis gefahren werden kann, soll ebenfalls vom 1. März an auch von jungen Leuten bis zum vollendeten 26. Lebensjahr in Anspruch genommen werden können. Bisher lag die Grenze bei 23 Jahren.

Die osteuropäischen Schönen verdrängen Österreicherinnen

Jugoslawin als Ehefrau gefragt

Die deutschen Frauen bevorzugen Italiener beim Gang zum Standesamt

Bonn (ddp). Jugoslawinnen sind bei den Männern in der Bundesrepublik gegenüber anderen Ausländerinnen als Ehefrauen mit weitem Abstand am beliebtesten. Nach Auskunft des Bonner Bundesverbandes für Eheanbahnung führen jährlich rund 2000 Deutsche eine Jugoslawin zum Standesamt. Dies sei viermal soviel wie vor zehn Jahren, als noch die Oesterreicherinnen als Ehekandidatinnen an der Spitze lagen.

Die Frau in der Bundesrepublik ist heiratsfreudiger, wenn es um Ausländer geht. Mit geringen Schwankungen ehelichten sie in der Vergangenheit pro Jahr immer über 15 000 ausländische Männer. Dabei waren stets die Italiener Favoriten. Im Jahresdurchschnitt nehmen sich etwa 2500 deutsche Frauen einen italienischen Mann.

Nach den Beobachtungen des Bundesverbandes „entdeckt“ der deutsche Mann jetzt erst die ausländische Frau als Ehepartnerin, während die deutsche Frau den Ausländer schon als „festen Bestandteil des Heiratsmarktes eingeplant“ habe. Nach der letzten vorliegenden Zahl von 1975 ehelichten in jenem Jahr 11 000 deutsche Männer eine Ausländerin.

Nach den Jugoslawinnen sind beim deutschen Mann die Oesterreicherinnen am gefragtestens: Etwa 1400 Kandidatinnen aus dem Nachbarland treten pro Jahr mit einem Deutschen vor den Standesbeamten.

Bei der deutschen Frau spielte der US-Amerikaner eine Sonderrolle. Noch 1965 stellten die Amerikaner mit über 5300 Eheschließungen mit deutschen Frauen alles andere in den Schatten. Sie machten den stärksten Abstieg durch und führen heute nur noch pro Jahr 2200 „Fräuleins“ zum Standesamt. Die Amerikaner rangieren jedoch in der Beliebtheitsskala hinter den Italienern immer noch auf Platz zwei.

Eine Deutsche in der Todeszelle

Den Ehemann in Nigeria erschossen — Berufung gegen Urteil eingelegt

Lagos (dpa). Im Frauengefängnis von Kirikiri am Rande der nigerianischen Hauptstadt Lagos sitzt unter den schwarzen Mithäftlingen als einzige Weiße auch eine blonde Deutsche ein: Edith Glover (36), verurteilt zum Tode durch den Strang wegen Mordes an ihrem britischen Ehemann David. Ein Schuß aus einer Jagdflinte löschte am 27. Februar dieses Jahres das Leben eines Mannes aus, der als Hallodri und Schürzenjäger bekannt war, und beendete eine Ehe, die nach 15jährigem Auf und Ab zuletzt nur noch ein Martyrium für die Frau gewesen sein soll.

David Glover (43), Chefmechaniker bei der französischen Firma CFAO, hatte nach einem Streit am 26. Februar die Bitte seiner Frau um Scheidung abgelehnt. Als sie sich darauf im Schlafzimmer einschloß, stieß er die Scheibe des vergitterten Schlafzimmerfensters ein, so daß die Splitter ins Kinderbettchen der damals 18 Monate alten jüngsten Tochter Angelique regneten, und schlug ein Loch in die Schlafzimmertür.

Dann will Frau Glover ihren Mann plötzlich rufen gehört haben: „Edith, komm raus. Edith, komm raus!“ Vor Gericht gab sie an, es habe wie Hilferufe geklungen. Sie nahm die Jagdflinte von der Wand, lud durch, öffnete die Tür und zerschoß ihrem Mann den Hinterkopf. Richter I. O. Acoro nahm es Edith Glover nicht ab, daß sich der Schuß versehentlich gelöst habe. Er schloß auf Mordvorsatz und verurteilte sie zum Tod.

Edith Glover kann sich über Beweise der Sympathie und des Mitgefühls nicht beklagen. Mitglieder der deutschen und englischen Kolonie in Lagos sammelten für sie, besuchen sie im Gefängnis und bringen ihr Essen und Körperpflegemittel. Die Firma ihres Mannes übernahm die Kosten der Verteidigung durch einen der führenden Anwälte Nigerias: Chief (Häuptling) Rotimi Williams, der sich auch als Vorsitzender der Verfassungsentwurfs-Kommission einen Namen gemacht hat.

Die Haftbedingungen in Kirikiri sind erträglich. Die Einzelzellen bestehen aus kleinen Reihenhäusern, die um einen teils schattigen Innenhof gruppiert sind und deren Türen tagsüber offenstehen. Das weibliche Wachpersonal ist verständnisvoll.

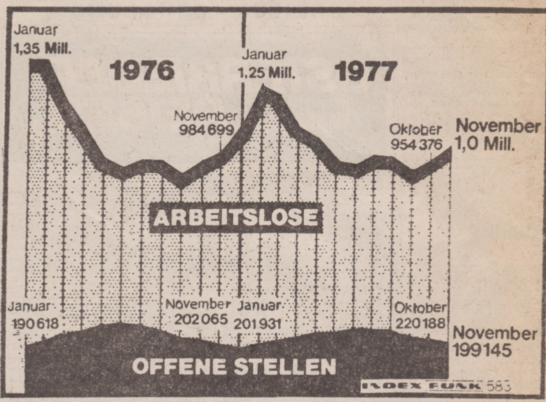
Chief Rotimi Williams hat noch am Tage der Urteilsverkündung am 12. August Berufung eingelegt. Die deutsche Botschaft hofft, daß das Berufungsverfahren, für das noch kein Termin feststeht, binnen eines Jahres nach dem erstinstanzlichen Urteil beendet werden kann. Fest steht nur, daß in Nigeria noch keine Frau, die in einem ordentlichen Verfahren zum Tode verurteilt wurde, auch tatsächlich hingerichtet worden ist.

Im Gespräch

Der norwegische Forscher **THOR HEYERDAHL** ist am Freitag mit seinem Floß „Tigris“ in den Persischen Golf eingelaufen. Bei seiner Expedition geht es Heyerdahl um den Beweis, daß die Sumerer schon vor 6000 Jahren aus dem Irak in den Indischen Ozean gekommen sind. An Bord der „Tigris“ sind außerdem zehn Besatzungsmitglieder, meistens forschungsbegeisterte Freiwillige. Die „Verkehrsmittel“ der Sumerer waren Boote, die aus mit Tauen zusammengebundenen Schilfrohren bestanden. Diese hatten abgerundete drei Meter hohe Bordkanten als Schutz gegen die Wogen des Ozeans. Die Sumerer sind die ältesten bekannten Bewohner Mesopotamiens.



Thor Heyerdahl



DIE MILLIONENGRENZE hat die Arbeitslosenzahl in der Bundesrepublik im November wieder überschritten. Funkbild: dpa

„Herbst hinterläßt Spuren"

Unterschiedliches Echo auf die neuesten Arbeitslosenzahlen

Augsburg (dpa/ddp/AZ). Die Arbeitslosenzahlen haben im November wieder die Millionengrenze überschritten. Die Zahl der bundesdeutschen Erwerbslosen erhöhte sich gegenüber dem Vormonat um 49 900 auf 1004 300 Personen, die Arbeitslosenrate stieg von 4,2 auf 4,4%. Die Reaktionen von Arbeitgebern, Gewerkschaften und Politikern auf diese Entwicklung sind unterschliedlich.

Die Zunahme der Arbeitslosigkeit ist nach Auffassung der Bundesvereinigung der Arbeitgeberverbände (BdA) „ausschließlich saisonal bedingt". Die Entwicklung zeige jedoch auch, daß der Arbeitsmarkt „nach wie vor unter der anhaltenden Konjunkturschwäche" leide. Zu einer „Verbesserung der Beschäftigungschancen" könne und müsse die Lohnpolitik in den kommenden Tarifrunden beitragen. Lohnsteigerungen dürften sich „äußerstenfalls" in den Grenzen des zu erwartenden Produktivitätsfortschritts bewegen.

Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) erinnerte an sein Programm zur Wiederherstellung der Vollbeschäftigung. Die Entwicklung mache deutlich, daß verstärkte arbeitsmarktpolitische Maßnahmen getroffen werden müßten. Hierzu gehörten die „Verbesserung der sozialen Infrastruktur" ebenso wie die Verkürzung der Lebensarbeitszeit, die stärkere finanzielle Förderung von Umschulungsmöglichkeiten sowie eine Senkung des Zinsniveaus.

Die Gewerkschaften sollten in der bevorstehenden Tarifrunde 1978 Arbeitszeitverkürzung oder Urlaubsverlängerung fordern, um damit endlich das Arbeitsplatzangebot zu erweitern und die Arbeitslosigkeit abzubauen. Diese Auffassung vertrat das DGB-Vorstandsmitglied Karl Schwab auf der 10. Bundesjugendkonferenz des DGB in Frankfurt. Er wies allerdings auf die Gefahr hin, daß die Arbeitgeber durch Anziehen der Leistungsschraube die arbeitsplatzschaffende Wirkung einer Arbeitszeitverkürzung aufheben könnten.

Der Vorsitzende des Arbeitskreises Sozialpolitik der SPD-Fraktion, Eugen Glombig, sieht in den Arbeitsmarktdaten kein neues Bild. Das Novemberwetter habe unverkennbare Spuren auf dem Arbeitsmarkt hinterlassen. Die Anstrengungen zum Abbau der Arbeitslosigkeit müßten verstärkt fortgesetzt werden. Kurzfristige Erfolge seien auch mit Patentrezepten nicht zu erzielen.

Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe Beschäftigungspolitik der FDP-Fraktion, Dieter Cronenberg, bewertete die Entwicklung als „bitter, aber nicht überraschend". Die notwendigen Weichenstellungen für die Konjunktur- und Arbeitsmarktpolitik seien bereits in den zurückliegenden Monaten eingeleitet worden, deren Folgewirkung in der 1. Jahreshälfte 1978 spürbar werde.

Der CDU-Generalsekretär Heiner Geissler sprach von einer „ernsten Situation". Die Arbeitslosenquote von 4,4% liege noch über der Quote des November 1976. Es sei „das Schlimmste für die weitere Arbeitsmarktentwicklung zu befürchten". SPD und FDP seien unfähig, der Massenarbeitslosigkeit Herr zu werden.

Der Vorsitzende der Bundesmittelstandsvereinigung der CDU/CSU, Gerhard Zeitel, sprach von einem „Armutszeugnis" der SPD/FDP-Koalition.

Bayerns Bauern peilen Kartoffelmarktordnung an

Landesversammlung des Verbandes in Herrsching

Herrsching (dpa). Der Präsident des Bayerischen Bauernverbandes (BBV), Gustav Sühler, forderte auf dem Speisekartoffelmarkt zum Schutz der Erzeuger und im Interesse der Verbaucher die Schaffung einer EG-Kartoffelmarktordnung. Dies sei angesichts der enormen Preisschwankungen in den letzten Jahren unumgänglich. Da bisher ein Erfolg auf europäischer Ebene nicht erreicht werden konnte, seien nationale Maßnahmen zum Schutz der Kartoffelwirtschaft notwendig, erklärte Sühler vor der Landesversammlung des BBV in Herrsching.

Bestrebungen, den EG-Agrarmarkt mit seinen Marktordnungsprinzipien umzugestalten, erteilte Sühler eine eindeutige Absage. In der Auseinandersetzung mit den Plänen und Entscheidungen zur Aenderung der EG-Marktordnungen für Getreide, Zukker, Rinder und besonders für Milch müsse der BBV davor warnen, nur die jeweilige Detailveränderung zu betrachten. Aus der Summe dieser punktuellen Veränderungen in der EG resultiere eine grundsätzliche Kursänderung. Es bestehe die Tendenz, die Marktordnungen als Grundlage der Agrarpolitik auszuhöhlen.

Agrarkredit gefordert

Sühler erhob die Forderung nach einem für alle zugänglichen Agrarkredit. Die einzelbetriebliche Förderung werde der ihr zugedachten Aufgabe, der Sicherung selbständiger Existenzen in der Landwirtschaft, nicht gerecht. Erfreulich sei, daß auch der Bund inzwischen für die Einrichtung eines Agrarkredites Verständnis gezeigt habe. Im Gegensatz zu Bayern sei jedoch die Finanzierung nicht gesichert. Im Hinblick auf eine verbesserte Förderung der Nebenerwerbslandwirte biete der bayerische Agrarkredit die bessere Lösung.

Staaatssekretär Simon Nüssel vom bayerischen Landwirtschaftsministerium sagte einer Aufweichung und Aushöhlung des bäuerlichen Agrarsystems in der EG den Kampf an. In Brüssel werde bereits ganz offen über neue Weichenstellungen in der Agrarpolitik gesprochen. Vor allem von Großbritannien gingen Bestrebungen aus, den erreichten Integrationsstand im Agrarbereich in Frage zu stellen. Kennzeichnend dafür sei die Entwicklung auf dem Milchmarkt und der Versuch, den Grenzausgleich abzubauen. Bayern als Agrarexportland werde sich diesen Bestrebungen widersetzen.

Einkommen werden langsamer steigen

Der Generalsekretär des Deutschen Bauernverbandes, Dr. Rudolf Schnieders, vertrat die Ansicht, daß in Zukunft die Einkommen der Landwirte langsamer steigen werden.

Bußgeld für „Seidenjersey"

München (dpa). Mit Bußgeldstrafen müssen Textilhersteller rechnen, die ihre Ware aus synthetischem Gewebe in der Werbung als „Seidenjersey", „Seidenshantung" oder „Seidentwill" anpreisen. Wie das bayerische Wirtschaftsministerium mitteilte, gilt das Textilkennzeichnungsgesetz, das falsche Angaben über den Rohstoffgehalt verbietet.

Rekordplus in der Zahlungsbilanz

Frankfurt (dpa). Mit einem Plus von 2,5 Mrd. DM erreichte die deutsche Zahlungsbilanz im Oktober ihren heuer höchsten Ueberschuß. Nach den Zahlen der Deutschen Bundesbank war dieser Ueberschuß vor allem auf die massiven Interventionen der Bundesbank am Devisenmarkt zugunsten des schwachen US-Dollars zurückzuführen. Der Ueberschuß in der Oktober-Bilanz — gegenüber einem Defizit von 1,5 Mrd. DM im September — war aber auch das Ergebnis des Rekordsaldos von 4,8 Mrd. DM im Außenhandel.

Kurz kommentiert

Wohngeld: Rentner sollten sich beeilen

Genau überlegen sollten sich Rentner, ob sie ihren Antrag auf Wohngeld jetzt einreichen oder erst zum Jahresende. So hieß es kürzlich nach einer Mitteilung des Deutschen Mieterbundes in Köln. Eine Nachfrage hat jedoch ergeben: Zum langen Nachdenken sollten sich Rentner keine Zeit nehmen, denn mit dem Jahreswechsel kann ihr Wohngeld eigentlich nur geringer werden.

Zwei Gründe sind dafür maßgebend. Einmal wirkt sich die Rentenerhöhung vom Sommer dieses Jahres einkommenssteigernd und damit mindernd auf das Wohngeld aus. Viele Rentner, die bislang Wohngeld bezogen, werden unter Umständen sogar die Einkommensgrenze von 1552 DM je Zweipersonenhaushalt überschreiten und damit leer ausgehen.

Zum anderen können sich Rentner ab Januar nicht mehr den allgemeinen Freibetrag von 30% ihres Einkommens gutschreiben. Ihr Freibetrag wurde auf 15% halbiert. Dadurch kann künftig ein Rentner, der zum Beispiel ein Einkommen von 1000 Mark bezieht, nicht mehr 300 DM, sondern nur noch 150 DM absetzen. Auch dadurch muß nach dem Jahreswechsel sein Wohngeld zwangsläufig niedriger ausfallen.

Da nun das Wohngeld immer für ein ganzes Jahr berechnet wird, kann derjenige, der sich mit seinem Antrag sputet, die wohngeldmindernden Folgen von Rentenerhöhung und halbiertem Freibetrag vermeiden. Allerdings nur dann, wenn sich auch die örtliche Bewilligungsstelle bei der Bearbeitung des Antrags beeilt. *Lutz Spenneberg*

Auftragslage besser als angenommen

Bonn (dpa). Die Auftragslage der deutschen Wirtschaft ist offensichtlich besser als bisher angenommen. Wie das Bundeswirtschaftsministerium mitteilte, hat das Statistische Bundesamt die bisherigen Auftragswerte vom September deutlich nach oben korrigieren müssen. Der Auftragseingang im September sei nicht, wie ursprünglich gemeldet, im Vergleich zum August unverändert gewesen, sondern tatsächlich um 2,5% gestiegen (Inland: plus 7% statt 3,5%, Ausland: wie bisher minus 9,5%). Die Ursache für diese Korrektur ist nach Darstellung des Ministeriums in der Umstellung der Statistik zu Beginn des Jahres 1977 begründet.

Kronen-Bräu geht in Konkurs

Augsburg (hjm). Konkurs wegen Ueberschuldung hat die Firma „Kronen-Bräu" in Altenmünster (Landkreis Augsburg) angemeldet. Den 25 beschäftigten Arbeitern und sechs Angestellten wurde gekündigt. Inzwischen hat die Münchner Paulaner-Salvator-Thomasbräu AG München der Brauerei, die im nächsten Jahr auf ein 300jähriges Bestehen zurückblicken kann, ihre Hilfe angeboten.

Post rechnet mit Milliardengewinnen

Hamburg (dpa). Ein optimistisches Bild von der Entwicklung der Post hat Bundespostminister Kurt Gscheidle gezeichnet. Bei der Einweihung eines Neubaus für die Oberpostdirektion in Hamburg City-Nord betonte der Minister, bei Beginn dieses 94-Millionen-Baues im Jahre 1974 sei die Post noch in „roten Zahlen" gewesen, doch heute habe sie die „schwarzen Zahlen" erreicht. Das werde auch so bleiben, und in den 80er Jahren könnten insgesamt 10 Mrd. DM Ueberschuß an den Bundesfinanzminister abgeführt werden. Gscheidle versicherte erneut, daß in den nächsten Jahren keine Erhöhung der Telefongebühren nötig sei. Außerdem werde bis 1985 angestrebt, daß jeder Haushalt in der Bundesrepublik ein Telefon habe.

Kurt Gscheidle
Bild: Archiv

Warnstreiks behindern Zeitungsproduktion

München (dpa). Als Folge eines Warnstreiks von Mitgliedern der Industriegewerkschaft Druck und Papier sind gestern die 5 Münchner Tageszeitungen später als sonst und teils unvollständig erschienen. Lokalausgaben für mehrere Landkreise Bayerns konnten überhaupt nicht herauskommen.

Mit den Kurzstreiks will die Gewerkschaft ihren Forderungen im Zusammenhang mit der Einführung neuer Techniken bei der Zeitungsherstellung Nachdruck verleihen. Die IG Druck und Papier will ihre beschlossenen gewerkschaftlichen Maßnahmen im Tarifkonflikt „unverändert fortsetzen".

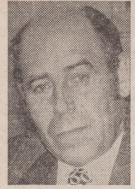
Nach einer Indiskretion wurde gestern von der IG Druck ein für kommenden Montag geplantes vertrauliches Sondierungsgespräch der Tarifvertragsparteien abgesagt. Beobachter gehen davon aus, daß vor der für den 10. Dezember in Frankfurt geplanten Sitzung der IG-Druck-Führung nunmehr keine Tarifgespräche in Gang kommen.

Verlegerverbände und Bundesverband Druck appellierten „dringend an alle Verantwortlichen, die radikalen Kräfte in der IG Druck und Papier an einer weiteren Eskalation" der Tarifauseinandersetzung zu hindern. Als „skandalöse Irreführung" der Oeffentlichkeit bezeichneten die Verleger Darstellungen der Gewerkschaft, wonach die Wiederaufnahme von Tarifgesprächen an der mangelnden Verhandlungsbereitschaft der Arbeitgeber scheitere.

Inflation hängt Bausparer ab

Erhöhung der Einkommensgrenzen gefordert

München (mhb). Seit der Festschreibung der Bausparförderung 1974 auf bestimmte Einkommens-Höchstgrenzen verlieren jährlich 3—4% der Bausparer den Anspruch auf staatliche Wohnungsbauprämien, obwohl ihre Löhne und Gehälter ohne effektive Mehrung tariflich nur der inflationären Entwicklung angepaßt werden. Damit werden breite Bevölkerungskreise, die sich gerade im Hinblick auf die angebotene staatliche Hilfe zu einem mehrjährigen Ansparungsprozeß entschlossen haben, um die Bausparbegünstigung gebracht, noch ehe sie mit dem Bau oder dem Erwerb von Wohneigentum begonnen haben. Konrad Müller, Chef der Bayerischen Landesbausparkasse (BLB), verband auf einer Pressekonferenz diese kritische Feststellung mit dem Appell an Bonn, in Relation zur Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung die für die staatliche Bausparförderung gültigen Einkommensgrenzen von 1978 an zu dynamisieren.



Konrad Müller
Bild: Archiv

Werde als Richtschnur 70% der Beitragsbemessungsgrenzen genommen, erhöhe sich 1978 der Einkommensbetrag, bis zu dem ein Alleinstehender Wohnungsbauprämie beanspruchen könne, von 28 560 auf 31 080 DM. Bei Verheirateten verdopple sich der Betrag. Die Bundesregierung koste das Ganze nicht mehr als 70 Mill. DM auf Bundesebene.

Preisspiegel für Schwaben und Allgäu

Die BLB wird 1977 wieder eine erfolgreiche Bilanz vorlegen können. Bis Ende Oktober wurden 97 300 neue Verträge mit 2,6 Mrd. DM (+ 16,3%) Bausparsumme abgeschlossen.

Eine BLB-Erhebung bei 300 Wohnungsbauträgern zeitigte eine 1978 zu erwartende Belebung des Angebots an Eigentumswohnungen und Kaufeigenheimen.

In Oberbayern außerhalb des Ballungsraums München sind 800 (1977er Angebot = 550) Eigentumswohnungen und 650 (300) Kaufeigenheime, in Schwaben 1000 (950) bzw. 700 (290) in Planung. Die derzeitigen Preise von Eigentumswohnungen schwanken je nach Wohnlage in Schwaben (ohne kreisfreie Städte und Allgäu) zwischen 1100 und 2000 DM/qm, in Oberbayern außerhalb der Region München und anderer gesuchter Wohngebiete des Voralpenbereichs zwischen 1200 und 3000 DM, die Preise für Kaufeigenheime in Augsburg zwischen 180 000 und 250 000 DM, in Kempten zwischen 190 000 und 250 000 DM, im Oberallgäu zwischen 205 000 und 350 000 DM sowie im übrigen Schwaben zwischen 130 000 und 300 000 DM.

Gegen Mondpreise bei Möbeln

Berlin (ddp). Nach mehreren Mißbrauchsverfahren des Bundeskartellamtes gegen Möbelhersteller will die Möbelindustrie nun in der gesamten Branche die Preisempfehlungen aufgeben.

Ein Sprecher des Bundeskartellamtes teilte weiter mit, die Behörde habe aufgrund dieser Zusage die laufenden Verfahren ruhen lassen. Das Bundeskartellamt werde aber darauf achten, daß die Umstellung der Preislisten nicht verzögert werde.

Das Bundeskartellamt hatte gegen 26 Hersteller von Möbeln Verfahren wegen mißbräuchlicher Preisempfehlungen eingeleitet und den betroffenen Unternehmen aufgegeben, die von ihnen empfohlenen Preise zu senken oder die Preisempfehlungen aufzugeben. Einen Mißbrauch der Preisempfehlungen sah das Amt darin, daß überzogene „Mondpreise" empfohlen wurden, die vom überwiegenden Teil des Einzelhandels unterboten wurden.

Freundlicher Wochenschluß

München (AZ). Auch zum Wochenschluß blieb die Stimmung freundlich. Favorisiert waren Maschinenbau-Aktien, von denen GHH-Stämme 3, Linde und MAN-Stämme je 1,50, MAN-Vorzüge und KHD je 1 DM gewannen. Lebhaft gehandelt wurden Mannesmann, die sich um 1,60 DM befestigten.

Augsburger Regionalpapiere mußten überwiegend Verluste hinnehmen. So gaben Zahn-Renk 4, Riedinger 2 und Ackermann Göggingen 1,50 DM her. Lediglich NAK wurden 4 DM teurer.

Am Rentenmarkt bröckelten die Notierungen öffentlicher Anleihen weiterhin leicht ab.

Mitg. v. d. Bayer. Hyp.- u. Wechsel-Bank

Aktien-Index der Commerzbank
2. 12.: 804,20 (Vortag: 800,70)

Dow-Jones-Industrie-Index New York
2. 12., 17 Uhr MEZ: 824,93 (Vortag, Schluß: 825,71)

Warenmärkte

Preise der NE-Metallverwertung Düsseldorf

(in DM je 100 kg)	2. 12.	1. 12.
El.-Kupferdraht (DEL)	276,50—279,50	277,25—280,25
Orig. Hüttenweichblei	154,25—156,25	153,50—155,50
Aluminium	307,00—309,00	307,00—309,00
Messing MS 58	268,00—271,00	268,00—271,00
Messing MS 63	256,00—259,00	256,00—258,00

Frankfurter Goldmarkt vom 2. 12. Fixingpreis 11,300 DM je g (Vortag: 11,475).

Londoner Goldmarkt vom 2. 12. (Nachmittagsnotierung) Fixingpreis 158,60 Dollar je Feinunze (Vortag: 160,30).

Edelmetallnotierungen (Feinsilber je kg, sonst je g) für den 2. 12. Feinsilber 333,20—340,20 (340,50 bis 347,50), Feingold 11,300—11,700 (11,500—11,900), Platin 13,75 (dto.), Palladium 4,70 (dto.).

Für die Hausfrau

Rohstoffquelle Blechdose

Düsseldorf (ddp). Mit ständig wachsendem Müll gewinnt die Weiterverarbeitung alter Weißblechdosen immer mehr an Bedeutung. Ein Sprecher der Informationszentrale Weißblech wies darauf hin, daß jährlich über 300 000 Tonnen verwertbarer Schrott gewonnen werden könnte, wenn die Hälfte aller verbrauchten Dosen verarbeitet würden.

Münchener Börse

Diskontsatz (12. 9. 75) 3½%
Lombardsatz (15. 7. 77) 4%

Kursangaben in % vom Nennwert, bei Stücknotiz in DM pro Aktie für Versicherungswerte in DM je Stück. Zahl nach dem Aktiennamen = letzte Dividende. Zeichenerklärung: b = bezahlt; B = Briefkurs; T = Taxkurs; e = exDividende; alle übrigen sind Geldkurse; * = Stücknotierung à 50,- DM; x = Stücknotierung à 100,- DM. Andere Stückelungen, z. B. 200, in Klammern hinter d. Namen

Industrie-Aktien

	2. 12.	1. 12.
*A-Gö7+1,5	154.— b	155.50 b
xAk. Kib. 14	475.—	475.—
*AEG 0	90.50 b	92.50 b
*Audi-NSU 2	222.— b	225.— B
*Agb. Has. 9	400.—	400.—
*AKS 0	90.60 b	90.60
*BASF 8.5	145.10 b	145.40 b
*Bayer 8	138.50 b	138.50 b
*BMW 9	236.50 b	236.— b
xB. Ing. 11	625.—	625.—
xCassella 18	388.— b	388.— b
*Conti-G. 0	70.— b	69.10 b
*D.-Benz 9,5	367.50 b	368.— b
*Demag 7	152.— b	150.— b
*DLW 8	235.— T	231.—
*Dierig 3.5	131.50	132.— b
*DUB 10	258.— b	256.— b
*Flachg. 7.50	224.— b	219.— b
*Gelsenb. 4	92.—	91.70 b
*GHH 7	211.— b	208.— b
*Hb.Bergb. 6	155.— b	157.— T
xHp.Bergb. 9	231.— b	230.— b
*Hochtief 7	338.— b	344.— B
*Hoechst 8	136.— b	136.20 b
*Hoesch 2	43.80 b	43.80 b
*Holzm. 7	417.—	417.—
*Horten 5	143.50 b	143.50 b
*Isar A. 10,5	199.— b	198.50 b
*Kabelm. 6	156.— b	157.— b
*K.u.Salz 4,5	141.50 b	144.— b
*Karst. 10	364.— b	364.50 b
*Kaufhof 10	241.50 b	240.— b
*KHD 5	171.50 b	170.50 b
xKrupp V. 0	102.—	102.—
*LEW 8	234.— b	228.— b
*Linde 8	241.— b	239.50 b
*Lufth. 3.5	111.— b	112.— b
*Mannesm. 7	166.60 b	165.— b
*M.A.N. 7	192.— b	190.50 b
*dto Vorz. 7	183.— b	182.— b
*M.Bwsp.B 0	60.50 b	60.50 b
*Metallges. 5	246.— b	244.—
*Neckerm. 0	125.50 b	126.— b
*NAK St. 10	107.—	103.— b
*PWA 5	78.40 b	79.— b
xPreuss. 7	136.— b	136.— b
*R.W.E. 8,5	189.— b	187.70 b
*Ried. J. 2,5	135.— b	137.— B
*Salam. 6	148.— b	149.—
*Schering 10	270.— b	269.— b
*Siemens 8	297.— b	295.— b
xSp.Kolb. 16	685.— b	680.—
*SZ 9,5+1,5	261.— b	261.— b
*Thyss.Hü. 7	117.30 b	117.20 b
*Th.I.AG 4,2	92.— b	92.— b
*Veba 6	118.— b	118.— b
*VEW 7,5	161.50 b	162.— b
*VW 5	214.70 b	213.50 b
*Zahnr.R. 7	216.— b	220.— b

Bank-Aktien

	2. 12.	1. 12.
*Bay.Hyp. 10	302.— B	300.— b
*Bay.Ver. 10	313.— b	309.— b
*Comm.Bk. 9	219.— b	218.— b
*Deut. B. 10	299.50 b	290.— b
*Dresd.B. 10	244.50 b	242.50 b

Versicherungs-Aktien

	2. 12.	1. 12.
*A.M.F. 6+3	360.— b	361.— b
*All. L. 9	570.— b	570.—
*A-V 9+1	472.— b	466.— b
*Mü. Rück 9	482.— b	482.— b

Ausländische Aktien

	2. 12.	1. 12.
AAC o. St.	7.90	8.35
Fiat	4.90 B	5.— B
Ford Motor	97.— B	100.— B
Gener. Mot.	141.50	143.—
Philips	26.—	25.70 b
Robeco	162.50	161.— b
Semperit	13.60 b	13.50 T
Unilever	114.—	116.— b

Freiverkehr

	2. 12.	1. 12.
*BBC 8	286.—	283.50
*Degussa 9	267.—	270.—
*IWKA 0	119.—	117.50
*Nebelh.AG	380.— B	380.— B
*Th. Gold. 6	149.— B	150.— B
*Varta 7	177.—	180.30

Wandelanleihen

	2. 12.	1. 12.
6½ AEG 66	100.50 b	101.10 b
5 Bay. 65	108.30 b	108.50 b
5 Dt.Tex. 65	96.25	96.—

Festverzinsliche

	2. 12.	1. 12.
10 Bund 80	112.90 b	113.— b
10 B.L.B. 79	108.— b	108.—
9½ B.L.B. 79	107.75	107.75
9 B. Ver. 83	104.— T	104.— T
9 B. Hyp. 78	103.25	103.50
8½ B.Hyp. 84	102.— b	103.25 b
8½ Bahn 85	114.20 b	114.30
8 B. Ver. 83	103.—	103.—
7½ Post 82	107.85 b	107.85
7 Bayern 84	103.50 b	103.50
6½ Mün. 78	101.30	101.30

Investment-Zertifikate

Rücknahmepreise vom 2. Dezember 1977
Die Ausgabepreise liegen bei deutschen Fonds durchschnittlich um 3 bis 5% über den Rücknahmepreisen.

Deutsche Fonds

Accudeka	15.21
Adifonds	32.00
Adirenta	23.00
Adiropa	30.70
Adiverba	46.70
AGI-Fonds	132.90
Akkumula	64.70
Anahytik F	16.26
Arideka	32.87
Atlantic	12.85
Concentra	20.50
CO-OP	145.40
Dekafonds	26.47
Dekarent	36.77
Despa-F.	67.40
DIT-Fonds	47.80
Dt. Rentf.	89.90
Dt.Ver.A.	20.50
Dt.Ver.R.	26.50
Dt.Ver.I	23.60
Europaf.I	26.25
Fondak	31.10
Fondis	21.10
Fondra	69.90
Ft. Neck.	15.60
Ft. Interz.	42.82
Ft. Nipp.D	30.79
Geodeka	6.42
Grundbes.	58.80
Grundw.F.	103.70
iii I	95.50
iii II	64.60
Industria	32.80
Inrenta	73.40
Interglob.	61.70
Int. Kap.	19.10
Int. Rfds.	72.20
Interrenta	38.30
Intervest	51.60
Investa	38.70
Investors	10.27
Ivera	21.10
Kapitalf.	89.60
Plusfonds	44.50
Renditd.	36.63
Südinv. 1	32.20
Südinv. 2	46.30
Thesaurus	81.00
Transatl.	14.00
Unifonds	18.30
Unirenta	40.55
Unispec. I	63.30

Ausl. Fonds in DM

Austrofds.	17.80
Eurunion	96.57
Fin. Union	16.57
Sparinvest	24.70
U.S. Trust	22.30

in US-Dollar v. 1. Dezember

Dreyfus	11.87
Found.Gr.	4.47
Found.M.	8.03
Oppenh.	5.68
Technol.	7.11
Val.L.Sp.	4.65

in Kan.-Dollars

Inv. Gro.	9.99

Devisen

Amtliche Kassa-Kurse (Geld/Brief) v. 2. Dez. 1977

	DM	DM
USA 1 $	2.1988	2.2088
England 1 £	4.005	4.025
Kanada 1 $	1.9855	1.9955
Holland 100 hfl	92.36	92.58
Schweiz 100 Fr	103.17	103.37
Belgien 100 Fr	6.348	6.368
Frankr. 100 Fr	45.47	45.67
Dänem. 100 Kr	35.97	36.09
Norw. 100 Kr	40.995	41.115
Schwed. 100 Kr	45.92	46.08
Italien 100 L	0.2504	0.2524
Österr. 100 S	13.961	14.001
Portug. 100 Esc	5.40	5.44
Span. 100 Pes	2.671	2.691
Japan 100 Yen	0.9095	0.9125
Finnl. 100 FM	52.56	52.76

Sämtliche Notierungen ohne Gewähr.

Verkaufskurse für Goldmünzen

(mitgeteilt von der Bayer. Hypotheken- und Wechsel-Bank)

Goldmünzen:	Goldgehalt:		Kurs in DM: 1. 12.	23. 11.
Deutschland	20 Goldmark	(7.168 g)	150.— **	142.—
	10 Goldmark	(3.584 g)	225.— *	225.—
Schweiz	20 Franken	(5.806 g)	111.— **	110.—
Österreich	100 Kronen	(30.465 g)	372.— **	370 —
	20 Kronen	(6.093 g)	79.— **	78.—
	10 Kronen	(3.042 g)	42.— **	42.—
	4 Dukaten	(13.766 g)	179.— **	178.—
	1 Dukaten	(3.442 g)	46.— **	46.—
	8 Guld. (öfl.)	(5.806 g)	76.— **	75.—
Frankreich	20 Franken	(5.806 g)	120.— **	120.—
Holland	10 Gulden	(6.056 g)	111.— **	111.—
Italien	20 Lire V. E.	(5.806 g)	115.— **	113.—
Mexico	50 Peso	(37.500 g)	470.— **	470.—
Belgien	20 Franken	(5.806 g)	113.— o	113.—
Chile	100 Peso neu	(18.300 g)	237.— o	237.—
England	1 Pfd. neu	(7.322 g)	115.— o	115.—
	1 Pfd. alt	(7.322 g)	113.— o	113.—
Südafrika	2 Rand	(7.322 g)	109.— o	109.—
	Krügerrand	(31.100 g)	382.— o	382.—
Sowjetunion	10 Rubel/Tsch.	(7.740 g)	102.— o	102.—
USA	20 Dollar Lib.	(30.092 g)	565.— o	565.—
	10 Dollar Lib.	(15.046 g)	320.— o	320.—
	5 Dollar Lib.	(7.523 g)	205.— o	205.—
Goldbarren:	Barren zu	10 g	125.— **	124.—
		20 g	248.— **	246.—
		50 g	605.— **	600.—
		100 g	1195.— **	1185.—
		250 g	2950.— **	2925.—
		500 g	5850.— **	5800.—
		1000 g	11700.— **	11600.—
Silberbarren:		1000 g	385.— **	380.—

0 = ohne Mehrwertsteuer
* = zuzüglich 5,5% Mehrwertsteuer
** = zuzüglich 11% Mehrwertsteuer

Vieh- und Schlachtviehmärkte

Vorweihnachtliche Umsätze

Augsburg (ro). Die Berichtswoche hat keine Besonderheiten gebracht. Die Nachfrage versuchte zwar hier und da rege und zweimal sogar bei den Schweinen flotte Umsätze zu erzielen, der Gesamtumsatz kam jedoch über einen guten, aber mittelmäßigen Verlauf nicht hinaus. Schon aus dieser Entwicklung wird klar, daß die vorweihnachtlichen Umsätze auch in diesem Jahre nicht besonders umfangreich sein werden, wenigstens auf den Schlachtviehmärkten lebend nicht.

Die A- und bei den Schweinen die C-Notierungen hatten im Bundesdurchschnitt und je 100 kg Lebendgewicht folgende Veränderungen gegenüber der Vorwoche zu verzeichnen: Rinder 0,40 DM weniger, Kälber 5 DM weniger, Schweine 2,80 DM mehr sowie Schafe keine Notierungen. Diese Notierungen erreichten folgenden Stand (in Klammern die Vorjahreswerte): Rinder 365,30 (348,90) DM, Kälber 547,90 (519,20) DM, Schweine 333,10 (315,80) DM sowie Schafe keine Notierungen (339 DM).

*

Meitinger Schweinemarkt vom 1. 12. Zufuhr: 107 Saugschweine. Preis je Paar 200 bis 225 DM. Handel ruhig, geringer Ueberstand. (sr)

Wemdinger Schweinemarkt vom 1. 12. Zufuhr: 5 Saugschweine Preis je Paar 220 DM. (aw)

VERSCHIEDENES

SEX-MARKT Intim 2000
bietet
SEX-Filme Color in Riesen-Auswahl ab DM 7,50 **3 Stück 22,— DM**
SEX-Magazine Color in Riesen-Ausw. ab 0,28 **3 Stück 0,80 DM**
SEX-Kassetten (Ton) in reicher Ausw. ab 7,50 **3 Stück 21,90 DM**
Dies sind keine Lockvogel-Angebote! Die inserierte Ware ist für jedermann vorrätig und nicht „zufällig“ ausgegangen. Die Angebote sind Einwandfrei bis Superqualität, keine unbrauchbare „Schundware“ — Vergleichen Sie und urteilen Sie selbst!
Dazu bei uns gratis - Kino für alle Kunden!
Intim 2000, Augsburg, Donauwörther Str. 25 u. im Schwaben Center

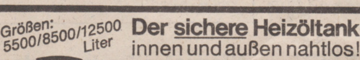
Einmalig nur am Dom
Elegante Abendkleider - Gesellschaftsanzüge
Für Sie und Ihn
SCHÖPP
Braut-Salon a. Dom
Augsburg, Frauentorstraße 16, Tel. 51 62 73

Windy, Sea Ray Fjord, Reinell, Libella, Ilver Cranchi, Motorboote und Yachten Metzeler-Schlauchboote, Elektro- und Ruderboote, Heku- und Hensler-Bootsanhänger Innen- und Außenbordmotoren, sowie große
Gebrauchtbootschau
LIBELLA-WERFT
8942 Ottobeuren-Ollarzried
Tel. (0 83 32) 81 21, 81 22, 86 33



...mit mehr Selbständigkeit und Verantwortung, eine sinnvolle Aufgabe für Frauen um die 30, die unverheiratet und ohne eigene Kinder sind.
Kommen Sie zu uns. Wenn Sie wollen, zunächst probeweise ein Jahr.
Nähere Informationen erhalten Sie von Frau I. Schmauser
SOS-Kinderdorf e. V.
Renatastr. 77, 8000 München 19, Tel.: (089) 16 00 28

BERNINA
bietet echte Vorteile für die Hausschneiderei
R. LAUBMANN
89 Augsburg, Gögginger Str. 9
(Ampeleinfahrt Opel Haas)
Reparaturen sämtl. Fabrikate





Der **duo**-Tank wird in die Erde versenkt. Ihr Kellerraum ist zu schade für Heizöllagerung. Wir übernehmen den kompletten Einbau und Anschluß.
duo-Tank
Werk Augsburg, Zusamstraße 11, 8900 Augsburg 41, Tel. (08 21) 7 63 77
Niederlassung München, Nadistraße 4, 8000 München 40, Tel. (0 89) 3 51 78 24

Wir suchen für abends (1mal wöchentlich)
Tanzlehrer(in)
auch Amateur, der unseren Gästen Unterricht in
Modetänzen
gibt. Gute Bezahlung.
Telefon (0 90 71) 25 23

Ist Ihre Badewanne
rauh, unansehnlich oder das Email abgeplatzt? Egal wie sie aussieht. Wir reparieren sie im eingebaut. Zustd. ohne Schmutz zu hinterlassen. Niedrigstpreise, 5 Jahre Garantie.
Meisterbetrieb
Karo-Email Service GmbH
89 Augsburg, Scheidegger Str. 10
Telefon (08 21) 6 32 32

„Hicoton“ ist altbewährt geg.
Bettnässer
50 Tabl. DM 8,40. Nur in Apotheke

SCHENKEN SIE WEIN!

Wir bieten Ihnen Geschenkpackungen in vielfältiger Auswahl an. Von der Kleinpackung als Geschenk „dazu“ bis zur wertvollen Großpackung in allen Preislagen und Qualitätsstufen.
Besonders geeignet für Mitarbeiter Ihres Betriebs und Geschäftsfreunde.
Freitag bis 18 Uhr, Samstag von 8 bis 14 Uhr Einkaufs- und Probierzeit.
H. & E. KURZWEIL GMBH
Weinfachgroßhandel (Import)
8931 Langenneufnach Kr. Augsburg
Krumbacher Straße 5, Telefon (0 82 39) 3 64

Putzarbeiten (Reparatur-, Ausbau-, Kaminerneuerungen) werden preisgünstig u. zuverlässig v. kl. Meisterbetrieb ausgeführt. Angebote unter 50633 an die AZ erb.

Edeltannen!
Wer gibt noch ca. 50 Edeltannen (weiß od. blau) ab. Telefon (0 90 72) 22 49

Italienisch? Übersetzungen u. Beglaubigungen, schnell, gut u. preisw. Renda Übersetzungen, 89 Augsburg, Wolframstraße 22a, Telefon 55 15 33



Bootsmotoren, Mod. 78
Mercury - Johnson - Yamaha - Suzuki, v. 2-70 PS, z. Zt. 200,- bis 1400,- DM billiger. Jetzt bestellen!
Nautic Shop
W. H. Ehnert, Augsb., Augsburger Str. 31, Tel. 525968

Tel.-Anrufbeantworter
Autom. Rufnummernwähler
Verkauf - Vermietung - Kundendienst
Ing. grad. M. Arzberger, Fernmeldetechnik
Telefon (08 21) 6 32 10

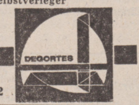
Güllegruben
rund u. viereckig, gemauert u. i. Ortbeton, günstig z. vermitteln. Zuschriften unter 50420 an die AZ

Für Sportheim Dinkelscherben Musikkapelle f. 28. 1. u. 4. 2. 78 ges. Ang. 50761 AZ

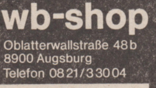
Dringend Schreiner für Innenarbeiten ges. Telefon (0 82 02) 348

Anrufbeantworter günstig, neu und gebr., auch Mietkauf. **Telefon (08 21) 51 75 45**

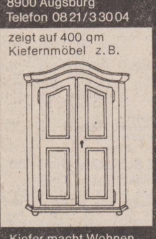
Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung mit über 25 Bädern!
Große Auswahl an italienischen Fliesen - offene Kamine
Italienische Stuckleisten und Rosetten - Marmor aller Art
Ständig Sonderposten am Lager
Günstige Einkaufsquelle für Selbstverleger
EZIO DEGORTES
MARMOR FLIESEN IMPORT
8901 Meitingen-Herbertshofen
Fuggerstraße 13 - Tel. (0 82 71) 22 72



An alle Bauherren!
die in nächster Zeit das Bauen vorhaben. Erstelle nebenberuflich sämtliche Baupläne, Statik, und übernehme Bauleitungen zum günstigen Preis. **Telefon (08 21) 8 21 96, täglich ab 19.00 Uhr**



Oblatterwallstraße 48 b
8900 Augsburg
Telefon 08 21/3 30 04
zeigt auf 400 qm Kiefernmöbel z. B.



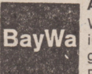
Kiefer macht Wohnen behaglich

Fliesenwahl
leichtgemacht
durch unsere ständige Ausstellung m. ca. 30 kompl. eingerichteten Bädern
Wandfliesen ab DM 8,85
Mosaik ab DM 14,50
frostsicherer Klinker ab DM 14,85
KSG-Fliesenmarkt
Bismarckstraße 56, 8901 Stadtbergen
Telefon (08 21) 52 55 00
Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 7.30-18 Uhr, Sa. 8-13 Uhr
Sonntags geöffnet von 9.30—16 Uhr (kein Verkauf)



Gabelstapler - neu und gebraucht
Erwin Schadl
889 Aichach, Flurstraße 11a
Telefon (0 82 51) 21 03

Kaminsorgen?
Fordern Sie unverbindl. Angebot!
Riepl + Heichele
Spezialbetrieb für Kaminisolierung
8901 Täfertingen, Hoh. Weg 8
Tel. Augsburg (0821) 464195



Autofahrer!
Winterreifen in allen gängigen Größen.
Preiswert.

BEKANNTSCHAFTEN

Junger, gutaussehender Mann mit Auto, 23 Jahre, sucht Freundin bis 27 Jahre. Zuschriften unter 50779 an die AZ

Wegen mangelnder Gelegenheit suche ich auf diesem Weg eine junge, charakterfeste Frau kennenzulernen. Bin 31 Jahre alt, 191 cm groß, gutaussehend. Zuschr. unter 50725 an die AZ

Telefon (089) 93 27 82 (René). Mädchen su. Herrenbekanntschaft. Fordern Sie den kostenlosen Fotokatalog „Damen in Augsburg / Schwaben / Allgäu“!

Hübsche Blondine, 27/1,67, sucht jungen, dunkelhaarigen, gutaussehenden u. sportlichen Partner. Bildzuschr. u. 50678 a. AZ

Weihnachtswunsch
Dame, 60, nette, gepflegte Erscheinung, 1,70, dkl., schlk., wünscht Briefwechsel/Begegnung mit geb., tol. Herrn. Zuschriften erbeten unter 50802 an die AZ

„Jung-40er“, 172, schlk., Angest. in gesich. Position, zuverl., Nichtr. (geschied. o. Anh.). Habe Sinn für die Natur, möchte mal nett ausgehen, oder auch zu Hause sein. Suche Dauerfreundschaft mit Frau/Dame, sie sollte möglichst unabhängig, o. Anh., zw. 30-40, schlk., von vorzeigbarem Äußerem u. etw. sportl. sein, Sinn für Humor haben und nicht zu sensibel sein (evtl. m. Führersch.). Kontaktaufn. mit jeder (Bild-)Zuschrift zugesichert unter 50594 an die AZ

Geschäftsführer, 31, 167 cm, liebt alles Schöne und Teure (Autos, Häuser, Hunde), wünscht sich gleichgesinnte, junge Dame. Bildzuschr. erbeten unt. 50799 an die AZ

Alleinst., gut ausseh. Frau, 55, sucht Partner(in) f. **Winterurlaub** (2-3 W.) a. d. sonn. Kanar. Inseln. Zuschr. 50801 an AZ

Fünfzigerin, Witwe, in guten Verh. lebend, wünscht Neubeginn mit einem Partner mit Geist und Herz für eine Zweisamkeit. Zuschr. unter 50592 AZ

Witwe, 47 J., sucht Bekanntschaft m. Herrn bis 55 J., Raum Augsburg. Angebote unt. 50 682 an die AZ

Geschäftsführerin (Textilbereich) ohne Anhang, 43/165, katholisch, schlank, dunkel, jugendlich, attraktiv, sucht seriösen, gebildeten, tüchtigen Lebenspartne in gesicherter Position. Witwer mit Kind oder Geschäftsmann angenehm. Diskretion selbstverständlich, keine Vermittlung. Zuschriften mit Bild und Tel.-Angabe unter 50773 an die AZ

Er, sucht nette Frau, auch Ausländerin. Zuschriften (Bild) unter 50611 an die AZ

Zwei hübsche, schlanke Freundinnen (23 Jahre) suchen unternehmungslustige, intelligente, gutaussehende Partner. Bitte Bildzuschriften (gar. zurück) unter 50 778 an die AZ

Witfrau, 58 Jahre
sehr gut aussehend, sehr alleine, sucht Brieffreundschaft mit Gleichgesinntem. Auch spätere Ehe nicht ausgeschlossen. Zuschriften unter 50766 an die AZ

VERMIETUNGEN

Für sofort, eventuell später, sind in
Kempten, Mozartstraße 21
in zentraler Lage
Büro- oder Praxisräume
zu vermieten.
Im 1. Obergeschoß 85,4 qm, monatliche Nettomiete 769,— DM zuzüglich Nebenkosten/Heizung; im 4. Obergeschoß 64 qm, monatliche Nettomiete 512,— DM zuzüglich Nebenkosten/Heizung.
3 Monatsmieten Kaution.
Sehr gute Ausstattung — Teppichböden, Lift etc.
Besichtigung über den Hausmeister Nowak, Mozartstraße 21, Telefon (08 31) 2 75 81, oder unsere Bezirksdirektion, Mozartstraße 21, Telefon (08 31) 2 83 06
BAYERN VERSICHERUNG

Zentrum Augsburg
am Justizgebäude **Vermietung:** 1 qm DM 5,50. 264 qm oder 220 qm oder 122 qm. Lift, Tiefgarage. Eintritt in alten Mietvertrag. Nur auf Wunsch: 3 Tel., 7 Haustel., Sprechanlagen, Rohrpost.
Tel. (08 21) 31 30 67 oder 48 80 66

Werkshalle in Mindelheim, 400 qm, mit Rampe und gr. Parkplatz, langfristig zu vermieten. Zuschr. u. 49217 an die AZ

2 ZKB, WC extra, gr. Balk., ca. 65 qm, Dachwohnung, ZH, WW, Gartenant. mögl., beste Wohnlage Mering, bis 1. 3. (evtl. früher), nur an ruh. Mieter zu vermiet. Telefon (0 82 33) 9 24 84, ab 19 Uhr

Kissing! 4 ZKB (Terrasse), 95 qm, DM 360,- einschl. NK, monatl. Garage DM 30,-, sofort oder später zu vermieten. Telefon (0 82 33) 55 36

Bad Wörishofen: 1-Zi.-App., ZH, KN, leer od. möbl., sof. zu verm. T. 0821/602324

2 ZKB, 54 qm, ZH, günstige Lage, ab 15. 12. oder 1. 1. 78, DM 250,-, zu vermieten. Tel. (08 21) 57 45 04

3 Zi., Kochnische, Bad, Nähe Oberhauser Bhf. z. verm. Tel. 0 82 33 / 84 14

3 ZKB i. Königsbrunn, ca. 69 qm, 3. St., Miete 320,- + NK ab sof. zu vermieten. Telefon (0 82 31) 51 08

Solide Mieter mit Refer. ges. für Einf.-Gutshaus (160 qm Wfl.), 2 Bäder, 2 WC, Südbalk., Holz- u. Kohlehzg., Tel., Kraftstrom, in schöner Landschaft, ca. 40 km westl. v. Augsburg, gute Verkehrslage, Miete DM 400,-. Tel. (0 82 25) 3 19

Merching: 4 ZKB, 75 qm, ZH, gr. Balk., m. 1 od. 2 Garagen, ab sof. zu verm. Telefon (0 82 33) 96 32

MIETGESUCHE

Ält. (Bauern-)Haus
zu mieten gesucht.
Telefon Augsburg 52 98 24
von 12 bis 16 Uhr

GESUNDHEITSWESEN

Eingehende, fachinterne Voruntersuchung ist Voraussetzung einer erfolgreichen originalen
Zelltherapie nach Prof. Dr. P. Niehans
Aufenthalt in ruhiger Umgebung, komfortablen Appartements, Bad, sep. WC, Amtstelefon, Radio- und TV-Anschluß, kurgerechte Verpflegung.
Privatklinik am Afraweg
Klinik für innere Krankheiten
Nanette-Streicher-Straße 4, 89 Augsburg-Göggingen
Telefon (08 21) 9 30 66 - 67

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bauausschreibung

Der Zweckverband Abwasserklärwerk „Eschental“, Sitz Neenstetten bei Ulm, Alb-Donau-Kreis, schreibt auf der Grundlage der VOB folgende Bauwerke einer mechanisch-biologischen Sammelkläranlage aus:

Regenrückhaltebecken
Rechenanlage
Rundsandfang
Belüftungsbecken
Nachklärbecken
Schlammspeicherbehälter
Wärter- und Betriebsgebäude
Rohrverlegungsarbeiten verschiedener Dimensionen von Ø 150 bis 600 mm
Straßenbau und Außenarbeiten

Hierbei fallen an:

ca.	10 000 cbm	an Erdarbeiten
ca.	1 800 cbm	an Beton-, Stahlbeton- und Maurerarbeiten
ca.	140 t	Stahlbewehrung
ca.	400 lfdm	Rohrleitungen

Die Angebotsunterlagen können ab **Dienstag, den 6. Dezember 1977,** gegen Entrichtung einer Gebühr von DM 70,- bei der Süddeutsche Abwasserreinigungs-Gesellschaft mbH, Michelsbergstraße 7, 7900 Ulm/Donau, Telefon (07 31) 3 77 28 abgeholt werden.
Einreichungs- und Eröffnungstermin ist Donnerstag, 22. Dezember 1977, 10.30 Uhr, Rathaus Neenstetten, 7901 Neenstetten.
Später als 10.30 Uhr eingehende Angebots-Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Öffentliche Ausschreibung

Der Schulverband Wittislingen im Landkreis Dillingen schreibt für den Erweiterungsbau mit Sportanlagen der Grund- und Hauptschule für die Erstellung der Außenanlagen folgende Gewerke aus:

Los I Erdarbeiten, Wege- und Platzbefestigungen und Freisportanlagen, Bearbeitungsfläche ca. 13 000 qm, befestigte Flächen (Betonrundsteine und Asphalt) ca. 3000 qm, Kunststoffbeläge für Freisportanlagen ca. 2000 qm. Voraussichtlicher Arbeitsbeginn März 1978, Fertigstellung Juni 1978.

Los II Pflanz- und Saatarbeiten, ca. 8000 qm Vegetationsflächen, voraussichtlicher Arbeitsbeginn April 1978, Fertigstellung Herbst 1978.

Los III Zaunarbeiten, ca. 200 lfd. m Einzäunung und Ballfang, Arbeitsbeginn und Fertigstellung Juni 1978.

Ausgabe der Unterlagen ab Mittwoch, 7. 12. 1977, werktags jeweils von 8-12 Uhr gegen Kostenerstattung für Los I und II je DM 25,— und Los III 10,— DM,
bei Landschafts-Archtekt BDLA Rainer Mauer, Ziehrerstr. 7a, Gersthofen, Telefon (08 21) 49 24 78, oder
bei Architekt BDA/VFA Werner Baumann.

Angebotsabgabe am Dienstag, 17. 1. 1978, mit Submission bei der Marktgemeinde Wittislingen.

Bei Postversand sind Briefmarken im Werte von DM 4,— vor Versand abzugeben.

Schulverband
Lemmer, 1. Vorsitzender

Alfred-Schröder-Straße 9
Werner Baumann
Architekt BDA/VFA
888 Dillingen, Tel. 7 17

Viele Briefe aus dem Ausland
besagen uns, wie glücklich die Leser unserer Zeitung sind, die fern der Heimat sie täglich lesen können. Sie ist für sie alle ein Stück unverlierbare Heimat. Auch Sie können Ihren Verwandten und Freunden im Ausland eine Freude machen, wenn Sie ihnen unsere Zeitung im Abonnement zugehen lassen. Nähere Auskunft erteilen unsere Geschäftsstellen und unsere Vertriebsabteilung Augsburg. Fernruf unt. Sammel-Nr. 3 25 61.

REISEN - ERHOLUNG

OSTERRIEDER REISEN

Auszug aus dem Winterprogramm:

Datum	Dauer	Reise	Preis
10./11. 12.	2 Tage	Zell/See inkl. HP	43,—
26. 12.— 1. 1.	7 Tage	Sölden/Ötztal, HP	290,—
1. 1.— 7. 1. 78	7 Tage	Sölden/Ötztal, HP	290,—
6. 1.— 8. 1. 78	3 Tage	Sölden, HP	120,—
26. 12.— 1. 1.	7 Tage	Meran, HP	270,—
29. 12.— 5. 1.	8 Tage	Spanien/Lloret, VP	300,—
5. 1.— 8. 1. 78	3½ Tage	Paris, Ü/F	99,—
5. 1.— 8. 1. 78	3½ Tage	Ungarn, VP	130,—

Auszug aus Programm 1978

Datum	Dauer	Reise	Preis
17. 3.— 2. 4. 78	16 Tage	Tunesien-Rundfahrt, HP	1400,—
18. 3.— 1. 4. 78	15 Tage	Istanbul/Griechenland, HP	1000,—
18. 3.— 2. 4. 78	16 Tage	Spanien—Marokko, HP	1050,—
24. 3.— 1. 4. 78	9 Tage	Lourdes, HP u. VP	480,—
9. 4.— 2. 5. 78	24 Tage	Israel-Rundfahrt, Bus und Schiff, HP	2190,—
5. 5.—21. 5. 78	17 Tage	Fatima, HP	910,—
13. 5.—21. 5. 78	9 Tage	Paris/Loireschlösser, HP	550,—
13. 5.—27. 5. 78	15 Tage	Große Spanien-Rundfahrt, HP	950,—
13. 5.—28. 5. 78	16 Tage	Griechenland-Rundfahrt, HP	1100,—
22. 5.—27. 5. 78	6 Tage	Helsinki, HP	ab 535,—
12. 6.—17. 6. 78	6 Tage	Rom, HP	240,—
30. 7.— 6. 8. 78	8 Tage	London, HP	480,—
30. 7.— 6. 8. 78	8 Tage	Polen-Rundfahrt, HP	690,—
30. 7.—15. 8. 78	17 Tage	Irland-Rundfahrt, HP	1500,—
4. 8.—20. 8. 78	17 Tage	Nordkap, HP	1760,—
5. 8.— 8. 8. 78	4 Tage	Opatija/Jugoslawien, VP	180,—
12. 8.—16. 8. 78	5 Tage	Stockholm, HP	520,—
12. 8.—27. 8. 78	16 Tage	Schottland-Rundfahrt, HP	1100,—
12. 8.—15. 8. 78	4 Tage	Verona, Opernfestspiele, HP	230,—
16. 8.—24. 8. 78	9 Tage	Nordische Metropolen, HP	1249,—
26. 8.— 3. 9. 78	8 Tage	Große Toscana-Rundfahrt, HP	580,—
30. 8.— 8. 9. 78	10 Tage	Südengland, HP	750,—
1. 9.— 9. 9. 78	9 Tage	Lourdes, HP und VP	480,—

Wir senden Ihnen gerne unsere ausführlichen Programme zu.

Michael Osterrieder KG Omnibusunternehmen, Reisebüro 8853 Wemding, Oettinger Straße 2
Telefon (09092) 371 und 62 77

Hotel Mooshaus
Kühtai - Tirol (2020 m)
Telefon (00 43) 52 29 - 2 07
SONDERPREISE bis 26. Dezember 77
Zimmer/Bad, VP DM 57,-
Zimmer/Dusche, VP DM 50,-
ab 26. 12. Zimmer/Bad, VP DM 72,-
Zimmer/Dusche VP DM 57,-
Sonderarrangement ab 10. Januar
Zimmer/Bad, VP DM 43,-
Zimmer/Dusche, VP DM 36,-

Österreich
Ca. 200 Ferienwohnungen und Bungalows in Tirol und Salzkammergut zu vermieten, z. T. **Weihnachten und Neujahr noch frei.**
REISEDIENST SÜD
Tel. (ab Mo.) (0 89) 2 60 75 33

ATTERSEE - für Ihren gemütlichen Familienurlaub abseits vom großen Rummel. Skilift 1 km und bis zu 1 Autostunde alle Skigebiete des Salzkammergutes erreichbar. Hallenbad ca. 10 km. Zi. m. ZH, gemütl. Gästeraum, gute Küche, Silvesterbuffet! Zi. m. Du. + WC, HP öS 165,-, VP 195,-, Zi. m. w/k W. HP 140,-, VP 170,-, inkl. Ab 14 TG. 10% Ermäßigung! **Pension Maria Hager, Abtsdorf 4, A-4864 ATTERSEE, Telefon 00 43/76 66/3 53**

Graubünden, Nähe Lenzerheide. Sonnige, ruh. u. komfort. Ferienwohnung m. Balk. u. Gart., f. 4-7 Pers. z. vermieten. Schöne Wandermöglichkeiten. Frei ab sofort bis 24. 12., 7. 1. bis 18. 3., 28. 3. bis 29. 7. und ab 19. 8. Tel. 00 41 81/71 14 94, L. Balzer, 7451 Alvaschein

Ferienwohnung für 4-6 P., im Schigebiet Laax/Flims, ab 7. Jan. b. Ostern zu verm. Auch 8 od. 14 Tage. **Ferienappartement,** Oberstaufen, 2-4 P., ab 7. Jan. b. Ostern Termine frei. Schönste Sonnenlage. Telefon (0 83 86) 29 58 oder Zuschriften unt. 50593 an die AZ

Kleinwalsertal
Hotel-Appartement mit Hallenbad, Fitnessräume, durch Neuerwerb noch Termine frei für Sommer und Winter.
Telefon (0 71 27) 3 15 45

Preisgünstigen Weihnachtsurlaub am Attersee/Salzkammergut in neugeb. Pension u. Gasthaus, ruh. Lage, nächst. Skilift 10 Min., Hallenbad 8 km, Balkonzimmer teils mit Bad bzw. Du. u. WC, Preis für VP: DM 20,- bis 24,-, HP minus, DM 2,- Kindererm., ab 25. Dez. geöffnet. Maria Hemetsberger Abtsdorf 16, 4864 Attersee, **Tel. 00 43 / 76 66 / 2 16**

FERIENHÄUSER / ÖSTERREICH, 4-5 Pers., Weihn./Neuj. noch frei. Tel. 040/861661

Skifahren/Winterurlaub im Allg.
Herrliches Ferienappartement, Hallenbad, Fernseher, Radio, neu u. sehr preiswert, ab sofort Nähe Nesselwang zu vermieten.
Telefon (0 83 66) 6 27

Tessin (Ascona). Exkl. möbl. Wohng., 80 qm, m. all. Komf. u. Inventar, ruh. herrl. Südhanglage, bis Mai f. mtl. 520,- zu vm. Angebote unter 50699 an die AZ erbeten

Weihnachten Zell am See, App. f. 4 Pers. frei, bis 1. 1. Telefon (08 21) 34 97 77

Entlaufen / Zugelaufen

Schw.-grau gestreiftes Kätzchen m. grün. Geschirr zugelaufen. Telefon 57 74 55

HORST'S FOTO München T. 24 21 23
Hackenstr. 3 / Ecke Sendlinger Str.
Minolta „XE-5“ (1,7) 669,-
Minolta SR-T „100 X“ (2,0) 384,- „101 B“ (1,7) 495,- / „303 B“ (1,7) 585,- / „XG-2“ (1,2) 880,- / „XE-1“ (1,7) 829,-
Pentax „ME“ (1,7) 717,-/„MX“ 657,-
Olympus „OM2“ (1,7) 998,-/OM1 649,-
Minolta Himatic „E“ 279,-/G 159,-
Olympus „35 RD“ 319,-/**„RC“** 279,-
Fujica „AZ-1“ 629,-/„901“(1,8) 795,-
Rollei „35 S“ 357,- / „35 T“ 267,-
Rollei „E 110“ 179,- / „35 B“ 145,-
Rollei „P 300“ 149,-/„P305A“ 177,-
MINOX „EL“ u. **MINOX** „C“ s. günst.
Braun Nizo „Profi“ 1790,-/„156 XL“ 719,-/‚561 Makro‘ 1359,-/‚481‘ 849,-
Rollei „XF 35“ 179,-/„A110“ 177,-
„FP8-Proj. 449,-
Bolex „SM 80 Programmatic“ 1150,-
Braun ‚42vc‘219,- **Rollei** ‚E36RE‘ 379,-
Bauer T 600 (1,2) 1598,-/T 520 1298,- „512 Profiset“ 1850,-/„107 XL“ 729,-
Eumig „605 D“ 285,-/„610 D“ 339,-
Metz „45 CT 1“ 219,-
Juwel Tonbespurungsm. 319,-
Durst „M 601“ 598,-/„M 605“ 678,- „M 605 Color“ 898,-/„RZP 20“ 1195,-
Ab 10 St.: Kodak S8 11,40/CT 18 9,98
Kodachrome „25“ 12,90 / Fujichrome 9,40
Nehme jede Kamera in Zahlung!

THEATER / KONZERTE

STÄDTISCHE BÜHNEN AUGSBURG
Spielplan vom 3. mit 12. Dezember 1977

Stadttheater
Samstag, 3. Dezember, 19.30: **Margarete.** Platzmiete M
Sonntag, 4. Dezember, 17.00 (1. öffentliche Aufführung): **Die Walküre.** Platzmiete P
Montag, 5. Dezember, 19.30: **Woyzeck.** TG 31, 34; VB 8, 9; Jugendring 5, 11, 12, 20
Dienstag, 6. Dezember, 14.30: Erstaufführung **Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen. - 19.30: Die Entführung aus dem Serail.** TG 11, 18; VB 6, 7
Mittwoch, 7. Dezember: **Keine Vorstellung**
Donnerstag, 8. Dezember, 14.30: **Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen.** - 19.30: **Margarete.** Platzmiete C; Jugendring 2 a
Freitag, 9. Dezember, 14.30: **Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen.** - 19.30: **Madame Pompadour.** TG 21, 22, 23, 24, 25
Samstag, 10. Dezember, 19.30: Zum letzten Male: **Boris Godunow.** Platzmiete F
Sonntag, 11. Dezember, 11.00: **Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen** (Geschl. Vorst.). 14.30: **Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen** (Geschl. Vorst.). 17.00: **Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen**
Montag, 12. Dezember: **Keine Vorstellung**

Komödie
Mittwoch, 7. Dezember, 19.30: **Vom Hundertsten ins Tausendste.** TG 42
Donnerstag, 8. Dezember, 19.30: **Die Letzten**
Montag, 12. Dezember, 19.30: **Die Letzten.** TG 32

Kleiner Goldener Saal
Samstag, 3. Dezember, 20.00: **III. Meisterkonzert.** Konzertmiete III; TG 95

Kongreßhalle
Montag, 12. Dezember, 20.00: **IV. Symphoniekonzert.** Konzertmiete I; TG 71, 72, 73, 74; Jugendring 21; VB 23

Marionettentheater
Samstag, 3. Dezember, 15.00: **St. Nikolaus in Not.** - 20.00: **Die Teufelsbraut**
Sonntag, 4. Dezember, 14.00 und 16.00: **St. Nikolaus in Not**
Montag, 5. Dezember, 15.00: **St. Nikolaus in Not**
Mittwoch, 7. Dezember, 15.00: **St. Nikolaus in Not**
Samstag, 10. Dezember, 15.00: **Rumpelstilzchen.** - 20.00: **Die Teufelsbraut**
Sonntag, 11. Dezember, 14.00 und 16.00: **Rumpelstilzchen**
Telefonische Vorbestellungen erbeten unter der Nummer 3 66 04; werkt.: 16.30-18.30, sonn- und feiertags von 11.00-13.00 Uhr. Marionettentheater unter der Nr. 51 56 06, täglich 10.00-12.00 Uhr.

GESCHÄFTSANZEIGEN

Achtung Bauherren!
Ölzentralheizungen zum Selbstbau, pauschal **DM 8635,-.** Einführungspreise bis 31. 12. 77. Zuschr. unt. 50658 an AZ

Günstig zu verkaufen: Atlas-Benzin-Treibgasstapler, 1,2 + 2 t, Jungheinrich-Elektrostapler, 1 + 2 t, O+K-Dieselstapler, 2,5 + 6 t, Miag-Dieselstapler, 2,5 t. CLARK Bayern, 8000 München 50, Telefon (0 89) 1 41 00 71

Sonntag geöffnet
von 13.00 bis 18.00 Uhr
Rohrmüller, Einbauküchen
Obstmarkt bei der AZ

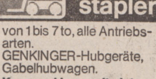
Wir reparieren Ihre Schuhe schnell und zu Ihrer Zufriedenh. **Alletsee, Karolinenstr. 28**

Neumöbel gegen Gebrauchtmöbel beim „Möbeljakob“, siehe Verkäufe





von 1 bis 7 to, alle Antriebsarten.
GENKINGER-Hubgeräte, Gabelhubwagen.
Kurz- und Langzeitmiete, Leasing.
Günstige Gebrauchtstapler
Kundendienst mit Stützpunkten in Ingolstadt, Harburg/Schw., Weißenhorn, Kempten, Memmingen, Weilheim.



Vertragshändler
Derchinger Str. 78a, 89 Augsburg 11
Telefon 08 21/7 80 44-46

Immobilien / Geschäfte

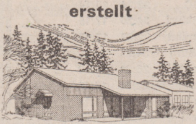
Von Privat
wegen Stellenwechsel zu verkaufen:
Bungalow, 150 qm Wohnfl.
mit Komfortausstattg., 680 qm Grd., 2 Garagen, herrl. Südhang, Bj. 1973, angelegter Garten, 12 Automint. östl. von Stadtm. Augsburg, 335 000,- DM.
Angebote unt. Nr. 50 676 an AZ od. **Telefon (0 61 72) 3 64 05**

Einfamilienhaus
bei Welden
für Handwerker, voll unterkellert, m. 3000 qm Grund, zu einem Spottpreis von nur **135 000,-**
11 000,- EK erf., Rest günst. Finanz.
Immob. W. J. Salcher, 89 Augsburg
Bautzener Str. 4, Tel. 0821/711017

Traum-Wohnung
Exclus. Galerie-Studio-Wohnung mit Dachterrasse in reiz. ruh. Lage, Tram/Gögg., 4 ZKB, 130 qm, bez. 6/78, § 7b, nur DM 217 900,-
Imm. Schmid, RDM, Augsburg
Telefon 51 10 00



erstellt



Freistehende Bungalows am Waldrand von Deuringen

außergewöhnliches, individuelles Programm
- verschiedene Haustypen
- Wohnflächen zwischen 110 qm und 155 qm
- ca. 600 qm Grundstücksgrößen

- hohe Qualität
- exklusive Ausstattung
- ausgezeichnete Planung
- sehr preiswert

Verkaufsberatung durch den Bauherrn
K. Heschel KG
Ahornweg 36, 8901 Stadtbergen
Telefon (08 21) 52 40 92

Bungalows
10 Min. westl. v. Augsburg, ca. 500 qm Grund, 105—145 qm Wfl. u. Nebenräume, ab 198 000,-
REWO GmbH
Telefon (0 81 34) 62 34

SIEBENTISCHWALD
Ilsungstr. 7, in kleiner Wohnanlage 2 Zi., Kü., Bad, Blk., 62 qm, 2. S., Ostseite, sämtl. Steuervorteile, sofort beziehbar, für 79 500,- DM zu verk.
Telefon 3 71 41 ab Montag

Gut eingeführte
Metzgerei-filiale
in der Innenstadt von Augsburg altershalber zum 1. Januar 1978
zu vergeben
Tel. (0821) 552492 od. 511794

Lebensmittel-markt
Frischfleisch, Jahresumsatz ca. DM 700 000,-, umständeh. sof. zu verpachten. Für die Warenübernahme ca. DM 35 000,- erforderlich. Zuschrift. unt. 50796 an die AZ

Existenzfähiger HOF
20 ha, neuzeitlich eingerichtet, mit totem u. lebendem Inventar, Waldbestand, westlich Augsburg zu verk. Ang. unt. 37363 an die AZ

Garagen
Abgeschloss. Tiefgaragen-Stellplätze im Zentrum Pfersee, Kazböckstr. 28, zu verkaufen. Näheres unter
Telefon (08 21) 3 06 11
Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr

Fischwasser
(Baggerweiher), ca. 1½ ha, zu verpachten. Ang. bis 1. 1. 1978 an die
Gemeindeverwaltung 8871 Kemnat

Grundstück
ca. 2000 qm
an Bach gelegen in Gemarkung Mühlhausen zu verkaufen. Angebote erbeten unter der Nr. 50 588 an die AZ

Appartement-Wohng.
Wohnfl. 40 qm (sep. Küche, Eßdiele, Bad, Balkon), ruhige Lage, Nähe Don Bosco, von Privat zu verkaufen. VB DM 1300,-/qm + Tiefgarage.
Telefon 7 50 31/App. 79
ab 19 Uhr: Tel. 55 23 72

Haben Sie das Stadtleben satt? Suchen Sie ein ruhig. Plätzchen auf dem Lande, dann rufen Sie bitte bei Rübsamen, T. (08432) 628 in 8852 Rain/Gempfing 51½ an. Wir bieten Ihnen eine kleine Villa mit allem Komfort (Oel-ZH, 7 Zi., Küche, Bad u. Abstellräume) im Stil der 20er Jahre, ca. 5 km v. Rain a. L. (günstige Einkaufmöglichkeiten) in der Nähe v. Donauwörth und Neuburg/Do. gelegen, 1200 qm Grundfl., VB ca. DM 130 000,-. Sollten Sie also Interesse und genügend Kleingeld haben, dann zögern Sie nicht länger

Sonderangebot, Gelegenheitskauf, 2-Fam.-Haus, Friedberg-West, 275 000,-. **Köhler & Ullrich GmbH, Immob. RDM, Telefon (0 82 33) 53 77**



Franz V. Kowalski
8901 **WESTHEIM** bei **AUGSBURG**
P.-Rosegger-Str. 2a
(Ecke Lohwaldstraße)
Hotel-Gaststätten Grundstücks- und Häusermakler
VDM (0821) 482839

Heute Eilverkauf! Ca. 29 km nordwestl. v. Augsburg - **in** Wertingen/Stadt - verkaufe ich heute lfd. Samstag/Sonntag - nach dem Motto: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst" - ein sehr schönes, gut erh. u. gepflegtes freistehendes - in unverbaubarer Südlage gelegenes Einfamilienhaus - E+D - 8x9 m, voll unterkellert, kanalisiert, fl. k. u. w. W., Ölofenheizung, mit im Erdgeschoß = Korridor, Diele, große Wohnküche, Wohnzimmer, Kinderzimmer, Bad/WC, Dachgeschoß = Vorraum, 1 sehr großes u. 1 kl. Zimmer, Wohnfl. insgesamt = ca. 85 qm - alles tipptopp in Schuß - geräumt, d. h. sofort frei - u. beziehbar - zuzügl. Garage - u. wunderschönes = 1016 qm großes Gartengrundstück (Obstbäume etc. etc.) - u. da Eilverkauf für = DM 98 000,- (solche Objekte müssen Sie mit der Lupe suchen) - schulden- u. lastenfrei, erforderl. = 10 000,- DM in bar (falls Sie mehr haben, um so besser), der Rest ist bereits durch Abschluß Lebensversicherung finanziert - u. kann übernommen werden. Na, wenn das kein einmalig günstiges Weihnachtsangebot ist?!!! Heute lfd. Samstag/Sonntag - ohne Hemmungen!!! **Alleinverkauf!**

Gelegenheit! Zweifam.-Haus - E+D - Bj. 1963 - gut erhalten - m. 2× Diele, 3 ZKB/WC - 1× 85 - u. 1× 75 qm Wfl., Vollkeller, Garage - 1300 qm großer Garten, 25 km westl. v. Augsburg/**bei** Zusmarshausen (Autobahnanschluß) gelegen, für 169 000,- DM, erforderl. = 30 000,- DM, der Rest ist bereits finanziert! **Alleinverkauf!**

Reiheneckhaus - E+D - Bj. 1965 - ÖZHZG - fl. k. u. w. W., kanalisiert, sämtl. Anschl. - mit Großdiele, 4 ZKB/WC, Wohnfl. = 116 qm - noch bis Juni 78 für monatl. = 500,- DM plus Nebenkosten vermietet - frei per Juni 78 - Garage, 1031 qm Grund - herrl. Hochlage/mit Weitblick ins Schmuttertal - **in** NEUSÄSS 3-Schlipsheim - für 150 000,- DM, erforderl. = 30 000,- DM in bar, der Rest ist finanziert - u. kann übernommen werden - lfd. **Samstag/Sonntag** v. 13 bis 17 Uhr! **Alleinverkauf!**

Preisgünstig! Gepfl. gut erh. 1- bis 2-Fam.-Haus E+1+D - **in** Ichenhausen/Stadt/bei Günzburg/Donau, für DM 105 000,- VB - erforderl. = 10 000,- DM in bar, der Rest ist finanziert! **Alleinverkauf!**

Altes, reparaturbd. Einfam.-Haus - 703 qm Grund (erschlossen) - schöne ruhige Lage - **in** Markt Rettenbach/bei Mindelheim - für DM 38 000,-, erforderl. = 5000,- DM, Rest Finanzierung. **Alleinverkauf!**

Spottpreisangebot! Älteres Mietwohnhaus - **in** Augsburg/Stadt - unweit Wertachbrücke - E+1+2+D - Vollkeller, sämtl. Anschlüsse - 6× 2 ZK/WC - u. separ. Hausanbau/m. 3 ZKB/WC, monatl. Mieteingang = 1350,- DM - für 159 000,- DM, erforderl. = 10 000,- DM in bar, der Rest ist finanziert! **Alleinverkauf!**

Das Angebot! Älteres, gut erh. Einfam.-Haus/mit Einliegerwohnung - 2× 3 ZKB/WC - u. dazugehöriges, voll unterkellertes Mietwohnhaus = E+1+2+D (4 Wohnungen), zuzügl. dazugehöriges separ. - freistehendes massiv. Bastlerwerkelhaus (od. für Lagerung-Auslieferung) - 600 qm großer asphaltierter Hofraum (Platz für etliche Pkws) - **in** Augsburg/Stadt/Nähe Wertachbrücke, für 198 000,- DM, erforderl. = 30 000,- DM, der Rest ist finanziert! **Alleinverkauf!**

Bungalowbauplatz = 979 qm, voll erschlossen, 29 km westl. v. Augsburg (Altenmünster), für 28 000,- DM. **Alleinverkauf!**

Bauplatz = 880 qm, für E+1+D, voll erschlossen, ca. 19 km nordöstl. v. Augsburg, für 28 000,- DM! **Alleinverkauf!**

(Sämtliche Angebote verstehen sich käuferseits plus 3⅓% Maklergebühr!)
Bitte, nur kein unnötiger Schriftverkehr, Anruf genügt!
Telefonate und Besichtigungen laufend Samstag/Sonntag!

Bad Wörishofen, Kurviertel, in sonnigen Lagen: Eigt.-Wohnungen, 1-4 Zi., ab DM 55 450,- sowie **Landhäuser u. 1 Reihenhaus** in unserer bewährten Bauweise; **Burgberg**/Sonthofen, unverbaubarer Bergblick, 1- b. 2-Zi.-Eigt.-Wohngn. Alle steuerlichen Vergünstigungen möglich. Wir garantieren not. Festpreise und sind bei der Finanzierung behilflich. **Huber Hausbau Bad Wörishofen** GmbH & Co., Bad Wörishofen, Eichwaldstraße 2, Telefon (0 82 47) 40 20 und 40 29 — 80 Jahre Huber-Bau

Sehr preisw. Allgäuer Haus, nur 20 km v. Gebirge, 140 qm Wfl., 250 qm Werkstätte, Büro, Lager, 955 qm großer Garten, ruh. Lage, Anzahl. nur 19 200,-, Rest nur DM 44 800,- langfristig. Immob. Dutschmann, Tel. 0 86 77/29 29. Besichtigung Sa./So.

Einfamilien-Reiheneckhaus, ruhige Lage, in Planegg, 2 Garagen, Garten, Wohnfläche ca. 150 qm, diverse Extras. Preis VB. Tel. ab Sa. 9 bis 17 Uhr (0 89) 8 50 54 91

Ammersee-Ufer
Herrsching (früheres Hotel Seespitz, Rudi Schurike), entstehen 30 Wohnungen, davon sind bereits die Hälfte verkauft.
Prima Geldanlage, beste Rendite
durch Mietgarantie. Auch Vermietung nur für 10 oder 11 Monate jährlich möglich. Sie selbst wohnen i. Sommer direkt a. See
Letzte Gelegenheit,
direkt am See Eigentum zu erwerben.
Steuervorteil durch Bauherren-Modell.
Kostenlose Inf.: Telefon (0 89) 56 32 61

6 App. in 89 Augsburg, Schwaben Center, infolge Veränderung f. je DM 49 000,- zu verk. Tel. (0 88 61) 63 31, Mietverträge können übernommen werden.

1-Zi.-App. + Terr. + Stellp., Zentr., von Priv., 48 000,-. Telefon (07 11) 46 55 46

ALFRED RESSLE
IMMOBILIEN AUGSBURG
LUDWIGSTR. 22, TEL. 51 16 91

Penthouse Zentrum, 190 qm Wfl.	248 000,-
DHH Hammel, 5 ZKB, 150 qm Wfl.	235 000,-
R-Haus Haunstetten, 4 ZKB, 82 qm Wfl., Bj. 59, äußerst gün. nur VB	138 000,-
DHH Wulfertshausen, 4 ZKB, Gg.	235 000,-
6-Fam.-Hs. mit Gaststätte Oberh., 260 qm Grd., 3- u. 4-Zi.-Whg., 552 qm Wfl., 20 T. Miete	200 000,-
Mehrfam.-Hs. Göggingen m. Gaststätte, 540 qm Wfl., 730 qm Grd. nur	240 000,-
Wohn- u. Gesch.-Hs. Zentrum DM	580 000,-
25 km südwestl. v. Augsb., Existenz - für Schlosser, Kfz-Werkst. oder ähnl., = 2-Fam.-Hs., je 130 qm Wfl., mit Werkstattanbau 120 qm, 2 Gg., 2500 qm Grd., sof. VB	285 000,-

Eigentumswohnungen

Herrenbach 3 ZKB, 82 qm Wfl., ZH, 3. St., Aufzug, 35 000,- Einbaumöbel	109 000,-
Terrassenwhg., 2 ZKB, 70 qm, Zentr., 30 qm Terr., neu, sof. DM	120 000,-
Bismarckv. 3 ZKB, 80 qm Wfl., neu	117 000,-
Schwaben Center 1 ZKB, 30 qm	40 000,-

MICHEL (RDM)
Immobilien-Fachbüro am Königsplatz, 8900 Augsburg, Barthshof 3, Tel. 08 21/51 04 80

Gr. Einfamilienhaus (freist.), in Augsburg-Haunstetten, gute Wohnlage, 8 ZKB, Terr., ca. 800 qm Grund, EG ca. 152 qm Wfl., DG ca. 64 qm Wfl., für 220 000,- DM

Komfort-Bungalow in Neusäß, 8 Zi., Kü., Bad, Dusche, im EG ca. 208 qm Wfl., im UG Sauna, Dusche, WC, 2 Gästezimmer, Hobbyr., Doppelgarage, Bj. 72, ca. 800 qm Grund, für 498 000,- DM

Wohn- und Büro-/Praxishaus in Bobingen (Zentrum), Bj. 71, 342 qm Wfl., Garage, erstklassiger Bauzustand, f. 465 000,- DM

Eigentumswohnung in Augsburg-Lechhausen, Curtiusstr., 1 Zi., KN, Bad, Loggia, ca. 41 qm Wfl., Bj. 72, für nur 40 000,-

Eigentumswohnung in Augsburg-Lechhausen, Bj. 70, 2. OG, 2 Zi., Kü., Bad, Abstellraum, Balkon, ca. 48 qm Wfl., sofort frei, für 55 000,- DM

Baugrundstück bei Horgau, ca. 3678 qm, aufteilbar in 4 Baupl., voll erschlossen und kanalisiert, für 30,- DM/qm und Erschließungskosten

Baugrundstück, Richtung Donauwörth, ca. 1774 qm, aufteilbar in 2 Baupl., z. Z. als Wochenendgrundstück genutzt m. Wochenendhaus, voll erschlossen, für E+D (Bungalow), für 34,- DM/qm+Erschließungsk.

H. Hajek Immobilien
8901 Steppach-Augsburg, Hofleiten 16
Telefon (08 21) 48 30 41
bietet u. a. an:

Haunstetten, Komf.-ETW, Bj. 69, 2 ZKB, Balkon, inkl. Einbaumöbel, f. 80 000,- VB, sofort beziehbar

Neusäß, Reiheneckhaus mit 250 qm Grd., 5 ZKB, Dachgeschoß ausbaufähig, für DM 175 000,- VB

Neusäß, ca. 2400 qm Industriegrund für E+3 gemischt gewerbl. bebaubar, voll erschl., für DM 128,- p. qm

Lechhausen, ca. 4700 qm Lagerplatz mit 433-qm-Halle (voll unterkellert), Preis auf Anfrage

Döpshofen, 1200 qm Baugelände u. 3200 qm Wiese m. Scheune, direkt am Wald, eingezäunt, Kanalanschluß vorh., für 85 000,- VB, bes. geeignet für Reitstall od. Pferdezucht

Mödishofen, 1124 qm, für Bungalow, für DM 28 000,-

Obergriesbach, 849 qm, erschlossen, für DM 46 000,-, keine Bauauflage

Kettenhaus-Anlage - Neubauprogramm Untermeitingen, an der Siedlerstraße. Ein Kettenhaus umfaßt ca. 340 qm Grund, 4 ZKB, extra WC, ca. 130 qm Wfl., Terr., Balk., Naturtüren, Naturfenster und -treppen, Teppichb., überdurchschn. Ausst., voll unterk., überd. Freisitz, Öl-ZH, echter Ziegelbau, beziehb. zw. August und Dezember 1978, je nach Haus. **Not. Festpreis je nach Grundstücksgröße ab DM 185 500,- inkl. Garage. Alle steuerl. Vorteile, keine Maklerprovision, da direkt vom Bauträger.**

Reihenhaus-Neubauprogramm, Bobingen, Römerstraße, Reihenmittelhaus, ca. 235 qm Gr., 4 ZKB, extra WC, 110 qm Wfl., Terr., Blk., Naturtüren, Naturfenster und -treppen, Teppichb., überdurchschn. Ausst., voll unterk., mit Kelleraußentreppen, Öl-ZH, Treppe v. Keller bis z. Dachgeschoß, echte Ziegelbauweise, **beziehb. März/April 1978, not. Festpr. 172900,- DM inkl. Garage und Garagenvorplatz.** Dachgeschoß ausbaufähig. **Alle steuerl. Vorteile, keine Maklerprovision, da direkt vom Bauträger**

IMMOBILIEN ZAUM (RDM)
Augsburg, Metzgpl. 3 - Tel. 36619

Wohn- u. Geschäftshaus, westl. Augsb., ZH, renov. 320 qm, geeign. f. Elektr. etc. od. Büro u. Lagerräume, zu vk. 50703 an AZ

Schöne 2-Zi.-Wohnung m. Garage, Augsb.-Hochzoll-Nord, Neuschwansteinstraße 14 (Bauer). Tel. 55 79 36 oder 7 87 96

Hammerschm., 3 ZKB, ZH, Eigent.-W., 74 qm, Bj. 74, 2 Balk., Einb.-Kü. u. Autoabstellplatz, 89 000,-
Hochfeld, schöne 2 ZKB, Eigent.-W., Gas-Heizg., 54 qm, 46 500,-
Bei Aindling, Landwirtsch.-Grd.-Stück, 4,6 h, eingezäunt, m. kl. Weiher und Quelle, qm 3,-
Immob. Süßmeier, RDM, Göggingerstr. 34 Augsburg, Telefon 57 58 96

Neu-Ulm, Gerlenhofen, 2-Fam.-Haus mit je 2 4-Zi.-Wohng. à 100 u. 105 qm Wfl., 1190 cbm, Bj. 1966, 1 Garage, Öl-ZH, 770 qm Grd., Besicht. nach Vereinb., VB 250 000,-. Immob. Tel. (0 89) 3 51 34 27

Die Gelegenheit!
Einf.-Haus, westl. v. Augsb., i. schön., ruh. Lage (7b), f. nur 190 000,- DM zu verk. Tel. 0821/488709 od. 08296/363

Bauernhaus, Nähe Mering, 650 qm Grund, 45 000,-, 3-Fam.-Haus m. Werkstatt, Mering, zentr. Lage, VB 185 000,-. Immob. Hammerle, RDM, 8901 Kissing, Ehgartenstraße 53, Tel. (0 82 33) 53 67

Eigentumswohnungen

2 ZKB Gersth., neu, 40 qm, Balk.	49 150,-
3 ZKB Hammerschm. 73 qm neuw.	85 000,-
3 ZKB Gersth. neu 81 qm Balk.	93 520,-
3 ZKB Nähe Leonhardsbg. neuw.	108 000,-
4 ZKB Gersth., neu, 97 qm, ZH	109 000,-
4 ZKB Oberhausen, neu, Garage	105 000,-
4 ZKB St. Ulrich 105 qm H.-Bad, G	150 000,-
5 ZKB Gersth., neu, 107 qm, ZH	98 000,-

Häuser

Kl. gepfl. Haus Ottmarshausen, frei, 2 Zi., Kü., neues Bad, Garage, nur DM	62 000,-
Einf.-Haus Lettenbach, 910 qm, idyll. Lg., 4 Z, WC, zum Grundstückswert	98 000,-
Neubau-Eckhaus Haunst., fertig	223 500,-
Neubau-DHH Steppach, Bismarckstr. 7/78 fertig, Luxusausst., herrl. Lg.	233 140,-
2-Fam.-Komf.-Haus Gersth., Bj. 69, Öl-ZH, 3 Gar., 2x 85 qm u. 50 qm Wfl.	280 000,-
Ein-/Zweifam.-Hs. Spickel, Bj. 36, 630 qm, Öl-ZH, 180 qm Wfl., Garage	310 000,-
Landhaus 14 km nördl., neu, 1000 qm Gr., 6 ZKB, 200 qm Wfl., Hallenbad	320 000,-
Komf.-Haus Augsb.-Inning., Neub., 750 qm, 2 Whg. zus. 240 qm Wfl., nur	320 000,-
Lux.-Villa Gögg., neuwert., 200 qm Wfl., Traumschwimmhalle, Toplage.	698 000,-

FÜR UNTERNEHMER OD. KAPITALANLEGER
Mod. Einf.-Haus, Bj. 62, 7 ZKB, Öl-ZH, Do.-Garage, 155 qm Wfl., zusammen mit **modernen Farbik./Werkstätten,** 1000 qm, Bj. 61/67, Öl-ZH, 2000 qm Grund, sof. frei Sachwert 850 000,-; für nur 330 000,- nordwestl. von Augsburg, günst. Finanz.

IMM. SCHMID RDM
Augsburg, Grottenau 2, Telefon 51 10 00

Gut ausgestattete ETW in Hochzoll-Süd, 2 ZKB, 58 qm, Bj. 68, v. Priv., VB 69 000 zu verkaufen. Telefon Augsburg 6 99 23

Exkl. Eigent.-Wohnung
in Terr.-Haus, Gersthofen, Bestlage, 4 ZKB, 110 qm, kompl. Einbauk. u. Garage beziehbar 2/78
Imm. Hauser, Augsburg 22, Tel. 9 79 00

ETW ab 1000,–/qm
Schöne, ruh. Lage in Gersthofen, Bj. 74,

1½ Zi., Kü., Bad, Balk., 50 qm	50 120,-
Öl-ZH, Einbauküchen, leer oder vermiet.	
2 Zi., Kü., Bad, Balk., 61 qm	63 950,-
2 Zi., Kü., Bad, Balk., 68 qm	68 010,-
3 Zi., Kü., Bad, Balk., 91 qm	105 300,-

neuwertig, Teppichboden, kleine Anlage.
Imm. Schmid, RDM, Augsb., Tel. 51 10 00

30 km westl. v. Augsburg: Bauernh., teilrenov. (neue Fenster, n. Dach), 5 Räume u. 1800 qm Grd., VB nur DM 34 000,-. **Szech, Imm.,** 8901 Neusäß, Gotelindstr. 14, T. 0821/464276, Anr. gen. Auch Sa/So

Gelegenheitskauf
in Schwabmünch., zentr. Lage, ält. DHH, 4 ZKB, Gas-ZH, ca. 500 qm Garten, umständeh. f. 105 000,- zu verk.
In Schwabmünch. u. näh. Umgebg. mehr. Einf.-Häuser u. Bungalows gü. zu verk. Näher. durch Tel.-Anfrage
Immob. Bohlinth, 8931 Untermeitingen, Moutingerstr. 15, Besicht. jederz. mögl., auch Sa. u. So. nach tel. Vereinbarung (0 82 32) 21 81

Kleinere Doppelhaushälfte in Diedorf z. vk. Ang. unt. 50754 an die AZ

Günstige Gelegenheiten!
Augsb. Ztr. Wohn- u. Gesch.Hs., 60 TDM ME 580 TDM - **Neusäß RH,** Bj 66 f. 175 TDM - **Bei Dasing 1-Fam.-Hs.,** Bj 65 m. 600 qm Grd. 176 TDM - **Bei Langweid 1-Fam.-Hs.,** Bj 65 f. 166 TDM - **Bei Krumbach 1-Fam.-Hs.,** Bj 52 m. 2440 qm Grd. 125 TDM - **Steppach Egt.Whg.,** 3 ZKB 68 TDM - **Augsb.-Ost Nähe Autobahn-Halle,** Bj 61 m. Rampe u. Vordach, 4800 qm Grd. Preis auf Anfrage - **Wertingen 950 qm** f. E+1 inkl. Erschl. 36 TDM dch. Fa. **Dr. Alfred Guggenberger,** 89 Augsburg, Jakoberstr. 54a, Telefon (08 21) 51 02 51

2-Zimmer-Wohnung, Neub., Derching, Festpreis 72 000,- DM, 58 qm, fest vermietet, an Kapitalanleger zu verkaufen. Telefon (0 82 95) 10 83, Mo. bis Fr. 8 bis 17 Uhr

Lux.-App., in zentr., ruh. Lage, in sehr schö. Wohnanlg., 34 qm (Wohn-/Schlafraum, Bad, WC, Kü., Balk., Keller, Parkplatz), Pool/Sauna im Keller, z. Z. unbewohnt, an schnell entschl. Käufer abzug. Zuschriften unter 50602 an die AZ

Einfamilienhaus Neusäß (Westheim), Bj. 48/49, freistehend, unterkellert, ZÖV/WW, 5 Zi., Küche, Bad, 2 WC, Balkon, Terrasse, Kellerbar mit Kamin, Garage, ca. 1000 qm Garten, alter Baumbestand, VB 250 000,- DM. Ang. Z 9476 an die AZ

Augsb.-Hochzoll, 1 ZKNB, 33 qm, verkehrsgünst., 35 000,-, z. vk. Ang. Z 35900 AZ

1-Zi.-App., möbl., 45 qm, Königsbrunn, zu verk. VB 60 000,-. Zuschr. u. 36369 AZ

Komf. 2 ZKB, 58 qm
schöne Lage v. Privat wegen Krankheit zu verkaufen. Telefon (08 21) 57 52 97

Komfort-ETW, Bj. 74, 82 qm, 3 ZKB, Eßdiele, sep. WC, Loggia, best. Ausst., Pkw-Platz, 3. OG, ob. Etage, ruh. Lage, Königsbrunn, VB 115 000,-. Tel. 0 82 31/73 04

Eigt.-Whg. Haunstetten
3 ZKB, Eßdiele, gr. Balkon, 90 qm, 2. St., gt. Ausst., ruh. sonn. Südl. (Str.-Fahnb.), zu verk. DM 125 000,-. Tel. A. 71 45 33

Einfam.-Wohnhäuser, 1 freisteh., 1 Doppelhaus, Nähe Günzburg, 3 km v. Autobahn Stuttgart, Rohbau fertig, Innenausbau nach Wunsch des Käufers, mit funktionsgerechtem Grundriß, Dachgeschoß ausbaufähig, Grundstücke in den Größen 634, 476 u. 486 qm, baureif erschlossen. Kaufpreis inkl. Garage ab DM 185 880,- schlüsselfertig. Auskunft über Telefon (0 82 21) 16 67

Walmdachbungalow / 78
Toplage, Grenze Augsb./Königsbrunn, 150 qm Wfl., 550 qm Grd., L-Form mit Terrasse, Ausstattg. noch nach Wunsch, ab ca. DM 340 000,-, alle steuerl. Vorteile, für Bauherrn
IMMOBILIEN KAUFMANN
Telefon 51 18 30
Oberer Graben 51 - Augsburg

Einfamilienhs., Nähe Wertingen, 125 qm, 120 qm Mans., Balkon, Eckgrundst., 835 qm, Garage, Hobbyraum, fast fertig, VB 170 000,- DM, Tel. (0 80 41) 99 96, Geschäftszeit

Königsbrunn, ETW, EG, 102 qm, 4 ZKB, WC, Abst.- u. Kellerr., Öl-ZH, Einb.-Kü., Teppichböd., gr. Südbalk., v. Priv. z. vk. VB 110 000,-. Tel. 0 82 31/46 21, ab 17 h

1-Zi.-App., ETW, Königsbrunn, ca. 34 qm, 6. OG, Bj. 75, für 39 500,- zu verkaufen. Zuschriften unter 50629 an die AZ

1-Fam.-Haus, Fdb., Bj. 28, 560 qm Grd. z. verk., VB DM 120 000,-. Zuschr. 50720 AZ

Einfamilienhaus
mit Garage, in Augsb., Nähe Siebentischwald, beste Lage, 1400 qm Grund, zu vk. Anfragen unter **Telefon (08 21) 48 93 11**

Schickes Einfamilienhaus
Neubauvorhaben (nur 2 DHH), süd-/westl. Stadtrand, reizvolle Hanglage, je 4 ZKB, auf Wunsch DG-Ausbau, moder. Ausstattg., Qualität die überzeugt. Keine Maklergebühr. **Immob. Reiter (RDM), Tel. (08 21) 3 80 41**

Halb geschenkt, gepfl. ält. Mehr-Fam.-Haus, eine 5-Zi.-Wohn. sof. beziehb. in Augsburg Nähe Siebentischwald nur DM 105 000,-
Komf. 3-Zi.-Eigentumswohnung, kl. Wohnanlage in Oberottmarshausen, 75 qm Wfl., April beziehb., nur DM 76 000,- VB
Mod. 3½-Zi.-Eigentumswohnung in Königsbrunn, 78 qm Wfl., Juni beziehb., nur 79 000,- DM
Phantast. Flachdach-Bungalow Königsbrunn, pompöses Wohn-Eßzimmer, allerbeste Ausstatt., 150 qm Wfl. auf einer Ebene, vollunterkell., in Kürze beziehb., mit Garage, DM 270 000,-
Imm. Gloßner, Königsbrunn, Pfalzstraße 8, Telefon (0 82 31) 64 78

Komf.-Eigentumswohng.
Leitershofer Str., EG, 72 qm, NB, 3 ZKB, Bad, WC getr., 2 Balk., Teppichböd., Garage, sof. beziehb., v. Priv., VB 110 000,- zu verkaufen. Ang. unt. Z 36963 AZ

Stadtmitte, Bahnhofsnähe: Baukomplex, Bj. 1900, auch geeignet für Behörden, Firmen, Versicherungen etc., ca. 1600 qm Grund, auch für Neubau zugelassen, zu verkaufen. Preis nach Vereinbarungen. Zuschriften unter 50657 an die AZ

Einfam.-Hs., rep.-bed., Erbbaurecht, ausgeb. DG, schön. Lage, VB 130 000,-, in bar zu verk. Zuschriften unt. 9814 an die AZ

Ein interessantes Objekt!
sehr gepflegtes 1-Fam.-Hs. mit exklusiver Schwimmhalle, Bestlage Göggingen, 8 Zi., Kü., 2 Bäder, Duschen, insg. Wfl. 220 qm + 90 qm Schwimmhalle/Sauna, etc. Marmorböden, hochwertige Fliesen, Teppichböden, komf. Einbauküche, Kristalleuchter, Stereoanlagen u. vieles mehr, uneinsehbares, schönes Grundst. mit 761 qm, Do.-Gar., **DM 698 000,- VB**
Immob. Reiter (RDM), Tel. (08 21) 3 80 41

Informieren Sie sich in unserem Büro und Musterhaus in 8901 Steppach, Keltenstr. 7 (Verl. Alte Reichstr.), Tel.: (0821) 482048, Bürozeit v. Mo.-Fr. 8-19 Uhr, Sa. u. So. 14-17 Uhr
Wir bauen in Steppach
- **Eigentumswohnungen, 65-90 qm Wfl.** (kleine Wohnanl.)
- **Reihen- u. DO-Häuser, 108-156 qm Wfl.** Finanzierungen ab DM 40 000,- Eigenkap. ab DM 700,- mtl. mögl., 7b = 150,-
- **Exklusive** Doppelh.hälften in ungew. Baustil, Villenl., ab 135 qm Wfl.
- **Walmdachbungalows** ab 100 qm Wfl.

Dipl. Ing. W. Graf, Kaufeigenheime, 8901 Steppach bei Augsburg

ETW, Königsbr. 3 ZKB, 71 qm, ruh. Lage, Nähe Bush.-Stelle, Autoabstellplatz, nur 72 000,- Angebote unter 2015 an die AZ

ETW, Augsburg, Hammerschmiede-Süd, 3 ZKB, 72 qm, 2 Bk., 1. St., eleg. Ausstg., sehr gute Wohnlage, von Privat zu verk. Telefon Augsburg 71 29 43

3-Zi.-ETW, Kü., Bad, ruh. Stadtzentr.-Lage, von Privat günstig zu verk. Tel. Augsbg. 51 93 01 oder 3 09 49, ab Montag

Komf. ETW in Pfersee, 3 ZKB, 2 Balk., 5. St., Straßenb.-Nähe, ruh. u. sonn., beziehbar Juni 78, v. Priv. z. v. Tel. 0821/523632

Mod. App., Kü., Balk., Kamm., Bd., Zh., Bj. 71, sof. beziehb. Augsburg, Kriegshaberstraße 43, DM 39 950,-. Telefon (0 89) 3 13 05 06

2 ZKB Kö.brunn, 48 qm, Bj. 72	53 500,-
3 ZKB Wilh.-Hauff-Str., 95 qm	110 000,-
4 ZKB Inningen, 105 qm, Bj. 74	140 000,-
Baupl. Aindling, E + D, 742 qm	50 000,-
Baupl. Wertingen, E + 1, 938 qm	35 000,-
Baupl. Wollishausen, E+1, 597 qm	41 500,-

Imm. Drexel, Augsb., Tel. (08 21) 54 10 06

Komfort. Einfamilienhaus, 152 qm Wfl., 2 Garagen, 650 qm Garten, Öl-ZH, VB DM 250 000,-, ohne Maklergebühr. Angebote erbeten unter 50663 an die AZ

2-Fam.-Hs. m. Neb.geb. u. Garage, 300 qm Grd., Anbau u. Aufstockung mögl., zu verk. Tel. (08 21) 7 37 09

Bad Wörishofen
4-Zi.-Komf.-Whg., Bj. 74, 2 Bäder, Balk., 17 qm, II. Etage, Keller- u. Speicherr., Kfz-Abstellpl., ruh. Lage (Waldnä.), Kurzone 1, preisgünst. zu verk. Angebote unter Z 36233 an die AZ

ETW in Königsbrunn, 4 ZKB, 85 qm, Loggia, Tiefgar., Erstbezug 74, preisgünst. Telefon (0 82 31) 75 63

2-Zi.-Eigent.-Wohng. in Pfersee, sehr gepflegt, 58 qm, Bj. 68, 2 Balk., Bad, Öl-ZH, Einbaukü., ruh., zentr. Wohnlage, v. Privat preisg. zu verk. Tel. 0821/522365

Doppelhaushälfte
Haunstetten, 8x6 m, Bj. 1939, Grdst. ca. 800 qm z. v. 0821/340411, **nur** Sa. 9-11

Metzgerei
in Augsb., best. einger. (auch als Filiale geeign.), z. verp. evtl. Verk. 50762 AZ

Gutgehendes Rohrreinigungs-Unternehmen kompl. (2 Fahrzeuge) zu verk. Angebote mit Tel. unter Z 36933 an die AZ erbeten

VB DM 5000,- Münzwaschsalon dringend abzugeben. Telefon Augsburg 9 49 30

Traumgrundstück
Einfam.-Haus, Tip-Top-Zustand, Wochenendhaus, Werkhalle, Nebengebäude für Pferde usw., klein. Forellenweiher, ganz mit hohen Tannen eingewachsen, bei Mühlhausen, nur 5 Min. zur Stadt, weg. Todesfall, für DM 420 000,- zu verk. Zuschriften unter 50567 an die AZ

Scheune mit Stall, 1 Tgw. Gart. f. Pferdeh. od. Lagerpl. z. verp. Angeb. unt. 50623 AZ

Werkstätte in Gersthofen mit Lagerhalle und Büroräumen u. Hofanteil ab 1. 1. 78 od. spät. zu verpacht. Tel. (0821) 491325

Südhang-Bauplatz
Wulfertshausen, 700 qm, Planung vorh., Bungalowbebauung mögl., voll erschlossen, DM 95 000,-. **Commerzbau GmbH,** Alte Gasse 14, 8900 Augsburg, Telefon (08 21) 3 88 99 und 51 17 12

1 ha Wiese, Dietkirch, z. verp. 9542 AZ

Umständehalber Wochenendgrundstück, 750 qm, voll erschl., sehr schöne ruhige Südhanglage, in Haberskirch, ca. 8 km östl. von Augsburg, von Privat für DM 42 000 zu verkauf. Tel. (08 21) 6 42 65 ab 17 h

Industriegelände
in Mindelheim, am Gleis, ca. 5000 qm, zu verpachten. Zuschr. u. 48461 an AZ

Baureife Grundstücke, f. Einf.-Häuser, Nähe Günzburg, ca. 620 qm, inkl. Erschließung DM 50,- pro qm. Im Rahmen des genehmigten Bebauungsplanes können individuelle Käuferwünsche (Planung und Ausführung) berücksichtigt werden. Auskunft über Telefon (0 82 21) 16 67

Bauplatz, 900 qm, erschl., in Mattsies, 10 km v. Bad Wörishofen/Mindelheim, zu verk. Angebote unter 50787 an die AZ

Bauplatz in Reinhartshausen, 620 qm, E+D, günstig ab sof. an Priv. zu verk. Angebote unter 36638 an die AZ

Bungalowbauplatz, 904 qm, in Wollbach zu verk. Merk, Wollbach, Ortsstr. 10

Mietwohngrundstück in guter Lage (Domviertel), ca. 2300 qm, Bj. 1950, Fernheizg., Garagen, groß. Garten, m. altem Baumbestand, zu verk. Zuschr. 50667 AZ

Bauplatz, Südhang Dinkelscherben, ca. 700 qm z. v. Telefon (0 82 92) 16 29

Achtung! Schön. Baugrundstück, in Stadtrandlage, ca. 0,18 ha v. Priv. zu verk., VB DM 165 000,-. Ang. 50719 an AZ

Laufend 60-80 Bauplätze im Raum Augsb., ab 9500,- DM. Dazu schlüsself. Ytong-Häuser m. Keller ab 98 000,- DM. 70-Seiten-Katalog 8,50 DM + Porto + Nachn. anfordern, TSG, Augsb., Postf. 102525, Telefon 3 89 72

Baupl. Steppach, 580 u. 920 qm, zu verk. Telefon (08 21) 48 20 49

Voll erschlossenes Baugrundstück im Gewerbegebiet der Stadt Dillingen an der B 16, mit rd. 5000 qm, zu verkaufen. **Stadt Dillingen**

4 Hektar Wald, Eichen, Buchen u. Fichten in Nordschw., schlagbar, ca. 300 Jahre, z. verk. Zuschr. unt. 50790 an die AZ

Größ. landwirtsch. Grd.stück, Augsb./Lechhausen (pachtfrei) z. v. Tel. 0821/414580

— Ankauf/Pachtgesuche —

Wollen Sie Ihr Haus verkaufen?
Reihen-, Doppel-, Einfam.-, Mehrfam.- und Geschäftshäuser sowie Grundstücke dringend zu kaufen gesucht. Bitte rufen Sie an, Fachleute beraten Sie kostenlos.
FRANZ HUBER Handelsbüro, 89 Augsburg, Schülestr. 15, Telefon 57 43 36

diener STEINHAUS sucht dringend
Grundstücke
im gesamten bayerisch-schwäbischen Raum für Einzel-, Doppel- oder Reihenhäuser. Auch Tausch gegen Bauleistung.
Bitte rufen Sie an oder senden Sie uns Ihre Angebote. Wir entscheiden uns sofort.
8900 Augsburg, Fuggerstraße 16, Telefon (08 21) 3 61 71

Einfamilienhaus (auch RH/DHH) Grundstücke
ab 1000 qm, f. RH-DHH, Wohnungen gesucht.
- ein langjähriges RDM-Mitglied mit gutem Namen -
IMMOBILIEN LEUTLE (RDM)
A., Karlstr. 4, T. 3 67 38
Geschäftsl.: Rössler und Kaufinger

Komf.-Bungalow oder Villa
von Privat oder Bauherrn
in Augsburg od. Umgebung
ohne Maklergebühren zu kaufen ges.
Angebote unter 50729 an die AZ

Univ.-Professor sucht
kurzfristig beziehbares Ein- bis Zweifamilienhaus
(ca. 150 qm Wohnfläche) mit Garten im Raum Augsburg zu kaufen.
Angebote (mit Lageangabe und Planskizze), auch von Agenturen und Baufirmen erbeten u. 50383 an AZ

4-Zi.-ETW
in Göggingen oder westl. Stadtteil (Pfersee/Stadtbergen) zu kaufen ges.
Zuschriften unter 50601 an die AZ

Spitzen-grundstück
von Privat, in guter Lage
für Bungalow oder Villa
ohne Maklergebühren, in Augsburg u. Umgebung, mit 1000 bis 2500 qm, gesucht.
Zuschriften unter 50728 an die AZ

Wer verk. in den nächsten Jahren sein Haus in südl. Lage Augsburgs? Z 35683 an AZ

Einfamilienhäuser
freist., DHH od. R'haus in Augsburg oder Umgeb. im Kundenauftrag in allen Preislagen, bei Barzahlung zu kaufen gesucht. dch. **Immob. Fischer (RDM), Augsburg, Thommstraße 10, Telefon 51 82 20**

Komf. Lux.-Bungalow od. **Villa** v. priv. in Augsb. od. Umgeb. v. Bauherrn od. priv., ohne Maklergeb. zu kauf. ges. Angebote erbeten unter 50563 an die AZ

Von Priv. in gut. Lage f. Lux.-Bungalow od. Villa in Augsbg. od. Umgeb. 1000 b. 2500 qm, ohne Makl.-Geb., zu kaufen ges. Angebote unter 50562 an die AZ

RH, Reih.-Eckhaus oder **DHH** m. 5 Zimm., in Lechhs., Hochz., Hammerschm., Firnhaberau, per 1. 7. beziehb., zu kaufen gesucht. Ang. unt. 50759 an die AZ

Mehrfamilienhaus
m. Garten im Westen v. Augsburg z. kauf. gesucht. Ang. unt. 50721 an die AZ

Reihenhaus z. kauf. ges. Ang. 50757 AZ

Suche Altbau od. Bauernhaus, auch renovierbedürftig, bis 25 km von Augsburg. Ang. an: Lutz Engel, Augsb., Kurhausstraße 1, Tel. 54 11 57, ab 19 Uhr

Ferienhaus zu kauf. ges. Ang. u. 50760 AZ

Int. Kap.-Ges. sucht Wohn- u. Gesch.-Haus, Ind.-Objekte jeder Art und Größe, Villen, Schlösser, Landsitze, Mühlen, Bauernhs. u. Bauernhöfe geg. bar z. kf. sow. Läden, Werkst. und gastron. Betriebe zu mieten. Auch Beteilig. u. Umschuldg. dch. **Fa. Dr. Alfred Guggenberger, 8900 Aubgsurg, Jakoberstraße 54a, Telefon (0821) 510251**

Reihenhaus/DHH zu kaufen gesucht im Raum Augsburg. Ang. u. Z 9819 an AZ

Achtung Verkäufer!
Sie wollen Ihr Haus, Ihre Wohnung, Ihr Grundstück verkaufen? Ich suche für Ihre Angebote die geeigneten Interessenten! **IMMOBILIEN DREXEL, Augsburg, August-Vetter-Straße 40 - Tel. 54 10 06**

RMH Lechh. zu kf. ges. Tel. (0821) 712948

Augsburg-Rückkehrer su. z. Frühj. 78
1-Fam.-Haus (auch RH)
mögl. in Augsb. od. Stadtrandlage, bis 220 000,- DM.
Imm. Hauser, Augsburg 22, Tel. 9 79 00

Einfamilienhaus in Hochzoll v. Privat zu kaufen gesucht. Ang. unt. 36800 an AZ

Preiswert planen - Preiswert bauen auch schlüsselfert. Fa., Tel. 0821/406325

Einfaches Haus, auch rep.-bed., im Raum Augsburg ges. Imm. Schmid, Tel. 511000

Haus bis 500 000,–
ges. Imm. Schmid, Tel. Augsb. 511000

ETW, 4 ZKB, evtl. mit Gartenanteil, zu kaufen gesucht. Ang. unt. Z 9820 an AZ

Gelegenheit! App., 36 qm, schöne Ausst., in Augsb., Schwaben Center, Bruttojahres-Mieteinnahme 3700,-, f. 49 000,- zu verk. Telefon (0 88 61) 63 31

Ein- oder Zweif.-Haus in Augsburg od. Umgebung ges., evtl. auf Rentenbasis. Angebote unter 50664 an die AZ

ETW, 4 ZKB, ab Frühjahr 78, in Pfersee, v. Priv. zu kf. ges., ca. 120 000,- DM. Angebote erb. unter 9897 an die AZ

Achtung Hausbesitzer!
Kapitalkräftige Brauerei finanziert mit beim Um- und Ausbau von Lokalen. Wir pachten auch an. Zuschriften 50648 AZ

Sägewerk
z. pacht. od. kauf. ges. Zuschr. 50701 AZ

Werkstatt zu pachten ges., Mindestgr. ca. 50 qm. H. Kreis, Zugspitzstr. 211a, Augsburg, Telefon 7 54 01

Bauplatz für DH od. DHH in Stadtnähe v. priv. ges. Tel. 0821 / 57 75 48

Baupl., ca. 900 qm, für 2 DHH od. 2 **Bung.-Baupl. à ca. 600 qm,** im Raum Augsburg ges. Ang. unter 9731 an die AZ

Bauplatz für Bungalow, ca. 500-600 qm, westl. Augsburg, v. Privat gesucht. Zuschriften unter 50652 an die AZ

Bauplatz in Wulfertshausen, Friedberg, Dasing gesucht. Ang. unt. 36301 an AZ

Sofort bebaubar. Grundstück bis ca. 15 km von Augsb. entfernt, für Einfamilienhaus **von Privat gesucht (Studienrat),** oder guten **Altbau** mit Bad, WC, Küche und 3-4 Zimmer. Schriftl. Ang. m. Preis 50661 AZ

Bauplatz f. DH im Raum Augsurg gesucht. Telefon (0 82 30) 95 76

Baugrundstück, ca. 1000 qm, im Umkreis von 20 km von Augsb von Priv. zu kaufen gesucht. Telefon (0 82 58) 4 23

Bauplatz in Stätzling gesucht. Preisangebote unter 50758 an die AZ

Warum Sie unbedingt zu uns kommen sollten, ehe Sie sich für einen Pelz entscheiden . . .
Weil wir als Fachgeschäft mit der großen Kürschnerwerkstatt in Augsburg in der Lage sind jeden Ihrer Pelzwünsche zu erfüllen. Wir arbeiten nach Schnitten international bekannter Couturiers und über 80% unserer Rohfelle kaufen wir selbst auf den großen Pelzauktionen ein. Da wir jedes Fell Stück für Stück prüfen, sind wir auch absolut sicher, welche Qualitäten wir Ihnen bieten.
Und deshalb können Sie auch absolut sicher sein wenn Sie ein Modell von GLOCK PELZE AM RATHAUS tragen. Sicher, was die Perfektion der Verarbeitung betrifft, sicher was Qualität und Güte der Felle betrifft, sicher was den Preis betrifft.
Wir geben Ihnen die Sicherheit, die Sie brauchen, wenn Sie Ihr gutes Geld für einen guten Pelz anlegen



So zum Beispiel:
Wildkatzen-Mantel
in wunderschöner, prägnanter Zeichnung und in einer seidenweichen Qualität - auch nach Maß -
schon ab **2850,-**
Pastellnerz-Mantel
in absoluter Spitzenqualität, ausgelassen verarbeitet, nach Schnitten von Dior oder Balmain - auch nach Maß -
schon ab **6900,-**
Darknerz-Mantel,
quer verarbeitet, mit seidigem Glanz, in einer hervorragenden Qualität, naturfarben - auch nach Maß -
schon ab **4200,-**

Augsburgs großes Pelzhaus
GLOCK-PELZE
hinter dem Rathaus
nur Elias Holl Platz 8
Langer Samstag durchgehend von 9 bis 18 Uhr geöffnet

IMMOBILIEN / GESCHÄFTE

— Verkäufe / Verpachtungen —

Neu. Mehr. Besser. Familiengerecht und für jeden: Wir haben gute Gründe, unser neues Häuser-Programm vergleichen zu lassen.



Musterhäuser in: 8891 Obergriesbach Telefon 08251/4334 Sa/So 13-17 Uhr wochentags nach Vereinbarung
7900 Ulm Fertighaus-Center Telefon 0731/24691 täglich 10-12, 14-17 Uhr außer Dienstag

Verkaufsbüro Hans Mehl 8998 Lindenberg Falkenweg 7 Telefon 08381/7202

BayWa Fertighaus — BayWa AG Fertighaus Postfach 590 8 München 1 089/3866278

Wegen Umzug in unseren Neubau in der Haunstetter Straße wird in Kürze unser

Betrieb Badstraße

frei.

Wir beabsichtigen, das

Bürogebäude

(ca. 750 qm Nutzfläche einschließlich Ausstellungsraum) mit Grundstücksanteil bis 8000 qm, evtl. mit Werkstatt und Lagerräumen, zu verkaufen oder zu verpachten.

DAIMLER-BENZ AKTIENGESELLSCHAFT
Niederlassung Augsburg
Badstraße 5
Telefon (08 21) 57 03 — 55 12

wir planen und bauen



Reihenhäuser in Stadtbergen

Wir haben unseren letzten Bauabschnitt in der Lindenstraße begonnen. Einmalige Lage mit freiem Blick auf die westlichen Wälder. Bitte fordern Sie Prospekte unserer bewährten Häuser an.

3-Zimmer-Eigentumswohnung

71,48 qm, in bester Wohnlage, sofort bezugsfertig, ab DM 103 710,— zu verkaufen. Besichtigung jederzeit möglich. Rufen Sie uns an.

Dipl.-Ing. Alois Strohmayr KG
8901 Stadtbergen, Am Graben 15, Tel. (08 21) 52 30 15, nach Büroschluß (08 21) 52 68 40

Hebel-Haus

Das Energiespar-Haus

Hausbesichtigung

in

8939 Türkheim (Bad Wörishofen)
Buchenstraße (beim Schwimmbad)
Sonntag, den 4. 12. 1977, von 11.00 bis 16.00 Uhr

Zu besichtigen: Typ CASTELL 165.
Unsere Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch, um Sie über das Original-Hebel-Massivhaus-Programm zu informieren.

Darüber hinaus erwartet Sie unsere Verkaufsberatung: Heidenreich Bourg-de-Peagė-Straße 23 8948 Mindelheim



Hebel Gasbetonwerk GmbH HEBEL-HAUS-ABT. Postfach 10 8080 Emmering Tel. 0 81 41/ 98-237

COUPON
Ja, schicken Sie mir Informationsmaterial ☐ Kurzprospekt ☐ Katalog
Hebel Gasbetonwerk GmbH HEBEL-HAUS-ABTEILUNG 8080 Emmering/FFB Postfach 10
AA-N 0312/7

Bungalows — Königsbrunn

freistehend, Wohnfl. 122 qm, Grundstücksfl. ca. 450 qm, sehr ruhige Wohnlage in Königsbrunn an der Füssener Straße.

DHH — Stätzling

Wohnfl. ca. 120 qm, Grundstücksfl. ca. 375 qm, in Stätzling, sehr schöne Südhanglage a. d. Parkstr. Exklus. Ausbau, absoluter Festpreis inkl. voller Erschließung, Garage und Außenanlagen. Direktverkauf ohne Maklergebühren durch:

STIEHLE + MOTZER
Wohnbau- und Betreuungsgesellschaft mbH
Bäckergasse 12 - 89 Augsburg - Telefon (08 21) 3 50 08

GELEGENHEIT!

Bauerwartungsland
(für 1978), 801 qm, südl. Ortsrand Diedorf, Südhang, vorauss. E+D, 45 000,-
3 Baugrundstücke Rederzhausen
700-900 qm, für E+D (33-36° DN), qm DM 72,-, unerschlossen

Landes Immobilien Gesellschaft Halderstraße 3 8900 Augsburg Tel. 0821/3255767 Tag und Nacht

Immobiliendienst der Sparkassen · Landesbausparkasse

Arztpraxen in Donauwörth

Hautarzt oder Augenarzt - Internist - Urologe
oder eine andere Fachrichtung.

Wir vergeben zum Frühjahr 1978 oder später Räume im Obergeschoß des sehr gut frequentierten KRONE-Center an der Westspange. Mehrere Praxen oder Gemeinschaftspraxis möglich, da zusammen bis zu 500 qm zur Verfügung stehen (neben der Sauna/Physiotherapie im 1. Stock). Ausbauwünsche können voll berücksichtigt werden. Apotheke soll im Frühjahr 1978 im Erdgeschoß eröffnet werden. Genügend Parkplätze vorhanden. Omnibushaltestelle am Grundstück.
Zuschriften erbeten unter Nr. 50767 an die AZ.

Grundstücke in Neusäß

ca. 6570 qm Geschoßflächenzahl 1,—
3190 qm Geschoßflächenzahl —, 8/1, —
9110 qm Geschoßflächenzahl 1, —/1,1 und
6140 qm Geschoßflächenzahl 1,2

im künftigen Zentrum der Großgemeinde Neusäß liegend, vom Besitzer zu verkaufen. Es handelt sich um „Allgemeine Wohngebiete" und „Reine Wohngebiete" im Bereich des Bebauungsplanes „Schmutterpark". Angebote erbet. unt. Nr. 50 630 an AZ

Haben Sie schon einen Bauplatz?

Wir bieten Ihnen eine Auswahl an, voll erschlossen ab DM 91,50/qm

Beratung und Verkauf:
Städt. Wohnungsbauges. Königsbrunn mbH
8901 Königsbrunn - Enzianstraße 55 - Telefon (0 82 31) 76 20

Gelegenheit: Komf. Reihenhaus Neubau

Stätzling-Wulfertshausen, allerbeste Ziegelbauweise u. Ausstattung, 4 bis 6 ZKB, Terr., Balk., 106 bis 142 qm Wfl., **kompl. Festpreis** inkl. Maklergebühr, Grund, Erschl. **DM 167 000,-** auch bei Vermietung keine GEWSt.!

Moderne Komf.-Doppelhaushälfte zentrale, ruhige Lage **Kissing,** Bj. 68, Bestzustand, 4 ZKB, Terr., Balk., (Wohnzi. 30 qm), 115 qm Wfl., + Hobbyraum, 360 qm Grund, Öl-ZH, Marmortreppe etc.; wegen Wegzug nur **168 000,-** + Garage

Freist. Ein-/Zweif.-Haus 17 km nördl., Bj. 65, 7 ZKB, Du., Terr., Balk., 135 qm Wfl., Öl-ZH, 600 qm Grd., Garage, **DM 160 000,-**

1-Fam.-Haus, Altbau u. Lager/Werkstatt zu 300 qm, Haus 3 ZKB, 1700 qm Grund, in Bobingen, für nur **DM 96 000,-**

Komf.-Bungalow, westl. Vorort, ruh. Lage, Bj. 73, 6 ZKB, Terr., 150 qm Wfl., Öl-ZH, Do-Garage, 800 qm Grd. **DM 330 000,-**

Ein-/Zweifam.-Altvilla, freistehend, zentrale, bevorzugte Stadtlage, sehr guter Zust., 9 ZKB, Terr., Balk., 190 qm Wfl., 600 qm Grd., Garage, Öl-ZH, **DM 305 000,-**

Wohn-/Geschäftshaus Lechhs., guter Zust., 5 x 3 ZKB, 1 x 1 ZKWC u. Gewerbeteil sicher u. langfr. vermietet, derz. Miete 27 084,-, Verh.-Basis **DM 320 000,-**

Große Wohnanlage

32 Wohnungen, nur 3, 4 u. 5 ZKB, Balk., Bj. 63, absoluter Bestzust., sichere Mieter, 1 435 000,- DM zu 0,5% Zins können übernommen werden, Preis VB!

Wohnanlage, 36 Wohnungen, Bj. 39, Mieteinnahme 87 200,-, Gesamt- oder Teilverkauf ab 4-Familien-Haus, **ab 180 000,-,** Gesamt VB 1 100 000,-

Eigentumswohnungen

Rarität: Wohnung in 3-Fam.-Haus, westl. Vorort, 1. Stock, 4 ZKB, Balk., 107 qm, Öl-ZH, Gartenanteil, große Garage, für nur **DM 120 000,-**

Friedberg, Komf., 3 ZKB, Loggia, ruhige, schöne Süd-/Westlage, Blick auf Gärten, Bj. 73, viel Sonderausstattg., zus. Du., Holzdecke etc.; nur **DM 97 000,-** + Gar.

Herrenbach, 3 ZKB, Balk., 83 qm, ZH, Lift, kurzfr. beziehb. **88 000,-**

Inningen, Komf., 3 ZKB, Balk., 77 qm, Bj. 72, 1a-Ausst. nur **79 000,-**

Appartements in Hochzoll-Süd, Lechhausen, Königsbr. schon f. **33 000,-**

Rahn + Hilcher
Immobilien, Klinkerberg 8
Augsburg, Tel. (08 21) 51 25 80

Reihenhäuser Stätzling, Neubauten, ruhige Lage, 5 ZKB = 130 qm, (DG bereits ausgebaut), beste Ausstattg., kurzfristig beziehb., **DM 187 000,-, keine Käuferprovision!**

Gelegenheit - schönes RMH, Diedorf, Hanglage, 4 ZKB = 100 qm, ZH, 300 qm Garten, **nur 151 000,- + 8000,- Garage; sofort beziehbar!**

1-Fam.-Hs. Emersacker, Bj. 69, Bestzustand, 5 ZKB = 113 qm, Öl-ZH, 964 qm Hanggrundstück m. Weitblick, Gar., **erforderlich DM 40 000,-**

Komf. Bungalow b. Schwabmünchen, Bj. 74, 3 ZKB = 100 qm, Hobbyraum, beste Ausstattung, 719 qm schöner Garten, kurzfristig beziehb., **erforderlich nur ca. DM 35 000,-**

Kl. Bürohaus - 5 Minuten vom Königsplatz! 10 Räume, Kü., Bad, 240 qm, Bj. 60, guter Zustand, Garage, 2 Abstellplätze, **DM 305 000,- VB**

Eigentumswohnungen

1 ZKB, Zentr., Neubau, 30 qm, derz. f. mtl. 300,- verm., **DM 49 000,- VB**

1 ZKB, Hochz., Bj. 72, 35 qm, Einbauküche, sof. beziehb. **45 000,- VB**

3 ZKB, Lechhs., Bj. 72, 65 qm, gute Ausstattg., **DM 81 000,- inkl. Garage**





Wir bieten

Massiv-Einfamilienhäuser
ab DM 109 200,–

- Massivbauweise
- kurze Bauzeit
- variable Grundrisse
- Festpreisgarantie
- Grundstücksservice
- Finanzierungsservice

Fordern Sie Prospekte an.
Beratung und Verkauf:
Rudolf Brust
Birkenweg 13
8901 Bonstetten
Telefon (0 82 93) 490

KESTING MASSIVHAUS
KOCHBAU Aschheimerstr. 29 8016 Mü.-Feldkirchen Tel. 089/9 03 20 41

DHH - Haunstetten

exkl. Wohnlage

ca. 110 qm Wfl., 220 qm Grund, ausbauvorber. DG, an der Loisachstraße, not. Festpreis ab 206 500,- DM.

Verkauf: H. Essler
Telefon (08 21) 51 71 10



Wohnbau Augsburg GmbH & Co.
Fuggerstraße 14
8900 Augsburg
Telefon 3 60 22

1 Doppelhaus

wieder rohbaufertig!
In Diedorf, an der Watzmannstraße

Moderner Grundriß, 5 Zi., 113 qm Wohnfl., 350 qm Grund, sehr ruhige Wohnlage, Süd-West-Garten, direkt beim Naherholungsgebiet „Anhauser Tal"

Festpreis DM 185 770.–

Bungalow

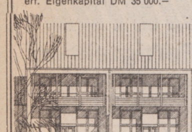
Wulfertshausen, freistehend, Bj. 75, 132 qm Wfl., voll unterkellert, Garage, Grundst. 750 qm, erforderl. Eigenkapital DM 70 000,-

2-Familien-Haus

Neubergheim/Göggingen, 200 qm Wfl., voll unterkellert, Doppelgar., 760 qm Grundstück, gepfl. Garten, Kellerbar, Nettomiete DM 15 000,- jährl., evtl. kurzfristig beziehbar, erf. Eigenkapital DM 70 000,-, im Kundenauftrag zu verkaufen.

Commerzbau GmbH
Alte Gasse 14, 8900 Augsburg
Telefon (08 21) 3 88 99 und 51 17 12





Reihenhäuser in Friedberg

Beste Wohnlage am Rothenberg, 108 qm Wfl., gehobene Ausstattung, Musterhausbesichtig. n. Vereinb., erf. Eigenkapital DM 35 000.–

Doppelhäuser Neusäß/Göggingen

herrliche Wohnlage, 350–470 qm Grund, 131 qm Wfl., Dachausbau mögl., off. Kamin, 36,5-cm-Ziegel, Erdtank außerhalb des Hauses, große Garage, not. Festpreis

Information - Beratung - Finanzierung

Augsburg - Alte Gasse 14
Telefon (08 21) 3 88 99 und 51 17 12

Commerzbau

Komfort-Winkelbungalow in Königsbrunn

exkl. Ausstattg., m. 2 offenen Kaminen, überdachtem Freisitz, Duschraum im Keller etc., Ausstattungswünsche können noch berücksichtigt werden. Preisvereinbarung nach Besichtigung.

Imm. Knauer, Tel. (0 82 31) 29 73

Exkl. Landhaus ★

mit versetzt. Wohnebenen, interess. Zuschnitt, Wfl. ca. 110 qm, Neubau in Ziegelbauw., voll unterkellert, inkl. ca. 325 qm Grund, ruhige Südlage in Augsb.-Hammel, Doppelhaush. zum Festpreis nur DM 215 800,–.

diener STEINHAUS
89 Augsburg, Fuggerstr. 16, T. 0821/3 61 71

Lechhausen: freisteh. Einfam.-Haus, ca. 1000 qm Grund, DM 160 000,-

Hochzoll: Wohn u. Geschäftshaus, 6 Whg., 2 Läden, 540 qm Grund, VB DM 250 000,-

Steppach: Reiheneckhaus, Neubau, 155 qm Wfl., 600 qm Grund, Dez. 77 beziehbar, DM 223 000,-

Südl. Augsburg: Klosterlechfeld, einmalige Gelegenh., freisteh. Einfam.-Haus, 170 qm Wfl., 750 qm Grund, ZH, Gar., sof. beziehb., DM 188 000,- VB, 30 000,- erf., Rest wird finanz.

Aystetten: Schloßberg, Bungalowbauplätze, herrl. Waldrandlage, ab DM 82 000,-

Stadtbergen: Kappberg, Bungalowbauplatz, voll erschl., ca. 2000 qm Gr., großzüg. geplant., genehm. Bauplan kann übernommen werden, DM 120,- VB pro qm

immobilien-service richard hauer kg
8901 Steppach, Alte Reichsstraße 27
Telefon 48 93 12

Augsburg-Firnhaberau DHH ★

Doppelhaushälfte mit ca. 130 qm Wfl. im EG u. OG, Dachgesch. Ausbau bis 30 qm mögl., voll unterkellert, massiver Ziegelbau, Komfort-Ausstattung, schlüsselfertig, incl. ca. 547 qm Grund, **Festpreis** nur DM 251.500,–.

diener STEINHAUS
89 Augsburg, Fuggerstr. 16, T.: 0821/3 61 71

Eigent.-Wohnung

in 6-Fam.-Haus mit Terrasse u. Gartenanteil, Lechhausen, ruhige Wohnlage, 3 ZKB, 76 qm, Bauj. 1972, für DM 110 000,- zu verkaufen.
Telefon Augsburg **3 35 64,** ab Montag

Nur mehr 2 Häuser frei!

Reihenhäuser

A.-Kriegshaber, Ramsbergstr.

- ruhige, zentrumsnahe Wohnlage
- beispielhafte Raumaufteilung
- komfortable Ausstattung
- solide Ziegelbauweise

Wohnungsbau Zinkl Augsburg
Augsburger Straße 39
Telefon 52 33 35

3-Zi.-Komf.-Whg.

beste Südwestlage, im Schwaben Center, Hochhaus, 8. St., Kü., Bad, WC, 2 Balk., 84,5 qm, zu verk. (1180,-/qm) od. zu verm. (450,-+NK).
Telefon (08 21) 49 20 93

RMH, Göggingen, sehr gepflegt, 90 qm Wfl., ZH, 139 000,- VB

DHH mit Walmdach, A.-Spickel, Bj. 27, ca. 120 qm Wfl., 540 qm Grund, DM 120 000,-

RMH, Leitershofen, Bj. 71, 92 qm Wfl., noch 3 Jahre vermietet, mit Garage DM 155 000,-

Bungalow in Königsbrunn, Erstbezug im Dez. mögl., 150 qm Wfl., Garage und Stellplatz, voll unterkellert, sehr gut gebaut, DM 274 000,-

Eigentumswohnungen

2 x 2 ZKB, Königsbrunn, je 47 qm, Bj. 72, gut vermietet, je VB 53 000,-; **1 ZKB,** Hauffstraße, 30 qm, leer, DM 30 000,-; **3 ZKB,** Vogelmauer, leer, 60 qm, DM 58 000,-; **4 ZKB,** 104 qm, Schibbogenplatz, inkl. Garage DM 145 000,-; **3 ZKB,** 84 qm, Hauffstraße 23, DM 115 000,-, **4 ZKB,** Lechhausen, 98 qm, 110 000,-

Mehrfamilienhäuser/Renditeobjekte

ab DM 260 000,- mit guten Verzinsungen, neuere Baujahre, **auf Anfr. 2-Familienhaus** in FDB-West, je 90 qm, 1 Apptm., 612 qm Grund, ruhige Lage, DM 260 000,-

IMMOBILIEN LEUTLE
A., Karlstr. 4, T. 3 67 38
Geschäftsf.: Rössler und Kaufinger

Das besondere Angebot für gehobene Ansprüche

Augsburg-Bergheim

Komfort-Doppelhäuser 126-160 qm Wohnfläche

- Moderne Planung
- Gesunde Ziegelbauweise
- Qualitätshohe Ausstattung
- Günstiger Festpreis: DM 219 500,-
- Finanzierung ab 5,5%
- Kostenlose u. unverbindl. Beratung

MOBA-BAUSERVICE
Leonhardsberg 18 - 8900 AUGSBURG
Tel. (08 21) 51 05 34 oder 48 37 57

Gablingen DHH ★

Sehr ruhige Lage, Neubau in handwerkl. Ziegelbauweise, voll unterkellert, Wfl. ca. 115 qm, Wohn-/Eßber. ca. 35 qm, ausbauf. Dachgesch., incl. ca. 310 qm Grund. Festpreis nur DM 194 200,–.

diener STEINHAUS
89 Augsburg, Fuggerstr. 16, T. 0821/3 61 71

DHH - Derching

Wfl. 136 qm, 3 Ki.-Zimmer, zusätzl. Dachausbau, 360 qm Grund, 40 qm Wohnbereich, Doppelgarage mögl., erf. Eigenkapital DM 60 000,-, alle Steuervorteile

Commerzbau GmbH
Alte Gasse 14, 89 Augsburg
Telefon (08 21) 3 88 89 + 51 17 12

IMZ Schwabenhaus

Wir planen und bauen

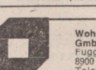
Bungalow

100 qm Wfl., mit Grundstück 750 qm, in Obergriesbach, beste Wohnlage, Festpreis DM 197 000,-

Bungalow

100 qm Wfl., Hanglage, mit Grundstück 950 qm, in Deubach, Festpreis DM 228 000,-

JMZ-Beratung
Ing.-Büro A. Berger
Hainhofer Straße 46
8901 Neusäß
Telefon (08 21) 48 93 11



Wohnbau Augsburg GmbH & Co.
Fuggerstraße 14
8900 Augsburg
Telefon 3 60 22

Ihr Reihenhaus

in zentrumsnaher Lage von Augsburg

An der Schönbachstraße entsteht eine kleine individuelle Wohnanlage mit insgesamt nur 8 Reihenhäusern. 4½ bis 6½ Zi., 104 bis 135 qm Wohnfl., Südgärten, wohngerechter Grundriß
Festpreise ab DM 188 800.–

Einf.-Haus, Nähe Burgau, mit 2 Garagen, ca. 6600 qm Gr., 255 000,- VB

Eilverkauf

Bungalow, Nähe Krumbach, Bj. 75, ca. 880 qm Grund, Doppelgarage, ZH, 220 000,- VB

Beratung und Verkauf durch

Anton Maier, VDM - Immobilien
Buchberg 3, 8871 Kötz 1
Telefon (0 82 21) 53 72

STADLER & CO GmbH IMMOBILIEN FRANCHISE KG

5360 **Zweifam.-Haus in Augsburg,** zentrale Lage, 160 qm Wfl., ZH, Garage, Bj. 59, **sehr günstig zu verk.**

5287 **Einf.-Haus in Schwabmünchen,** 140 qm Wfl., 1100 qm Areal, Doppelgarage, ZH, **nur DM 225 000,-**

5205 **Bungalow** mit exkl. Ausstattg., b. **Schwabmünchen,** 150 qm Wfl., ZH, offen. Kamin, Garage, 800 qm Areal, Bj. 77, **DM 282 000,-**

Büro: R. Rappold · Imm. 08232/3737
Fuggerstr. 10 · 8930 Schwabmünchen

Pfersee

Altbau, mit 3x2 Wohnungen (3 Zi., Kü., WC), zusammen 380 qm Nutzfl., Nebengeb. m. Werkstatt und 2 Kleinwohnungen, Grundstück 640 qm, z. v. VB DM 275 000,-
Anfr. an Frau R. Hirschbeck

Immob.-Hausverwaltungen
Tel. (0821) 555212 od. 601218

Bergheim DHH ★

Doppelhaush. in idealer Südlage mit großem Grundstck. ca. 500 qm, voll unterkellert, handwerkl. Ziegelbau, schlüsselfertig mit Komfort-Ausstatt., Wohnfl. ca. 130 qm und ausbaufähig. Dachgeschoß,
Festpreis nur DM 225 150,-

diener STEINHAUS
89 Augsburg, Fuggerstr. 16, T.: 0821/3 61 71

Reihenhäuser in Stettenhofen

und Eigentumswohnungen in Langweid/Foret
zu verkaufen.

LINDERMEIR HAUSBAU
8901 Aindling, Nelkenweg 1
Telefon (0 82 37) 8 60

Westlich von Augsburg
10 km bis Stadtmitte,

Häuser, Satteldach 30 Grad, mit ausbaufähigem Dach- und Untergeschoß. Ein Beispiel: 70,85 qm Wfl. + 880 qm Grund. **Festpreis 186 269 DM** + Anschlußkosten.



Immob. U. Maier
8901 Welden
Frickenlohweg 4
Telefon (0 82 93) 2 67

FRIEDL FERTIGHAUS

lädt ein zur

Hausbesichtigung

Samst. u. Sonnt. 14—17 Uhr

Horgau

Zufahrt ist beschildert

Überzeugen Sie sich von der soliden, hervorragenden Bauweise unserer Häuser.

Beratung:
H. Eder
Telefon (0 82 93) 61 10
Dipl.-Ing. K. Löhle
Telefon (08 21) 52 42 20

Musterhausbesichtigung

von Komfort-Reihen-Eigenheimen
der Baufirma Erwin Lutz
in Mering, Seb.-Kneipp-Weg 20, geg. neuer Schule, am Sonntag von 14-16 Uhr oder nach tel. Vereinbarung.
Telefon (0 82 33) 9 25 31

Königsbrunn DHH ★

Kleine Wohnanlage mit 3 Doppelhäusern an ruhigem Privatweg, direkte Südlage, Haus 112 qm Wohnfl., plus ausbauf. Dachgesch., voll unterkellert. Alle Steuervorteile, dir. vom Bauherrn.
Garantierter **Festpreis** nur DM 179 600,–.

diener STEINHAUS
89 Augsburg, Fuggerstr. 16, T.: 0821/3 61 71

Wohnen im Grünen

Achtung Kapitalanleger oder Selbstbezieher!

Eigentumswohnung in ruhiger Lage südwestlich v. Augsburg, gute Bus- u. Bahnverbin., Bj. 74, a. Steuervort.

1-Zi.App. 31 500,- erf. Ekap. 5 000,-
2-Z-W. 52 500,- erf. Ekap. 8 000,-
3-Z-W. 92 900,- erf. Ekap. 18 000,-
4-Z-W. 104 900,- erf. Ekap. 25 000,-

Jede Wohnung mit Speicheranteil, eingerichtete Küche, Naturholzfenst., Isolierverglasung, Ziegelbauweise

Information - Beratung - Finanzvorschläge + Verkauf durch
Firma Commerzbau, Alte Gasse 14
8900 Augsburg
Tel. (08 21) 3 88 99 + 51 17 12

Keine Maklergebühr

Bad Wörishofen

Im Zentrum — ohne Provision

Eigentumswohnungen
1 bis 4 Zimmer, komb.
ab 90 000,- DM · Tiefgarage
Dachterrassenwohnungen
Etagenwohnungen (120 qm)
Reihenhäuser
Ziegelbauweise, Komfortausstatt.
Fertigstellung Mai 1978

WE Eigenheim-Wohnbau KG
Kaufbeurer Straße 13
8939 Bad Wörishofen, ☎ (0 82 47) 10 15

Umzug-Transporte

selbst fahren — Geld sparen! — AUTOVERLEIH BUCHBINDER

AUGSBURG — Telefon 41 40 14
Donauwörther Straße 169

Kissing Reiheneckhaus

1966 erbaut, 4 ZKB, Bad mit sep. Du., Gäste-WC, Südbalkon, ausgeb. DG, Grund 523 qm
DM 206 000,-
bei 42 000 EK mtl. Bel. ca. **780,-**
Imm. W. J. Salcher, 89 Augsburg
Bautzener Str. 4, Tel. 0821/711017

ITS PROBLEMLOS ZUM EIGENHEIM!

MUSTER-HAUS Tel. 0841 363 04
INGOLSTADT-MAILING
Reichenaustr. 14
ITS-HAUS
Tägl. 10 - 18 Uhr

EILVERKAUF!

Freist. 1- bis 2-Fam.-Hs., Klosterlechfeld, 7 Zi., 2 Bäd., Ke.-Bar, HZ, Garage, schön. Gart., Südterr., 150 qm Wfl., 700 qm Grundstück, sofort frei, sehr günstig zu verkaufen.

Telefon Sa.-So. (0 82 32) 21 86
wochentags (0 75 25) 80 97

Bobingen DHH ★

Einmal. Angebot für Schnellentschlossene, 1 Doppelhaush., Neubau in schöner ruhig. Lage mitten im Ort, Wfl. ca. 130 qm, variabl. Grundriß, massiv. Ziegelbau, voll unterkellert, alle Steuervorteile, inkl. ca. 450 qm Grund, Festpreis nur DM 213.100,–.

diener STEINHAUS
89 Augsburg, Fuggerstr. 16, T.: 0821/3 61 71

IMMOBILIEN/GESCHÄFTE

— Verkäufe / Verpachtungen —

Heute planen — morgen bauen



Unser Musterhaus in 8881 Weisingen bei Dillingen, Frühlingstraße 10, ist geöffnet. Werktags nach Vereinbarung, am Sonntag von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Massiv mit

präton KG

Fertigteilbau

8880 Dillingen/Donau
Donauwörther Straße 100
Tel. 0 90 71 / 21 21

---

31 Reihenhäuser

für gehobene Ansprüche
in Haunstetten, Lehárstraße
(vis-à-vis vom NEUKAUF)

Wir bieten hier einen Reihenhaustyp zum Kauf an, wie wir ihn unlängst ca. 450 m südwestlich „An der Thurgauer Straße 2-34 c" erstellt haben.

Diese Kaufeigenheime fanden ob ihrer Schönheit und Vorteile regsten Zuspruch seitens der Kaufinteressenten und demzufolge einen außergewöhnlich raschen Absatz.

Wir informieren Sie gerne ausführlich über unser neues Angebot.

bau | boden
Wohnungsbau GMBH & Co. KG
8901 Königsbrunn, Ahornstr. 18
Telefon (0 82 31) 42 88

Musterwohnungs-Premiere

Augsburg, beim Roten Tor

Sehenswert, die 3-Zimmer-Musterwohnung mit 82 qm.

1 1/2, 2, 3 Zimmer
ab DM 1.600,– pro qm

1. *Herrliche Süd-Loggia mit Blick über Augsburg.*
2. *Wohnzimmer mit flexib Stellmöglichkeiten.*
3. *Kinderzimmer, in dem auch noch Nachwuchs Platz hat.*
4. *Schlafzimmer mit großen Stellflächen.*
5. *Helle, freundliche Eßdiele mit kurzem Weg zur Küche.*
6. *Separates Bad, separates WC.*
7. *Platzsparender Abstellraum.*

Spitzen-Lage
Besser können Sie gar nicht liegen: Alles im 10-Minuten-Umkreis: Bahnhof, Schulen, Läden, Schwimmbad und Siebentischwald. Und Ihr Nachbar ist das gute, alte Augsburg.

NH-Finanzierungsmodell
Wir zeigen Ihnen, wie man beim Finanzieren spart. Finanzierung bereits ab 10% Eigenkapital möglich.

NH-Sicherheit: seit über 50 Jahren
Keiner kann mehr Sicherheit bieten. Fragen Sie Ihre Bank.

Besichtigung der Musterwohnung: Samstag u. Sonntag 14—16 Uhr
(oder nach Vereinbarung) in Augsburg, an der Ecke Rembold-/Provinostraße. Achten Sie auf unsere Beschilderung.
Bitte fordern Sie Prospekte an.

NEUE HEIMAT



Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft mbH
Schießgrabenstraße 8, 8900 Augsburg
Telefon 08 21/3 61 21

Start zum Verkauf der letzten 3-Zi.-Whng.

LECHHAUSEN, Schillstr. 21

Als Ersterwerber einer modernen 3-Zi.-Wohng. haben Sie beim Einsatz von nur DM 20 000,- Eigenkapital keine höhere monatliche Belastung als Miete für eine gleichwertige Wohnung.

Kaufpreis schon ab 88 800,— DM

monatliche Belastung (3-Zi.-Whg.) incl. Wohngeld 508,- DM.

Ein besonderes Weihnachtsgeschenk wartet darüber hinaus noch auf Sie !!!

Wenn Sie schon einen Steuerfreibetrag (7b-Abschreibg.) sofort auf Ihrer Lohnsteuerkarte eintragen lassen, haben Sie im Dezembergehalt

mindestens 880,- DM Netto-Gehaltserhöhung

Fragen Sie unseren Berater, Herrn Stuhler, am

Sonntag, 4. Dezember 1977, von 10.00—12.00 Uhr

Unsere voll möblierte Musterwohnung im Anwesen Schillstr. 21, EG rechts, steht zur Besichtigung frei.

Landes Immobilien Gesellschaft
Halderstraße 3
im Hause der Stadtsparkasse Augsburg
Telefon (08 21) 3 25 57 67
Herr Stuhler, Telefon (08 21) 3 25 59 71

---

modern wohnen

Bauträger GmbH · Am Katzenstadel 34
8900 Augsburg · Telefon 08 21/3 71 77

Neusäß

Komf.-Doppelhäuser mit überdachter Terrasse

Grundstücke ab 400 qm, variable Grundrisse, über 130 qm Wfl., Dachgeschoß ausbaufähig, Wohnzimmer 45 qm, 2 große Kinder- u. 1 Schlafzimmer, Balkon u. überdachte Terrasse, je 21 qm, Innen- u. Außenkamin, qualitativ hochwertige Ausstattung (Markenfabrikate), Bad mit separater Dusche, 2 Waschbecken u. Spiegelschränken. Notariell garantierte Festpreise, günst. Finanzierg.

Bürozeit: Montag bis Freitag von 8—12 und 14—17 Uhr

Doppelhaushälfte

in Diedorf, Wohnfl. 123 qm, Dachgeschoß ausbaufähig (35 qm), Grundstücksgröße ca. 400 qm, Ziegelbauweise (Außenwände 36,5 cm), Naturholztüren u. -fenster, Isolierverglasung, Marmortreppe, Teppichböden. Festpreis inkl. Erschl. DM 209 800,-. Rohbaufertigstellung Ende November, bezugsfertig Frühjahr 1978.

ILA-Bau GmbH & Co. KG
Gewerbestraße 7, 8901 Diedorf
Tel. (0 82 38) 20 71-73

Bürozeit: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung

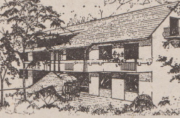
---



Reihenhäuser

- Inningen, Vogteistraße
  und
- Lechhausen, Dr.-Nebel-Str.

5 Zimmer, Küche, Bad, 2 WC, ab **115 qm Wohnfläche, ausbaufähiges Dachgeschoß**

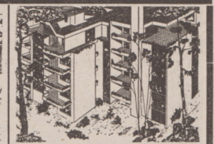


Eigentumswohnungen

- Inningen, Vogteistraße

Sehr ruhige Lage, nur 5 Wohnungen, 2, 3½ und 5 Zimmer, im Erdgeschoß mit Gartenanteilen; im OG mit großen Loggien; Dachterrassen-Wohnung mit großer Sonnengrube

Beratungstag:
Sonntag von 14—16 Uhr



Eigentumswohnungen

- Hochzoll-N., Sonthofer Str.

2- und 4-Zimmer-Wohnungen

großzügige Grundrisse

Beratungstag:
Sonntag von 10—12 Uhr

G. BENTLAGE Eigenheim- und Wohnungsbau
AUGSBURG - Karolinenstraße 2/Ecke Perlachberg - Telefon 3 06 11

HANDELSBÜRO FRANZ HUBER
89 AUGSBURG, Schülestr. 15 (neb. d. Roten-Tor-Schule)
Telefon: 57 43 36

1-Fam.-Haus Aichach-Zentrum, renov., guter Zust., 6 Zi., Kü., Bad, 2 WC, 120 qm Wfl., 2 Garagen, ruhige Lage, nur 145 000,- VB, erf. 60 000,-

1-Fam.-Haus westl. Augsburg, freisteh., Bj. 62, 6 ZKB, 2 WC, Balkon, ca. 140 qm Wfl., ZÖV, voll unterk., sofort beziehbar, nur 140 000,- DM

Bungalow bei Meitingen, Bj. 69, 130 qm Wfl., 5 ZKB, Südterr., Öl-ZH, 600 qm Grd., Südhang, Gar., 220 000,- VB

REH A.-Kriegshaber, Bj. 66, 4 ZKB, 120 qm Wfl., Südterr.-/Balk., Öl-ZH, 470 qm Grund, kl. Schwimmbad, Garage, kurzfr. beziehb., 195 000,- VB

DHH Wulfertsh., Neubau, Bestausst., 108 qm Wfl., Dachausbau vorb., Öl-ZH, Garage, 340 qm Grund, ruhige Lage, 198 500,-, keine Maklergeb.

Doppelhäuser Bergheim, Neub., rust. Bauweise, 4 ZKB, Freisitz, Balkon, Dachausb. vorb., Öl-ZH, 405 qm Grd., Gar., 219 350,-, keine Maklergebühr

Mehrfam.-Haus Hochzoll, 5 Whgen. mit Bad o. Du/WC, 43-65 qm Wfl., Öl-ZH, 860 qm Grund, erfdl. 100 000,-

Wohnanlage A.-Zentrum, Bj. 61, Öl-ZH, 28 Whgen., mit Gewerbeteil, 15 Gar., Lift, 1750 qm Grund, 110 000,- Jahresmiete, erfdl. nur 400 000,- DM

Sonthofen südlichste Stadt Deutschlands

in herrlicher Alpenlandschaft in erhöhter Lage in Sonthofen-Steig entsteht der 3. und letzte Bauabschnitt m. 10 Ferienwohnungen; erstklassige Bauausführung im Allg. Stil. Quadratmeterpreis schon ab 1878,-; konkurrenzlos günstig in dieser Lage und Bauqualität! Besicht. in der bereits fertiggest. Wohnanl. sind jederzeit möglich.

HOLZER KG RDM **IMMOBILIEN**
8972 SONTHOFEN · TEL. 0 83 21/32 42

Bauen Sie richtig. Bauen Sie energiebewußt und zukunftsorientiert. Verzichten Sie nicht auf den wirtschaftlich optimalen Wärme-, Schall- und Feuchtigkeitsschutz für den geplanten Neubau. Bauen Sie preiswert mit den aus unverfälschtem Material der Natur hergestellten

ZK-THERMOPOR®-ZIEGELN

Die stark wärmedämmende „Horizontallochung" mit den kräftigen, versetzten Stegen liegt quer zur Wärmestromrichtung (bisher parallel). Der ZK-THERMOPOR-ZIEGEL bietet verschiedene Rohdichten – genau die richtigen für sämtliche Wände Ihres Hauses.

ZK-THERMOPOR-ZIEGEL sind bauphysikalisch Spitze

ZK-THERMOPOR-ZIEGEL werden bundesweit von über 46 namhaften und modernsten Ziegelwerken hergestellt. Fordern Sie THERMOPOR-Informationen an. Informieren Sie sich und lassen Sie sich persönlich beraten: **Täglich beim ZIEGEL-KONTOR ULM, Olgastraße 94, Tel. (07 31) 6 64 32.**

Projekt »Altstadtinsel«

Eigentumswohnungen in einzigartiger Lage im Augsburger Stadtkern.

Mitten in der Stadt und doch ruhig mit viel Freiraum, Grün und Individualität.

6 Gehminuten zum Rathaus.
Zu Fuß zur Arbeit.
Zu Fuß zur Schule.
Zu Fuß zum Einkaufen.
Zu Fuß ins Theater und zu Freunden.
Eine in sich geschlossene Anlage aus 9 Häusern und somit kleinen Wohngemeinschaften. Die Architektur ist dem Altstadtcharakter angepaßt.
Es gibt keine „Wohnungstypen". Individuelle Grundrisse, anspruchsvolle Ausstattung.
Sonderwünsche willkommen!
Wohnungen von 67–134 qm und größer, auch als Maisonetten (Haus im Haus) und Atelierwohnungen.
Zum Teil mit eigenem Gärtchen.
Große Loggien bis 14 qm. Gewerbe- und Praxisräume. Tiefgarage.

Baubeginn: Sofort! 1. Bauabschnitt im September 78 bezugsfertig. Mit Preis- und Termingarantie.

2-Zimmer-Wohnung	teils mit zusätzl. Dachatelier	ab DM **110.000,–**
3-Zimmer-Wohnung	teils mit eigenem Gärtchen	ab DM **170.000,–**
4-Zimmer-Wohnung	teils Garten, teils Dachatelier	ab DM **203.300,–**
5-Zimmer-Wohnung	mit eigenem Garten	ab DM **231.350,–**
6-Zimmer-Wohnung	mit eigenem Garten	ab DM **280.700,–**

Verkauf: Wohnungsbau Schwaben AG, Frölichstraße 10⅓, Telefon 08 21/3 69 41. Verlangen Sie die Infomappe „Altstadtinsel".

MUSTERHAUS
Friedberg, Rothenberg, Terlaner Weg 11
Ausstellung und Beratung Sonntag von 13.30 bis 17.00 Uhr.
Wir bieten an: **Reihenhäuser**
Mering, Stätzling, Firnhaberau und Friedberg.
Aumiller-Bau GmbH + Co. KG
8901 Kissing, Industriestr. 1, Tel. (0 82 33) 50 05

Wie Sie mit eigener Leistung beim Schwörer-Selbstausbauhaus eine 5stellige Summe sparen und dazu 3000 DM geschenkt bekommen können.

Mit eigener Leistung sparen Sie bei jedem Schwörer-Selbstausbauhaus immer eine 5stellige Summe. Ihre Eigenleistung ersetzt Eigenkapital, d. h. Sie können früher bauen als Sie denken und damit auch viel Miete sparen.

Und wenn Sie sich noch in diesem Jahr für ein Schwörer-Selbstausbauhaus entscheiden, erhalten Sie alle Innentüren und die Einbau-Garderobe kostenlos. Das sind

noch einmal 3000 DM!

Ihre Eigenleistung ist übrigens nicht schwierig: Malern, Tapezieren, Decken verkleiden, Fliesen und Boden verlegen, Sanitärobjekte anschrauben, Armaturen montieren, Türen einbauen und Heizung installieren (Letzteres übernimmt auch Schwörer).

Vorher liefert Schwörer die Hauptsache: das Haus. Außen fix und fertig mit allen Fenstern, Außentüren, Rolläden, Elektroinstallation sowie Sonnenenergie-Anschluß und den massiven Vorzügen der neuen Generation, wie Vollwärmeschutz-Fassade, insgesamt 11 cm Isolierung in den Außenwänden, doppelschaligen Außen- und Innenwänden. Die Wärmedämmung ist überdurchschnittlich (55 % über DIN), die Schalldämmung optimal, ebenso Wertbeständigkeit und lange Lebensdauer.

Und selbst ausbauen können Sie jedes SchwörerHaus aus den 4 großen Programmreihen von 70 bis 200 qm im EG, vielen, vielen Grundrissen, auf Wunsch auch mit Selbstbaukeller, mit dem Sie nochmals mindestens eine 5stellige Summe sparen können, und ausbaufähigem Dachgeschoß. Bitte fordern Sie kostenlose Informationen mit dem Kupon auf einer Karte.

Wertkupon
☐ Bitte informieren Sie mich über Ihr zeitlich begrenztes 3000-DM-Angebot.
☐ Bitte schicken Sie kostenlose Informationen über das SchwörerHaus-Programm.
Postkarte an:
Hans Schwörer KG
7425 Hohenstein-Oberstetten
AA

SchwörerHaus.® Das RICHTIGE Haus.

ESW BAYERN

Kaufeigenheime

Augsburg Carron-du-Val-Straße
15 Reiheneigenheime Typ A mit 129 qm Wfl. Preis ab 228 000,–
5 Reiheneigenheime Typ B mit 134 qm Wfl. Preis ab 245 000,–
6 Gartenhofhäuser Typ GHV-P mit 120 qm Wfl. Preis ab 325 000,–

Unser Baugrund liegt in nächster Nähe des Naherholungsgebietes Siebentischwald.
Solide Ziegelbauweise, gediegene und zeitgemäße Ausstattung, maximale Wohnqualität durch attraktive Grundrisse.

Eigentumswohnungen

Stadtbergen Bismarckstraße
45 Eigentumswohnungen

1½ – 5½ Zimmer, 44–106 qm/Wfl.

Beratung und Verkauf

Unser erfahrener Finanzierungsfachmann steht Ihnen gerne zu einem ausführlichen Informationsgespräch zur Verfügung.

Jeden Donnerstag von 9.00–12.30 Uhr in unserem Beratungsbüro, Spenglergäßchen 7a, Augsburg (Innere Mission).

ESW BAYERN
Evangelisches Siedlungswerk
Gemeinn. Bau- u. Siedlg.-Ges.
8000 München 40, Leopoldstr. 10
Telefon (0 89) 34 80 71

PREISGÜNSTIGE KOMFORT-EIGENHEIME NEUSÄSS

● Beste Bau-Qualität ● Wohnfläche bis 182 qm ●

Individuelles Doppelhaus-Programm mit Gartengrundstücken bis zu 520 qm! Überdachung des Hauseingangs zur angebauten, großen Garage; Sonderwünsche bezüglich der Raumaufteilung können noch berücksichtigt werden, so z. B. zweites Zimmer neben Wohn-/Eßraum; große Bäder mit zusätzl. Dusche und zwei Waschbecken; geräumige Diele; große Terrasse, zusätzl. Freisitz u. überdachter durchgehender Balkon; **notarielle Festpreise ab DM 214 580,-! Rohbaubesichtigung jederzeit möglich (auch am Wochenende);** Frühjahr 1978 bezugsfertig.

Keine Käuferprovision! Unverbindliche Beratung und Alleinverkauf durch

Imm. Reiter (RDM) - Augsburg, Karlstr. 2, T. 3 80 41

Die Steinzeit ist längst vorbei!

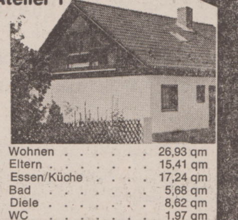
Jetzt können Sie Ihr FischerHaus wie einen Bausparvertrag ansparen!

Typ der Woche: FischerHaus Atelier 1

Mit ausgebautem Dachatelier, 120 qm Wohn-/Nutzfläche
Komplett mit Keller ab DM **145.200,-**
Wo bekommen Sie das sonst?
16 Monate Langzeit-Festpreis-Garantie, wahlweise 3 verschiedene Außenputzstrukturen sowie Ausstattungsdetails, für die Ihnen andere Hersteller glatt 15.000 DM abknöpfen. Informieren Sie sich Musterhausbesichtigungen

Sa/So 13–17 Uhr in Steppach bei Augsburg, Keltenstr. 7.

Auch wochentags von 8–17 Uhr. Grundstücke sind vorrätig.



Wohnen	26,93 qm
Eltern	15,41 qm
Essen/Küche	17,24 qm
Bad	5,68 qm
Diele	8,62 qm
WC	1,97 qm
Flur	1,27 qm
DG W/N-Fl.	42,81 qm

FischerHaus
8465 Bodenwöhr
Tel 09434/1024

Coupon: Erbitte kostenloses Informationsmaterial
Adresse

Der Kommentar:

Theater vor den Kulissen

Weil Dettmar Cramer und Gyula Lorant bereit sind, sich wie Schachfiguren hin- und herschieben zu lassen und es dabei noch fertigbringen, sowohl die eigenen als auch die Interessen ihrer jeweiligen Arbeitgeber zu wahren, haben sie die Gilde der Bundesliga-Trainer erneut in Verruf gebracht – sagt man.

Wie das? Was ist neu an diesem Spielchen? Daß langfristig abgeschlossene Verträge sowohl für Trainer als auch für Präsidenten in entscheidenden Situationen nicht einmal mehr das Papier wert sind, auf dem sie geschrieben wurden? Alles schon dagewesen. Daß ausgerechnet der Mann, der soeben bei dem einen Verein für den Niedergang verantwortlich gemacht wurde, plötzlich dem anderen als Retter gilt? Alles schon dagewesen. Daß Lorants relativ erfolgreiches Arbeiten ihn in Frankfurt dennoch auf den Schleudersitz brachte, weil er hin und wieder den Mund nicht halten konnte? Alles schon dagewesen. Daß die Mannschaft, die ja mit dem neuen Trainer zusammenarbeiten muß, zwar ge-, aber nicht erhört wird? Alles schon dagewesen.

Neu an dem gerade in München und Frankfurt aufgeführten Theater ist lediglich, daß es gegen den Willen der Beteiligten vor den Kulissen stattfindet und dadurch der ganze Aberwitz von Anfang bis Ende verfolgt werden kann, während man sonst nur eine Vollzugsmeldung erhielt. Und neu ist auch, daß gerade dieser Fall – zumindest teilweise – nach gewissen Gesetzen abläuft.

Denn: Bayern-Boß Neudecker, ehemaliger Bauunternehmer, will keinen Intellektuellen mehr, sondern einen Mann, der den sogenannten eisernen Besen in der Hand führt. Kollege von Thümen in Frankfurt, ehemaliger Kanzler der dortigen Universität, will einen Partner, der auf seiner Wellenlänge funkt, den Fußball-Professor halt. Und da beide dieses just zum selben Zeitpunkt ganz entschieden wollten, kamen sie zwangsläufig ins Geschäft – und ins Gerede. Richtig interessant wird es aber erst, wenn beide bekommen haben, was sie wollten.

Denn: In Frankfurt und München wollten die Spieler den alten behalten. In Frankfurt und München sind dieselben Probleme zu lösen. Cramer ging an der Isar dem notwendigen Neuaufbau aus dem Wege. Am Main stehen dann für Müller, Maier, Hoeneß und Schwarzenbeck die Namen Grabowski, Hölzenbein, Neuberger und Nickel. Dasselbe gilt umgekehrt für Lorant, der sich zwar mit seiner oft rüden Art beim Frankfurter Vorstand unbeliebt machte, von den Spielern jedoch akzeptiert wurde. Von den Bayern weiß man, daß ihnen schon das Wort „Schleifer" die Beine lähmt.

Der Ausgang des Gerangels ist noch ungewiß. Gewonnen hätte bei einem endgültigen Tauschhandel zunächst nur einer: Dettmar Cramer nämlich das Uefa-Cup-Hinspiel in Frankfurt, das er bisher in München mit 0:4 buchen mußte. Jürgen Amtmann

Frankfurt läßt Cramer warten

Trainertausch noch nicht endgültig – Lorant bereits gegen Kaiserslautern auf der Bayern-Bank

Von unserem Mitarbeiter Otto Greitner

München/Frankfurt. Ohne das Einverständnis seines bisherigen Arbeitgebers Eintracht Frankfurt hat Gyula Lorant am gestrigen Freitagmittag seine Tätigkeit als Trainer des krisengeschüttelten FC Bayern München angetreten. Der Ungar fuhr mit der Mannschaft des Tabellensechzehnten ins Trainingslager nach Bad Wiessee und wird am heutigen Samstag im Bundesligaspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern auf der Münchner Bank sitzen. Das Schicksal von Dettmar Cramer dagegen ist vorerst noch ungeklärt. Der frühere Welttrainer blieb einer von Bayern-Präsident Wilhelm Neudecker einberufenen Pressekonferenz fern. Frankfurts Präsident Achaz von Thümen bestätigte Verhandlungen mit Cramer, nannte aber keinerlei Ergebnis.

Wie Neudecker und Lorant in München versicherten, seien alle Schwierigkeiten mit Eintracht Frankfurt wegen der vorzeitigen Vertragslösung des ungarischen Trainers ausgeräumt. Eintracht-Manager Dr. Joseph Wolf kündigte jedoch für Montag Beratungen mit den Anwälten des Vereins an. Präsident von Thümen erklärte: „Wir können gegen Herrn Lorant keine rechtlichen Schritte vornehmen, weil uns eine schriftliche Kündigung noch nicht vorliegt." Die Frankfurter Spieler haben Lorant schon aufgegeben. „So etwas haben wir von ihm nicht erwartet", sagte Libero Lothar Skala nach dem von Kapitän Jürgen Grabowski geleiteten Abschlußtraining vor dem Spiel in Braunschweig.

Bayern-Boß Neudecker stellte der Mannschaft den neuen Trainer am Freitagnachmittag um 15.30 Uhr offiziell vor. „Geben Sie auch unter dem neuen Trainer ihr Bestes. Weitere Niederlagen dürfen wir uns aus finanziellen Gründen schon nicht mehr leisten", forderte Neudecker die Spieler im Beisein der versammelten Journalisten auf.

Wilhelm Neudecker skizzierte exakt den Ablauf des spektakulären Trainerwechsels. „Auf unserer Sitzung am Montag schlug mir Dettmar Cramer den Trainertausch vor. Für mich war das vollkommen neu. Ich hatte bereits für den Fall vorgesorgt, daß Cramer technischer Direktor werden würde, und den früheren Frankfurter Spieler Jusufi als Kotrainer ausgewählt." Im Gespräch seien auch Branco Zebec (Eintracht Braunschweig) und Hans Tilkowski (Werder Bremen) gewesen. Dazu Neudecker: „Da dies nicht zu verwirklichen war, war ich mit meinem Latein ziemlich am Ende." Am Dienstagabend nahm der Bayern-Präsident dann gegen 21 Uhr den entscheidenden Kontakt mit seinem Frankfurter Kollegen von Thümen auf.

Arbeitsrechtliche Folgen dieses sensationellen Transfers fürchten weder Neudecker noch Lorant. „Es gab seit ungefähr sechs Monaten Querelen hinter den Kulissen, von denen ich nicht reden will. Ich habe von Präsident von Thümen einen Brief erhalten, dessen Inhalt meine fristlose Kündigung rechtfertigt", sagte Lorant.

Während sein Wechsel nunmehr perfekt ist (Lorant: „Ich wünsche uns allen viel Glück und Spaß"), dürfte die Trainerfrage bei Eintracht Frankfurt vorerst im unklaren bleiben. Achaz von Thümen ließ erkennen, daß er Dettmar Cramer nicht vor den Auswärtsspielen in Braunschweig, München und Saarbrücken verpflichten wolle. Nach Lage der Dinge dürfte der frühere Torwart und derzeitige Lizenzspieler-Chef Dr. Peter Kunter die Frankfurter Mannschaft am Samstag betreuen. Lorants Kotrainer Pal Csernai ging mit seinem Chef nach München und leitete am Freitag schon das erste Training an der Säbener Straße.

„Lorant ist ein Verräter"

Frankfurt (sid). *Die Fans der Frankfurter Eintracht, von denen auch am Freitag wieder einige hundert zum Riederwald pilgerten, um sich nach dem neuesten Stand des Trainerspektakulums zu erkundigen, haben offensichtlich einen Sinneswandel hinter sich gebracht. Richtete sich ihr ganzer Zorn am Mittwoch und Donnerstag noch gegen das Eintracht-Präsidium und im besonderen gegen den Präsidenten Achaz von Thümen („wir stecken das Stadion an, wenn Lorant geht"), so zielten ihre Angriffe am Freitag fast nur noch gegen den Extrainer Gyula Lorant, in dessen Verhalten sie nun die Ursache für die Trennung von der Eintracht sahen.*

Während von Thümen unbehelligt die Fans passieren konnte und der Trainingsbeginn unter Mannschaftskapitän Jürgen Grabowski sogar von Beifall begleitet wurde, nannten die Anhänger Lorant einen „Verräter", „Lumpen", „Stromer" und „Fahnenflüchtigen".

Bundesliga-Spieler wählen Klaus Fischer

München (dpa). Zum „Mann des Jahres" wählten die Fußball-Bundesligaspieler Klaus Fischer, Mittelstürmer der Nationalmannschaft und bei Schalke 04. Fischer, der 83 von insgesamt 310 abgegebenen Stimmen erhielt, gewann die von einer Sportzeitschrift durchgeführte Wahl vor Sepp Maier und Gerd Müller (beide Bayern München). An der Abstimmung, die im vorigen Jahr Franz Beckenbauer gewonnen hatte, beteiligten sich erstmals rund 85 Prozent aller Bundesligaspieler.

Die Fans der Bayern

... scheuen keine Mühen, um ihre Stars zu Gesicht zu bekommen. Um mit der Mannschaft in Ruhe trainieren zu können, war Dettmar Cramer am Donnerstag vor dem Wirbel um seine Person in die Halle an der Säbener Straße geflohen, die dennoch von rund 200 Neugierigen belagert wurde. Als sich einer der Fans anschickte, die Halle mit einer Leiter zu stürmen, erschien Sepp Maier (Bild) am Fenster und herrschte die Wartenden an: „Geht's doch hoam, ihr Arbeitslosen."

Funkbild: dpa

nachgefragt

bei Bayern-Trainer Gyula Lorant

Gyula Lorant will den FC Bayern München wieder zu „alten Glanzzeiten" zurückführen. Dies erklärte der gebürtige Ungar nach seinem ersten Training bei dem vierfachen Europacupsieger und Weltcupgewinner im folgenden Gespräch.

Frage: *„Herr Lorant, ihr spektakulärer Wechsel von Eintracht Frankfurt zum FC Bayern München ist vollzogen. Was hat Sie bewogen, von der erfolgreichen Eintracht zu den abstiegsgefährdeten Bayern zu wechseln?"*

„Führe Bayern zu alten Glanz-Zeiten"

Lorant: „Präsident von Thümen und sein Vizepräsident wollten mit mir nicht mehr zusammenarbeiten. Nach dem, was in den letzten Wochen passiert ist, konnte ich nicht mehr anders."

Frage: *„Befürchten Sie juristische Schritte von seiten Eintracht Frankfurts wegen Vertragsbruch?"*

Lorant: „Nein, denn Präsident von Thümen hat mich in einem Gespräch mit Bayern-Präsident Wilhelm Neudecker freigegeben."

Frage: *„Was ist Ihr sportliches Ziel bei Bayern München?"*

Lorant: „Mein sportliches Ziel hier in München ist, den FC Bayern wieder zu alten Glanz-Zeiten zurückzuführen."

Frage: *„Ist Bayern München abstiegsgefährdet?"*

Lorant: „Nein, nie."

Frage: *„Man sagt Ihnen nach, Sie seien ein harter Trainer. Wie sehen Sie sich selbst?"*

Lorant: „Wer sagt das? Vor zwölf Jahren war ich für die Bundesliga vielleicht hart, aber inzwischen bin ich etwas weich geworden." (dpa)

Paul Breitner muß zahlen

Sportgericht verurteilt ihn zu 5000 DM Geldstrafe – Pirrung wird gesperrt

Frankfurt (sid). In einem Sportgerichtsverfahren wurde der frühere Nationalspieler Paul Breitner (Eintracht Braunschweig) in Frankfurt wegen grober Unsportlichkeit zu 5000 Mark Geldstrafe verurteilt. Nach dem Bundesligaspiel 1. FC Kaiserslautern — Eintracht Braunschweig (2:1) am 6. August 1977 hatte Breitner in beiden Fernsehanstalten erklärt: „Ich wußte nicht, daß in Deutschland Schiedsrichter absichtlich k. o. schlagen." An jenem 6. August hatte der Essener Schiedsrichter Werner Burgers nach der Verhängung eines Foulelfmeters den Braunschweiger Spieler Werner Hollmann, als dieser auf ihn zulief, mit dem Ellbogen am Kehlkopf getroffen und für 30 Minuten bewußtlos geschlagen.

Schon im schriftlichen Verfahren war Breitner zu 5000 Mark Geldstrafe verurteilt worden. Da er diese Summe jedoch nur karitativen Zwecken zuführen und nicht an den DFB zahlen wollte, kam es zur Frankfurter Verhandlung.

Wegen Tätlichkeit im Freundschaftsspiel Offenbacher Kickers gegen den 1. FC Kaiserslautern am 20. November auf dem Bieberer Berg ist Nationalspieler Josef Pirrung (1. FC Kaiserslautern) vom Sportgericht zu acht Wochen Sperre vom 21. November 1977 bis 15. Januar 1978 verurteilt worden.

Stolpert Haßfurt in Neuburg?

Augsburg (AZ). Zum großen Kreis der Meisterschaftsanwärter hatte der FC Haßfurt nicht gezählt. Dessenungeachtet besitzt die seit 13 Wochen ungeschlagene „Luggi-Müller-Elf" am Wochenende in Neuburg und am letzten Vorrundenspieltag (10. Dezember) gegen Jahn Regensburg die besten Chancen auf die inoffizielle „Herbstmeisterschaft" in der Bayernliga.

Gefährdet ist der Spitzenreiter nur noch durch die einen Zähler zurückliegenden Ingolstädter Lokalrivalen ESV und MTV, die am Wochenende harte Nüsse zu knacken haben. Der MTV muß sich auf eigenem Platz gegen den ehrgeizigen TSV 1860 Rosenheim behaupten, und dem ESV droht in Memmingen zumindest ein Punktverlust.

Unbedingt fortsetzen möchte nämlich der FC Memmingen seine Erfolgsserie. Die Allgäuer können beweisen, ob sie wirklich eine „Schneemannschaft" sind und ihr Stadion in der Winterzeit eine uneinnehmbare „Festung" ist.

FCM-Trainer Manfred Müller, durch dessen Mitwirken die Hintermannschaft wieder stabilisiert werden konnte — nur vier Gegentreffer in fünf Spielen —, hat keine Sorgen hinsichtlich der Mannschaftsaufstellung. Alle Schützlinge des Ex-Profis des MSV Duisburg sind einsatzfähig. FCM: Huber, Geist, Schmid, Schwatlo, Müller, Sudeck, Köttel, Schnurrer, Stöckle, Blank, Moosmann — Weil, Stammel, Schnür, Nitsch.

Nach den jüngsten Erfolgen daheim gegen Rosenheim und auswärts bei den Bayern-Amateuren, erwartet der VfR Neuburg im letzten Vorrundenkampf gegen Tabellenführer Haßfurt großes Publikumsinteresse. Die Gastgeber wollen mindestens ein Unentschieden. Heimlich hoffen sie sogar, den Spitzenreiter bezwingen zu können. Die Neuburger treten in unveränderter Besetzung an mit Lebrecht, Koch, Kaiser, Nestmeier, Pietsch, Gräbner, Grundstein, Seitle, Tobolars, Link, Kiefer (Kettl [Tor], Heckl, Rein, Klein, Flach). (ick)

VfR Neuburg — FC Haßfurt
FC 05 Schweinfurt — FC Amberg
FC Memmingen — ESV Ingolstadt
Kulmbach — FC Herzogenaur. (alle Sa. 14.30)
FC Wacker München — SpVgg Plattling
SpVgg Büchenbach — TSV Trebgast
MTV Ingolstadt — TSV 1860 Rosenheim
Jahn Regensburg — Bayern-Amateure
Neumarkt — Coburg (alle So. 14.30)

In Offenbach droht neue Pleite

Kickers gegen FC Augsburg hoher Favorit — Doch noch ein neuer Spieler?

Augsburg (AZ). Ohne ein wirkliches Schlagerspiel droht der zweiten Fußball-Liga, Gruppe Süd, am 17. Spieltag ein neuer Zuschauer-Minusrekord. Allenfalls ein überdurchschnittliches Interesse an der Begegnung 1. FC Nürnberg gegen Wormatia Worms könnte eine neue Negativmarke verhindern. In sportlicher Hinsicht wird der SpVgg Bayreuth wohl auch am Wochenende der Krösus sein, denn ihr sollte gegen Aufsteiger VfR Bürstadt im neunten Heimspiel der neunte Sieg gelingen. Da auch der Club und der Karlsruher SC (gegen Baunatal) und der FC Homburg (bei Würzburg 04) auf Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte treffen, ist mit Veränderung innerhalb des Spitzenquartetts nicht zu rechnen.

Mit einer gehörigen Portion Gottvertrauen reist der FC Augsburg nach Offenbach. Hatte man beim FCA für das Spiel bei den Kickers (Beginn 15.30 Uhr) vor einer Woche noch mit „null Punkten" gerechnet, so sind die Wünsche nach dem Punktverlust gegen Würzburg 04 schon weniger bescheiden geworden. „Ein Unentschieden" heißt es jetzt schon (wie immer bei Auswärtsspielen) auf die Frage nach dem Ziel in Offenbach. Um dieses Ziel zu erreichen, will Trainer Werner Olk gegenüber dem Würzburg-Spiel mit einer wesentlich verstärkten Abwehr auf dem Bieberer Berg aufkreuzen. So soll etwa Kapitän Wolfgang Haug Verteidiger spielen, während Rainer Dörr, nominell im Mittelfeld „tätig", wohl ebenfalls ausschließlich Abwehraufgaben zu erfüllen hat.

Eine Aenderung ist auch im Angriffszentrum zu erwarten. Harald Aumeier soll wieder die Mittelstürmer-Position übernehmen. „Eventuell erhält auch Robert Birner eine Halbzeit lang eine Chance", versucht Trainer Olk den zuletzt arg enttäuschenden Aumeier etwas anzustacheln.

Gerade die Mittelstürmerposition ist es auch, über die man sich beim FCA ernsthaft Gedanken macht. „Ich möchte nicht mehr völlig ausschließen, daß wir uns auf diesem Posten vor Ablauf der Transferfrist doch noch verstärken", räumt Präsident Dr. Benedikt Lux angesichts der zuletzt kläglichen Trefferausbeute (ein Tor in drei Spielen) ein. Voraussetzung für eine Neuverpflichtung sei jedoch, daß gleichzeitig ein Spieler, der beim FCA noch unter Vertrag stehe, bei einem anderen Verein „unter die Haube gebracht werden kann".

*

Kickers Offenbach: Helmschrott; Pechtold, Geinzer, Müller, Walz, Paulus, Bitz, Blechschmidt, Berg, Schonert, Plaggemeyer.

FC Augsburg: Zettler; Michallik, Schäffner, Stahl, Haug, Dörr, Tripbacher, Beichle, Bernecker, Aumeier, Stempfle.

Schiedsrichter: Hontheim (Trier).

Spitzenteams in Gundelfingen

Augsburg (AZ). Das Führungsduo der Fußball-Landesliga Süd genießt am Wochenende Heimrecht. Spitzenreiter Rosenheim (24:6 Punkte) hat Burghausen (15:15) zu Gast, und Fürstenfeldbruck (22:8) erwartet Neugablonz (17:13). Das Schlagerspiel des 16. Spieltages findet in Gundelfingen statt, wo der punktgleiche TSV Ottobrunn (19:11) zum Duell der Verfolger antritt.

Tabellennachbarn treffen sich auch mit Kösching und Nördlingen (beide 14:16). Heimrecht haben die drei Augsburger Vereine. Der TSV Haunstetten (5:23) hofft jetzt gegen Aichach (15:15) auf den ersten Saisonsieg. Die Amateure des FCA (13:15) erwarten Kempten (22:18), und der TSV Schwaben (10:20) hat Dachau (17:13) zu Gast.

Fürstenfeldbruck — Neugablonz
Kaufbeuren — Emmering
TSV Haunstetten — Aichach
TSV Schwaben — Dachau
Rosenheim — Burghausen (alle Sa. 14.15)
FC Augsburg Amateure — Kempten (So. 10.30)
Germaringen — Starnberg
Kösching — Nördlingen
Gundelfingen — Ottobrunn (alle So. 14.15)

Schlagerspiel in Wertingen

Augsburg (ul). Nach der Spitzenbegegnung vom vergangenen Wochenende in Gersthofen kommt es bereits an diesem Samstag wieder zu einem für die Meisterschaft vielleicht entscheidenden Zusammentreffen zweier führender Vereine der Handball-Bezirksliga in Wertingen. Dort messen sich nämlich der Tabellendritte Wertingen und der Tabellenzweite TSV Sonthofen. Der Sieger aus dieser Partie kann dem Spitzenreiter TSV Gersthofen, der in Neugablonz antreten muß, gefährlich werden.

Drei Paarungen stehen im Kampf um den Klassenerhalt auf dem Programm. Der TSV Friedberg empfängt den TSV Biessenhofen. Der SV Bärenkeller hat den TV Dillingen zu Gast und die TG Viktoria Augsburg will die Heimchance gegen den in letzter Zeit ohne Sieg gebliebenen TSV Kottern wahren. — Die Spielpaarungen:

TV Neugablonz — TSV Gersthofen (Sa. 16 Uhr), TSV Friedberg — TSV Biessenhofen (Sa. 16.15, Sporth. Friedberg), TSV Wertingen — TSV Sonthofen (Sa. 19), SV Bärenkeller — TV Dillingen (So. 9, Sporth. Augsburg), TG Viktoria Augsburg — TSV Kottern (So. 11.45, Sporth. Augsburg).

Fußball Bundesliga

Schluß der Vorrunde

Samstag, 3. Dezember

Begegnung	Ergebnisse
Fort. Düsseldorf – VfL Bochum	....
Hamburger SV – Hertha BSC	....
Schalke 04 – MSV Duisburg	....
Saarbrücken – 1860 München	....
Braunschweig – Frankfurt	....
Bayern München – Kaiserslautern	....
Werder Bremen – VfB Stuttgart	....
Bor. Dortmund – Bor. M.-Gladb.	....
1. FC Köln – FC St. Pauli	....

	Tabelle	Tore	Pkt.	
1	1. FC Köln	47:27	21:11	....
2	Bor. M.-Gladbach	36:24	21:11	....
3	Kaiserslautern	30:24	21:11	....
4	Fort. Düsseldorf	25:20	18:14	....
5	VfB Stuttgart	24:20	18:14	....
6	Schalke 04	24:24	18:14	....
7	Hertha BSC	22:24	18:14	....
8	Eintr. Frankfurt	34:26	17:15	....
9	Bor. Dortmund	29:29	17:15	....
10	MSV Duisburg	34:28	16:16	....
11	Hamburger SV	26:28	16:16	....
12	Eintr. Braunschw.	22:24	16:16	....
13	FC Saarbrücken	21:33	14:18	....
14	VfL Bochum	17:18	13:19	....
15	Werder Bremen	21:30	13:19	....
16	Bayern München	31:38	12:20	....
17	FC St. Pauli	27:35	12:20	....
18	1860 München	14:32	7:25	....

Start der Rückrunde

Samstag, 10. Dezember

1. FC Köln – Fortuna Düsseldorf
Werder Bremen – FC St. Pauli
FC Bayern München – VfB Stuttgart
E. Braunschweig – 1. FC Kaiserslautern
1. FC Saarbrücken – Eintr. Frankfurt
Schalke 04 – 1860 München
Hamburger SV – MSV Duisburg
Bor. Dortmund – Hertha BSC
Bor. Mönchengladbach – VfL Bochum

II. Fußball Bundesliga

(Gruppe Süd)

Der 17. Spieltag

Samstag/Sonntag, 3./4. Dezember

Begegnung	Ergebnisse
Kickers Offenbach – FC Augsburg	....
SV Waldhof – Bayern Hof	....
Eintr. Trier – SpVgg Fürth	....
Stuttgarter Kick. – Freiburger FC	....
FK Pirmasens – Würzburger Kick.	....
Würzburg 04 – FC Homburg	....
Karlsruhe – Baunatal (alle Sa)	....
1. FC Nürnberg – Worm. Worms	....
FSV Frankfurt – Darmstadt 98	....
Bayreuth – Bürstadt (alle So)	....

	Tabelle	Tore	Pkt.	
1	SpVgg Bayreuth	37:15	26:6	....
2	1. FC Nürnberg	34:16	25:7	....
3	Karlsruher SC	39:19	22:10	....
4	FC Homburg	32:18	22:10	....
5	Darmstadt 98	38:27	21:11	....
6	Offenbach. Kick.	34:24	20:12	....
7	SpVgg Fürth	32:20	19:13	....
8	Stuttgart. Kick.	28:35	18:14	....
9	Worm. Worms	26:23	17:15	....
10	Waldhof Mannh.	37:21	16:16	....
11	KSV Baunatal	29:42	16:16	....
12	Würzburg 04	21:24	15:17	....
13	VfR Bürstadt	21:20	13:19	....
14	FC Freiburg	31:40	13:19	....
15	FSV Frankfurt	23:32	13:19	....
16	Bayern Hof	16:28	13:19	....
17	FC Augsburg	24:29	12:20	....
18	Eintr. Trier	28:34	12:20	....
19	Würzburg. Kick.	14:38	6:26	....
20	FK Pirmasens	10:49	1:31	....

Der 18. Spieltag

Samstag/Sonntag, 10./11. Dez.

FC Augsburg – FSV Frankfurt
Wormatia Worms – Karlsruher SC
KSV Baunatal – FV 04 Würzburg
SV Darmstadt 98 – FK Pirmasens
Würzburger Kickers – Stuttgarter Kickers
Freiburger FC – Eintracht Trier
Bayern Hof – VfR Bürstadt (alle Sa)
SpVgg Fürth – SpVgg Bayreuth
SV Waldhof – 1. FC Nürnberg
FC Homburg – Kickers Offenbach (alle So)

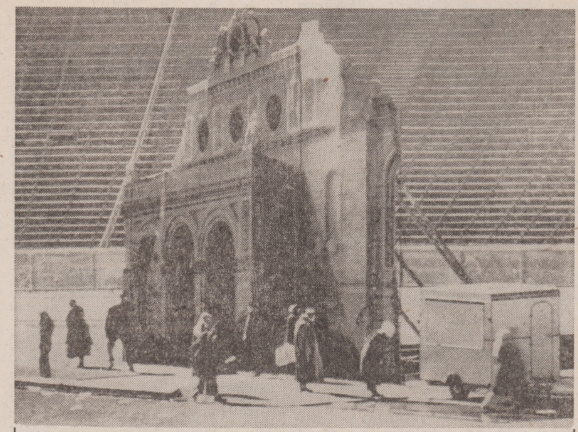
II. Liga Nord

Samstag/Sonntag, 10./11. Dez.

Westfalia Herne – Wuppertaler SV
Alemannia Aachen – 1. FC Bocholt
Bayer 05 Uerdingen – SC Herford
Hannover 96 – OSC Bremerhaven
TB Berlin – Arminia Hannover
Arminia Bielefeld – Wattenscheid 09
VfL Osnabrück – Rot-Weiß Essen (alle Sa)
Schwarz-Weiß Essen – Fortuna Köln
Preußen Münster – Bayer Leverkusen
Union Solingen – RW Lüdenscheid (alle So)

IMMOBILIEN/GESCHÄFTE

— Verkäufe / Verpachtungen —



VOR DEM ANHALTER BAHNHOF *spielt diese Phase der „Winterreise", die nach Hölderlins 1797 bis 1799 enstandenem Roman „Hyperion" von dem Strehler-Schüler Klaus Michael Grüber und der Schaubühne im Berliner Olympiastadion in Szene gesetzt wurde.* Bild: dpa

Hölderlin spielt im Berliner Olympiastadion

Im weiten Rund ein fragwürdiges Experiment der Schaubühne

Berlins Schaubühne ist, so scheint's, auf einen Irrweg geraten. Sie versucht neuerdings des nachts im Olympiastadion Hölderlins großen, aber etwas wirren und deshalb schwer aufzubereitenden Sehnsuchtsroman „Hyperion" in Szene zu setzen. Was dabei unter dem Titel „Winterreise" herauskommt, hat atmosphärischen Reiz, ist aber ansonsten ziemlich undefinierbar. Klaus Michael Grüber, für seine Neigungen, Rätselhaftes zu servieren, bekannt, verbirgt diesmal mit Hilfe einer unzureichenden Lautsprecher-Anlage den tieferen Sinn seiner Inszenierung fast perfekt. Dem Publikum werden kaum Einsichten vermittelt noch wird ihm ein ästhetisches Vergnügen bereitet.

Bereits das „Bühnenbild" (Antonio Recalcati) löst einige Ratlosigkeit aus. Die olympische Flamme lodert. Auf den Marathonstufen sind leere Pappkisten drapiert. Offenbar sollen sie eine Gesteinswüste darstellen. Dem Publikum gegenüber auf den Sitzrängen Hunderte von Grabkreuzen. Ein Friedhof, wie es scheint. Auf dem Spielfeld die Ruine des Berliner Anhalter Bahnhofs in Pappe. Daneben ein Würstchen-Kiosk. Ein paar Meter weiter, mitten in der Arena, mehrere Zelte.

Zitate au fder Anzeigetafel

Im kalten Nachtwind knattern Fahnen. Auf der Anzeigetafel, auf der sonst bei sportlichen Wettkämpfen die Rekorde kundgetan werden, sind Hölderlin-Zitate zu lesen. „Das hat den Staat zur Hölle gemacht, daß ihn der Mensch zu seinem Himmel machen wollte." Der Zusammenhang mit dem, was sich auf der Spielfläche ereignet, ist nur schwer auszumachen. Es werden offensichtlich Kenntnisse verlangt, die selbst Gebildete kaum besitzen.

Ueberhaupt — das was die winzigen Erscheinungen da unten auf dem Rasenoval von sich geben, daklamieren, rufen, schreien, bleibt weitgehend unverständlich. Das Lautsprechersystem kann es schwer vermitteln. Man versteht nur Fetzen vom Hölderlin-Text. Und man kann auch nur schwer ausmachen: Wer ist wer? Da, dieser Akteur in Insektengröße, ist das der im Programm verzeichnete „Wanderer durch die Nacht"? Ist es Hyperion, der da läuft, rennt und spricht?

Ein Schiedsrichter pfeift

Scheinwerfer leuchten auf, kreisen verlöschen, nehmen vermummte Gestalten in ihren Lichtkegel. Ein kurzes Fußballintermezzo rollt ab. Einer übt Hoch-, ein anderer Weitsprung. Ein Langstreckenläufer dreht seine Trainingsrunden. Bälle werden ins Netz geschlagen. Ein Schiedsrichter pfeift. Vor der Würstchenbude tummeln sich angetrunkene Penner. Die Absicht, ihre Miesigkeit mit der hohen Sprache Hölderlins zu konfrontieren, wird einen Moment lang deutlich. Doch die Provokation kommt kaum an.

Das Publikum bibbert trotz der vom Theater gestellten Wolldecken und trotz der eigenen Pelzbekleidung. Schon nach der ersten Stunde geben es manche auf, weiter nach dem Sinn dieser „Winterreise" zu forschen. Sie beginnen sich zu langweilen. Mitgebrachte Thermosflaschen und andere Flaschen kreisen. Statt an der Kunst erwärmt man sich mit Hochprozentigem. Einige wandern vorzeitig ab.

Hölderlins Klage über das zerrissene, unambitionierte Volk der Deutschen und Grübers Bilder einer zerstörten Welt enden damit, daß zwei griechische Statuen in Flammen aufgehen und zwei Jeeps um die Spielfläche kreisen. Nach zwei Stunden Spieldauer — Beifall und Buhrufe. Nur in einem sind sich alle einig, in dem Wunsch nach etwas Warmem, und wohl auch in dem Wunsch, die Schaubühne möge nach soviel verwegenem Experiment nun in ihr altes Domizil am Halleschen Ufer zurückkehren, wo ihre Triumphe unumstritten waren.

Liselotte Müller

Dortmund macht es diesmal einfach

Die Studienplatzvergabe für das Sommersemester 1978 beginnt

Studieninteressenten für das Sommersemester 1978 erhalten bereits in den nächsten Tagen ihre Bewerbungsunterlagen. Noch nie war das Verfahren so einfach wie diesmal, meinte am Freitag die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS) in Dortmund. Es sei gelungen, noch rechtzeitig zum nächsten Semester die Beschlüsse von Bund und Ländern über die Einführung eines vereinfachten Ortsverteilungsverfahrens in die Tat umzusetzen.

Nach den Angaben genügt es in vielen Fällen, in dem Antrag den gewünschten Studiengang und die bevorzugte Hochschule zu nennen. Jedoch muß mit der Verweisung an eine andere Hochschule gerechnet werden, wenn die Bewerberzahl an dem eingetragenen Ort das Angebot übersteigt. Die Zulassung ist nur dann gefährdet, wenn jemand angibt, daß er nicht mit jeder möglichen Hochschule einverstanden ist. Für die Ortsverteilung sind, wie betont wurde, nach wie vor ausschließlich familiäre und wirtschaftliche Umstände maßgebend.

Die ZVS betonte, daß diese Regelung nicht für Numerus-clausus-Fächer gilt. Bewerber für diese Studiengänge müssen wie bisher alle für eine Auswahlentscheidung erforderlichen Unterlagen vorlegen. Betroffen sind davon Biologie, Haushalts- und Ernährungswissenschaft, Medizin, Pharmazie, Psychologie, Tiermedizin, Zahnmedizin, Sport (nur Sporthochschule Köln) und Lehramtsstudiengänge. Hier können nicht alle Bewerber mit der Zulassung rechnen. Keine Bewerbung ist für Agrarwissenschaft, Architektur und Vermessungswesen möglich, weil in diesen Fächern das Studium im Jahresturnus jeweils zum Wintersemester beginnt. dpa

Studenten-Streik bringt Politiker in Zwietracht

Der SPD-Vorsitzende Willy Brandt hat den Vorstand der Vereinigung Deutscher Studentenschaften (VDS) zu einem Gespräch nach Bonn eingeladen. Aktueller Anlaß dafür ist ein Brief des VDS-Vorstandes an Brandt, in dem die „Besorgnisse der demokratischen Studenten über die derzeitige Lage an den Hochschulen und das geistige Klima in der Bundesrepublik Deutschland dargestellt" wurden. An dem Gespräch am 11. Dezember 1977 werden neben Brandt auch sozialdemokratische Fachminister aus Bund und Ländern teilnehmen. Die SPD-Fraktion stellte sich unterdessen nachdrücklich hinter die Kritik von Bundesbildungsminister Rohde an Ländern und Hochschulen wegen der schleppenden Studienreform. Ihr Bildungsexperte Dieter Lattmann wies in diesem Zusammenhang Vorwürfe der CDU/CSU gegen Rohde zurück. Bayerns Kultusminister Prof. Hans Maier hatte erklärt: „Ich finde es wenig fair, daß der Bund zu dem Hochschulrahmenrecht, das er selbst geschaffen hat und für das er verantwortlich ist, jetzt nicht steht."

Zur Streik-Situation meinte Maier, daß der Boykottaufruf von den Studenten in Bayern „im großen und ganzen" nicht befolgt worden sei. Vor allem an den großen Universitäten wurden seinen Worten zufolge „kaum große Massen in Bewegung gebracht". Die Studenten hätten wesentlich konkretere Probleme als die VDS-Funktionäre formuliert hätten. Sie seien im übrigen anders als in den sechziger Jahren nicht mehr so „zukunftsselig entschlossen, mit Regelverletzungen oder Gewalt gegen den Staat und die Professoren vorzugehen".

Der Präsident des Hochschulverbandes in der Bundesrepublik, der niedersächsische CDU-Landtagsabgeordnete Prof. Werner Pöls, hat darauf aufmerksam gemacht, daß die Hochschulen jeden Tag, „ob dort gestreikt wird oder nicht, ob Sonntag oder Alltag ist", 42,5 Millionen Mark kosten. Pöls wies in den Mitteilungen des Hochschulverbandes darauf hin, daß kein anderer Ausbildungsgang im Rahmen der beruflichen Bildung für sich solche Summen beanspruchen könne wie die 20 Prozent eines Geburtsjahrgangs, die die Hochschulen besuchen.

Kunst und Kultur in Kürze

Ulmer Musikfreunde mit Hokanson. Das „Studio Ulmer Musikfreunde" veranstaltet unter der Leitung seines Dirigenten Hans Norbert Bihlmaier von den Städtischen Bühnen Augsburg am 4. Dezember (20 Uhr) im Ulmer Kornhaus ein Orchesterkonzert. Auf dem Programm stehen die Uraufführung „Klangband für Streichinstrumente" op. 14 von Otto Bode, das Klavierkonzert Nr. 4, G-Dur von Beethoven, und Richard Wagners „Siegfried-Idyll". Solist ist Leonard Hokanson. T. L.

Mozart-Festival in Mannheim. Mit einem Mozart-Festival „wie noch nie", wartet das Mannheimer Nationaltheater im kommenden Frühjahr auf. Nach Auskunft der Intendanz werden vom 23. April bis 18. Mai alle großen Bühnenwerke des Salzburger Meisters mit Beteiligung auswärtiger Gäste des In- und Auslandes aufgeführt. lsw

Wenn zwei Männer sich lieben

Der Film „Die Konsequenz" ist nun in den Kinos angelaufen

Im Rahmen eines Massenstarts in bundesdeutschen Kinos können seit Freitag auch die Bayern in zehn Städten den am 8. November von ihrem Sender aus dem ARD-Programm ausgeblendeten Film „Die Konsequenz" über die gesellschaftlichen Schwierigkeiten von Homosexuellen sehen. Zieht man die schräge Publizität ab, die der jenseits weiß-blauer Grenzmarkierungen wohlwollend aufgenommene Film durch diesen Vorfall hierzulande erhalten hat, dann bleibt ein Streifen übrig, der künstlerisch keine Offenbarung ist, wohl aber eine seriöse und in der Gestaltung des Problemstoffs auf weite Strecken überzeugende Arbeit.

Es fehlen die Schlüssellochperspektiven in der Geschichte einer Liebe zwischen einem Schauspieler und einem Schüler. Thomas, Sohn eines Gefängnisaufsehers, fühlt sich spontan zu dem Häftling Martin hingezogen, der wegen Verführung eines Minderjährigen einsitzt. Eine bis dahin verdeckte homophile Neigung, verstärkt durch ein deprimierendes Elternhaus, bricht spontan durch. Beide verbringen, zunächst gegen den Willen des Häftlings, eine gemeinsame Nacht. Den Wunsch, nach Martins Entlassung zusammenzuziehen, beantwortet der Vater des Jungen mit einem Antrag auf Einweisung in ein Erziehungsheim. Dort wird der Außenseiter fertiggemacht. Flucht, Selbstmordversuch, Ausbruch aus der psychiatrischen Klinik, Ende.

Eine romantische Liebesgeschichte würde man das nennen, spielte sie zwischen einem Mann und einem Mädchen. Für heutige Kinomaßstäbe wäre sie dann beinahe prüde gespielt, auf Hellhörigkeit für Zwischentöne angewiesen, die der Regisseur Wolfgang Petersen sehr konsequent anspielt. Auf diesem Hintergrund sind Kontraste knapp dosiert gesetzt. Wenn die potenzprotzende Meute im Heim, aufgehetzt von einem sadistischen „Erzieher", den sich wehrenden Außenseiter auf eine debile Halbwüchsige zerrt, fährt die Kamera aus halber Distanz. Dramaturgisch ist die Szene in der Tat kaum entbehrlich. Die Sekundenbruchteile aus der Pornosammlung des Herrn Abgeordneten wären es, die Erpreßbarkeit von Homoeroten, die sich aufgrund ihrer Abhängigkeit nicht frei zu ihrer Veranlagung bekennen können, ließe sich auch anders darstellen. Doch ist auch das optisch so hingewischt und in einen Kontext gesetzt, daß der Ekel nicht von der Szene, sondern vom Anlaß zu der Szene ausgeht und einen Anstoß zum Nachdenken liefern kann.

Im übrigen eine Abfolge von vielen stillen, schwermütigen Passagen, manchmal eine Spur zu lauter abgesetzt gegen bornierten Unverstand („Lassen Sie mal die Psychologie", sagt der Heimdirektor). So sympathisch, wie das Drehbuch nach dem autobiographischen Schweizer Bestseller des Schauspielers Alexander Ziegler das Paar zeigt (einen brillanten James-Dean-Typ in femininer Verzärtelung und einen sehr männlichen Vater-Freund, beides wohlüberlegt unbekannte Gesichter), sind wohl auch homosexuelle Partner nicht immer. Aber warum sie das überhaupt sein müssen, damit sie so normal leben dürfen wie andere Paare auch, das ist die Frage, mit der man sich am Ende konfrontiert sieht.

Dr. Elisabeth Emmerich

IN DER GEFÄNGNISZELLE *beginnt die Liebe der beiden von Jürgen Prochnow (links) und Ernst Hannawald dargestellten Männer. Szene aus dem Film „Die Konsequenz".* Bild: Interart

Wettbewerb für Schwabens Komponisten

Förderungsprogramm des Bezirks

Im Rahmen seines kulturellen Förderungsprogrammes wird der Bezirk Schwaben einen Wettbewerb für schwäbische Komponisten ausschreiben. Gedacht ist an die Prämiierung von Kompositionen aus dem Bereich der Kammermusik und der mehr volkstümlichen Musik für Laien-Ensembles. Der Wettbewerb soll in Zusammenarbeit mit dem Tonkünstlerverein und dem Sängerbund sowie anderen maßgeblichen musikalischen Einrichtungen vorgenommen werden. Einen Gesamtbetrag von 20 000 DM will der Bezirk für die beiden Gruppen (Kammer- und Volksmusik) so aufteilen, daß jeweils drei Preise von je 5000, 3000 und 2000 DM zu vergeben sind. Bis zu den geplanten „Schwäbischen Kulturtagen", die 1979 in Augsburg durchgeführt werden, sollen die Kompositionspreise verteilt werden. Sio

Stuttgarter Ballett in Ulm

Das Stuttgarter Ballett gastiert am Montag, 5. Dezember, um 20 Uhr im Großen Haus des Ulmer Theaters. Dabei werden sich dem Publikum ausschließlich junge Choreographen vorstellen. An der Spitze der Tänzer steht die Primaballerina und Stuttgarter Ballettdirektorin Marcia Haydée. AZ

Findet Zensur statt? Eine Diskussion im Fernsehen

In der medienkritischen Fernsehsendung „Zensur im WDR — Wahrheit oder Legende" (ARD, 4. Dezember, 22 bis ca. 23.20 Uhr) will sich der Westdeutsche Rundfunk (WDR) den Vorwürfen seiner Kritiker stellen, die in letzter Zeit vor allem im Zusammenhang mit dem Wallraff-Film, der Reihe „Glashaus" und dem angeblichen „Rechtsruck" erhoben wurden. Aus den Filmen sollen Ausschnitte gezeigt werden. Anschließend diskutieren unter der Leitung von Gert v. Paczensky (Chefredakteur Radio Bremen) unter anderem: Detlef Hensche, Hauptvorstand IG Druck und Paper; Dieter Lattmann, SPD-MdB und Sprecher des Verbandes deutscher Schriftsteller; Fritz J. Raddatz, Feuilleton-Chef der „Zeit"; Johannes Rau, NRW-Wissenschaftsminister und Mitglied des WDR-Verwaltungsrates; Friedrich-Wilhelm v. Sell, WDR-Intendant, und Heinz Werner Hübner, WDR-Fernseh-Programmdirektor. Durch die kurzfristige Hereinnahme dieser Mediendiskussion entfallen die im TV-Programm aufgeführten Sendungen „Zeitung per Mattscheibe" und „Nutztiere". wdr

Kultur Kalender

3. bis 9. Dezember

AUGSBURG

Stadttheater. Samstag und Donnerstag, jeweils 19.30 Uhr: „Margarete". — Sonntag, 17 Uhr: „Die Walküre". — Montag, 19.30 Uhr: „Woyzeck". — Dienstag, 14.30 Uhr: Erstaufführung „Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen". Wiederholungen Donnerstag und Freitag, jeweils 14.30 Uhr. — Dienstag, 19.30 Uhr: „Die Entführung aus dem Serail". — Freitag, 19.30 Uhr: „Madame Pompadur".

Komödie. Mittwoch, 19.30 Uhr: „Vom Hundertsten ins Tausendste". — Donnerstag, 19.30 Uhr: „Die Letzten".

Kleiner Goldener Saal. Samstag, 20 Uhr: III. Meisterkonzert.

Kongreßhalle. Samstag, 14 und 20 Uhr: Konzert des „Deutschnofener Chors" aus Südtirol. — Sonntag, 19 Uhr: Festival der Augsburger Ballettschulen. — Mittwoch, 20 Uhr: Orchesterkonzert des Leopold-Mozart-Konservatoriums. — Donnerstag, 20 Uhr: Konzert des Madrigalchors Bukarest.

St.-Jakobs-Kirche. Donnerstag, 20 Uhr: Gitarrenkonzert mit Hubert Käppel.

St.-Anna-Kirche. Freitag, 19.30 Uhr: Der Messias" von G. F. Händel. Evang. Madrigalchor.

Marionettentheater. Samstag, Montag und Mittwoch, jeweils 15 Uhr, Sonntag 14 und 16 Uhr: „St. Nikolaus in Not". — Samstag, 20 Uhr: „Die Teufelsbraut".

Haus Alte Gasse 22/II. Sonntag, 16 und 20 Uhr: „Schwäbische Weihnacht" von A. M. Miller.

Haus St. Ulrich. Samstag, 16 Uhr und Sonntag, 9.30 Uhr: Offene Tagung „Entstehung und Inhalt unseres Glaubens". Ref.: Dr. Ursula Schubert und Prof. Kurt Schubert. — Samstag, 20 Uhr: Dichterlesung von Franz Ringseis. Kath. Akademie Augsburg. burg.

BAD WÖRISHOFEN

Kurhaus. Dienstag, 20 Uhr: „Carmen", Gastspiel des Paris Cite Ballets.

IMMENSTADT

Hofgarten-Theater. Samstag, 20 Uhr: „Sonny Boys". Gastspiel d. Euro-Studios. — Sonntag, 20 Uhr: „Advent im Allgäu".

INGOLSTADT

Stadttheater. Samstag, Sonntag und Donnerstag, jeweils 19.30 Uhr: „Hallo, Dolly". — Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, jeweils 9 und 11.15 Uhr: „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer". Kinderstück. — Freitag, 19.30 Uhr: „Armer alter Fritz".

Werkstattbühne. Mittwoch und Freitag, jeweils 20 Uhr: „Ein Phönix zuviel".

KEMPTEN

Stadttheater. Samstag, 15 Uhr: „Advent im Allgäu". — Dienstag, 20 Uhr: „Rigoletto". Compagnia d' Opera Italiana, Mailand.

KRUMBACH

Kirche St. Michael. Sonntag, 17 Uhr: Konzert mit den „Münchner Chorbuben".

LANDSBERG

Waldbühne. Samstag, 20 Uhr: „Mach-mit-Abend". U. a. Hansi Heldmann (sozialkritische Mundartlieder) und Fisher Men's Lilt (Irische Folklore).

LINDAU

Stadttheater. Donnerstag, 20 Uhr: „Die Frau vom Meere", Schauspiel von Ibsen. Schauspieltruppe Zürich.

MARKTOBERDORF

Stadttheater. Samstag, 20 Uhr: „Draußen vor der Tür", von W. Borchert. — Samstag, 14.30 Uhr: „Rumpelstilzchen", Kinderstück. Landestheater Schwaben.

MEMMINGEN

Burgsaal. Samstag, 20 Uhr: Herbstkonzert der Stadtkapelle Memmingen.

Stadttheater. Samstag, 20 Uhr: „Elisa und die verzauberten Schwäne", Ballettmärchen. — Sonntag, 20 Uhr: „Eine Generation ohne Abschied", Lesung. — Montag und Mittwoch, 20 Uhr: „Einer flog über das Kuckucksnest". — Mittwoch, 14 Uhr: „Rumpelstilzchen", Kinderstück. Landestheater Schwaben.

NEUBURG

Stadttheater. Samstag, 14 Uhr und Sonntag, 15 Uhr: „Der König in der Kiste", Märchenspiel. — Samstag, 20 Uhr: „Biedermann und die Brandstifter" von Max Frisch. — — Donnerstag, 20 Uhr: „Audienz/Vernissage" von Vaclav Havel.

OBERSTDORF

Kur- und Kongreßzentrum. Freitag, 20 Uhr: „Maria Magdalena". — Freitag, 15 Uhr: „Rumpelstilzchen", Kinderstück. Landestheater Schwaben.

OTTOBEUREN

Basilika. Samstag, 16 Uhr: Orgelmusik und Sologesänge zur Adventszeit.

ULM

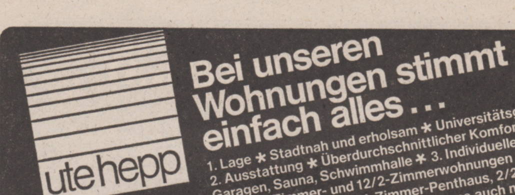
Ulmer Theater. Samstag und Sonntag, jeweils 14 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, jeweils 13.30 Uhr: „Das Untier von Samarkand", Kinderstück. — Samstag, Sonntag, Mittwoch und Freitag, jeweils 20 Uhr: „Kinder der Sonne". — Montag, 20 Uhr: Ballettgastspiel. — Dienstag, 20 Uhr: „Die Zirkusprinzessin".

Theater in der Westentasche. Samstag, Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils 20.15 Uhr: „Der Stiefel ist vergiftet . . ."

Alter Theatersaal d. Wagnerschule. Sonntag, 15 Uhr: „Aschenputtel". Ulmer Marionettentheater. (Ohne Gewähr)

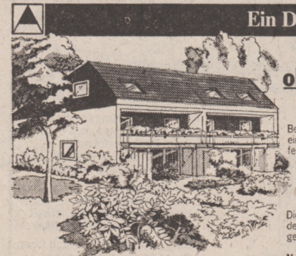
IMMOBILIEN/GESCHÄFTE

— Verkäufe / Verpachtungen —





Ein Dr. Amann Miet-Kauf-Angebot:



Werden Sie Hausbesitzer ohne sofortiges Eigenkapital in Augsburg-Kissing.

Bei dem Dr. Amann Miet-Kauf-System zahlen Sie 5 Jahre lang für ein ca. 200 qm großes Haus (Wohn- und Nutzfläche) incl. Garage fest:

Miete .... DM 640,–
Option .... DM 515,–
Gesamt .... DM 1.155,–

Die Option wird bei Kauf nach 5 Jahren mit DM 30.900,– voll auf den Kaufpreis angerechnet. Musterhaus an der Badanger Straße geöffnet Sa/So 14–17 Uhr.

Vertriebsbeauftragter: Herr Zarnikau, Tel. Augsburg 3 71 77

Einladung

an alle Bauinteressenten



zur unverbindlichen und individuellen

Planungs- u. Finanzierungsberatung

durch unsere Baufachberater.
Samstag, **3. Dezember,** und Sonntag, **4. Dezember,** jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Überzeugen Sie sich in unseren Ausstellungsräumen von unserer Erfahrung und Leistung aus über 9000 fertiggestellten Ein- und Mehrfamilienhäusern. – Unser Grundstücksservice bietet ca. 200 Bauplätze in und um Augsburg.

Sie können 1978 noch zum Festpreis 77 bauen!

Fordern Sie unseren kostenlosen Prospekt an!

Hausbesichtigungen derzeit in 20 verschiedenen Holstein-Haus-Baustellen nach Vereinb. möglich.

Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 20.00 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 18.00 Uhr.

HOLSTEIN-HAUS
Oberer Graben 55
8900 AUGSBURG
Tel. 0821/35181-83

SÜWOBAU - Qualität und Sicherheit im Wohnungsbau. Seit über 20 Jahren!

Kaufen Sie noch vor dem 31. Dezember eine bezugsfertige Eigentumswohnung. Sie haben dann alle Steuervorteile für das gesamte Jahr 77

Die Wohnungen dieser beiden Bauvorhaben werden noch in diesem Jahr bezugsfertig!

Augsburg-Göggingen
Neudeker Straße

Ruhige Wohngegend; Wohnanlage bestehend aus 2 Häusern mit je 26 Wohnungen; Wohnflächen der 1-, 2- und 3-Zimmer-Wohnungen zwischen 34 und 90 qm.

Festpr. qm ab DM 1349,–

Augsburg-Haunstetten
Staffelseestraße

2- u. 3-Zimmer-Wohnungen mit Wohnflächen von 64–90 qm; im 3. Obergeschoß zwei Dachterrassenwohnungen mit 125 bzw. 127 qm; zusätzlich Terrassenflächen von 63 bzw. 68 qm.

Festpr. qm ab DM 1483,–

Reihenhäuser Augsburg-Firnhaberau
Siedlerweg

Zwei unterschiedliche Reihenhaustypen mit 119 bzw. 123 qm; Dachgeschosse beider Typen ausbaufähig; qualitativ hochwertige Ausstattung; Grundstücksgrößen von 150 bis 380 qm.

Doppel- und Gartenhofhäuser, Leitershofen
Schloßstraße

Wohnfläche der Doppelhäuser 122 qm. Dachgeschoß ausbaufähig. Grundstücksgrößen von 265 bis 372 qm.
Gartenhofhäuser mit 137 qm Wohnfläche; Grundstücksgrößen von 433 bis 835 qm.

Wohnanlage am Lech!

Eigentumswohnungen, Augsburg-Lechhausen, Kulturstraße

Wir errichten 1-, 2-, 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen mit verschiedenen Grundrissen. Die Wohnflächen liegen zwischen 37 und 133 qm. Nur maximal 9 Wohnungen sind pro Aufgang geplant.

Mit den Bauarbeiten für den ersten Bauabschnitt ist bereits begonnen. Der Verkauf erfolgt nunmehr auch aus Block III. Fordern Sie unser ausführliches Prospektmaterial an.

Kissing – **Reihenhäuser,** Am Badanger
Diedorf-Lettenbach – **Reihenhäuser**
Augsb.-Haunstetten – **Reihenhäuser,** Martinistraße

süwobau

Südd. Wohnungsbauträger GmbH & Co. KG · Augsburg
Wertachbrucker-Tor-Str. 5a · Telefon 08 21/*517038

Neubauten 1978



exklusive, freisteh. Winkelhäuser, 2 Haustypen, Grundstück 429-627 qm, hervorragende Grundrisse, Süd- und West-Terrassen, gute Infrastruktur, in reizender Waldrandlage in Stätzling, günst. Preise ab DM 243 000,-.

14 Eigent.-Wohnung.

(E+2+Walmdach), komfortabel ausgestattet, mit sehr guten Grundrissen, in Augsburg-Haunstetten, Lehárstraße:

3 ZKB = 82,34 qm
4 ZKB = 108,98 qm
3 ZKB, DG = 98,69 qm
4 ZKB, DG = 118,21 qm

2 Hauseingänge à 7 Einheiten, abgeschlossene Garagen, 36-cm-Ziegelmauern.

Augsb.-Herrenbach

3 Häuser mit 200 qm Wfl. zzgl. ausbaufähiges KG, komfortable Ausstattung, Grundrisse nach Wunsch.

Satteldachbungalow, winkelförmig, mit 134 qm Wfl., sehr gute Bauausführung.

Reihenhäuser

Augsb.-Haunstetten, Martinistraße, nur 6 Einheiten, reiz. Baulücke, 109 qm Wfl. + Dach.

Augsburg-Hammerschmiede, Quittenweg, noch 2 Häuser m. je 105 qm Wfl., April 78 beziehbar, ruhige, reizende Lage, ab 190 000,- DM.

● keine Provisionen ● Festpreise ●

preiswert - preiswert - preiswert - preiswert

Eigentumswohnungen

in guter **Kriegshaber** Stadtlage
Burgauer Straße 30

EG-Wohnungen mit abgepflanztem Gartenanteil!

1 ZKB = 38 qm, 2 ZKB = 64/69 qm, 3 ZKB = 77/92 qm, bei grundsolider, guter Ausstattung

qm ab DM 1186,–

Achtung Kapitalanleger!

Sehr gut vermietete Einheiten stehen zu den gleich günstigen Konditionen zur Verfügung.

● **Keine Käuferprovision** ● **Festpreise** ● **alle Steuervorteile** ●



Siebentisch-Wohnanlage – Besichtigung

Am Sonntag, 4. Dezember 1977

ist unsere Musterwohnung in der Lilienthalstraße 15 von

9.30–12.00 Uhr geöffnet.

Überzeugen Sie sich von den Grundrissen und von der soliden Bauweise dieser Wohnanlage.
(Nützen Sie die volle 7b-Abschreibung noch im Dez. 1977)

Für Kapitalanleger können wir noch 11 Wohneinheiten mit öffentlicher Förderung bieten (Reg.-Pr. 4,– DM/qm):

1 Zi. ab 67 000.- **4½ Zi. zu 136 400.-**
(Maisonnetten und Penthäuser)

Landes Immobilien Gesellschaft

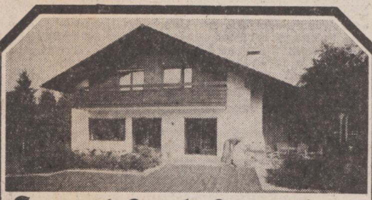
Beratung und Information bei Stadtsparkasse Augsburg, Kreissparkasse Augsburg, Stadtsparkasse Friedberg sowie bei den Bezirksleitungen der Bay. Landesbausparkasse in Augsburg, Friedberg und Schwabmünchen

☎ 08 21/3 25 57 67 o. 7 26 · Vormerk Tag u. Nacht (Anrufbeantw.)

Bungalow

mit Traumgrundstück in Neusäß, 2500 qm, leichte Südhanglage, 170 qm Wfl. inkl. Wintergarten (2 Hauseingänge), DM 480 000,-.

Immob.-Leutle - 89 Augsburg - Karlstr. 4 - Tel. 3 67 38



Sie sind herzlich eingeladen zur Hausbesichtigung!

Am Sonntag, den 4. 12. 1977, von 14 bis 16 Uhr in 8901 Mering, Theodor-Heuss-Straße (Zufahrt bestens beschildert)

Hausbesichtigungen sind Informationen aus erster Hand. Testen Sie die Bauausführung und Qualität des Baumaterials. Vergleichen Sie Ihre Vorstellungen mit unserer Bauleistung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

◯ **Wünsche Farbprospekt kostenlos – unverbindlich**

Habe/suche Grundstücke in: ____
Vor-/Zuname: ____
Straße/Platz: ____
PLZ/Ort: ____ Tel: ____

diener STEINHAUS
Fuggerstraße 16
8900 Augsburg
Tel. 0821/3 61 71

Dr. TESCHEMACHER

Ihr Vorteil:

QUALITÄT UND PREIS

zeichnen unsere Angebote aus!

Doppelbungalows in Neusäß-Hammel

Herrliche Lage in Waldrandnähe, Wohnfl. 120–140 qm (Wohnzimmer bis 42 qm), äußerst flexibler Grundriß mit verschiedenen Alternativen für jeglichen Bedarf.

Reihenhäuser in Lechhausen

Nur noch 1 Reiheneckhaus aus unserem Bauprogramm an der **Klausstraße,** ca. 108 qm Wfl., 445 qm Grund, Anbaumöglichkeit eines großzügigen Freisitzes, ruhige Lage.

Eigentumswohnungen in Lechhausen

Großzügige 2-Zimmer-Wohnung aus unserem Bauprogramm an der **Klausstraße,** ca. 64 qm Wohnfl., Wohnzimmer nach Süden mit schöner Loggia.

Auch für Kapitalanleger sehr geeignet.

Rufen Sie uns doch einfach an



Dr. TESCHEMACHER
EIGENHEIM UND WOHNUNGSBAU
MILCHBERG 8, 89 AUGSBURG, ☎ 0821/518201

solide
sicher
preiswert



ÜBER 25 JAHRE WOHNUNGSBAU

NEU

REIHENHÄUSER IN BESTER WOHNLAGE IN **KÖNIGSBRUNN** SCHWABENSTRASSE
107,06 qm WOHNFLÄCHE · AUSBAUFÄHIGES DACHGESCHOSS
AUSGEREIFTER GRUNDRISS · MODERNE FASSADENGESTALTUNG

EIGENTUMSWOHNUNGEN IN KÖNIGSBRUNN KEMPTENER STRASSE
4-ZIMMER-WOHNUNGEN AB 106 700,— DM
3-ZIMMER-WOHNUNGEN AB 87 800,— DM

ab DM 1130.–/qm

36,5 cm Ziegel
SOLIDE BAUAUSFÜHRUNG. BESTE AUSSTATTUNG.
NATURHOLZTÜREN, TEPPICHBÖDEN, ZENTRALHEIZUNG
MIT WARMWASSERVERSORGUNG USW.

EIGENTUMSWOHNUNGEN IN AUGSBURG-HAUNSTETTEN
AN DER BRAHMSSTRASSE
4-ZIMMER-WOHNUNGEN AB 120 180,– DM
3-ZIMMER-WOHNUNGEN AB 99 000,– DM
VORMERKUNGEN FÜR DEN 2. BAUABSCHNITT SIND BEREITS MÖGLICH

BERATUNG UND VERKAUF: M. DUMBERGER–KÖNIGSBRUNN
HUNNENSTR. 20 TELEFON 08231–4341

Bestes Wohnungseigentum
in kleiner, individueller Wohnanlage

nur 11 WE, ruhige Lage b. Wertachpark in A.-Oberhausen, äuß. solide Ziegelbauweise, bei schneller Kaufentscheidung können Sie Ihre Wohnung noch wählen (2- u. 3-Zi.-Whg. von 63-95 qm), TG-Einzelboxen, günstige notar. Festpreise, Frühj. 78 bezugsf.

Das besondere Reihenhaus
Göggingen, Wfl. bis 182 qm, 2 Bäder

nicht alltägl. Grundriß, repräsentative Fassadengestaltung, beste Bauweise, äuß. elegante Ausstattung, Fußbodenheizung, großflächige Thermopane-Verglasung, notar. Festpreise, Frühj. bez.

Keine Käuferprovision!
Unverbindliche Beratung und Alleinverkauf durch

IMMOBILIEN reiter Augsburg Karlstr. 2 Tel. 38041 RDM

---

habau Haus- und Wohnungsbau GmbH

bietet zum Festpreis in best. Lage Pfersee **DHH,** Gr. 260 qm, Wfl., 111-131 qm, DM 217 000,- bis DM 233 000,-, bezugsf. Juni 78, **RH** Gr. 326 qm, Wfl. 115 qm, DM 241 000,- und **RH** Gr. 449, Wfl. 115 qm, DM 265 500,-, bezugsf. Ende 78, **Einf.-Hs.** zw. Inningen und Göggingen Gr. 560 qm, Wfl. 143 qm, ab 261 600,- je n. Ausf.
Telefon (08 21) 9 33 66

EIWOBAU: Leistung ist Trumpf. Ihr Eigenheim ab DM 184.500,–
für Typ 637 einschließlich Grundstück und Erschließungskosten

EIWOBAU-Reiheneigenheime in Friedberg: Solid, reell, bewährt.

● Günstiger Kaufpreis ● Beste Bauausführung ● Angenehme Wohnlage ● Interessante Finanzierungsmöglichkeiten.

Wenn Sie an Ihr eigenes Heim denken – mit der EIWOBAU sollten Sie zuerst sprechen. Denn Leistung & Service haben uns bekannt gemacht.

So erreichen Sie das Musterhaus in Kissing: Münchener Str.–(B 2)–Mittlerer Weg–Ehgartenstr.–Reichenbergerstr. 14
Öffnungszeiten jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr.

EIWOBAU MÜNCHEN
Annastr. 5, 8900 Augsburg

Beratung:
Niederlassung Augsburg, Annastr. 5
8900 Augsburg
Tel. (08 21) 311051 und 311052

Nach der Feier kommt der Streit

Kompetenz-Querelen im Präsidium des Deutschen Fechter-Bundes — Uneinigkeit über einen Rücktritt

Stuttgart (dpa). Eine Feier geht dem möglichen Streit voraus: Der Deutsche Fechter-Bund (DFB) wird am heutigen Samstag Fritz Gazzera, den 70jährigen sporttechnischen Leiter des DFB, mit einer Ehrung aus Amt und Würden verabschieden, ehe sich am Sonntag die Fecht-Präsidenten der Landesverbände und das DFB-Präsidium in einer Gesamtvorstandssitzung darüber unterhalten, ob DFB-Präsident Dr. Elmar Waterloh noch im Amt ist.

Diese Frage ist deshalb berechtigt, weil Dr. Waterloh in einer Präsidiumssitzung am 1. November seinen Rücktritt erklärt hatte, ihn dann aber durch Vizepräsident Klaus-Dieter Güse wieder dementieren ließ. Während zwei Vizepräsidenten, nämlich Dieter Fänger und Dr. Jürgen Hehn, in einem Brief an Güse eine Sondersitzung forderten, um eine Person zu finden, die den DFB „in der Uebergangszeit führen soll", ließ deren Amtskollege Wolf-Günther Dieffenbach „im Namen des geschäftsführenden Vorstands" wissen, daß „der Präsident nicht zurückgetreten sei und die Vorgänge vom 1. November auf der Gesamtvorstandssitzung zur Erörterung gestellt werden würden".

Die Fahrt der Fecht-Präsidenten aus den Landesverbänden zur routinemäßigen Sitzung nach Bonn dient deshalb in erster Linie dazu, Informationslücken zu schließen. Württembergs Präsident Paul Gnaier: „Ich lasse mich in Bonn ausführlich informieren. Ich habe das meiste über diese Vorfälle aus den Zeitungen." Der auf der Planche wie im Amt gleichermaßen erfolgreiche Präsident aus Heidenheim hat für die Streitereien im Vorstand, die er für „Kompetenz-Querelen" hält, nur eine eindeutige Antwort bereit: „Wir werden das in Ordnung bringen."

Die „Unordnung" dürfte finanziellen Ursprungs sein. Klare Aussagen sind dazu, „solange die Fragen im Präsidium selbst noch nicht geklärt sind", so Vizepräsident Dieter Fänger, nicht zu erhalten. Wolf-Günther Dieffenbach vermochte jedoch nicht auszuschließen, daß es „außer anderen kontroversen Fragen" über die „Verwendung bestimmter Mittel für die Gerätebeschaffung" zum Streit gekommen ist. „Aber kein Mensch hat offen gesagt, das ist für Tauberbischofsheim und das ist für Bonn."

Das sportliche Duell zwischen den Bundesleistungszentren in Bonn und in Tauberbischofsheim scheint mit der Wahl von Dr. Jürgen Hehn (Tauberbischofsheim) zum Vizepräsidenten „Jugendsport" offensichtlich mehr denn je am grünen Tisch angefochten zu werden. Der Silbermedaillengewinner von Montreal machte dann auch keinen Hehl daraus, daß ihm „der Führungsstil des Präsidenten" nicht liegt und er, Hehn, oftmals Entscheidungen habe mittragen müssen, „zu denen ich gar nicht befragt wurde".

Obwohl in der siebenjährigen Amtszeit von Dr. Waterloh der sportliche Höhenflug des deutschen Fechtsports einsetzte und, so Paul Gnaier, „der Präsident dazu eminent viel beigetragen hat", fehlt dem Präsidenten offenbar die „Antenne" zu den Aktiven. Aktivensprecher Thomas Bach: „Sein Verhältnis zu den Fechtern kann man ruhig als gestört bezeichnen. Er war bei keiner Sitzung dabei, als es darum ging, die Mannschaft für Montreal oder die WM in Buenos Aires zu nominieren".

Für Thomas Bach hat die Reise nach Bonn mittlerweile auch einen gewichtigen finanziellen Grund bekommen. „Ich habe vor einiger Zeit in Gesprächen mit Sportinstitutionen um eine Erhöhung unserer Mittel für Materialkosten nachgesucht und bei diesen Gesprächen zu meinem Erstaunen erfahren müssen, daß der DFB vor jeder WM alljährlich eine größere Summe — etwa 20 000 Mark — erhält. Ich habe als Aktivensprecher davon nichts gemerkt und stelle am 4. Dezember die Frage, wie dieses Geld verteilt worden ist."

Köln zahlt Verbandsabgaben

München (sid). Der deutsche Meister Kölner EC hat im letzten Moment eine Sperre durch den Deutschen Eishockey-Bund (DEB) wegen rückständiger Verbandsabgaben abgewendet. Am Freitagmittag traf beim DEB ein Scheck in Höhe von 25 000 Mark ein. Daraufhin erteilte der Verband den „Haien" die Genehmigung, das Sonntag-Heimspiel gegen die Düsseldorfer EG wie vorgesehen, durchzuführen.

Ski-Ereignisse im Allgäu

Kempten (ich). Im Allgäu beginnt der Wettkampfwinter der Skisportler mit vollen Akkorden. Für den traditionellen Langlaufwettbewerb um den Stillachtaler Bergkristall am Sonntag (9.30 Uhr) in der Birgsau hinter Oberstdorf gingen annähernd 500 Meldungen ein, darunter einige von Läufern der deutschen Spitzenklasse. Am Gelbhansekopf in Balderschwang steht ein Riesenslalom in zwei Durchgängen (Beginn Sonntag 10 Uhr) auf dem Programm. Auch hier gibt's mit über 100 Teilnehmern ein ausgezeichnetes Meldeergebnis.

VOR EINEM NEUEN TRIUMPH im Davispokal steht die australische Tennismannschaft. Sie führt im Finale in Sydney gegen den Cup-Verteidiger Italien nach den ersten Einzel mit 2:0. Hier präsentieren sich die vier Hauptakteure des ersten Tages mit der sogenannten „Salatschüssel". Von links: John Alexander, Tony Roche, Adriano Panatta und Corrado Barrazzutti. dpa-Funkbild

Australien vor Daviscup-Sieg

Sydney (sid). Australiens Tennis-Nationalmannschaft steht vor dem 24. Gewinn des Davis-Pokals. Denn nach dem ersten Tag des 66. Finales führt Gastgeber Australien im White City Stadium von Sydney gegen Cupverteidiger Italiens fast uneinholbar mit 2:0. „Jetzt spricht natürlich alles für uns", meinte mit verhaltenem Jubel auch Australiens Teamchef Neale A. Fraser. „Doch schon manche Spiele sind trotz eines 0:2-Rückstandes noch gewonnen worden."

Vor 5000 Zuschauern besiegte auf dem schnellen Rasenplatz (!) zunächst der 32jährige Linkshänder Tony Roche den fünf Jahre jüngeren Adriano Panatta mit 6:3, 6:4, 6:4; anschließend stellte John Alexander mit dem 6:2, 8:6, 4:6, 6:2 über Corrado Barazzutti das 2:0-Zwischenergebnis sicher.

Der in unzähligen Schlachten erprobte Tony Roche, 1969 unter anderem auch internationaler deutscher Meister, wurde von Neale Fraser erstmals als Einzelspieler in einem Davis-Pokalfinale eingesetzt, nachdem er zuvor lediglich im Doppel — zuletzt 1967 mit Erfolg und John Newcombe als Partner beim 4:1-Erfolg über Spanien — angetreten war. Ohne große Nerven hielt er Italiens Spitzenmann Adriano Panatta in Schach und verließ nach nur 90 Minuten beifallumrauscht mit 6:3, 6:4, 6:4 als Sieger den Centre Court.

Ebenso gut machte anschließend John Alexander seine Sache gegen den in letzter Zeit immer stärker spielenden Corrado Barazzutti. Der 26jährige Australier, der ebenso wie Roche sein erstes Davis-Pokalfinal-Einzel bestritt und erst einmal im Doppel 1968 bei der 1:4-Niederlage in Adelaide gegen die USA in einem Endspiel eingesetzt worden war, „lebte" von seinem hervorragenden Aufschlag.

Im Viertelfinale ist Endstation

Aus für deutsche Tischtennis-Teams bei französischen Meisterschaften

Rennes (sid). Durch eine 2:3-Niederlage gegen Gastgeber Frankreich schied die deutsche Tischtennis-Herrenmannschaft im Viertelfinale der internationalen französischen Meisterschaften in Rennes aus. Im entscheidenen Spiel verlor der Jülicher Jochen Leiss gegen den Europameisterschaftsdritten Christian Martin beim Stande von 2:2 mit 23:21, 17:21, 19:21. Erreicht hatte die deutsche Mannschaft diese Runde durch ein hart umkämpftes 3:2 gegen Schwedens B-Mannschaft. Den entscheidenden Punkt hatte beim Stande von 2:2 der Jülicher Jochen Leiss gegen Ulf Cronquist mit 21:19, 21:13 geholt.

Ausgeschieden sind auch die beiden weiteren deutschen Mannschaften. Das Damenteam mit der Europameisterschaftsdritten Wiebke Hendriksen (Kleve) und Ursula Hirschmüller (Duisburg) unterlag erwartungsgemäß Weltmeister China mit 0:3. Den einzigen Satzgewinn verzeichnete dabei die deutsche Meisterin Hirschmüller beim 21:16, 12:21, 16:21 gegen Tung Ling. Die zweite deutsche Herrenmannschaft verlor ebenfalls in der zweiten Runde mit 1:3 gegen Schweden.

Paul Schockemöhle reitet künftig Hartwig Steenkens „Deister"

Warendorf (dpa). Paul Schockemöhle (Mühlen/Oldenburg) wird künftig dem sechsjährigen Wallach Deister aus dem Stall des schwer verunglückten Ex-Weltmeisters Hartwig Steenken (Mellendorf) reiten. Das Deutsche Olympische Komitee für Reiterei (DOKR) in Warendorf und Paul Schockemöhle haben das bisher im Besitz von Brigitte Föster-Alber (Stuttgart) befindliche Springpferd zu gleichen Teilen erworben. „Damit haben wir erreicht, daß dieses hervorragende Pferd in Deutschland bleibt und nicht ins Ausland geht", erklärte Berndt von dem Knesebeck (Warendorf), Sprecher der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN).

Frist für Ali bis zum 5. Januar

Madrid (sid). Mit einem von vielen Seiten als „faul" bezeichneten Kompromiß hat der World Boxing Council bei seiner Sitzung in Madrid die Frage entschieden, ob und wann Schwergewichtsweltmeister Muhammad Ali seinen Titel gegen den anerkannten Herausforderer Ken Norton zu verteidigen hat. Ali darf am 15. Februar in Las Vegas gegen Leon Spinks um den Titel boxen, muß aber bis zum 5. Januar 1978 schriftlich festlegen, daß er anschließend gegen Norton um den Titel boxt. Liegt diese Unterschrift bis zum 5. Januar nicht vor, wird die WBC unmittelbar danach Ali den Titel aberkennen und Norton mit einem noch zu benennenden Gegner um den vakanten Titel boxen lassen.

Ausgesprochen verärgert reagierte Ali in New York auf diese Ankündigung des World Boxing Council. Ali: „Der WBC soll machen, was er will. Ich krieche nicht. Wenn die Herren meinen, dann soll man eben Ken Norton zum Weltmeister erheben." Weiter meinte er: „Ich bin jederzeit bereit, gegen Norton zu kämpfen — doch nicht unter einer Börse von zwölf Millionen Dollar."

Die nächsten Eishockey-Spiele

Bundesliga I

Sonntag

Füssen — Nauheim (in Kempten) (19 Uhr)
Krefelder EV — EV Landshut (19 Uhr)
SC Rießersee — EV Rosenheim (19 Uhr)
EC Deilinghofen — Berliner SC (19 Uhr)
Kölner EC — Düsseldorfer EG (19 Uhr)

Bundesliga II

Samstag

TSV Straubing — Duisburger SC (19 Uhr)
EV Landsberg — ERC Freiburg (20 Uhr)

Sonntag

EHC 70 München — Duisburger SC (17.30 Uhr)
ESV Kaufbeuren — ERC Freiburg (19 Uhr)
EC Bad Tölz — EV Pfronten (19 Uhr)
Augsburger EV — SG Nürnberg (19 Uhr)

Hohe Auswärtshürde für VfL Günzburg

Günzburg (pf). Vor einer kaum lösbaren Aufgabe stehen die Günzburger Handballer, wenn sie am Samstag um 20 Uhr zum Punktspiel der Regionalliga Süd in Schutterwald antreten müssen. Die Gastgeber schlossen durch ihren 16:10-Erfolg im Nachholspiel gegen Pforzheim nach Punkten zum VfL auf (beide 8:8 Zähler), weisen allerdings das etwas schlechtere Torverhältnis auf.

Gerade hier liegt der große Unterschied beider Mannschaften. Die Günzburger haben in bisher acht Begegnungen mit 144 Treffern zwar eine wesentlich bessere Wurfausbeute (die mit Abstand beste überhaupt) als der Gegner, doch dafür verfügt Schutterwald mit erst 106 Gegentoren über die klar stärkere Abwehr. Nur wenn es Siggi Pabst, dem Trainer der Donaustädter, in der Zwischenzeit gelungen ist, seine Vorstellungen von einer konsequenten Dekkungsarbeit zu verwirklichen, dann haben die Gäste eine Außenseiterchance.

Aus Protest kein Riesenslalom

Jury muß wegen „unzumutbarer Gefahren" Wettbewerb absagen

San Sicario (sid). Statt mit bemerkenswerten Leistungen begann die große internationale Skisaison mit Protesten. Einen Tag nach der harten Kritik der Damen an der Riesenslalomstrecke im Rahmen der „World Series" (Nationen-Pokal) im italienischen San Sicario protestierten die meisten Herren-Teams gegen die vereiste Piste, wo auf sie „unzumutbare Gefahren" lauern würden. Die Oesterreicher, bereits bei den Damen als Wortführer, fanden bei anderen Nationen — Deutsche waren nicht am Start — schnell Gehör. Da sich, mit Ausnahme der Italiener und Franzosen, niemand zum Start bereit erklärte, mußte die Jury den Wettbewerb absagen.

Franzosen und Italiener fuhren anschließend zur Publikumsversöhnung einen Show-Riesenslalom, den der Südtiroler Erwin Stricker in 1:13,94 Sekunden vor seinem Landsmann und Slalom-Olympiasieger Piero Gros (1:14,51) gewann. Piero Gros anschließend: „Die Piste war zwar hart und vereist, doch auch nicht gefährlicher als viele andere."

24 Stunden zuvor waren zwar alle Mädchen zunächst im ersten Durchgang in das Rennen gegangen, doch dann zogen die Oesterreicherinnen (mit Ausnahme von Brigitta Habersatter-Totschnig) und die Schweizerinnen zurück. Die Mannschaftsführung hatte ihnen den zweiten Lauf freigestellt. Annemarie Moser-Pröll (Oesterreich), die als Weltcup-Favoritin gilt: „So wichtig sind mir diese World Series nicht. Für mich beginnen die Rennen erst in der nächsten Woche in Val d'Isere. Warum soll ich mir nun jetzt schon meine Bretter zuschanden fahren?"

Nach den Vorfällen in San Sicario will der Skiweltverband (Fis) mit aller Härte durchgreifen. Wie Fis-Direktor Gianfranco Kasper (Bern) erklärte, werde man alle Maßnahmen ergreifen, „daß ähnliche Vorkommnisse nicht mehr passieren". Kasper schreibt dem technischen Delegierten Georges Brest (Frankreich) die Schuld zu, daß die Proteste „zu Recht oder Unrecht" gegen die vereiste Strecke zu einer Absage führten. Kasper: „Die Mannschaftsführer hatten gar kein Recht, über Start oder Absage abzustimmen. Die alleinige Entscheidung lag beim technischen Delegierten, der jedoch zum Votum durch die Mannschaftsführer animierte." Man müsse ihm aber mildernd zugestehen, daß die Jury zu diesem Zeitpunkt bereits ihr Amt niedergelegt hatte.

Nach dem Rücktritt des deutschen Profi-Meisters Rolf Kersten aus Krefeld bestimmte der Bund Deutscher Berufsboxer (BDB) den Exmeister Klaus Jacoby (Krefeld) zum Gegner für den Hamburger Peter Lutz um den vakanten Leichtgewichtstitel beim Kampftag am 10. Dezember in Kiel. (sid)

GROSSE SPRÜNGE macht Oberwachtmeister Benno Groß nicht nur bei der Bereitschaftspolizei in Saarbrücken. Beim Turn-Länderkampf am Wochenende gegen die Schweiz in Basel will Groß mit ähnlichen Sprüngen Punkte für die deutsche Riege sammeln. Bild: Werek

VSC-Damen zählen zu den Favoriten

Chancen für Donauwörtherinnen bei süddeutschen Tischtennismeisterschaften

Mannheim (AZ). Bei den süddeutschen Tischtennismeisterschaften am Wochenende in Heddesheim bei Mannheim deutet alles auf einen Zweikampf der Spieler aus Württemberg und Bayern hin. Mit in diesen Zweikampf eingreifen werden vor allem auch die beiden Spielerinnen aus Donauwörth, Rose Diebold und Inge Welter, die, nachdem Titelverteidigerin Jana Eberle (ebenfalls Donauwörth) nicht am Start ist, zum engsten Favoritenkreis im Dameneinzel zählen. In Heddesheim dabei ist auch Hedwig Biller (Langweid).

Zu den größten Konkurrentinnen der beiden Donauwörtherinnen im Kampf um den Titel zählen die beiden Spielerinnen aus Schwäbisch Gmünd, Karin Söckler und Birgilt Balke.

Bei den Herren sind die Spieler aus Calw und Reutlingen favorisiert. Die Nationalspieler Peter Engel und Peter Stellwag (beide Reutlingen), auf die Plätze 1 und 2 der Rangliste gesetzt, können theoretisch erst im Endspiel aufeinandertreffen. Davor gilt es allerdings, einige Hürden zu nehmen. Solch starke Spieler wie Detlev Siewert (Milbertshofen), Manfred Baum (Calw), oder Heinz Schlüter (Reutlingen) sind durchaus in der Lage, den Favoriten ein Bein zu stellen.

Schwere Hausaufgaben für Stadtbergens Verfolger

Augsburg (AZ). Auch im Falle einer Niederlage in Altenmünster (11:17 Punkte) dürfte der TSV Stadtbergen (20:8) weiterhin Tabellenführer der Fußball-Bezirksliga Nord bleiben, denn die beiden Verfolger haben das wesentlich schlechtere Torverhältnis. Außerdem stehen der TSV Gersthofen und der FC Lauingen (beide 18:10) gegen Jettingen (15:13) beziehungsweise Hilgertshausen (16:12) vor schweren Hausaufgaben.

Gersthofen — Jettingen (Sa. 14.30)
Lauingen — Hilgertshausen
Aindling — Dillingen
Klingsmoos — Thannhausen
Glött — Wertingen
Wemding — Rain
Altenmünster — Stadtbergen
Ichenhausen — Berg im Gau (alle So. 14.30)

Zwangspause in Füssen

Augsburg (AZ). Den Witterungs- und Bodenverhältnissen zum Opfer gefallen ist das Spitzenspiel der Fußball-Bezirksliga Süd zwischen dem Tabellenvierten FC Füssen (16:12 Punkte) und dem Tabellenzweiten TSV Königsbrunn (17:11). Tabellenführer Marktoberdorf (20:6) muß eine Auswärtsaufgabe in Heimertingen (14:14) lösen. Auch der TSV Göggingen (17:11) reist: zum Vorletzten TSV Kottern (9:17). Zu einem „Duell der Kellerkinder" treffen sich TSG Augsburg (9:17) und TSV Mindelheim (11:17).

TSG Augsburg — Mindelheim
Buchloe — Türkheim
Kottern — TSV Göggingen (alle Sa. 14.30)
FC Haunstetten — TSV Landsberg
Fort. Göggingen — Sulzberg (alle So. 10.30)
Ottobeuren — Mering
Heimertingen — Marktoberdorf (alle So. 14.30)
Füssen — Königsbrunn fällt aus

Fußball in den A-Klassen

Augsburg: SV Bärenkeller — TG Viktoria, TSV Pfersee — Inningen (beide So. 10.30), Bergheim — Post-SV, TSV Friedberg — Rinnenthal, Hammerschmiede — TSV Bobingen, Kissing — Polizei-SV, FC Hochzoll — Kriegshaber (alle So. 14.30).

Ost: Münster — Waidhofen, Gebenhofen — Thierhaupten, Rehling — Kühbach, Hollenbach — Obergriesbach, Ecknach — Adelzhausen, Ludwigsmoos — Grasheim, Ober/Unterhausen — Langenmosen (alle So. 14.30).

Mitte: Buxheim — Dirlewang, Untermeitingen — Günz, Sontheim — Hurlach, Eggenthal — Obergessertshausen, Wörishofen — Grönenbach, Memmingerberg — Rammingen, Schwabmünchen — BC Memmingen (alle So. 14.30).

Süd: Fischen — Durach, Blaichach — Obergünzburg (beide Sa. 14.30), Günzach — Sonthofen, 29 Kempten — Immenstadt, Friesenried — Ronsberg, Heising — Wiggensbach, Pfronten — Waltenhofen (alle So. 14.30).

West: FC Horgau — TSV Diedorf (So. 14.30).

*

Jugend-Bayernliga: Bayern München — Plattling (Sa. 13.30, Olympia-Stadion), 1860 München — Vilshofen, Straubing — Freilassing, Deggendorf — Landshut (alle Sa. 14.30), FC Memmingen — FC Kempten, Weilheim — FC Augsburg (beide So. 10.30), Aichach — Zwiesel (So. 14.00).

Jugend-Bezirksliga: Neugablonz — Gersthofen, Meitingen — Gundelfingen, Rain — Kottern (alle Sa. 14.30), Sonthofen — Kaufbeuren, Nördlingen — TSG Augsburg, Thannhausen — Germaringen, TSV Schwaben — Lauingen (alle So. 10.30).

Regional-Kaleidoskop

zusammengesetzt von Robert Deininger

Hipp-Truppe siegt weiter

Der Senior des bundesdeutschen Fußballs, Spitzentrainer Hans Hipp aus Friedberg bei Augsburg (er feierte kürzlich seinen 65. Geburtstag), ist mit seiner Truppe weiter auf dem Vormarsch. Die von Hipp betreute Konstanzer DJK-Mannschaft gewann das Auswärtsspiel beim einstigen Zweitligisten FC Emmendingen mit 2:0 und führt nun mit 25:5 Punkten die erste Amateurliga Südbaden an.

Durchschlagender Erfolg

Als lohnende Investition hat sich die Errichtung einer Kunsteisbahn in Illertissen erwiesen. Die Iller-Eissport-Kunsteisbahn wurde — obwohl sie erst seit knapp vier Wochen in Betrieb ist — bereits von rund 5000 Besuchern frequentiert.

Die Neuburger mischen mit

Hut ab vor den Neuburger Sportlern. Da schieben sich die Neuburger Leichtathleten vom TSV seit vielen Jahren immer wieder in den Vordergrund, spielen die VfR-Amateur-Fußballer auf bayerischer Ebene eine beachtliche Rolle, zählen die Ruderer bzw. Kanuten seit urdenklichen Zeiten zur süddeutschen Elite. Der Donau-Ruder-Club Neuburg (NRCN) richtete seine Jahressiegerfeier aus, bei der von großartigen Ergebnissen im Kanurennsport berichtet wurde. Demnach wurden heuer 53 Siege, sechs bayerische Titel, eine deutsche Vizemeisterschaft, drei süddeutsche Meisterschaften „eingefahren". Aber Neuburg mischt auch auf einem „extremen" Sportgebiet mit: Walter Hroß von der Fluggruppe Neuburg e. V. schenkte seinem Klub zum 25jährigen Jubiläum die bayerische Meisterschaft im Segelfliegen (im Rahmen des deutschen Segelflugwettbewerbs 1977). Hans Kunath vom gleichen Klub belegte Platz neun (ebenfalls Standardklasse).

Wieder „Sportler des Jahres"

Der Höchstädter Großsportverein SSV kürt auch heuer wieder seinen „Sportler des Jahres". Der Klub, dem auch eine Fusion zugute kam, erfaßt jetzt schon zehn Abteilungen. Die Verkündung des „Sportlers des Jahres" (die Wahl wird heuer schon zum zehntenmal durchgeführt) erfolgt am 18. Dezember. Vorgeschlagen sind drei Sportler, die bereits als Schüler, Jugendliche und Aktive im Verein tätig waren und heute noch Aufgaben als Abteilungsleiter beziehungsweise Uebungsleiter erfüllen: Horst Friedel (Ski und Wandern), Anton Kraus (Gewichtheben) und Erhard Petraschek (Tischtennis).

Im Juli auf der Kaiserwiese

Das traditionelle Nördlinger Scharlachrennen — eine der bestbesetzten bundesdeutschen Turnierveranstaltungen — weißt 1978 wieder ein Klassestarterfeld auf. Vom 14. bis 16. Juli kommt es auf der Kaiserwiese erneut zu mitreißenden Turnierkonkurrenzen. Für die Gespannfahrer bringt Nördlingen überdies die Qualifikation bzw. Sichtungsprüfung für die WM in Polen.

Das Ziel heißt tausend

Einer der bekanntesten Allgäuer Eishokkeyspieler ist Peter Neumann (zwei B-Länderspiele). Der heuer wieder vom EV Füssen zum Zweitligaklub EV Pfronten zurückgekehrte Spieler peilt als Ziel die Zahl 1000 an. Neumann hat für den EV Füssen zirka 500 Spiele bestritten; für Pfronten immerhin auch schon 300.

Albrecht will Bürger beruhigen

Ferien neben Atommüll-Deponie

Bevölkerung des Gebietes um Gorleben fürchtet um mühsam aufgebaute Struktur und Landwirtschaft

Von dpa-Korrespondent Eberhard D. Pietsch

Gorleben. Das Schicksal hat die Menschen im nordöstlichsten Zipfel der Bundesrepublik arg gebeutelt. Dort, wo die Elbe beide deutsche Staaten trennt und beide unseins über den Verlauf der Grenze sind, entscheidet sich die Zukunft der Kernenergie in der Bundesrepublik. Niedersachsens Ministerpräsident Ernst Albrecht (CDU) hat sich bei einer Reise durch den Kreis Lüchow-Dannenberg jetzt über die schwerwiegenden Sorgen der Bewohner informiert: Sie fürchten, daß die geplante Atommülldeponie in Gorleben die karge wirtschaftliche Existenz im Zonenrandgebiet vollends zerstört.

Dreh- und Angelpunkt ist der Salzstock, der sich in Form einer Gurke unter der Erde befindet und eines Tages den Abfall der Atomkraftwerke in der Bundesrepublik für mindestens tausend Jahre beherbergen soll. In dem kleinen Ort Trebel, der etwa 900 Meter von dem Gelände entfernt liegt, auf dem die Anlage zur Wiederaufbereitung ausgebrannter Kernelemente und die Endlagerstätte entstehen sollen, verschafften sich etwa 100 Demonstranten mit Trillerpfeifen, Traktoren- und Mähdreschern beim Eintreffen des niedersächsischen Regierungschefs kräftig Gehör. „Lieber unseren Mist, als euren Atomdreck", hieß es.

Der Bürgermeister von Trebel, Fritz Kraack, formulierte in einer Diskussionsveranstaltung mit Albrecht, zu der sämtliche Gemeinderäte des Gebietes geladen waren, es sei unfair, wenn unter Umständen nach dem Bau gesagt werde, die Bevölkerung könne aus Sicherheitsgründen nicht mehr hier leben. In keinem Landstrich der Bundesrepublik wären die Bewohner so ruhig geblieben und stünden der Sache so offen gegenüber wie in den Gemeinden Trebel und Gartow. Zudem hätten die Grundstückseigentümer Angst vor dem Druck der Atomkraftgegner, wenn sie ihr Gelände zur Verfügung stellten.

Horst Gauster, Ratsmitglied und Landvolk-Bezirksvorsitzender, erklärte sich dagegen mit den protestierenden Landwirten vor der Tür solidarisch. Die Stimmung bei seinen Kollegen stehe kurz vor dem Siedepunkt. In 20 Jahren habe er sich eine Landwirtschaft aufgebaut, und jetzt stehe er möglicherweise vor dem Ruin. Der Bau von Straßen und Bahnlinien werde Flächen unreparabel zerschneiden.

15 der betroffenen Grundstückseigentümer, die etwa 80 Prozent der ausgewählten Fläche besitzen, haben sich mittlerweile zu einem Verein zusammengeschlossen und wollen nicht verkaufen. Gerüchte sprechen jedoch davon, daß ein Hamburger Eigentümer ein Stück Land bereits veräußert hat, auf dem Probebohrungen möglich wären.

In seinen Antworten wies Albrecht wiederholt darauf hin, daß es keineswegs beschlossene Sache sei, daß die Anlage in der vorgesehenen Form gebaut werde. Es könnten sich beispielsweise spezielle Schwierigkeiten ergeben, so daß Aufbereitung und Endlagerung getrennt werden müßten. Wenn die Landesregierung den Bau genehmige, dann sei die Anlage nach menschlichem Ermessen sicher. Dies schließe ein, daß rundherum Landwirtschaft und Fremdenverkehr in gewohnter Form stattfinden könnten. Die Landesregierung werde dann ein Haus neben die Anlage setzen. Er stellte in Aussicht, daß sämtliche Regierungsmitglieder mit ihren Familien reihum ihre Ferien in der Nähe der Entsorgungsanlage verbringen würden.

Streitpunkt zwischen Bundesregierung und Landesregierung werden die Probebohrungen bleiben. Albrecht beharrt auf seinem Standpunkt, daß erst einmal geprüft werden müsse, ob die Anlage von der Konzeption her überhaupt sicher sei. Nach dem Zeitplan wird nach Albrechts Vorstellung im nächsten Jahr nicht sehr viel geschehen. Irgendwann 1979 werde „die Sache ernsthaft". Um das Gelände abzusichern, befürwortete der Ministerpräsident die Verlegung von Bundesgrenzschutz in dieses Gebiet. Damit werde auch die Mitverantwortung des Bundes deutlich, meinte er.



AUF UNGEWÖHNLICHE WEISE versuchen die niedersächsischen Zahnärzte einen Beitrag zur Kostendämpfung im Gesundheitswesen zu leisten. Aus Anlaß des Zahnärztetages verteilten sie in der City Hannovers Zahnbürsten, Aepfel und Informationen, die die Bevölkerung zu einer besseren Pflege der „Kauwerkzeuge" animieren und so kostspielige Behandlungen vermeiden helfen sollen. Funkbild: dpa



Heiße Gefechte um Zivildienst

Die Eidgenossen stimmen über die Wehrdienstverweigerung ab

Von unseren Nachrichtendiensten

Bern. Die 3,8 Millionen wahlberechtigten Eidgenossen können am Sonntag darüber entscheiden, ob künftig neben ihrer Milizarmee auch ein ziviler Ersatzdienst eingeführt werden soll. Nach langem parlamentarischen Gerangel liegt nun ein Gesetzentwurf zur Volksabstimmung vor, der praktisch keine der politischen Gruppen — außer den Christdemokraten — mehr zufriedenstellt, und der einen Zivildienst ausschließlich aus religiösen oder ethischen Gründen zuläßt. Die Schweiz kennt bisher keine legale Wehrdienstverweigerung, und Dienstverweigerer werden nach wie vor zu relativ hohen Freiheitsstrafen verurteilt.

Eine Gruppe von jungen Lehrern aus Münchenstein in der Nähe von Basel hatte vor einigen Jahren die Zivildienstdiskussion auch in der Schweiz in Gang gesetzt und mit einer Volksinitiative („Münchensteiner-Initiative") die Landesregierung beauftragt, einen entsprechenden Gesetzentwurf auszuarbeiten. Die Regierung wollte sich vor allem wegen der Furcht vor einer Aushöhlung der allgemeinen Wehrpflicht und des Milizgedankens von vornherein nur auf religiöse oder ethische Gründe für den zivilen Ersatzdienst einlassen.

Im Parlament aber zeigte sich eine starke Mehrheit zunächst nicht mit dieser Einengung des Gewissens einverstanden und fand als Auswegmöglichkeit das Bekenntnis zur Gewaltlosigkeit als Kriterium für die Zulassung zum Ersatzdienst, wobei eine peinliche Gewissensprüfung weitgehend erspart geblieben wäre. In der Schlußabstimmung in beiden Kammern des Parlaments setzten sich aber schließlich die Vorstellungen der Regierung wieder durch.

Als Verfassungsänderung wird nun vorgeschlagen: „Wer die militärische Erfüllung der Wehrpflicht aus religiösen oder ethischen Gründen mit seinem Gewissen nicht vereinbaren kann, leistet einen gleichwertigen zivilen Ersatzdienst. Das Gesetz regelt die Einzelheiten." Die Vorlage geriet aber alsbald von nahezu allen Seiten unter Beschuß, wobei von der politischen Rechten die Aushöhlung der Verteidigungsbereitschaft und des urschweizerischen Milizgedankens an die Wand gemalt wird, und den anderen die Ausdehnung auch auf politisch motivierte Verweigerer fehlt, da Gewissen nicht teilbar sei. Selbst Verteidigungsminister Rudolf Gnägi konnte sich bei seiner eigenen, der Schweizerischen Volkspartei (SVP), nicht mit der Regierungsvorlage durchsetzen.

Die schärfsten Angriffe handelte sich die Regierung von seiten der Offiziers- und Unteroffiziersverbände ein, die einem schweizerischen Zivildienstleistenden glattweg absprachen, überhaupt ein richtiger Eidgenosse zu sein. Nach Ansicht politischer Beobachter gilt es als völlig ungewiß, ob die Schweiz nach dem Abstimmungswochenende aufgrund der widerstreitenden Meinungen aus allen Richtungen überhaupt einen Zivildienst erhalten wird.

Ostberliner Familie nach Demonstration festgenommen

Berlin (dpa). Eine Familie, die auf dem Ostberliner Alexanderplatz für ihre Ausreise in die Bundesrepublik demonstrierte, wurde am Freitagnachmittag von Volkspolizisten festgenommen. Wie in Westberlin bekannt wurde, handelt es sich bei den DDR-Bürgern um Hans-Jürgen Gerdes, seine Frau Angelika und die beiden Kinder Ralf und Claudia-Sabine. Sie zeigten ein Plakat mit der Aufschrift „Wir sind vier und wollen rüber, laßt uns raus, wir kommen nicht wieder." Das Ehepaar hatte seit 1968 vergeblich zehn Ausreiseanträge gestellt.

Wandel in der irischen Terrorszene

Langzeitstrategien der Behörden bremsen die Mordaktionen der Ira

Von dpa-Korrespondent Werner Dollmann

London. Nordirland, so formulierte die „Financial Times" vorsichtig, erlebte in diesem Jahr eine „fast spektakuläre Rückkehr zur Fast-Normalität". Don Concannon, Staatsminister im Nordirland-Ministerium, sprach von einer „dramatisch veränderten Lage". Nur noch gelegentlich liefere die Gewalt in der Provinz Stoff für Schlagzeilen.

Was sind die Fakten? Bis Mitte November fielen in diesem Jahr in Ulster 108 Menschen dem Terror zum Opfer. Das ist weniger als die Hälfte Menschen, die 1976 getötet wurden. Nicht nur das: Seit 1970 wurden in keinem Jahr so wenig Menschen in der britischen Unruheprovinz umgebracht wie in diesem Jahr. Die Terroristen töteten nicht nur weniger Leute, sie schossen auch weniger und legten weniger Bomben — in beiden Fällen ein Rückgang um etwa 50 Prozent.

Trotz dieser bemerkenswerten Zahlen sind Beamte des Nordirland-Ministeriums in London und Belfast kaum bereit, daraus Schlüsse über die Stärke der provisorischen Ira zu ziehen. Zu häufig ist in den letzten Jahren berichtet worden, die Terrororganisation könne nun bald in die Knie gezwungen werden.

Eindeutig ist aber, daß die Fähigkeit der Ira, die Provinz zu terrorisieren, reduziert ist. Dafür werden drei wesentliche Gründe genannt: veränderte Taktik von Polizei und Armee, mehr Unterstützung der Bevölkerung für die Sicherheitskräfte und weniger Spenden von US-Iren für die „Provos".

Politik der britischen Regierung ist es seit längerem, die nordirische Polizei mehr im Kampf gegen den Terror einzusetzen. Aber erst seit März dieses Jahres scheint voll der Tatsache Rechnung getragen zu werden, daß in Nordirland nicht mehr bürgerkriegsähnliche Unruhen das Problem sind. Eine Art Bandenkrieg gegen die Sicherheitskräfte oder Geschäftsleute und Gefängnisbeamte steht heute im Vordergrund der nordirischen Terrorszene.

Detektivarbeit — nicht nur um die Täter zu fassen, sondern auch, um die Beweise sicherzustellen — wurde damit zum Gebot der Stunde —, natürlich mußte auch die Armee ihre Taktik der veränderten Situation anpassen. Zusätzlich zu der Spezialtruppe „Sas" sollen derzeit etwa 300 Soldaten mit der Beschaffung von Informationen aus dem Untergrund beauftragt sein. Der neue Chef der britischen Truppen in Nordirland hat große Erfahrung als Nachrichtenoffizier.

Für durchaus wahrscheinlich kann gehalten werden, daß die „Provos" der Deckung durch die katholische Bevölkerung nicht mehr so sicher sein können. Anfang Oktober hinderten beispielsweise Bewohner des vorwiegend katholischen Belfaster Stadtteils Lower Falls Ira-Terroristen mit Gewalt daran, den Arm eines jugendlichen „Verräters" mit einem Betonklotz zu zerschmettern.

Mit den spärlicher fließenden Spenden aus den USA sind die Terroristen zur Finanzierung ihrer Operationen zwar mehr auf Raubzüge angewiesen. Aber in Nordirland ging in diesem Jahr die Zahl der bewaffneten Raubüberfälle drastisch zurück.

Zur Person

GEROLD TANDLER, CSU-Generalsekretär, hat den SPD-Vorsitzenden Willy Brandt im Zusammenhang mit der Frage der Zusammenarbeit zwischen der SPD und Kommunisten bezichtigt, der Oeffentlichkeit „kaltschnäuzig ins Gesicht gelogen" zu haben. SPD-Vorstandssprecher Schwartz, der diese Anschuldigung zurückwies, meinte zu Tandler, „nach Inhalt und Form hat er sich einmal mehr als Stimme und Kopie seines Herrn erwiesen".

GERD MATHES, ehemaliger Militärattaché Bonns in Chile, erwartet wegen einer umstrittenen Aeußerung — er soll sich positiv über die Militärregierung in Santiago geäußert haben — eine disziplinarrechtliche Untersuchung.

HERIBERT REITZ (SPD), hessischer Finanzminister, ist für das nächste Geschäftsjahr zum Vorsitzenden der Konferenz der Länderfinanzminister gewählt worden. Bisher hatte sein rheinland-pfälzischer Kollege Wilhelm Gaddum (CDU) dieses Amt inne.

KURT REBMANN, Generalbundesanwalt, wird im Zusammenhang mit der Verhaftung des Journalisten Hans-Georg Faust und des Verfassungsschutzbeamten Karl Dirnhofer kein Ermittlungsverfahren gegen Redakteure des Nachrichtenmagazins Spiegel, das die Geheimdokumente der Traube-Affäre abgedruckt hatte, einleiten.

HUGO BANZER, Präsident von Bolivien, will bei den Präsidentschaftswahlen am 9. Juli nächsten Jahres nicht mehr kandidieren.

Weiß-blaues Kaleidoskop

Hanauer bestätigt Abschied vom Präsidentensessel

Von unserem Redaktionsmitglied Max-Hermann Bloch

München. Landtagspräsident Rudolf Hanauer (CSU) hat am Freitag erstmals offiziell erklärt, er werde im kommenden Jahr „weder direkt noch indirekt" – also weder in einem Wahlkreis noch auf der Liste der CSU Oberbayern – für einen Sitz im Maximilianeum kandidieren. Hanauer, der im März nächsten Jahres 70 Jahre alt wird, begründete diesen Entschluß mit seiner langen Zugehörigkeit zum Bayerischen Landtag (seit 1954), seiner langen Dienstzeit als Präsident (seit 1960) und seinem Alter. Künftig wolle er sich nur noch kommunalpolitisch betätigen. Zu einer möglichen Kandidatur für das Europa-Parlament meinte er: „Ich fliehe nicht nach Europa."

Die Posten, die durch Hanauers Entschluß frei werden, sind schon so gut wie vergeben. Für den Präsidentensessel hat sich bereits Bundesratsminister Dr. Franz Heubl ins Gespräch gebracht und um das Landtagsmandat, das er in Starnberg direkt eroberte, bewirbt sich die Staatssekretärin im Münchner Kultusministerium, Dr. Mathilde Berghofer-Weichner, die bisher nur über ein oberbayerisches Listenmandat verfügt.

Bundesernährungsminister Josef Ertl sang bei einem Empfang des deutschen Philologenverbandes ein hohes Lied auf das gute alte Gymnasium, obwohl seine Erinnerung ans Abitur nicht ganz ungetrübt zu sein scheint. Seinen Zuhörern berichtete er, in Latein es nicht über einen Fünfer hinaus – das ist der heutige Sechser – gebracht zu haben. Dafür stehe im Abs hinter Geschichte eine Eins.

Nun, das lasse sich nicht ändern, meinte sofort Otto Meyer, kulturpolitischer Sprecher der CSU. Nachdem der Freistaat 1978 weitere 400 neue Planstellen für Gymnasiallehrer schaffe, sei genug Raum für Förderstunden in Latein. „Wir haben gute Altphilologen, die kriegen den Fünfer schon weg", rief er dem liberalen Polit-Kollegen zu. Da hielt es auch Kultusminister Professor Maier nicht zurück. Mit schwäbischer Schlitzohrigkeit folgerte er, da müsse Ertl dann doch für die Leitung des Bonner Bildungsressorts viel geeigneter sein als Kollege Rohde, und eingedenk seiner Auseinandersetzungen mit der streitbaren FDP-Bildungsexpertin erwärmte sich Maier an dem Gedanken, Ertl könnte dann sogar Dr. Hildegard Hamm-Brücher auf den Stuhl des Agrarministers setzen.

*

Die einen schmunzelten, die anderen ärgerten sich, als Ministerpräsident Goppel auf Anfrage von Hans-Günter Naumann (SPD) dem Landtag mitteilte, die Münchner „Firma TEAM 70" habe die Bilder und die Schlußredaktion der von der Staatsregierung verteilten Schrift „Bürger in Bayern" besorgt. Die Auskunft kam wie erwartet, denn die Handschrift dieses seit langem erfolgreich für die CSU tätigen Design- und PR-Unternehmens ist in den regierungsamtlichen Reklameblatt unverkennbar.

Dr. Gerhard Zech (FDP) und Hans Kolo (SPD) wunderten sich dann doch, daß es nicht zu dem von der Staatsregierung sonst stets gutgeheißenen Wettbewerb unter mehreren Anbietern gekommen ist. TEAM 70 hat für den Auftrag aus Goppels Staatskanzlei nach Aussage des Regierungschefs genau 14 849,13 DM bekommen.

*

Vor einigen Tagen spielten der russische Botschafter in Bonn, Falin, und Wirtschaftsminister Jaumann Kregsrat über de vom 22. Februar bs 13. März geplante Bayern-Schau. Der pensionierte IG-Metall-Vorsitzende Erwin Essl hatte als Chef einer deutsch-sowjetischen Gesellschaft die Ausstellung „Bayern in Moskau" – übrigens die erste derartige Sonderschau eines deutschen Bundeslandes in Reichweite des Kremls – in bester Absicht eingefädelt. Doch die Finanzierung bereitet immer noch Kopfzerbrechen. Die Bundesregierung verweigert Schirmherr Jaumann entschieden jeden Zuschuß. Deshalb steht alles noch auf recht wackligen Füßen, obwohl der Minister seinen Beitrag aus der weiß-blauen Staatskasse bereits auf eine halbe Million gesteigert hat. Begründung: Der Wirtschaftsaustausch mit der Sowjetunion ist auch für mittlere bayerische Firmen lohnenswert.




ABSCHIED vom Präsidentensessel will Rudolf Hanauer (links) nehmen. Als sein Nachfolger ist Bundesratsminister Dr. Franz Heubl im Gespräch. Bilder: AZ

*

Die CSU-nahe Hanns-Seidel-Stiftung will jetzt auch in Chile ein eigenes Institut errichten. Wie der Vorsitzende der Stiftung, der bayerische Arbeitsminister Dr. Fritz Pirkl, nach der Rückkehr von der gemeinsamen Südamerika-Reise mit dem CSU-Vorsitzenden Franz Josef Strauß erklärte, habe man den Eindruck gewonnen, als politische Stiftung unabhängig in Chile arbeiten zu können. Das Hauptziel dieser Arbeit soll in Richtung der Entwicklung einer freien Partnerschaft zwischen den Vertretern der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber gehen. Gerade der Wiederaufbau eines funktionierenden Gewerkschaftswesens sei eine unabdingbare politische Voraussetzung für die Neukonstituierung der Verhältnisse in Chile, sagte Pirkl. Nach Instituten in Aegypten und Togo wäre dies die dritte Einrichtung der Hanns-Seidel-Stiftung in Uebersee.

Anton Jaumann wird 50 Jahre alt

Vom Bauernsohn zum Minister

Wenn jemand zu den Persönlichkeiten zählt, die für das Amt des bayerischen Ministerpräsidenten genannt werden, so ist das Empfehlung genug. Der Bauernsohn Anton Jaumann, der am 5. Dezember 50 Jahre alt wird, genießt aus guten Gründen ein solches Ansehen. Für den Chronisten ist es dennoch immer wieder bemerkenswert, wie unverfälscht Jaumanns Gespür für die Probleme der breiten Bevölkerung geblieben ist.

Wer mit geschwollenen Reden dem nun schon seit 8. Dezember 1970 für die Wirtschafts- und Verkehrspolitik in Bayern zuständigen Staatsminister daherkommt, um ihm ein persönliches Förderungsanliegen gut verpackt auf den Tisch zu legen, ist bei ihm an den Falschen geraten. Ebenso ist es bei den Bankdirektoren, die die Arbeitsplätze finanziell in Not geratener Unternehmen eilig in den Rauch schreiben wollen. Gerade in den letzten Jahren hat Jaumann in diesen Fällen mit einem freundlichen Lächeln deutliche Worte hinter verschlossenen Türen gesprochen und Tausende von Arbeitsplätzen retten können.

Wie unbequem dieser Mann aus dem nordschwäbischen Dorf Belzheim sein kann, hat auch Franz Josef Strauß zu spüren bekommen. Von seinem Vorsatz, stets seiner Aufgabe und seinem Gewissen entsprechend zu handeln, läßt sich Jaumann dickschädlig von niemandem abbringen. Von 1963 bis 1966 stand er Strauß als CSU-Generalsekretär deshalb hilfreich, aber auch kritisch zur Seite, ehe ihn Alfons Goppel am 5. Dezember 1966 mit einem Regierungsamt betraute. Jaumanns erste Kabinettsstation war die des Staatssekretärs im Finanzministerium.

Goppel hat es nicht bereut, den einfallsreichen Jaumann ins Kabinett geholt zu haben. Ja, er hätte ihn sogar gerne zum Kronprinzen gekürt.

Der Jubilar besuchte das Progymnasium in Oettingen und das Realgymnasium in Nördlingen. Der Schulabschluß wurde durch die Einberufung zum Arbeits- und Militärdienst unterbrochen. Erst 1948 — nach Krieg und Gefangenschaft — wurde das Abitur nachgeholt.

Jaumann stieg vom Theologiestudium auf Volkswirtschaft und Rechtswissenschaft um und eröffnete nach der zweiten Juristischen Staatsprüfung 1957 in München eine Anwaltskanzlei, die ihm den Einstieg in die Wirtschaft brachte. Von 1958 bis 1963 war er Geschäftsführer des Landesverbandes des Bayerischen Groß- und Außenhandels. Hier wurde ihm das Verständnis für die Belange des Mittelstandes vermittelt, für den er in seinem Ministeramt ein tatkräftiger Anwalt blieb.

Jaumann ist auf seinem Ministersessel aber auch ein versierter Parteitaktiker, wie ihn sich die CSU nicht besser wünschen kann. Der nun 50jährige hat die Erfahrung gemacht, daß man ein Amt — beispielsweise das des schwäbischen CSU-Bezirksvorsitzenden — um so eher bekommt, je weniger man es anstrebt. So gesehen ist noch längst nicht das letzte Wort über einen bayerischen Ministerpräsidenten namens Anton Jaumann gesprochen. (mhb)

Handel erwartet Ansturm am langen Samstag

Augsburg (AZ). Den zweiten großen Ansturm im diesjährigen Weihnachtsgeschäft erwartet der Einzelhandel am heutigen verkaufsoffenen langen Samstag. Kaufleute und Verbände empfehlen, mit den Festtagseinkäufen nicht mehr zu warten. Noch sei die Auswahl groß. Am 10. und 17. Dezember seien die Geschäfte zwar ebenfalls durchgehend geöffnet, aber jetzt hätte das Verkaufspersonal noch „bessere Nerven“ zu einer eingehenden Kundenberatung als in dem Streß während des Endspurts vor den Feiertagen.

Die Polizei rät erneut, Langfingern und Taschendieben, die im Gedränge „Hochkonjunktur“ hätten, das „Weihnachtsgeschäft“ nicht unnötig zu erleichtern.

Dollar nach Auftrieb auf neuem Tiefstand

Frankfurt (vwd). Eine neue Talfahrt erlebte der US-Dollar an den internationalen Devisenmärkten. Nach einer leichten Erholung zur Wochenmitte mußte der Dollar zum Wochenschluß in Zürich und Frankfurt wieder neue absolute Tiefststände verzeichnen. In Frankfurt rutschte er auf 2,2038 (Vortag: 2,2144) DM zum amtlichen Fixing ab, wobei die Bundesbank 18,8 Mill. Dollar aus dem Markt nahm.

Einkommensteuer/Lohnsteuer von Dr. Hans-Joachim Ant, 4., neubearbeitete Auflage. Stand Okt. 1977, 196 S., kartoniert DM 6,80, C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, Wilhelmstraße 9, 8000 München 40.

Preisstopp für die Milchpreise

Vorschlag zur Drosselung des Überflusses — Fachseminar in Kempten

Kempten (AZ). Als Quelle des anhaltenden Ueberflusses an Butter und Magermilchpulver prangerte der Geschäftsführer des Deutschen Milchindustrie-Verbandes in Bonn, Dr. Antonius Nienhaus, vor den Teilnehmern eines internationalen Fachseminars der milchwirtschaftlichen Untersuchungs- und Versuchsanstalt Kempten den zu hohen Selbstversorgungsgrad an. In der Bundesrepublik sei er im vergangenen Jahr von 107 auf 109% in diesem Jahr gestiegen.

Nienhaus äußerte die Ueberzeugung, daß die Produktion nur durch ein mehrjähriges Einfrieren der Milcherzeugerpreise gedrosselt werden könne. Das habe sich in den Jahren 1965 bis 1970 klar erwiesen. Durch ein Stillhalten der Preise sei damals das Gleichgewicht zwischen Erzeugung und Verbrauch hergestellt worden.

Die ständige Erhöhung der Richtpreise in den Jahren danach durch die EG-Kommission habe sofort die Ueberschüsse wieder anwachsen lassen. Die Milcherzeugerpreise hätten sich wesentlich über das Niveau der anderen Agrarpreise erhöht. Dr. Nienhaus schlug außerdem vor, die Erzeugerabgabe dazu zu nutzen, die Abschlacht- und Umstellungsprämie attraktiver zu gestalten. In Bayern zum Beispiel hatte man mit einer Anmeldung von 40 000 Rindern gerechnet. Bisher sind aber nur 8000 zur „Stillegung“ gemeldet worden.

Die Europäische Gemeinschaft wird in diesem Jahr etwa 9 Mill. Tonnen Milch mehr erzeugen als sie verbraucht. Auch die nicht verbrauchte Milch bzw. die Erzeugnisse daraus werden bezahlt, und zwar aus dem Agrarfonds der EG. Er garantiert den Erzeugern und Molkereien nicht nur die Abnahme ihrer Produkte, sondern auch einen Mindestpreis. Diese Garantie regt die Produktion an und führt zu immer größeren Ueberschüssen und höheren Kosten (unser Schaubild). Sie werden für 1977 auf 8,9 Mrd. DM geschätzt — Milliarden, die überwiegend von den Steuerzahlern in den EG-Ländern aufgebracht werden. Innerhalb von 2 Jahren haben sich die Milchmarkt-Kosten mehr als verdoppelt. Diese Lawine zu stoppen ist eine vordringliche Aufgabe der Agrarpolitik; sie muß auf der Seite der Erzeuger und der Molkereiwirtschaft durch eine zurückhaltende Preispolitik ergänzt werden.

Kostspieliger Überfluß

Die Milcherzeugung in der EG übersteigt den Bedarf um:

	1975	1976	1977 (geschätzt)
Überschuß	5%	9%	12%
Kosten der EG-Milchmarktordnung	4,2 Mrd. DM	7,5 Mrd. DM	8,9 Mrd. DM

G 2623

Interview unserer Zeitung mit Bayerns Wirtschaftsminister Anton Jaumann

Wachstums-Schub im Freistaat

Auch künftig über dem Bundesdurchschnitt — Annäherung zwischen Bonn und München

Von unseren Redaktionsmitgliedern Max-Hermann Bloch und Oskar H. Metzger

München. Bayerns Wirtschaft wird auch weiterhin Zuwachsraten erzielen, die deutlich über dem Bundesdurchschnitt liegen, davon ist Anton Jaumann als bayerischer Staatsminister für Wirtschaft und Verkehr fest überzeugt. Wie er in einem Interview mit unserer Zeitung sagte, blickt er deshalb auch nicht pessimistisch ins Jahr 1978, zumal Bonn einige auch von München für richtig erachtete Maßnahmen zur Stärkung der Angebotsseite ergriffen habe. Künftige Aktivitäten will Jaumann vor allem zur Stärkung des bayerischen Außenhandels und zur unbürokratischen Förderung von Neuentwicklungen ergreifen, die dem Land neue geistige Kapazitäten zuführen. Nachstehend das Interview im Wortlaut:

Frage: *Konnte sich die bayerisch-schwäbische Wirtschaft auch heuer wieder vom müde dahindampfenden bundesdeutschen Konjunkturzug abkoppeln und ein schnelleres Tempo vorlegen?*

Jaumann: Die bayerische Wirtschaft wird nach meiner festen Ueberzeugung auch 1978 eine über dem Bundesdurchschnitt liegende Entwicklung aufweisen können, denn Bayern ist und bleibt ein Wachstumsland. In keinem Bundesland hat das Bruttoinlandsprodukt in den letzten 10 Jahren stärker zugenommen als in Bayern.

Schon heute läßt sich sagen, daß Bayern für das ganze Jahr 1977 um 1 bis 1,5 Prozentpunkte über dem Bundesdurchschnitt von voraussichtlich 2,5 oder 2,6% liegen wird. Ich erwarte eine ähnliche Entwicklung auf Jahre hinaus, schon weil unsere Wirtschaft noch einen Produktivitätsrückstand aufzuholen hat.

Frage: *Sie teilen also den hier und da aufflackernden Pessimismus nicht?*

Jaumann: Es besteht kein Anlaß, für 1978 in einen Pessimismus zu verfallen. Es besteht vielmehr durchaus die Chance, die Entwicklung noch günstig zu beeinflussen, wobei es allerdings — und darin teile ich voll die Meinung des Sachverständigenrats — wesentlich darauf ankommen wird, wie die Konjunkturlandschaft durch die diesjährige Tarifrunde beeinflußt wird.

Frage: *Welche Möglichkeiten hat der bayerische Wirtschaftsminister noch, um die Wirtschaftsentwicklung positiv zu beeinflussen?*

Jaumann: Der Staat kann wirtschaftliches Wachstum weder diktieren noch allein produzieren, aber er kann durch die Vornahme der notwendigen Weichenstellungen sowie gezielte Förderungsmaßnahmen sehr wohl erheblich dazu beitragen. Insbesondere kann eine gezielte Regional- und Mittelstandspolitik, wie wir sie in Bayern betreiben, ganz entscheidend die regionale Entwicklung in den einzelnen Regierungsbezirken beeinflussen.

Die vergleichsweise günstige Position, die Schwaben seit Jahren einnimmt, zeigt nicht zuletzt den Erfolg dieser Bemühungen. Sie sollen in Zukunft — ich verweise nur auf die starke Anhebung des Wirtschaftsetats im jüngsten bayerischen Nachtragshaushalt — in intensivierter Form fortgesetzt werden.

Frage: *Wie wird sich die Arbeitslosigkeit 1978 entwickeln und welche konkreten Gegenmaßnahmen schlagen Sie vor?*

Jaumann: Das Arbeitsplatzangebot wird 1978 wesentlich davon abhängen, wie sich die gewerbliche Investitionstätigkeit entwickelt. Dabei spielt die Nachfrage sicherlich eine erhebliche Rolle, aber wichtiger sind noch die Erwartungen über die künftigen Erträge, und die werden ganz maßgeblich durch die Gestaltung der Rahmenbedingungen steuerlicher und tarifpolitischer Art geprägt.

Auf steuerpolitischem Gebiet hat die Bundesregierung ja nun in diesem Herbst jenen Kurswechsel eingeleitet. Hier ist ein Anfang gesetzt, der Beachtung finden sollte, auch wenn noch weitere Schritte folgen müssen — vor allem die unverzichtbare Neugestaltung des Lohn- und Einkommensteuertarifs sowie ein weiterer Abbau der ertragsunabhängigen Teile der Gewerbesteuer.



FEST ÜBERZEUGT von der Zukunft der sozialen Marktwirtschaft ist Bayerns Wirtschaftsminister Anton Jaumann, der die Planungseuphorie auf eine Urangst des Menschen vor dem immer schneller werdenden Wandel in Gegenwart und Zukunft zurückführt. Bild: Tscharnke

Eine generelle Wende zum Besseren könnte sich in der Zukunft sicherlich abzeichnen, wenn die Konjunkturförderungsprogramme nicht mehr nachfrage-, sondern angebotsorientiert sind. Wenn sich die Bundesregierung hier unseren Auffassungen annähert — wir haben in dieser Richtung bereits Aeußerungen gehört —, dann werden die wirtschaftspolitischen Kontroversen 1978 kleiner. Ich würde das als Erfolg werten.

Frage: *Der technische Fortschritt — man denke nur an die Mikroprozessoren, die bereits als „Job-Killer“ bezeichnet werden — schafft Freisetzungen. Kann man dieser strukturellen Arbeitslosigkeit entgehen?*

Jaumann: Ausdrücke wie „Job-Killer“ sind in Zusammenhang mit Rationalisierungsinvestitionen oder Produkterneuerungen irreführend und schädlich. Nachdem die deutschen Löhne inzwischen mit die höchsten in der Welt sind, kann unsere Wirtschaft nur noch dann den scharfen Auslandswettbewerb bestehen, wenn die Produkte einen besonders hohen technologischen Standard aufweisen oder wenn die Arbeitplätze besonders produktiv, das heißt letztlich, kapitalintensiv sind.

Bei Rationalisierungen und Produktneueinführungen können Arbeitsplätze verlorengehen. Entscheidend für die Bewertung ist aber, daß ohne derartige erfolgreiche Bemühungen längerfristig die Existenz der Betriebe und damit alle Arbeitsplätze gefährdet wären.

Frage: *Wie können Neuansiedlungen und Betriebserweiterungen von Firmen in einseitig strukturierten Gebieten, beispielsweise in Schwaben, verstärkt gefördert werden?*

Jaumann: Im Rahmen der bestehenden Gesetze und Richtlinien sehe ich kaum Möglichkeiten, die Neuansiedlung von Firmen in Bayern stärker zu fördern, als wir dies schon heute tun.

Man muß sich darüber im klaren sein, daß wir bei der Neuansiedlung entscheidend vom allgemeinen Konjunkturklima abhängig sind, und dieses Klima wird bei der Industrie von einer nach wie vor recht schwachen Investitionsneigung geprägt.

Zudem sind nur rund ein Fünftel der industriellen Investitionen für Erweiterungen bestimmt, während der überwiegende Teil heute der Ersatzbeschaffung und Rationalisierung dient. 1970 waren dagegen über die Hälfte der von der Industrie vorgenommenen Investitionen Erweiterungsinvestitionen.

Neuentwicklungen sollen ohne Bürokratie gefördert werden

Frage: *Wie kann für unsere Wirtschaftsordnung der sozialen Marktwirtschaft und ihre Freiheiten bei der jungen Generation, speziell an den Hochschulen, mehr Verständnis geweckt werden?*

Jaumann: Die Ansicht, daß in der Wirtschaft alles machbar sei sowie die Gläubigkeit an die Wahrheit von Zukunftsprognosen und die Planungseuphorie scheint mir vor allem darauf zu beruhen, daß die Menschen von heute sich der immer schneller sich vollziehenden technischen Entwicklung hoffnungslos ausgeliefert fühlen. Die Menschen haben den festen Standort in ihrer Gegenwart verloren und suchen ihre Orientierungslosigkeit dadurch zu überwinden, daß sie die Zukunft vorhersehbar machen wollen. Viele flüchten sich in Ideologien, von denen sie eine Lösung ihrer Zukunftsprobleme erwarten. Dennoch zeigt die Erfahrung der letzten Jahre, daß die Planungs- und Prognoseinstitutionen das nicht leisten können, was man von ihnen erhofft. 75% aller Prognosen der letzten Jahre haben sich als falsch erwiesen.

Bedauerlicherweise hat diese Phase unrealistischer Planungsgläubigkeit auch ihre Spur an unseren Hochschulen hinterlassen. Manche, vor allem jüngere Hochschullehrer, stehen nach wie vor der Marktwirtschaft sehr kritisch gegenüber. Das ändert meines Erachtens aber nichts daran, daß nach dem Scheitern der meisten Planungs- und Steuerungsrezepte in der Oeffentlichkeit das Verständnis dafür deutlich zugenommen hat, daß nur eine leistungsstarke, flexible Marktwirtschaft eine Lösung der Probleme ermöglicht.

Frage: *Was betrachten Sie als größten Erfolg ihrer 7jährigen Ministertätigkeit?*

Jaumann: Die Erhaltung gefährdeter Arbeitsplätze, aber auch die Vermehrung des wirtschaftlichen Potentials im Freistaat und damit die Vergrößerung des Arbeitsplatzangebots. Zu dem, was ich menschlich als Erfolg empfunden habe, gehört die Rettung der Erba in Erlangen und der AKS in Augsburg aus dem Glöggler-Nachlaß. Beide Unternehmen hatten noch mehr Substanz als die Mechanische Baumwollspinnerei und Weberei Augsburg (SWA) und die Hanfwerke Füssen-Immenstadt (HFI).

Frage: *Sind Erba und AKS langfristig gesichert?*

Jaumann: Ja, soweit man in der Wirtschaft etwas als langfristig gesichert bezeichnen kann. Beide Unternehmen haben sich zudem auf dem besonders harten Textilmarkt zu bewähren.

Frage: *Können HFI und SWA über den Konkurs hinweggerettet werden?*

Jaumann: Bei HFI werden wir wahrscheinlich in absehbarer Zeit, vielleicht im Januar oder Februar, zu einer guten Lösung kommen. Ich hoffe, daß wir unter Beteiligung der Sparkasse eine Auffanggesellschaft zustande bringen. Die Produktionspalette von SWA stößt auf besonders große Ueberkapazitäten am Markt. Ich freue mich, daß jetzt Gespräche mit einem anderen Unternehmer über SWA begonnen werden konnten. Sie befinden sich allerdings im Anfangsstadium.

Frage: *Die Staatsregierung und ihr Wirtschaftsminister haben in der Vergangenheit mit Sondermaßnahmen und -programmen der Wirtschaft vielfältige Impulse gegeben. Haben Sie etwas Neues in der Schublade?*

Jaumann: Ich möchte gerne 1978 unter dem Motto „Bayern international“ weitere Aktivitäten entwickeln, die unseren Firmen zu neuen Kontakten im Außenhandelsbereich verhelfen. Das ist ein mühsames Geschäft, aber unsere Wirtschaft muß einen vielleicht sogar wachsenden Teil der Zuwachsraten sich im Export verschaffen.

Bayern muß außerdem den Ruf erhalten, daß man hier für Neuentwicklungen aufgeschlossen ist und ohne viel Bürokratie neue Ideen begünstigt. Dadurch ziehen wir geistige Kapazitäten an und bekommen neue Impulse.

HEIRATEN

— EHE-INSTITUTE —

GDE- *Institut Prestele* Mitglied

Nutzen Sie Ihre Chance - optimale Partnerauswahl - seriös und diskret - In Augsburg ansässig - nur persönliche Betreuung - keine Vertreterbesuche

Besonders gut auss., gepfl. jg. Mann, 28 J., in lt. Position, mit fast allen sportl. Interessen, liebenswert u. fröhlich, wünscht sich **Partnerin zur baldigen Ehe.** 13927 H

Verw.-Ang., 38 J., gesch., alleinstehend, besond. attraktiv, groß, schlank, Eigentumswohnungen in den Bergen, **wünscht sich Partner bis ca. 50,** der wie sie an Natur und Sport interessiert ist. 22138 D

Witwe, 30 J., vom Äußeren sehr weibl. u. gepfl., gute Figur, sie hat **das gewisse Etwas** und fühlt sich noch zu jung, um allein zu bleiben. Sie hat einen interessanten Beruf, ist aber nicht ortsgebunden. 41030 D

Witwer, 47 J. (Akademiker), s. gut aussehend, in führender Position, hoh. Eink., eig. Haus, liebt Natur, Sport, Musik und ist kulturell interessiert, s. Hoffnung, recht bald eine Dame zu finden. 52047 H

89 Augsburg 11, Konrad-Adenauer-Allee 63 - Tel. 3 07 06

Kaufm. Angestellte, 24/168 kath., schl., Haush.-Schule u. gute Köchin, sehr zurückh., ni. ortsgeb., mö. häusl. u. treuen Partner, gl. welch. Berufes und Standes, bis Mitte 30 Jhr. knl. **Hausfrau** 45/168, kath., m. 9jähr. Sohn, gebild., sehr gepfl. u. gut ausseh., mö. tr. Partner m. Niveau in sich. Pos. knl., **Wachmann** 38/177, ev., ni. unvermög., wü. einf., häusl. Mädchen. **Landwirt** 42/176, kath., m. schön, größ. Betrieb, Neubau, wü. landwirtsch. interessierte Partnerin.



— Mitglied im GDE —

23 Jahre Eheanbahnung
Institut Fleischer
Oblatterwallstr. 36 a, 8900 Augsburg
Besuchszeit nach tel. Vereinbarung.
Telefon (08 21) 51 34 34

INSTITUT MAEDY

Inh. Elfi Ressle - 8900 Augsburg
Ludwigstr. 22, Tel. (08 21) 51 16 91

Hübsches, fröhl. Mädel, Anf. 20, aufgeschl. u. treu, viele Interess., auch Sport, su. natürl., zuverl. Partner, d. sie gerne ihr Herz schenken würde. Sind Sie d. Richtige? F 76104

Chefsekretärin, 28 J., 1,70, charm. u. bildhübsch, liebt Natur u. Häuslichkeit, wünscht sympath., aufgeschl. Partner. F 750110

P. P. WEIHNACHT-WERBUNG

Herren 20% Gebühr-Nachl.
. . . Nun wieder ein kleiner Auszug aus dringend Partner Suchenden . . .

Verkäuferin, 21 Jhr., schwarzhaarig, häuslich, gesellige, fröhliche Art, viels. interessiert, wünscht sich noch in diesem Jahr einen lieben, symph., jg. Herrn durch (0821) 578228 kennenzulernen od. (0731) 73725.

Elsa ist 42 Jhr., alleinsteh., völlig unabhängig, schl., gutauss., u. möchte gerne recht bald einen soliden, gutmütigen Mann kennenlernen. Sofortige Kontaktaufnahme üb. (0821) 578228 od. (0731) 73725 erwünscht.

Gerda, 28 Jhr., ledig, sehr hübsch, schl. u. zuverlässig in ihrer Art, allgem. interessiert, hofft, daß sie an Weihnachten nicht mehr alleine ist. Kennenlernen d. (0821) 578228 sofort möglich.

*** ERFOLGS-NACHRICHTEN ***
. . . allein i. d. letzten 14 Tg. sind uns
9 GLÜCKLICHE PAARE
aus diesem Gebiet gemeldet . . .
(nachweisbar + kurz dabei)

Geschäftsführerin, 32 Jhr., ledig, schlank, blond, m. bl. Augen, humorvoll, ebenso sportl. wie häuslich, vor allem sehr anschmiegsam u. treu. Erb- u. Barvermögen erleichtern den Start u. ihr Pkw das Kennenlernen u. (0821) 578228 od. (0731) 73725.

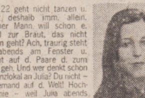
Witwe, 46 Jhr., mit Charm u. Herzenswärme, gute Hausfrau, möchte so gern wieder eine liebende, sorgende Frau eines guten Mannes sein. Auch Kinder wären kein Hindernis. Näheres erfahren Sie, wenn Sie (0821) 578228 anrufen od. (0731) 73725.

Pensionsinhaberin, 54 Jhr., gutes Auss., fraul. Figur, heiter u. fröhl. i. Wesen, wünscht die Bekanntschaft eines aufgeschl. (etw. handwerkl. begabten) Herrn. (0821) 578228, wenn Sie eine Verabredung wünschen oder (0731) 73725

● **HERREN immer auf ANFRAGE** ●

Persönlich · Seriös · Erfolgreich · Stadt u. Land
DAMEN kostenlos
→ ledig · verwitwet · geschieden ←
unverbindlich Unterlagen od. Vorschläge anfordern
Private Partnerschaft 89 Augsburg
Haunstetter Str 103 1/2 Tel. (08 21) 57 82 28
Besuchszeit · Mo.-Fr. jederzeit u. Sonntag 9-13 Uhr

Julia 22 geht nicht tanzen u. bleibt, deshalb imm. allein. Welcher Mann will schon e. Mädel zur Braut, das nicht tanzen geht? Ach, traurig steht sie abends am Fenster u. schaut auf d. Paare d. zum Tanz geh. Und wer denkt schon im Tanzlokal an Julia? Du nicht – u. niemand auf d. Welt! Hochzeit nie – weil Julia abends lieber zu Hause bleibt. 2764



Institut Stehr GmbH, Augsburg 11, Postfach 111 028.

Die vornehme Eheanbahnung und Partnervermittlung
erfolgreich seit 1935 · **in allen Kreisen eingeführt**
Amélie von la Hausse
München, Tengstr. 21/I, T. 373556

Claudia 25/Geschäftstochter, ein ganz reizendes Mädel mit herzl. Wesen, im elterl. Geschäft tät., alle Ausst. u. schön. Barvermög. vorhd., wü. sich soliden, zuverläss., gepfl. Lebenspartner. Nur Zuneigung soll entscheid. Wer läßt etwas von sich hören unt. 1127 **Institut Schmid, 89 Augsburg, Rauwolffstr. 7** (0821/574247)

Dorelies, 20, ein ausgesprochen hübsches u. lebendig. Mädel, ist Beamtin u. stammt aus gut. friedl. Elternhaus, mangels Gelegenheit wähle ich dies. Weg, einen wirkl. netten, sportl., treuen Menschen zw. spät. Ehe kennenzulern. Ich habe schon alle Ausst. u. üb. 10 000 DM gespart u. erwarte eine ernste Zuschrift unt. 1028 **Institut Schmid, 89 Augsburg, Rauwolffstr. 7** (0821/574247)

Witwer, 53/1,75, gut. Beruf, angenehm. Äußeres, in besten finanz. Verhältn., schätzt ein schönes gepfl. Zuhause u. wü. sich eine liebe Frau, mit der er in Frieden seine Zukunft verbringt. Eigenheim vorh., jedoch bin ich ni. unbedingt ortsgebund. Wer mö. mich kennenlern. u. schreibt unt. 1123 **Institut Schmid, 89 Augsburg, Rauwolffstr. 7** (0821/574247)

Charmante Stewardeß, 28/led., sehr gut. Aussehen, auch häusl. u. vermögend, wü. sich passabl., gepfl., zuverläss. Ehepartner. Ich bin tolerant, daher evtl. geschied. kein Hind. Wer mö. mich zw. Heirat kennenlernen u. schreibt unt. 1801 D **Institut Schmid, 89 Augsburg, Rauwolffstr. 7** (0821/574247)

Techn. Assistent i. Staatsdienst, 47, ein sehr sympath., ausgeglich. Mensch, lebensnah, mö. nicht mehr länger allein bleiben. Vielleicht können wir Weihnachten schon zusammen sein? Ich besitze schön. Eigenheim, bin aber ni. unbedingt gebunden. Wer gibt Antw. unt. 1133 **Institut Schmid, 89 Augsburg, Rauwolffstr. 7** (0821/574247)

Stephan, 27, Volksschullehrer, modern u. aufgeschloss., wü. sich ein natürl. nettes Mädel zw. spät. Ehe. Ich liebe Natur u. Berge, bin auch häusl. u. tanze gern u. wü. mir dazu die pass. Partnerin. Schreibst Du gleich unt. 1024 H **Institut Schmid, 89 Augsburg, Rauwolffstr. 7** (0821/574247)

Bezaubernd u. charm. ist die 26jähr. ELKE, KAUFMANN v. Beruf, aus sehr wohlhab. u. gutem Haus, wirkl. gut aussehend, sportl., begeist. f. alles Schöne, m. Bungalow, überdurchschn. hoh. Barvermög. u. sich. Eink. Antwort über 52 941 26 D

institut heidi Th. Klotzbücher 89 Augsburg 22 Postf. 220 232
Zentrale: 7340 Geislingen, Bahnhofstr. 9, Telefon (0 73 31) 4 03 94

KRANKENSCHWESTER, 36 J., adrette, humorv. u. kinderliebe Witwe, wü. gerne wieder einen Mann, bis 50 J., verwöhnen, d. auch Interess. f. Skisport, Schwimmen, Autos u. ein gemütl. Heim hat. Auch gesch. od. Ww. b. 2 Kinder. 52 224 36 D

institut heidi Th. Klotzbücher 89 Augsburg 22 Postf. 220 232

Sie ist eine charmante, jugendl. WITWE, 43 J., Hausfrau, m. natürl., freundl. u. sympath. Art, Haus- u. Grundbes., sowie sich. Eink. vorhand. Einen aufgeschl. Partn. bis 60 J. wü. sie gerne kennenlernen! 51 647 43 D

institut heidi Th. Klotzbücher 89 Augsburg 22 Postf. 220 232

RAINER, 29 J., ein sportl., gut ausseh., sympath. TECHNIKER, modisch u. humorv., interess. f. Skisport, Segeln, Eislauf u. Reisen, mö. treue Partnerin finden! Schreiben SIE an 51 859 29 H

institut heidi Th. Klotzbücher 89 Augsburg 22 Postf. 220 232

Als VERKAUFSLEITER, 37/178, hat er sich eine sichere Existenz aufgebaut. Für den weit. Lebensweg fehlt ihm die sympath. Partnerin. Er selbst ist charm., natürl. u. freundl. Seine Interess.: Schwimmen, Skisport, Tanzen, Kochen und Reisen. 52 823 37 H

institut heidi Th. Klotzbücher 89 Augsburg 22 Postf. 220 232

INGENIEUR, 49/178, blend. sportl. Erschng., eine profil. Persönlichk., vital, humorv. u. weltoffen, hoh. Eink., gute wirtschaftl. Verhältn., wü. natürl. Partnerin, auch gesch. od. Ww. m. Kind. 52 001 48 H

institut heidi Th. Klotzbücher 89 Augsburg 22 Postf. 220 232

Mein Einkommen als 29jähr. led. Postbeamter reicht bestimmt für uns beide. Meine u. Deine Zukunft ist gesichert u. wenn Du mir schreibst, daß Du mich magst, dann steht unserem Glück nichts mehr im Wege, auch wenn Du evtl. ein Kind hast! Inst. Aumann, 8960 Kempten, Postfach 1806, Telefon (0 83 03) 3 40

Christl. Eheanbahnung DIEHL
seit 1951 beste Erfolge
Bei näheren Angaben kostenlose Bild-Probevorschläge
Augsburg: Voranmeldung Tel. 089/804106

Ina, 21 J., ist eine bildhübsche, ledige, gepflegte, zur Untermiete wohnende Verkäuferin. Eigentlich unbegreiflich, daß sie noch einsam ist. Aber sie fürchtet sich ganz einfach vor flüchtigen Illusionen. Obwohl natürlich auch sie sich nach einem zuverlässigen Mann, auch Nichttänzer, sehnt. Er sollte treu, ehrlich, hilfsbereit sein. Für immer zu ihr halten und echte Partnerschaft allem anderen vorziehen. Schreiben Sie unter Nr. 21105 an Institut Monika, Postfach 452, 8 München 22. Antwort mit Foto kommt sofort

Besitz u. Vermögen erlauben mir (dynam. Unternehmer), gesch. o. K., ein Leben mit viel Freiheit u. Freizeit, die ich dem Skilauf u. d. Segeln widme. Bin durchaus vorzeigbar! Sie sollten zw. 35. u. 45 sein, Beruf egal, meine Hobbys teilen u. mich ganz besitzen wollen! Inst. Aumann, 8906 Kempten, Postf. 1806, Tel. (0 83 03) 3 40

Liselotte, 27 J., ist blond, blauäugig und ausgesprochen sympathisch. Aber sie lehnt halt Diskotheken-Bekanntschaften und Abenteuer strikt ab. Vielmehr sucht sie eine grundehrliche Zweisamkeit für immer. Die ledige, kinderlose, einsame Kindergärtnerin mit viel, viel Herz, will vor allem eins: einem charakterfesten Mann die treue Lebensgefährtin sein, zusammen mit ihm ein Heim schaffen, in dem sich beide pudelwohl fühlen. Post unter Nr. 2784 an Institut Monika, Postfach 452, 8 München 22. Antwort m. Foto kommt sofort

Bitte verwechseln Sie mich nicht mit einer strengen Schulmeisterin. Ich bin eine 34-jähr. led. Lehrerin mit Vermögen u. Besitz, fühle mich jung u. hübsch u. bin keineswegs kontaktarm. Wo aber, so frage ich Sie, soll eine alleinsteh. Frau den richtigen Partner finden? Vielleicht auf diesem Wege! Institut Aumann, 8960 Kempten, Postf. 1806, Tel. (0 83 03) 3 40

Ich u. meine kl. Tochter brauchen Deine Liebe! Bin 29, Arbeiterin u. schuldlos gesch. Wenn Du auch eine Enttäuschung erlebt hast, dann denkst Du nicht schlecht von mir. Ich wäre sehr glücklich, wenn Du mir schreiben würdest. Du kannst Dich bestimmt überall mit mir sehen lassen. Inst. Aumann, 8960 Kempten, Postfach 1806, Telefon (0 83 03) 3 40

Ich weiß, was Einsamkeit ist! Hast Du nicht auch den Wunsch, diese trostlose Zeit zu beenden? Beruflich bin ich gesichert! Mein Name ist Paul, 28 Jahre, liebe die Natur und alles, was Du auch gerne hast! M 261 Institut Arendas, 89 Augsb., Postf. 110 123

Ein bildhübsches Mädchen ist die 20jährige, ledige Agnes. Sie ist aufgeschlossen, gut erzogen und sparsam. Ihr eigener Beruf und das damit verbundene Einkommen haben ihr Sparbuch anwachsen lassen. Agnes ist einsam und sucht einen netten Lebensgefährten. 48/172/5 A Institut Huber, Vetterstraße 2, 8850 Donauwörth-Parkstadt

Ein 25jähriges, lediges Mädchen wie die hübsche Hilde darf doch nicht länger einsam und alleine bleiben. Ihr sehnlichster Wunsch ist ein einfacher, aufrichtiger Mann, den sie verwöhnen und lieben würde. Wenn Du schnell antwortest, hast Du die besten Chancen! 48/173/5 A Institut Huber, Vetterstraße 2, 8850 Donauwörth-Parkstadt

Christa, 31, und ledig, hat sich entschlossen zu heiraten. Sie sieht sehr gut aus, ist anpassungsfähig und immer anständig gewesen. Du darfst dieses Mädel nicht länger alleine lassen! Schreib bitte sofort an 48/174/5 A Institut Huber, Vetterstraße 2, 8850 Donauwörth-Parkstadt

Noch nicht zum alten Eisen zählt die 42-jährige Witwe Maria! Sie sieht sehr gut aus, ist lieb und anständig. Sie würde gerne Deine Kinder erziehen. Es könnte bestimmt auch Dein Glück sein, lieber Mann, wenn Du Maria einmal kennenlernen würdest. 48/175/5 A Institut Huber, Vetterstraße 2, 8850 Donauwörth-Parkstadt

Ich heiße Hans, bin 29, sportlich, vorzeigbar und Lehrer von Beruf. Meine Hobbys sind: Literatur, Tanzen, Sport und ein gutes Gespräch. Auf dem Tanzboden habe ich „Dich" bis jetzt noch nicht gefunden, aber vielleicht wohnst „Du" außerhalb? Melde Dich bitte über Tel. 0821/572593 oder 08131/10368. Sibylle Strässle, 89 Augsburg, Hochfeldstr. 15½

Eva mit Herz und Charme, zierlich, lieb (33), mit kleinem Sohn, sucht „den Mann" bis 45, mit dem sie eine echte Partnerschaft eingehen möchte. Tel. 0821/572593 od. 08131/10368. Sibylle Strässle, 89 Augsburg, Hochfeldstr. 15½.

Selbst. Geschäftsmann (54), verwitwet, alleinstehend, mit hohem Einkommen, wünscht Wiederheirat (auf Wunsch der Dame auch mit Wohngemeinschaft einverstanden) mit lieber, lustiger Frau über Tel. 0821/572593 oder 08131/10368. Sibylle Strässle, 89 Augsburg, Hochfeldstraße 15½

Was nützt aller Weihnachtsrummel, wenn man niemand beschenken kann? An Feiertagen bin ich traurig, allein und komme mir so überflüssig vor. Bin ich der einzige Mensch, der immer Pech hat? Mein Name ist Maria, 23 Jahre, schlank und ein wenig schüchtern. F 236 Institut Arendas, 89 Augsburg, Postfach 110 123

Zwei vernünftig denkende Menschen verstehen sich auch ohne Trauschein recht gut, darum möchte Frau Eva, 28, geschieden, gutaussehend, einen aufrichtigen Herrn bis Ende 30/Anfang 40 kennenlernen. Tel. 0821/572593 oder 08131/10368. Sibylle Strässle, 89 Augsburg, Hochfeldstr. 15½.

Weihnachtswunsch: Nicht mehr ausgehen müssen und eine heile Welt daheim, wünscht sich Herr S. Er ist Techniker, 40 J., 1,76, alleinstehend, mit Haus und Auto und auch nicht unvermögend. Kennenlernen wann und wo Sie wollen über Tel. 0821/572593 oder 08131/10368. Sibylle Strässle, 89 Augsburg, Hochfeldstraße 15½

Die Kinder sind erwachsen und gehen ihre eigenen Wege, daher bin ich ganz allein, sagt Frau J. Sie ist 46, verwitwet, mit Haus, guter Pension und Realvermögen. Welcher nette Mann bis 55 J., gern auch mit Kindern, möchte mich kennenlernen? Tel. 0821/572593 oder 08131/10368. Sibylle Strässle, 89 Augsburg, Hochfeldstraße 15½

— männlich —

Wo finde ich eine passende Partnerin?

Ich bin Geschäftsmann, 55 Jahre alt und nach langjähriger Ehe seit zwei Jahren verwitwet. Bewohne in der Nähe von Augsburg ein nettes Eigenheim mit großem Garten. Sie sollten Interesse für geschäftliche Dinge (Einzelhandel u. Handwerk), etwas Vermögen und Ihr Herz am rechten Fleck haben.

Zuschriften erbeten unter 50591 an die AZ mit Telefonangabe.

Techn. Angestellter

Anf. 30, 1,80, **sucht hübsche, charmante SIE** für ein Leben zu zweit (Raum Augsburg).
Zuschriften unter Z 36715 an die AZ

Arbeiter im öffentl. Dienst, sich. Stellg., 34/176, kath., mit Haus u. Auto, sucht einfaches Mädchen oder Frau (auch mit 1 Kind). Ernstgem. Zuschr. 50789 an AZ

Charakterfester, aufrichtiger, freundlicher Junggeselle, 31/1,60 m, nicht unvermögend (Wohnhaus u. a.) in sicherer Position, wünscht zwecks Heirat auf diesem Wege Damenbekanntschaft. Zuschriften erbeten unter 50765 an die AZ

Welches einfache Mädchen möchte auch an Weihnachten nicht mehr allein sein und kommt zu mir auf meine Landwirtschaft? Bin ein lebensfr. Kerl, 35 J., 1,76 groß, kath., Nichtraucher u. tanze gerne. Auch mit Kind angenehm. Gesch. zwecklos. Zuschriften mit Bild erbeten unt. 50710 AZ

Angestellter und Landwirt, 30 Jahre, 180 groß, schlank, ledig, kath. (Raum GZ - ILL - MN - MM), sucht fröhliche, friedliche, solide Partnerin für einen weiteren gemeinsamen, einfachen, doch zufriedenen Lebensweg. Bitte schreibe mir unter 50711 an die AZ. Du bekommst bestimmt Antwort

Junger Mann, 26 Jahre, Arbeiter, Haus u. Auto, sucht nettes Mädel bis zu 25 Jahren kennenzulernen. Nur ernstgemeinte Zuschriften mit Bild (Raum Augsburg bis Dillingen) bevorzugt. Zuschriften erbeten unter 50715 an die AZ

Welches liebe Mädchen möchte bei jungem Landwirt einheiraten. Bin 28 Jahre, kath., kinderlieb, gutaussehend, mit schönem, mittl. Betrieb, Kind kein Hindernis. Zuschriften erbeten unter 50712 an die AZ

Bin 32 Jahre alt, 190 cm groß, gutaussehend, häusl. Typ, und suche wegen mangelnder Gelegenheit auf diesem Wege eine charakterfeste junge Frau bis 30 Jahre kennenzulernen. Mit Kind zwecklos. Zuschriften unter 50709 an die AZ

Gutaussehender Herr, Anf. 40, mit kleinerem Unternehmen, sucht nach Enttäuschung aufrichtige Lebenskameradin, möglichst vom Lande, Kind kein Hindernis. Auf Ihre Zuschrift, wenn mögl. mit Bild, unter 50732 an die AZ würde ich mich sehr freuen.

Facharbeiter, 40 J., ledig, 162 gr.- dunkel, im öffentl. Dienst, Nichttr., Nichtr., anständig, fleißig, mit neuem Haus u. Auto, wünscht ein Frl. od. Witwe (auch m. Kind) zwecks Heirat kennenzulernen. Zuschrift. unter 50 688 an die AZ

Allgäuer, 62/165, led., Nichtraucher, Nichttrinker, m. guter Rente u. Auto, nicht ortsgebunden, wünscht nette Partnerin in gut. Verhältnissen lebend, zwecks Wohngem., evtl. Heirat kennenzulernen. Zuschriften erb. unter 50771 an die AZ

Landwirt, 37 Jahre, bietet Einheirat in maschinell gut eingerichteten Hof. Ebenso würde er auch seinen Hof verpachten u. einheiraten. Zuschriften unt. 50608 AZ

Facharbeiter, ledig, 33/176, mit Eigenheim, sucht Frau oder Fräulein für gemeinsame Zukunft. Zuschr. 50609 an AZ

Rentner m. Wohng. w. liebe Partnerin bis 65 J., welche auch alleine ist und zu mir kommt. Zuschriften 2051 an die AZ

Weihnachtswunsch. 30jähriger Kraftfahrer, 1.68, led., Nichttänzer, sucht Frau für das Leben zu zweit. Kind kein Hindernis. Zuschriften unter 50634 an die AZ erb.

Raum Ingolstadt/Industriekaufmann in guter Pos., ortsgeb., ledig, Anf. 40, groß, kath., Nichtr., eig. Haus und Ersparnisse, wünscht auf diesem Wege passende Lebensgefährtin kennenzulern. zwecks bald Ehe. Alter zw. 30 und 38 (geschieden zwecklos), Nichtraucherin angenehm. Wer schreibt mir ein paar Zeilen? Streng vertraulich. Jede Zuschrift wird beantwortet. Zuschr., evtl. mit Foto unter 50637 an AZ

Jungbauer, 30 J., kath., 1,74, sportl. Fig., sucht häusl., einf. Mädchen. Zuschriften erbeten unter 50707 an die AZ

Glauben Sie noch an Zufälle? Ich nicht. Warum dem Glück nicht ein wenig nachhelfen? Bin 32, 1,70. Zuschr. u. 50690 AZ

Kfz-Meister, Ende 30, selbständig, sicheres Einkommen, sucht nette Lebenspartnerin, Kind kein Hindernis. Zuschriften erbeten unter 50774 an die AZ

ER, Mitte 40, Witwer, ein anständiger, deutschsprach. Türke, sucht auf diesem Wege mangels Gelegenheit, nette liebe Frau aus gut. Hause. Wohn. und Pkw vorh. Wenn Sie keine Vorurteile gegen Ausl. haben, schreiben Sie bitte (Diskr. selbstverst.) unter 50380 an die AZ

Er, 34/183, dunkelblond, schlank, led., sucht nette sympathische Freundin, für Skisport und Bergwandern, zwecks spät. Ehe. Bildzuschriften erb. (garantiert zur.) unter 50599 an die AZ

Viel Vertrauen möchte ich Dir schenken, viel auch selbst erwarten. Tiefe gegens. Anteilnahme an Schönh. u. Probl. beider Leben ist unser Lohn. Ist der Preis zu hoch dafür? **Akad.,** 30/168, freut sich über Ihre Zuschr. unt. 50585 an die AZ

Großraum Augsbg./Schwaben: Er (33, 178, im öffentl. Dienst, schlank, zärtl., entgegenkommend), m. 6j. Sohn, wün. gepfl., liebevolle, charakterfeste, ehrl. und treue sowie hübsche Frau (oder Fräul.) 24-32, **mit guter Figur** (schlank bis leicht mittelschlank) zw. spät. Heirat kennenzul. Schön, wenn hauswirtschaftl. Kenntn. u. Sinn für gepfl. Heim/Familie u. etwas Erotik vorhanden. Witwe od. gesch. m. 1 Kind (Tochter) k. Hindern. (Bild)-Zuschr. erbeten (m. evtl. Tel.-Ang.) unt. 50792 an AZ. Diskretion gewährleistet und erwartet

Suche für meine Kinder (Jungen 8 und 7, Mädchen 6, 5 u. 1½) eine gute Mutti, und für mich, 36/163, schuldl. geschied., eine liebe Frau. Wer schreibt uns? Zuschriften unter 37382 an die AZ erbeten

Ich suche eine überdurchschn. intell. **Sie** zw. 65-70, die energ. aber auch zärtl. ist u. einmal ein schön. Erbe übern. soll. Bildzuschr. (diskret!) erb. u. Z 2094 AZ

Geschäftsmann, Mitte 40, ledig, 168, rk., sportl., schlank, gesellig, gut ausseh., möchte heiraten. Zuschr. erb. u. 50800 AZ

Weihnachtswunsch

Jungges., 33 Jhr./1.74, kath., sympath., mit eig. Haus u. Auto, wünscht eins. nett. Mädchen, das Freude am Reisen, Tanzen u. Wandern hat, kennenzulernen, und mö. mit ihr Weihnachten feiern (gesch. od. m. Kind kein Hindernis). Bildzuschriften erb. unter Nr. Z 37295 an die AZ

Spenglermeister, 41 Jhr., gut. Aussehen, gesch., su. nette Frau. Witwe od. m. Kind kein Hindernis. Zuschr. unt. 50750 an AZ

37jähriger, 1,67 gr., naturliebend, sportl. viels., Nichtraucher, Nichttr., sucht auf diesem Wege eine nette, einfache Frau o. Frl. zw. Heirat kennenzulernen. Kind kein Hindernis. Zuschr. Z 2044 an die AZ

Sol., symp. Gastwirt, m. sich. Nebenerwerb, Enddreißiger, 1,78, kath., led., wünscht auf dies. Wege mangels Gelegenheit ehrl., treues Mädel od. Frau vom Lande m. Geschäftsinteresse zwecks Heirat kennenzul. Nur ernstgem. Zuschr. erb. (Diskr. zuges.) unter Z 37191 an die AZ

Er, 38, 182, gesch., selbständig, vielseitig interess., sucht liebenswerte, gut ausseh. Dame, ab 25. Sind auch Sie an einer harmon. Partnerschaft interess., so schreiben Sie mir bitte, wenn mögl. mit Bild. Absol. Diskr. wird zuges. unter 37204 an die AZ

Weihnachten rückt näher. Ich möchte es zu zweit in meiner Wohng. verbringen. Welches Fräulein (od. Frau, Kind k. Hindern.) will einen treuen, ruhigen (25 Jhr., 1,65) Lebensgefährten? Ernstgem. Bildzuschr. unter 50694 an die AZ erbeten

Mein Weihnachtswunsch ist eine alleinsteh. Frau mit Tochter bis 40 J. Bin 52 J. und alleinstehend. Zuschr. unt. Z 36752 AZ

Weihnachtswunsch: Mein Name ist Maria, 10 J. alt, bin Deutsche und Italienerin. Wünsche mir liebe Mama und gute Frau bis 40 J. für meinen Papa, 46 J., von Beruf Schreiner. Bitte schreib. u. 37106 AZ

Techn. Beamter (geh. Dienst), 29/174, rk., ledig, schlank, Nichtr., häuslich, handwerklich geschickt. Wenn Sie ein Mädchen sind zwischen 18 u. 25 J. und noch dazu hübsch, natürlich u. aufrichtig, dann sollten wir uns unbedingt kennenlernen. Bitte riskieren Sie 0,50 DM für Ihr Glück, vielleicht wird es ein Haupttreffer unter der Nr. Z 36843 an AZ. Absolute Diskretion ist selbstverständlich.

Kaufm. Angestellter, Witwer, 170, sportl., schlank, Nichtraucher, viels. Interessen (Tanzen, Ski, Wandern, Wasser, Musik), sehr feinfühlig u. zärtl., sucht hübsche, schlanke Partnerin, 35-45 J., f. gemeins. Unternehm. u. zum gegens. Verwöhnen. Zuschr. mit Bild (evtl. m. Tel.ang.) unter 36052 an die AZ

Frau bis ungefähr 30 Jahre zwecks Ehe gesucht. Zuschriften, mögl. m. Bild (garantiert zurück) unter Z 35956 an die AZ

Wo ist sie? Gesch. Geschäftsmann sucht attraktive, junge Dame zw. Heirat kennenzulernen. Sollten Sie zw. 35/40 Jahre alt sein, Interesse am Gaststättengewerbe haben und im Raum Augsburg wohnen, schreiben Sie mir, möglichst mit Bild unter 50610 an die AZ

Bin 38 Jahre, schuldl. gesch., und suche liebes, nettes Mädel zwecks baldiger Heirat (Kind kein Hindernis). Bildzuschriften erbeten unter 50590 an die AZ

Großstadtflüchter, 29/167, mit Sohn, warmherzig und naturliebend, su. nach glückloser Ehe „Sie", nicht ortsgebunden, gutsituiert und häuslich. Wenn Sie Berge lieben und dort wohnen möchten, schreiben Sie unter 35545 an die AZ

Er, 43, led., rk., sol. Wesen, Nichttänzer, sucht aus Mangel an Gelegenh. a. d. Weg ehrl. Freundsch. m. charakterf., häusl. Sie, bis 40 J., oh. Ang., zw. Heirat (kein Abenteuer). Gesch. zweckl., Pkw u. eig. Whg. a. d. Lande vorh. Erbitte nur ernstgem. Bildzuschr. (garant. zur., Diskr. zuges.) unter Z 36321 an die AZ

Herr, 172, sehr solid, rk., vermög., mit Rente u. Auto, wünscht zu liebevoller Frau b. 65, inn. Freundsch., auch Ehe. Gerne m. Whg. Zuschr. unt. 36352 an die AZ erb.

Weihnachtswunsch: Techniker, 30 J., rk., 172 gr., blond, nicht unverm., m. Pkw u. Eigenh. möchte mit rel. ges. Mädch. bis 30 J. bek. werden. Bildzuschr. 36419 AZ

Angestellter, 30/1.83, kath., wünscht sich nettes, natürl. Mädchen zur Ehe. Zuschriften unter 9791 an die AZ erb.

Weihn.-Wunsch! Anständ. ehrl. Facharbeiter, 39/1.68, rk., led., i. gt. Pos., m. eig. Haus u. Pkw, wünscht einf. Mädch. zw. bald. Heirat kzl. Zuschr. u. Z 36467 an AZ

Ich, 29 Jhr., Jungg., biete nettem Mädchen ein gemütl. Zuhause, spätere Ehe möglich. Nur ernstgem. Bildzuschriften unter Z 9747 an die AZ

Angestellter, 33 Jhr., sucht liebe, nette Frau. Ernstgemeinte Bildzuschriften erbeten unter 50656 an die AZ

Rüstiger Rentner, 72 J., sucht Partnerin zwecks Wohngemeinschaft. Spätere Heirat möglich. Zuschriften unter 50636 an AZ

Mann, 41/1,72, led., kath., Arbeiter im öffentl. Dienst m. Haus, sucht liebe Ehegefährtin. Zuschriften unt. 9646 an AZ

Würde Ihnen ein techn. Oberinsp., aufgeschl., schlank, 1,67, Anf. 30, verw., mit netter, kl. Tochter, gefallen? Dann schreiben Sie mir (mögl. mit Bild) unter 9705 an die AZ

Landwirt, ledig, 40 Jahre, 175 groß, gut ausseh., schönes Haus, u. gutes Barvermögen vorhanden. Welches Frl. oder Frau möchte mit mir in Verbindung treten? Kind kein Hindern. Zuschr. u. Z 9680 AZ

— weiblich —

Sekretärin, Anf. 30, 1,65, schlank, sucht Partner, der die selb. Interessen hat - Tennis, Skifahren, gemütl. Zuhause. Nicht über 40! Mögl. o. Anhang. Bildzuschr. (zurück) bitte unter 50687 an die AZ

Weihnachtswunsch! Sicher gibt es irgendwo einen intell. Herrn in ges. Position, dem das Alleinsein ebenso schwerfällt wie mir. Bin Witwe, Mitte 50/1,68, kath., ohne Anhang, berufstät., gepflegt, blond, schlank, gutes Aussehen, sehr häuslich, [illegible] Zuschr. unt. Z 36879 AZ

Witwe, 47, mit Sohn, 17, sucht Bekanntschaft zw. späterer Heirat. Nur ernstgemeinte Zuschriften mit Bild erbeten unter 50717 an die AZ

Kindermädchen, 29 Jhr., kath., 1,63, schlank, landwirtsch. interessiert, sucht ehrlichen Lebenskameraden. Zuschriften erbeten unter 50772 an die AZ

Verw.-Angestellte, 19/167, kath., hübsch, tüchtig und häuslich, nicht unvermögend, sucht „Ihn", treu u. charakterfest (Raum DLG - A - DON. Zuschriften erbeten unter 50600 an die AZ

Mädchen (Meisterin), dunkel, religiös gesinnt, möchte gutauss., sympath. Partner kennenlernen. Erwünscht wäre Einheirat in großen Betrieb od. Herr mit gutem Beruf im Alter von 27-32 Jahren, Obb. bevorz. Bildzuschr. (zurück) u. 50650 a. AZ

„Charmante Sie", 49/162, blond, schlank, sehr aufgeschlossen, möchte von liebevollem Herrn bis 65 verwöhnt werden. Zuschriften unter 50672 an die AZ

Witwe, 53 J. jung, gutausseh., 1,68 gr., schlank, m. eig. Häuschen, wünscht einen liebevollen, ehrl. Partner, zw. spät. Ehe kennenzulern. Zuschr. mögl. mit Telefonangabe unter 50646 an die AZ

Lehrerin, 25/162, schuldl. gesch., m. Liebe für Meer, Tiere, Musik, sucht warmherz., natürl. u. gut ausseh. Mann, bis 35 J., auch mit 1 Kind, der ihr nach gr. Enttäuschung wieder ein wenig Fröhlichkeit schenkt. Nur Bildzuschr. erb., Rückg. gar., unter 50624 an die AZ

Weihnachtswunsch! 51jähr. Witwe möchte nicht mehr allein sein und su. einfachen anständ. Mann bis 58 Jhr. (gerne Wohngemeinsch.). Haus vorhanden. Zuschriften unter 50649 an die AZ

Witwe, 40 J., bld., zierl., jünger auss., sehnt sich nach einem aufgeschlossenen, toleranten Lebenspartner zum gegens. Liebegeben und -empfangen. Meine beiden Kinder (Sohn 11, Tochter 14 J., finanz. versorgt) würden sich über einen verständnisv. väterl. Freund freuen. Viels. Interessen. Ich freue mich über Ihre Zuschrift aus dem Raum Augsburg, evtl. Tel.-Angabe, unter 50770 an die AZ

29jähr. Angest. wünscht aus mangelnder Gelegenheit auf diesem Wege charaktervollen, handwerklich geschickten Mann kennenzulernen, der Sinn für Familie u. auch Liebe für ihren 7jähr. Sohn hat. Zuschriften unter 37116 an die AZ

Sie, 41/168, led., kath., gutauss., schl., dunkelh., o. Anh., su. zw. Ehe charakterfesten, treuen Mann m. angen. Äußeren kennenzul. Gesch. zweckl. Raum Augsb., Krumbach, Günzburg. Zuschrift. erbeten unter Z 35946 an die AZ

23jähr. Angestellte, schlk., 1,62, rk., vielseit. interess., möchte mangels Gelegenh. charakterv., ser., jg. Herrn m. gt. Beruf zw. Heirat kennenl. (Raum Augsb.). Nur ernstgem. Bildzuschr. erb. unt. 36538 AZ

Dame, 37, Angest. i. öffentl. Dienst, mit 12jähr. Tochter, möchte seriösen Herrn in guter Position, ohne Anhang, kennenlernen. Mögl. Raum Augsburg mit Telefonangabe. Zuschriften unt. 50632 an die AZ

Wer sucht ehrlich eine gute Frau, 53/165, 62 kg? Bildzuschr. unt. 9746 an die AZ

Nette Augsburgerin, 28 Jahre, 1.68 gr., nicht unvermögend, sucht soliden, charaktervollen Lebensgefährten in gesicherter Position. Gefl. Zuschriften unter 36470 an die AZ erb.

Welcher alleinsteh., charakterfeste, ruh. Herr möchte mich kennenlernen? Bin led., 48/1,73, dunkel, schlank. Nur ernstgem. Bildzuschr. (gar. zur.) erb. u. Z 36878 AZ

Alleinst. Beamtenwitwe m. Hs. su. alleinst. treu. Herrn bis Ende 60. Zuschr. 36650 AZ

Frau, Anf. 50/168, ohne Anh., mö. gern Herrn bis 60 kennenlern. Zuschr. 9972 AZ

Sekretärin, 43 Jhr./1,70, schlk., dunkelbl., vielseitig interess., wünscht mangels Gelegenheit nett., charakterv. Lebenspartn. kennenzul. Zuschr. erb. u. 37299 an AZ

Witwe, 56, 164 gr., su. ehrl. Herrn bis 62 zur Dauerfreundschaft. Ang. 37263 AZ

Akademikerin, Ende dreißig, 1,68, verw., m. kl. Tochter, natur- u. kunstlieb., humorvoll, aufgeschl., sucht gebild., zuverl. Lebensgef. (Bild-)Zuschr. erb. u. 37243 AZ

„Einsame Sie", 33/160, 1 Kind, möchte nicht mehr länger ohne männl. Wesen wohnen und leben. Wer schreibt mir? Zuschriften unter 50673 an die AZ

Motorräder — Automarkt — KFZ-Zubehör

VW

Unf. Passat LS, 3tür., für 3600,-, verk. Telefon (0 82 21) 47 43

VW 1300/66, 85 000 km, SSD, gut erh., günstig zu verk. Tel. (08 21) 34 50 76

Unf.-Polo, Bj. 77, Tel. (0 82 71) 23 20

VW 1300, Bj. 68, 1600,-. T. 0821/714398

Golf GL, met.-grün, 4500 km, EZ 4/77, zu verk. Telefon (08 21) 34 19 89

Unfall-VW 1302, Bj. 71, 1400,-, Friedb., Herrgottsruhstraße 8a

Golf LS, silbermetallic, Erstzul. 12/76, 26 000 km, Extras, VB 9500,- DM. Telefon (0 82 32) 55 18

VW 1300, weiß, gut erh., Bj. 67, m. So.- u. Wi.-Reif., billigst z. v. T. 08291/531

VW 411 LE, Bj. 70, bill. zu verkaufen. Telefon (08 21) 46 27 67

VW 1300, TÜV 11/79, 60 000 km, h. H., VB 1950,-. Telefon (0 82 73) 20 35

Golf GL, 77, 8900,-. Tel. (0 82 76) 4 78

Eilverkauf! Rallye Käfer, TÜV neu, orig. 90 000 km, Bj. 68, viele Extr., VB 1680,-. Telefon Augsburg 40 14 71

Golf LS, M. 75, 60 000 km, T. 0821/37707

VW-Bus, ATM, Anh.-Vorr., f. DM 1200,- zu verk. Telefon Augsburg 52 47 99

Golf S/76, 7950,-. Tel. (0 90 71) 24 94

VW Golf, 6000 km, leicht unf.besch., für 7850,-, VW Variant f. 800,- i. A. Auto Wagner, Telefon (0 82 36) 4 45

VW-Bus, 9sitz., Bj. 72, neuer Mot., 8fach neu bereift, in sehr gut. Zust. zu verk. 4500,- VB, Telefon Augsburg 41 49 82

Unfall-Derby GLS verk. 8871 Freihalden, Weihermahdstraße 21

Gelegenheit: K 70 L, Bj. 73, TÜV 79, Bestzust., f. 4800,- z. v. Tel. (08 21) 79 26 81

VW Käfer 1200, Bj. 74, 1. Hd., 34 PS, DM **4200**,-. Opel-SIGG oHG, Augsb., Neuburger Str. 150, Tel. 7 40 38

Polo GLS, Bj. 7/77, 5000 km, alle Extras. Tel. (08 21) 7 38 88

1303, 44 PS, EZ 6/73, 60 000 km, Radio, Skiständer, nur 4200,-. Tel. Augsb. 72174

VW 1200 L, Bj. 75, 41 000 km, Radio, Kopfst., usw., neuw., f. 5600,- i. A. zu verk. **Tel. (0 82 51) 25 73**

VW Bus, 11/71, zu vk. Tel. (08204) 344

VW 1300, TÜV 12/79, preisw. zu verkauf. Huber, Augsb., Hirblinger Str. 19

VW Scirocco TS, Mod. 76, 42 000 km, 1. Hd., v. Zubeh., 10 800,-. T. 0821/519460

Passat LX, Bj. 77, 4tü., gr. Heckkl., günst. zu verk. Tel. (0 82 36) 3 72

VW Golf Bj. 76 9000 km vk. Tel. 08276/245

Aus 1. Hd. VW 411 E Variant, 71, 85 000 km, TÜV Mai 79, 1700,-, zu verk. Von Stetten, Aystetten, Haldenhof, T. 48 22 91

VW, Bj. 69, 2 Jhr. TÜV, 1450,-. Zu besicht. Neusäß, Hauptstr. 21, Tel. 48 24 58

Karmann Ghia, Bj. 4/72, TÜV 10/78, Radio, 60 000 km, sehr schön, DM 2750,-. Tel. (0 82 72) 32 78, Sa. ab 15 Uhr

VW Variant 1600, Bj. 69, TÜV 8/78, 950,-. Telefon (08 21) 48 84 53

VW Käfer, TÜV neu, Bestzust. f. 1080,- zu verkaufen. Telefon (08 21) 7 32 65

Käfer 1303
Bj. 73, 45 000 km, viel Zubeh., VB 4000,-. Tel. (0 82 22) 23 31

VW Golf LS, Bj. 75, Hecksch.-Wischer, Radio, Alu-Felg., v. **WA** abzug. Fa. Auto Rapp, Tel. (0 81 34) 2 90

Ersatzteile/Zubehör



Teile + Schlüsseldienst
Augsb., Aug.-Wessels-Str. 10-16
Ruf 3 70 01 - 05/Sa. 8-12 Uhr
BMW-Teile-Center Schwaben

Winterhaftreifen

Uniroyal-Profil, 165 SR 14, 2000 km gefahren (Audi 100), mit Felgen, für DM 300,-, zu verk. Tel. Augsb. 7 73 89

Winterreifen u. Schneeketten, gebr., werd. angek. Augsb. Autoverwertung F. Hafenecker KG, A., Ahornerstr. 18, T. 413039

4 neue Felgen, 6 J x 14, für BMW, gün. zu verk. Telefon 08 21/8 33 84, ab 16.30 Uhr

4 Opel-M+S-Reifen, 6.40 x 13, m. Felgen, z. vk. Kropp, Obergriesbach, Am Weiher 5

4 Winterreifen mit Felgen, für Käfer, DM 80,-, zu verk. Telefon (08 21) 48 17 34

4 Felgen für R 4, neuw., zu verkaufen. Telefon (08 21) 7 43 45

4 Winterreifen m. Felgen (Fiat 850), neuw., zu verkaufen. Telefon Augsburg 79 33 64

4 Winterreifen, 700 x 13, m. Felg. u. Schl., gut erhalt., günst. z. verk. Tel. 08206/829

5 Wi.-Reifen m. Felg., fast neu, Chrysler 160/180. Telefon (0 82 38) 29 01

4 Wi.-Reifen m. Felgen 6.40 x 13, f. Opel, z. v. 150,-. Beethovenstr. 5, FDB, T. 62413

Sämtl. Teile von Audi 60 Variant 3 T, origin. 35 000 km, evtl. mit Einbau, günst. abzugeben. Zuschriften unter 50606 AZ

4 Winterreifen 6.00 x 12, mit Felgen zu verkaufen. Telefon (08 21) 55 72 51

2 neuw. Winterreif. 6,0x12, auf 4-Lochfelg. gün. zu vk. Neusäß, Am Mittelfeld 2

2 Reifen, 165 SR 14, neu, 90,-, 190er DC-Mot. mit ca. 65 000 km zu verkaufen. VB 650,-. Telefon (0 82 33) 51 00

Winterreifen 6.40 x 13 + Felg. 5 J x 13 + Zierringe Opel Rek. D 1700. T. A. 404538

4 Wi.-Reif. m. Felg. f. Fiat 500, 70,-, zu verk. Telefon (08 21) 8 26 67

4 Winterreifen m. Felg., wie neu, f. NSU Prinz 1000 C. Telefon Augsburg 9 63 21

4 Wi.-Reifen 155/13, m. Felg. à 25,- z. v. Telefon (0 82 31) 75 37

4 Reifen 165 SR 14, Radial Conti m. Felg. 5 J x 14 H 2, (Audi), neuw., DM 400,- zu verk. Telefon (08 21) 48 39 26

Verk. 2 M+S-Reifen 155 SR 15, m. 4-Loch-Felgen, pass. f. VW-Käfer. Schwegler, Mirabellenweg 2a, Augsburg

4 neuw. Continental Kontakthaftreif. auf Felg. 155 SR 13 f. Golf, Passat, Audi. Telefon (08 21) 57 15 47

2 Autoradios z. v. Tel. Augsb. 3 24 29 19

Batterie, 12 V, 110 AH, neu f. Diesel 90,-
Doppelvergaser, DB 230/8, neuw. 160,-
Automatikantenne 30,-
Schneeketten, 650-16, nicht gelauf. 170,-
Anhängerkupplung, kpl. f. 230/8 190,-
Lichtmaschine, für 230/8 130,-
Autoradio, Becker Europa, Automat. 140,-
Telefon (0 82 91) 7 35

2 gebr. Wi.reifen (mit Schlauch), Gr. 5,5 x 12 zu verk. Tel. (08 21) 41 39 04

Opel-Kad.-Motor, Typ LS, 55 PS, ca. 140000 km, f. 60,- zu vk. Meitingen, Eichendorffstraße 5 a
dorfstraße 5 a

4 neuw. Wi.-Haftreifen 165 SR 13 m. Felgen f. BMW 1502/2002 zu vk. Müller, Augsburg 28, Pf.-Neumeir-Str. 12

4 M & S Reifen m. Felgen f. Ford 640/13 100,-. Telefon (08 21) 7 26 67

4 M+S-Reif. m. Felg., v. NSU 1200, f. 100,- zu vk. Ludwig, Augsb., Martin-Gomm-Weg 6

2 Wi.- u. 2 So.-Reifen auf Felg., 5.90x13, zu verk. Telefon (08 21) 7 77 64

Audi-80Motor zu verk. Tel. (0 82 36) 2 60

4 Wi.-Reif. m. Felg., 145-13 (Fiat), **2 Wi.-Reifen** m. Felg., 550-12, zu verk. K. Jakob, Augsb., Waterloostr. 33

4 Winterreifen f. VW zu vk. Tel. (08 21) 7 78 11

Neuer Blaupunkt Vollstereo- u. gebr. Grundig-Autoradio zu vk. Tel. (08 21) 49 21 85

Hardtop, neuw., f. Alfa Romeo 1600 Spider, 1200,-, u. 4 neuw. Haftreifen m. Felgen, 500,-, zu vk. Tel. (0 83 41) 88 88

4 neuw. Winterreifen m. Felg., SR 155/12, zu verk. Tel. (08 21) 40 48 18

4 BMW M+S-Reifen m. Felg. f. 1502/2002, neuw. Tel. (08 21) 7 71 68, Sa.vorm.

4 Felg. f. Audi 80 L, Bj. 73/74, à 20,-, **Radio-Kons.**, 30,-, zu verk. Tel. (08 21) 46 43 77

4 VW-Winterreif. auf 5-Loch-Felg. zu vk., 80,-. Tel. (08 21) 71 13 62

4 neuw. M+S-Reifen, 175 R 14, kompl. auf 5-Loch-Felg. für Ford, zu verk. Telefon (08 21) 34 02 12 ab 19 Uhr

R 4, 4 Winterreifen m. Felgen, 135 SR 13, 100,-, zu verk. Augsburg, Weidachstr. 24 (Yücel Rusan)

Winterhaftreifen

Uniroyal-Profil, 165 SR 14, 2000 km gefahren (Audi 100), mit Felgen, für DM 300,-, zu verk. Tel. Augsb. 7 73 89

M+S-Reifen, 155x12, m. Felg., f. Escort zu vk. Fröhlich, A., Euler-Chelpin-Str. 19

4 Winterreif. m. Felg., 4 1/2 Jx13, 155 SR 13, f. Opel Kadett, 150,-. Tel. A. 407446

6 Wi.-Reif. 165 SR 13 m. 5-Loch-Felg. für Audi 60, 150,-. Tel. (08 21) 41 86 20

4 BMW-Wi.-Reif., 165x13, m. Felg., zu vk. Telefon (08 21) 6 12 75

Gebr. Opel-Dieselmotor, 2,1 l, 60 PS, m. 33 000 km, zu vk. Opel Negele, Telefon (0 82 43) 13 26

Neue Eberspächer-Heiz. und Schneeketten 195 x 14 Erlau, zu verk. Tel. A. 7 59 60

4 Wi.-Reif. m. 5-Loch-Felg., f. VW 1300, DM 100,- zu verk. Tel. (08 21) 9 51 43

4 Fiat-Felg. u. 2 Reif. Tel. (0821) 349777

4 guterh. Wi.-Reif. m. Felg., Michelin 145 13 X M+S Radial, DM 150,- zu verk. Telefon (08 21) 52 36 57

Scheel-Schalensitz neu, DM 350,- zu verk. Telefon (08 21) 52 97 71

BMW-Motor 1802 Ti und **Getr.** f. 200,- DM zu verk. Telefon (0 82 37) 2 80

4 Haftreifen 145 SR 14 mit Felgen für R 16 zu verk. Telefon (08 21) 60 15 86

4 Felg. 5 J 13, Ascona, 60,-, 2 Wint.-Reif. mit Felg. 5,5 x 12, Kadett, 50,-, 4 Stoll.-Michelin-Reif. m. Felg., neu, 165 x 13, Audi, bill. zu verk. Tel. (08 21) 52 35 68

Integr. Nackenstützen, schwarz, zu verk. Telefon (08 21) 71 41 16

2 Wi.-Reif., 135 SR 13, auf Fiat, mit Felge, Tel. 08 21 / 48 39 29, Sa. nachm.

4 Reifen 6,00-15 M+S-E m. Felg., 2 Mich. ZX, 6,4 SR 13. Telefon (0 82 73) 22 21

VW-Bus-Motor, 50 PS. Tel. (0 82 94) 7 79

Käfer-Motor, 1300 ccm, 40 PS, 6 V, mit neuw. Auspuff u. Kuppl., Getriebe für VW Kombi, einwandfr. Zust., neue Kuppl, zu verk. Telefon Augsburg 54 10 60

5 VW-Wi.-Reifen 5.60 x 14, 4-Loch-Felg., DM 95,-, zu verk. Tel. (08 21) 34 90 37

4 Stahlgürtel-Winterreif. 165 SR 13, mit Sportfelg., f. Ford Capri, zu verk. Telefon Augsburg 34 03 50

4 Winterreifen 175 x 14 zu verk. Telefon Augsburg 57 18 22

4 neuw. Winterreifen für Fiat 600 zu verk. **Telefon (0 82 58) 4 38**

Motoren im Tausch

preisgünstig
motoren Eberle
GmbH
8900 Augsburg 41, Neuburger Straße 102
Telefon 7 23 10

Autoradio 60,-, 2 schw. Kunstled.-Kopfstützen 50,- u. 4 VW Wi.-Reif. 50,-. Telefon (08 21) 52 49 13

2 Winterreifen 175 SR 13 zu verk. Telefon (08 21) 31 17 76

Merc.-Motor m. Getriebe, 3,5, 200 PS, Bj. 73, 70 000 km, günst. abzugeb. Telefon (08 21) 7 24 37

4 fast neue M+S-Reifen, 5,60 x 15, abzugeben. Telefon (08 21) 31 87 33

4 Winterreifen 165 SR 15 m. Felg., gut erh., gü. zu verk. Tel. (0 82 33) 63 86

4 Wi.-Reifen m. Felg., 640/13, verkauft Telefon (08 21) 9 31 08

4× M+S-Reif. m. Felg., 165 SR 14, fast neu, f. Audi 100 bis 76, 240,-. T. 482769

ATM f. Merc. 250 SE DM 600,-. Telefon Augsburg 71 31 57 oder 31 14 72

Zwei neue und zwei gebrauchte M+S-Reifen f. Kadett z. v. Tel. (08 21) 7 43 56

4 M & S Reifen mit Felgen, 6.45-14 für BMW zu verk. Telefon (0 82 38) 71 12

Merc.-Sportfelgen, neuw. f. 700,- zu vk. Telefon Augsburg 41 49 82

Manta-B-Motor, 1,6 S, vk. Tel. A. 72174

Gelegenheit: 4 neue VW Haftreifen auf 4-Loch-Felgen zu verk. Tel. (08 21) 7 43 56

2 M+S-Reifen, kompl., 5.90x13, 4-Loch-Felg. (Opel - Ford), zu verkaufen. Telefon (08 21) 60 29 14

4 M+S, 145/13, neuw. Tel. (0 82 33) 63 76

2 Krauser-Packt. z. vk. Tel. 08 21/9 65 86

Recaro-Sportsitze z. vk. Tel. 08 21/9 65 86

Neuw. Lammfelle f. Manta od. Ascona A zu verkaufen. Telefon (08 21) 9 65 86

4 M+S-Reifen, 6.00-15 sl, m. Felg., 4Loch, gut erh., 130,- zu verk. Tel. 0821/61135

Reifen zu verk.: 195/70 SR 14, M+S, ohne Felg., Conti TS; 165 SR 13 ZX m. Felg. Michelin; 175 SR 14 M+S-E, ohne Felg. **Telefon (08 21) 52 46 28**

4 rundern. M+S-Wi.reifen m. Felg., 145 SR/13, pass. f. Audi 50, VW-Polo. Telefon (08 21) 34 25 70

4 Wi.reifen 6.00x12.00 m. Schneeketten f. 80,- zu verk. Tel. (0 82 49) 5 95

Tandem-Autotransportanhänger, neuwert., 3000,- zu verk. **Fa. Brügelmeir, Schumannstr. 8, Memmingen, Tel. 08331/2094**

4-1 Marving-Anlage f. CB 500/4, 180,- u. 4 Vergaser-Synchronisationsuhren 90,- z. verk. Telefon (0 82 47) 22 28

Neuer Autotransporter zu vk. T. 08259/431

Verkaufsanh. zu verk. (0 88 03) 20 22

Pferdeanh. zu verkaufen. (0 88 03) 20 22

BMW-AT-Motor, 2,5 Ltr., 0 km, 4 Alufelgen 7 x 14, Telefon (0 81 91) 17 27

Motorräder/Mopeds

Die neuen
Honda 250 und 400 T
m. Comstar-Räder, 6 Ventiler m. kontaktl. Zündung, sofort lieferbar
Come out on a
HONDA
Wiedemann + Polster, Adelsried
Telefon (0 82 94) 6 95

Moped (Rex m. Sitzbank), km. Nr.-Schild, fahrber., 150,-, **4 Felgen** Opel 5 J x 14, 5-Loch, neuw., 40,-, z. v. Tel. A. 48 48 20

Kleinmotorr. „Monky" Honda, wie neu, zu verkaufen. Telefon Augsburg 52 26 43

Vespa, Lastentransporter, gebr., zu kaufen gesucht. Telefon (0 82 45) 12 19

Moto-Guzzi, wie neu, 5000 km, DM 3300,-, z. verk. Radojcic, Augsburg, Ebnerstr. 47

Mofa Batavus Sport, 3 Mt., z. verk. Telefon (0 82 30) 3 83

Honda 250 XL Enduro, 20 PS, 11 400 km, TÜV 3/78, Bj. 76, z. verk. Schmieder, Mühlstr. 1, 8874 Leipheim, ab 18.00 Uhr

Yamaha-XS 360, fast neu, 2800,- zu verk. J. Meyer, Augsburg, Drosselweg 4a

Kawa 750, H 2, Bj. 74, f. DM 2700,- zu verk. Telefon (0 73 03) 73 00

Hercules Mokick, 4500 km, 2000,-, zu vk. Klee, Gersthofen, Ostendstr. 6a

Moped Hercules, Bj. 75, 10 000 km, gut. Zust., zu verk. Tel. (08 21) 3 89 86, Sa. 9-14 Uhr

Honda Dax ST 70, neu, 2500 km, FS-Kl. 1, DM 1150,-, aus gesundh. Grund zu verk. Telefon (08 21) 9 65 33

Honda CB 750, gepflegt, Extras, preisgünstig zu verkaufen. Stoklasa (09 06) 40 16

Kawasaki 250 S 1, viele Extras, reparaturbedürftig, für 900,- DM zu verk. Wolfinger, 8851 Oppertshofen, Hs. 27

Ariel 500 ccm, Oldtimer, Bj. 52, alles noch Orig., 19 000 km, zu vk. Tel. A. 484111

Honda 750 Four in one, Bj. 76, Krauser Cockpit u. Koffer, 3000 km, zu verk. Tel. Augsb. 7 57 03 od. 71 20 41

BMW R 51/3, TÜV 11/79, Thannhausen, Münsterhauser Str. 8, Tel. 08282/2362

Einmalige Gelegenheit! Yamaha XS 360, 27 PS, 684 km, EZ 3/77, 1000,- unt. Neupr. Motorrad Schubert, Günzburg, Telefon (0 82 21) 65 27

Notverkauf! Honda CB 750, 1/2 Jhr. alt, Preis VB. Telefon (0 82 71) 29 65

BMW R 26, 15 PS, z. Winterpreis abzugeben. Telefon (07 31) 71 17 09

BMW R 90 S, 76, 5500,- Tel. 09091/320

Maico 250 GS, 300 km, Bj. 9/76, für 2900,-. Tel. (08 21) 71 41 62 od. 79 28 41

Achtung!

K 50 SE, ganz verchromt, neu. Mot., DM 1750,- z. v. Tel. (08 21) 6 38 23

KTM 360, EZ 1. 77 (17 PS, KL), 3500 km. Tel. 7 50 51, Sa. 8-12 Uhr

Honda-, Yamaha-Motorräder zu Winterpreisen. Motor Schneider, Egling, Telefon (0 82 06) 2 47

Zündapp-Roller, 98 ccm, billig zu verk. Telefon 0 82 21 / 9 63 40

Autoverwertung

Willis-Autoshop - Autoverwertung, Stadtbergen, Hallenbad, Telefon 52 57 74

Ankauf sämtlicher
Unfallfahrzeuge

Reichhaltiges Lager an gebrauchten Pkw- und Lkw-Ersatzteilen. **Augsburger Autoverwertung** F. Hafenecker KG, Augsburg, Ahornerstraße 18, Telefon 41 30 39

Wohnwagen

Wohnwagen-Auswahl

der europäischen Spitzenfabrikate
TABBERT - KNAUS - WOLF - EIFELLAND
und die neuen „Silbernen"
jetzt noch zum Winterpreis.
Ständ. mind. 50 versch. Modelle am Lager. Außerdem Sonderangebote, Vorführwagen und viele günstige Gebr.-Wohnwagen
Wintervorzelte schon ab **DM 220,-**
Caravan-Vertrieb Schwaben
8901 Mühlhausen - Tel. (08 21) 49 10 77

Wohnwagen, 4,5 m, Bj. 76, Vorzelt, Luxusausstattung, zu sehr günstigem Weihnachtspreis abzugb. Neuburg/Do., T. 7204

Bestellen Sie jetzt die neuen Modelle
von Dethleffs u. Hobby zum Winterpreis!
schöner ● besser ● moderner ● preisw.!
Wir bieten Ihnen Netto-Tiefstpreise
Wohnwagen-Süd, Gersthofen, Autob.-Ausf.

Wohnwagen, Dethleffs, Globetrotter 570, Tandemachse, Bj. 72, mit Toil., Kühlschr., Dopp.-Fenster, Umluftthzg., m. Thermo., Rundsitzgr., gr. Wintervorzelt, Sonnend., Fensterschutz u. Ersatzrad, zu verk. Telefon (08 21) 34 51 40

Die neuen Flipper Lux Modelle
sind da - einmalig in Preis und Ausstattung (Möbel echt Eiche)
Werkstätte - Zubehör - Verleih
Wohnwagen Gerard
Niederlassung Kissing
Lechauenstr. 10, H. Burkholder (08233) 5515
Zentr. 8123 Peißenberg (08803) 2022

Wohnwagen (f. 4 Pers.) m. Heiz., Kühlschr. u. Vorzelt u. Zugfahrzeug Opel Rekord um 3800,- DM zu verk., auch getrennt zu verk. Nehme auch Kleinfahrz. in Zahlung. Telefon (0 82 32) 55 24

Neuw. Wohnw. Wilk, MT 540, **winterfest**, Bj. 76, zu verk. Telefon (0 82 34) 33 43

Neu: Gerard-Reisemobil-Scout auf Ford T 100 und Bedford nur 29 950,-
Ferner 8 Vorführwagen ab DM 25 000,-
6 gebr. Mobile (VW, Merc., Fiat)
Gerard, 8123 Peißenberg (0 88 03) 20 22

IHREN GEBRAUCHTEN

verk. wir kostenlos für Sie, rep. ihn od. nehmen ihn hoch in Zahlg. Einige Vorf.-Wagen gebr. Hobby, Wilk, Knauss, Dethleffs, Fahti, Tabbert, m. Vorzelt u. Heiz. DM 1400,-. **Wohnwagen-Center Augsburg, Neusässer Str. 15, Telefon 40 14 00**

Ankauf

Für das Ausland: Suche lfd. gegen Höchstbarzahlung:
Fiat 125 u. 124 u. 132
Peugeot 504 u. 404
DB 190 C u. 200 Benzin,
auch unfallbesch. u. TÜV-fäll.
Rasouli, 8 München 70, Telefon (0 89) 76 89 95, abends (0 89) 87 46 51

BMW Unf. od. ganz ges. Tel. (0821) 34624

Pkw's kauft sofort Telefon (07 31) 6 61 80

Su. günst. VW 1200 mit mindest. 1 J. TÜV, Telefon (08 21) 7 39 00

Schrott- und Gebrauchtwagen werden aufgekauft. Telefon (08 21) 41 86 25

Kaufe jeden Pkw sofort

Augsburg, Zugspitzstr. 179, Tel. 71 25 15

Unf.-Käfer 1300, ab Bj. 69, m. gut. Fahrgest., ges. Angeb. unt. 36725 an die AZ

Pkw-Anhänger

gut erhalten, zu kaufen ges. Preisangebote unter 50684 an die AZ

VW 1303, Bj. 75, bis 30 000 km, geg. Bar zu kaufen ges. 8901 Biburg/Kreppen, Alter Postweg 13 od. Angeb. 50685 an AZ

4 M+S Wi.Reif. m. 4-Loch-Felg. (Ascona) 155/13, neuw. 120,- z. v. T. (0821) 76172

BMW 518, ab Bj. 75 od. Jahreswagen zu kaufen gesucht. **Tel. (0 90 81) 93 33**

Su. Felgen f. Winterreifen zu Volvo 144 S. Telefon (0 82 51) 61 24

Citroën CX 2000 C od. S gesuch., ca. 1 J., 20 000 km. Preisang. unt. 37157 an AZ

Granada Turnier od. ähnl. zu kauf. ges. Telefon (08 21) 52 66 87

Kaufe Pkw: Unfall, Totalschäd., neuere Mod. Telefon (08 21) 48 20 13

Pkw m. mind. 6 Mon. TÜV, bis 1000,- sof. geg. bar ges. Telefon Augsburg 57 39 39

7 Pkw, Bj. 68 bis 71, m. TÜV, **sucht dring.** geg. sof. Barzahlg. Tel. (08 21) 57 84 04

BMW 2500 od. 2800 ab Bj. 70 zu kauf. ges. Tel. (08 21) 7 75 26

So.-Reif., 135x13, m. Felg. f. R 5, und **Schneeketten** gesucht. Ang. unt. 2088 AZ

Fiat 500 od. 126 ges. Tel. 08 21/48 31 34

Unfall-Merc. ges. Tel. (08 21) 48 31 34

Unfallwagen neu. Bj., auch Totalschäden, gesucht. Telefon Augsburg 41 44 57

SUCHE laufend für Export **D.-BENZ-Pkw u. Lkw u. Busse**, auch Unfall u. TÜV-fällig. **Fa. Rasouli, München, Tel. 0 89/76 89 95, abends 87 46 51**

Fiat 124 N u. S, 125 S, 132, ab 72 ges. Telefon (08 21) 49 38 49

Su. dring. BMW 320, Bj. 77, in Metall., m. Color. Telefon (0 89) 19 65 85

Golf-Diesel od. kl. Jagdwag. Diesel-Kombi, auch Allrad, z. kf. ges. Tel. 08431/7478

BMW 518/520, neu, od. Vertrag, zur kurzfrist. Lieferung ges. Tel. (0 82 22) 15 62

Steuerprobleme für 1977
Wandeln Sie Ihre EK-Steuer in Vermögen um!
Wir beraten Sie, wie Sie Ihre Steuern sparen können.
Dr. Amann Vertriebs-GmbH
Pappelstr. 60, 8014 Neubiberg

Geschäftsmann, 32, 166 cm, su. Partnerin für tätige oder stille Beteiligung (Novembergewinn ca. 50 000 DM). Zuschriften, evtl. mit Bild, erbeten unt. 50798 an AZ

Sparen Sie sich einige tausend Mark
Zinsen durch Umschuldung Ihrer teuren 1. Hypothek in ein Bauspardarlehen zu **4,5% Zinsen. Sofortige Zwischenfinanzierung** möglich.
M. Kaifel, Augsbg., Paracelsusstr. 6
T. 0821/518172, Die. 11-14, 18-20 h

Springen Sie noch auf! Der Zug ist schon abgefahren! Junges, erfolgreiches Unternehmen sucht noch stillen Geldanleger bis 300 000,- DM bei guten Sicherheiten und hoher Rendite! Zuschr. u. 50726 an AZ

Wer verleiht DM 20 000,-, Rückgabe mtl. 500,-. Zuschr. bitte unt. 36257 an die AZ

GELDMARKT

Rohstoff-Experte
mit direkter Verbindung zur Londoner Börse bietet gegen Gewinnbeteiligung die Verwaltung eines Einzelkontos ab DM 50 000,—. Kurzfristig erzielbare Gewinne ca. 25 bis 30%!
Zuschriften, die vertraulich behandelt werden, bitte unter 50 753 an AZ.

TIERMARKT

DONAUWÖRTH
ZUCHTVIEHMÄRKTE

835 Zuchttiere		
40 Bullen	90 Kühe
100 Kalbinnen	15 Jungrinder
80 weibl. und	250 männl. Kälber
180 Eber	80 Sauen

DONNERSTAG – 8. Dezember 1977
ab 8.30 Uhr Versteigerung: Eber - Sauen
FREITAG – 9. Dezember 1977
ab 8.30 Uhr Versteigerung: Bullen - weibliche Rinder Kälber (etwa ab 12.00 Uhr)
Am Vortag jeweils Sonderkörung und Bewertung ab 12.00 Uhr.
ERWEITERTE ABKALBEVERSICHERUNG FÜR KALBINNEN
Auskunft und Kataloge über
Zuchtverband für das Schwäbische Fleckvieh e.V.
Verband Schwäbischer Schweinezüchter e.V.
Schulstraße 12a — **8857 WERTINGEN** — Telefon 08272/2073
An den Markttagen: Donauwörth, Schwabenhalle - Tel. 0906/4184

Kaufe laufend
Schlachtpferde
zum Tagespreis. Notschlachtungen werden sofort abgeholt.
Thomas Schmid
Pferdeschlächterei, Neuburg
Telefon (0 84 31) 21 30

Advent-Samstage
bis 18.00 Uhr geöffnet
KRÄMER Pferdesport
Augsburg, Gögginger Straße 149

4 1/2jähr. Stute, enormes Springvermögen
10jähr. Bayernstute, best. Dressur- und Springpferd, mehrf. A-Dressur u. Springsiege u. plaziert
14jähr. Hannoveraner, best. Lehrpferd, kerngesund, M-Dressur u. springplaziert, zu verk. Telefon (0 82 25) 6 43

Sehr schö. Apricot-Zwergpudel zu verk. Weihmayer, Augsburg, Kirschenweg 58, Telefon (08 21) 7 29 29

3 schöne Ponnys u. 2 Esel, 1 m groß, billig zu verk. sowie schönes Pony-Gig. Telefon (0 82 47) 26 07, nur Samstag

Ich bin noch zu haben

Afghanen-Hündin, Black & Silver, 1/2 J., Afghanen-Zucht „shanti ke phar" (VDH). Telefon (0 82 25) 4 46

2 lackschwarze Zwergschnauzer (weiblich), zu verk. Paula Ulrich, 8909 Bebenhausen 94, Telefon (0 83 33) 10 31

Verk. Zwergpudel mit Stammbaum. Telefon (08 41) 7 14 46

Verk. 2 Vollblutaraberhengste, 3 1/2 J. alt, m. gut. Pap., z. Z. beim Einreiten u. zu besichtigen in Reitschule Kitow, Bad Wörishofen-Untergammenried 17, Tel. (0 82 47) 29 31 oder Telefon (08 21) 7 25 93

Aus liebevoller Hobbyzucht süßes kleines Boxer-Mädchen abzug. Tel. (0821) 63564

8 Wochen alte Colliewelpen zu verkaufen. Telefon (0 82 31) 72 89

Bullterrier-Welpen, VDH-Papiere abzugeb. Telefon (0 73 08) 27 39

Perser-Angora, blau-beige, m. Papieren, umsth. preisg. abzug. Tel. (0 82 93) 5 92

Hannoveraner Zuchtstute - HSTB - z. verk. 9jähr., allerb. Blutlinie. Tel. 08334/524

Rassehundewelpen v. Züchter, Großausw. auch seltener Rassen, z. B. Cockerspaniel ab 250,-. Bitte jetzt schon für Weihnachten z. Sonderpr. best. Tel. (08226) 753

Zwergschnauzer, Dackel. Tel. 08252/7400

Zwergschnauzer, pfeffer/salz, verk. Wirth, 8961 Kleinweiler-Hofen

Jg. Zwergrehpinscher verk. Tel. 08454/709

Haflinger-Stutfohlen, 6 Mon., weißmähn., m. Pap., zu verk. **Tel. (0 82 57) 5 02**

Zwergpudel. Telefon (0 82 52) 74 00

Bedlingtonterrier (Welpen), Auslesezucht, mit Stammb. geimpft, entwurmt, nur in beste Hände abzugeben. Telefon Augsburg 9 65 25

Jg. Perserkätzchen z. vk. Tel. 08271/3160

Pudel-Jungtiere, in allen Farben u. Yorkshire-Terrier, edelster Herkunft, der eig. Zucht abzug. Telefon (0 73 02) 62 05

Junge Schnauzer z. vk. Tel. 0 73 02/61 48

Entlebucher-Sennenhunde vk. Wirth, 8961 Kleinweiler-Hofen

Deutsche Schäferhündin, 9 Wo. alt, Eltern V-Tiere, zu verk. Tel. Augsb. 34 51 93

Junger Kartäuserkater, Ia Stammbaum, zu verk. Tel. 08038/813/Sonnt. 089/6515813

Junge gute Kälberkuh mit Kalb zu verk. Königsbrunn, Heidestr. 64, bei Wüst

6jähr. Hannoveraner, Duft-Duellant, gewalt. Springvermög., 186 Band, Gewichtsträger
4jähr. Kohlfuchsstute, sehr edel, von Serbe, sehr leichtrittig. Tel. Augsburg 6 57 77, zwischen 8 und 11 und 18 bis 21 Uhr

Wallach, 12 J., Rappe, gute Turniererfolge, jagdsicher, auch gut zu fahr., an gut. Platz z. v. Tel. 08238/2934, H. Schwarze

Boxer, 5 1/2 J., Rüde mit Papieren, sehr treu u. anhänglich, kinderlieb, wegen Krankheitsfall kostenlos an Tierliebhaber abzugeben. Tel. 0821/489519, ab 19 Uhr

Dalmatiner-Welpe, 8 Wochen, zu verkauf. Telefon (08 21) 52 31 15

Jg. Cockerspaniel f. 200,- z. verk. **Müller**, F.-Hintermeier-Str. 3, Augsburg

Schöner Doggenwelpe (Rüde), schwarz, mit VDH-Pap., zu vk. Tel. A. 34722 od. 82503

Im Zuchtverband gekörter Jungeber z. verk. Albrecht, 8911 Scheuring, Birkenstraße 4

Weißer Zwergpudel, Cockerspaniel, Yorkshire Terrier, Chihuahua z. vk. Telefon 08230 / 3 26

10jährige Schimmelstute günstig zu verk. Erwin Fischer, Bobingen, Liebigstraße 2, Telefon (0 82 34) 35 32

Sehr schöne Cockerspaniel, rot, beste Abstammung, zu verk. K. u. A. Höhenberger, 89 Augsbg., Frauentorstr. 7, Tel. 3 88 88

Standardwellensittiche, vom Züchter in versch. Farben zu verk. Tel. 08231/4592

Junger Jagdterrier (8 Wochen) günstig abzugeben. Telefon (0 82 92) 16 89

Jg. reinrassige Langh.-Dackel, 100,- jg. bildschöne **Mittelschnauzer** 150,-, jg., selten schöne **Zwerg-Rauhh.-Dackel** 180,-. Täfertingen bei Augsburg, Hoher Weg 4, Telefon 46 45 92

Stieglitz-Bastard zu vk. T. (08 21) 7 24 86

Schöne Collie abzug. Tel. 08 21/31 11 15

Dtsch. Kurzhaarjagdhunde (Welpen) abzug., ab 18.00 Uhr. Tel. (0 82 30) 6 10

Yorkshire-Terrier u. mexik. Zwerghunde **Chihuahua** verk. Tel. (0 82 71) 32 27

Fuchs-Stute, 5 1/2 J., bildschön, beste Abstammung, gutes Spring- u. Dressurpferd, z. v. Tel. 08 21/3 37 40 oder 51 14 06

Welcher gute Reiter od. Reiterin (Dressur) ist interessiert, einen in Ausbildung befindlichen, hochtalentierten jg. Wallach aushilfsweise, ggf. auch regelmäßig zu arbeiten. Zuschr. unter 50654 an die AZ

Cocker-Spaniel, Rüde, m. Stb. u. Impf. z. v. Telefon (08 21) 60 25 31

Jg. Cockerspaniel m. VDH-Papieren und Impfung zu verk. Tel. (08 21) 60 19 36

Collie, 5 Jhr., trikolore, männl., an gut. Platz zu versch., ält., kinderl. Ehepaar bevorzugt. Tel. (08 21) 55 22 83, Samstag bis 13 Uhr und Montag

Zwergschnauzer, reinrass., 6 Wo. alt, su. gut. Platz, geg. Ins.unko. Walter Bradatsch, 89 Augsburg, Holzbachstraße 25, Telefon 3 93 73

Perserkätzchen, Khmer (Angora), 11 Wo. alt, zu sehr günstigem Weihnachtspreis abzugeben. Neuburg/Do., Telefon 72 04

Ferkel zu verkaufen. Tel. (0 82 30) 4 14

Afrik. Eierschlange z. v. Zuschr. 36983 AZ

Junge Mittelschnauzer verkauft Bergdolt, 8824 Degersheim, Tel. 0 98 33 / 7 33

Jg. Schäferhunde, 10 Wo., reinrassig, o. Pap., zu verk. Tel. Augsburg 41 24 82

Jg. Bernhardiner zu vk. Tel. (0 82 25) 397

Junge Berner Sennenhunde verk. Bergdolt, 8824 Degersheim, Tel. (0 98 33) 7 33

Suche f. meine 7 1/2 Mt. alte Collie-Hündin gt. Platz. Christine Wörz, Augsb., Frauentorstraße 39, So. von 15 bis 18 Uhr

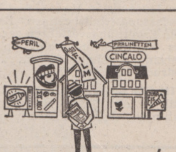
Apirc.-Zwergpudel, Welpe, v. 0821/601701

Deutsche Kurzhaarhündin, 6 Mt alt, zu vk., 150,- DM. Telefon Augsburg 48 46 53

Jg. Hunde (Mutter Rauhhaardackel) zu verkaufen. Tel. (0 82 39) 3 45

Apricot-Pudel, 5 Monate, zu verkaufen. Telefon (08 21) 52 28 83

Wie beurteilen die Verbraucher die verschiedenen Werbearten?



Wichtigstes Medium für den Einzelhandel ist die Tageszeitung. Wenn man sich für Zeitungswerbung entscheidet, ist es wichtig zu wissen, wie die verschiedenen Werbearten vom Verbraucher beurteilt werden. Denn eines ist sicher: „Werbung" ist nicht gleich „Werbung".

Wir haben die Verbraucher gefragt, wo nach ihrer Meinung die sachlichste Werbung gemacht wird. Hier das Ergebnis:

Tageszeitungen aus dem Ort, der Stadt, der Gegend	49%
Fernsehen	22%
Kino	13%
Hörfunk	9%
Plakat, Plakattafeln, Plakatsäulen	8%

Automarkt

— Verkauf —

Motorräder **KFZ-Zubehör**

edgar meyer



Gute Gebrauchtwagen

Audi 80 u. VW Passat-Vorf.Wg. ab 10800,-
BMW 3,0 l u. BMW 520 l ab 9200,-
Peugeot 204 Break Dies. 6500,-
VW 1600 L + Variant ab 1400,-
VW Kastenwagen, EZ 74 + 75 ab 4200,-
Preise inkl. Mehrwertsteuer
Audi 80 + 100 L, LS + GL + Autom. i. A. ab 3200,-
Fiat 132 GLS, EZ 75, i. A. 8800,-
Ford Taunus 1,6 + 2,0 l i. A. ab 3900,-
Ford Escort u. Granada i. A. ab 5200,-
Opel Kadett u. Ascona i. A. ab 3000,-
Opel Rek. u. Commodore i. A. ab 2300,-
Renault R 6 TL, R 16 TL + TS i. A. ab 1800,-
Simca 1100 LS + 1301 i. A. ab 2100,-
Volvo 66 GL Autom., 9800 km i. A. 9900,-
VW 1302, 411, 412 + K 70 i. A. ab 2000,-
VW Golf L + LS + GTI + Autom. i. A. ab 7200,-
VW Passat L, LS + TS i. A. ab 7200,-
Sportwagen
VW Scirocco LS, EZ 75 i. A. 10300,-
BMW 633 CSI-Coupé, EZ 77 inkl. MWSt. 38500,-
Fiat 128 Sport-Coupé, EZ 73 i. A. 4600,-
Ford Capri Ghia 3,0 l, EZ 74 i. A. 9300,-
Datsun 120 A-Coupé, EZ 76 i. A. 7700,-
Toyota Celica ST, EZ 73, i. A. 6900,-

Ersatzteillager am Samstag v. 9—12.30 Uhr geöffnet

Winterzubehör zu den bekannt günstigen EMA-Preisen

Winterreifen 135/13 SL rad. Frost ab DM 54,95 inkl. MwSt.
Entfroster-Spray, 250 g nur DM 2,78 inkl. MwSt.
Frostschutzmittel, 125 ml nur DM 1,— inkl. MwSt.
Frostschutzmittel, 300 ml nur DM 1,80 inkl. MwSt.
Türschloßenteiser, 15 g nur DM 1,61 inkl. MwSt.



edgar meyer

Am Theodor-Heuss-Platz · 8900 Augsburg · Telefon 517066

OPEL HAAS

Gepflegte Gebrauchtwagen

aus der Halle — für den preisbewußten Käufer

Opel Kadett B, 45 PS 2 400,-
Opel Kadett Caravan C, Bj. 74 7 100,-
Opel Kadett C City, Bj. 77 ab 7 600,-
Opel Ascona A, Bj. 75 6 500,-
Opel Ascona B „L", 4tg., Bj. 76 10 700,-
Opel Manta B GT/E, Bj. 77, sehr gepflegt 13 800,-
Opel Manta B „L" SR, Bj. 76 12 900,-
Opel Rekord D „L", 4tg., Bj. 77, 10 000 km, 100 PS, Automatic 12 700,-
Opel Rekord D „L", 4tg., 62 000 km 5 900,-
Opel Rekord D Caravan, Bj. 73 6 400,-
Opel Commodore B Coupé GS/E, Bj. 73 5 700,-
Ford Taunus Coupé, Bj. 74 8 200,-
Ford Taunus XL, Bj. 73, 55 PS 5 500,-
Ford Escort, Bj. 73 3 700,-
BMW 1802, Bj. 73, 58 000 km 7 000,-
VW Passat S, Bj. 73 4 900,-
Simca 1501 S, Bj. 73 3 000,-
Renault R 6 TL, Bj. 74 2 900,-
Chrysler JA, 2 Ltr., Bj. 73 6 000,-

Große Auswahl in Direktions- u. Vorführwagen: Kadett, Ascona, Rekord, Diplomat

ok-Qualität nur vom Opel-Händler!

● Neu- und Gebrauchtwagenverkauf heute von 8.00 bis 16.00 Uhr ●

Kundendienst
Karosseriewerkstatt
Lackiererei/Ofentrocknung
Leistungs- + Bremsenprüfstand
Optische Achsvermessung

8900 Augsburg
Gögginger Straße 17a
Telefon 57 40 11–15
Ersatzteileverkauf
Mo–Fr 7.45–17.30 Uhr Sa 8–12 Uhr

SOEBEN EINGETROFFEN. BUCHEN SIE DIE PROBEFAHRT.

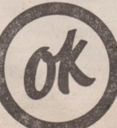
Alfa Romeo

GIULIETTA 1,6 108 PS, 1556 CCM

WERNER HAAS
89 Augsburg
Bauernfeld 5 (über Stätzlinger Str./Donaustr.) – Tel. 7 24 04

AUTO-EGETEMEIR
89 Augsburg-Göggingen
Bürgerm.-Aurnhammer-Straße 26 – Telefon (08 21) 91 47 2

DARAUF ACHTEN:



Qualitäts-Gebrauchtwagen vom Opel-Händler

Beenden Sie Ihre Gebrauchtwagensuche bei uns, wir haben das richtige Auto für Sie!

Kadett B L 73 DM 3 600,—
Kadett C ab DM 5 900,—
Manta A L 71 DM 4 250,—
Ascona A ab DM 4 200,—
Ascona B 76 DM 8 700,—
Rekord C ab DM 1 900,—
Rekord D ab DM 3 900,—
VW 1600 71 DM 2 000,—
Simca 1100 71 DM 1 650,—
Audi 100 GL 72 DM 3 900,—

Alle Fahrzeuge werkstattgeprüft u. mit neuem TÜV!

Brunnhuber

AUGSBURG, Ulmer Str. 7b, Hessenbachstr. 63, Tel. 40 30 33

Erstklassige Gebrauchtwagen

Fiesta, 1,0/40
Escort GL, L, Turnier (Kombi) 1,3/54, 1,1/44, 1,3/54, i. A.
Taunus, 2 und 4 Türen 1,3/55, 1,6/68, i. A.
Taunus Turnier Kombi, 1,3/55
Granada, 4 Türen, 6-Zyl., 2,3/108
Granada Ghia Automatik 2,3/108, 2,6/125
Consul, Consul Coupé 2,0/99, 1,7/75
17 M, 2 und 4 Türen, 1,5/60, 1,7/75, 1,7/70, 1,8/82, 6-Zyl.
17 M Automatik, 1,7/75
20 M XL, 2 und 4 Türen, Turnier 2,0/90, 2,3/108
12 M und 15 M P 6, RS 1,5/55, 1,5/65, 1,7/75
Capri I und II 1,5/65, 1,7/75, 2,0/90, i. A.
Opel Rekord, 1,9/90, 1,7/66
Opel Ascona, 1,9/90
Opel Kadett und Caravan, 1,2/52
VW K 70, 1,7/68
VW Variant, 1,6/54
Simca 1301 S, 1,6/79
Renault R 5 TL und R 6 TL 1,3/60, i. A., 1,1/48, i. A.
Renault 15 L, 1,3/60, i. A.
Fiat 124, 1,5/70
Mercedes 200 und 220 D 2,0/95, 2,2/60
BMW 2000 Ti, 2,0/130

Autoverkauf und Ersatzteillager am Samstag bis Mittag geöffnet!

Ford **Gebrüder Rennig**

FORD-Haupthändler - Augsburg, b. Jakobsplatz u. Jakoberstr. (Einfahrt Rosengasse)
Telefon 3 65 18 / 19

Nicht umsonst vertrauen viele Kraftfahrer in ganz Bayern auf

AUTOVERLEIH BUCHBINDER

Moderne PKW, LKW u. Möbelwagen
8900 Augsburg - Telefon 41 40 14
Donauwörther Straße 169

Bremsendienst für LKW + Anhänger
Aufbauten - Ladebordwände

ALFONS BREM NUTZFAHRZEUGE

89 AUGSB., DONAUWÖRTHER STR. 128, TEL. 08 21/41 26 96

PKW — Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf — LKW

Aus unserem Gebrauchtwagen-Programm bieten wir an:

Mercedes-Benz

200/8, 01/71, 99 500 km DM 7 900,—
200/8, 07/71, 74 000 km DM 8 400,—
200/8, 07/74, 75 000 km DM 13 000,— privat
230/4, 02/74, 80 000 km, Servolenkung, Radio, heizb. Heckscheibe DM 13 500,—
230/8, 01/71, 99 000 km, Servolenkung, Automatik DM 8 600,—
230/8, 02/72, 86 900 km DM 9 700,—
250/CE, 03/71, 81 300 km, Servolenkung, Automatik DM 11 500,—
280/S, 11/73, 48 817 km Automatik DM 19 500,—
350/SE, 05/75, 55 170 km Automatik DM 27 500,—
280, 04/76, 61 000 km, Schiebedach, Radio DM 23 500,—

BMW

2500, 01/74, 93 700 km DM 12 500,—
2800, 12/74 DM 13 600,—
3,0 L, 01/76, 28 400 km, Automatik DM 22 900,—

Renault

R 16 TL, 02/75, 53 080 km DM 8 000,—

Porsche

Targa 911, 12/76, 69 000 km, weiß, schöne Ausstattung DM 27 000,—

Unser Transporter-Angebot

L 207/29, 03/75, TÜV 02/79, ATM 68 100 km, Kastenwagen 3250x1600x1610 8 300,— plus
L 208/30, 05/77, TÜV 05/79, 5000 km, Pritschenwagen DM 15 000,— plus
L 306 D/29, 05/73, TÜV 02/78, 110 500 km, Kastenwagen 3300×1600×1800 mit Aluauskleidung und Fleischgehänge DM 6 500,— plus
L 406 D/29, 05/74, TÜV 03/78, 90 000 km, Kastenwagen 3080×1855×1600, seitl. Schiebetür, Tachograf, halbe Trennwand DM 11 500,— plus
L 407 D/29, 02/76, TÜV 03/78, 76 600 km, Kastenwagen, 3080x1855x1750, seitl. Drehtüre, Auftritt DM 14 500,— plus
L 207/24, 05/76, TÜV 05/78, 40 000 km, Kombi mit Sitzen u. kompl. Ausstattung DM 11 700,— plus
L 206 D/29, 11/76, TÜV 11/77, 7000 km, hydr. Hinterkipper mit Anhängerkupplung DM 15 000,— plus
Hanomag F 45/30, 12/71, TÜV 08/77, 76 000 km, mit Plane und fester Hecktüre DM 4 500,— plus

Vorführwagen — Kasten, Pritschen, Kombi
geöffnet samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Pkw-Werkstatt--Sonderleistungen im November u. Dezember

in unserem Reparaturbetrieb, Haunstetter Straße, Telefon (08 21) 5 70 31

Winterdurchsicht	Winterreifen	Sicherheitsgurte
DM 55,50	pro Stück ab DM 100,—	hinten ab DM 266,—

Daimler-Benz AG, Niederlassung Augsburg, Badstraße 5, Telefon 57035518

SÜDGARAGE AUGSBURG

Anton Müller
89 AUGSBURG
Haunstetter Straße 29a
Telefon 573066

Vertreter der Daimler-Benz-AG

HANOMAG HENSCHEL
Kundendienst Reparaturen Ersatzteile

Hanomag F 45/35, Möbelkoffer, 4500×2070×2170
Hanomag F 55 V 35, Pritsche mit Plane und Spriegel, 4050×2200×600, Nutzlast 2785 kg
Hanomag F 55/41, Möbelkoffer, 5000×2050×2180, Nutzlast 2060 kg
Hanomag F 66 V/41, Pritsche mit Plane u. Spriegel, 4500×2200×400, Nutzlast 3550 kg
Hanomag F 76, Pritsche mit Plane und Spriegel, 4500×2200×400, Nutzlast 4250 kg
Mercedes L 207, Kastenwagen, 2700×1600×1610, Nutzlast 1000 kg
Mercedes L 206 D, Kastenwagen, 3300×1600×1610, Nutzl. 880 kg
Mercedes L 206 D, Kombi, 2800×1600×1610, Nutzlast 1100 kg
Mercedes L 206 D, Kombi, hohes Dach, lange Ausführung
Mercedes L 206 D, Pritschenwagen, 2900 × 1800 × 400, Nutzlast 985 kg
Mercedes L 508 D, Pritschenwagen, 4000×2000×400, Nutzlast 2515 kg
Mercedes L 508 D, Kastenwagen, 4025×1855×1750, Nutzlast 2185 kg
Mercedes LP 808, Kühlkoffer mit Fleischhänger, 3800×2050×2150, Nutzlast 3340 kg
Fiat 238 Kombi, mit Bestuhlung 9 Personen

Sämtliche Fahrzeuge in Ia Zustand, mit TÜV-Abnahme vor der Zulassung.
Günstige Finanzierungsmöglichkeit.

Leistungsfähige Reparaturwerkstätte
Moderne Karosserie-Spenglerei

Ersatzteillager und Verkauf Samstag geöffnet!

Der Partner für Ihre Nutzfahrzeug-Probleme

280 (W 123)

31 000 km, milanbraun-met., Bauj. 4/76, Niveaureg., Rad., wärmedämm. Glas, orig. Sportfelg., Alarmanl., s. gepfl. Garagenwag., ab sofort zu vk. VB 27 000,-. Zu besichtigen nur Sa.

Telefon (08 21) 48 91 80



Das Beste am Dezember sind unsere Angebote

Escort-Sondermodell „Team" zum attraktiven Sonderpreis von
DM 9725,- a. W.

Taunus-Sondermodell „Traveller" zum attraktiven Sonderpreis von
DM 12 650,- a. W.

Taunus-Sonderangebot „Sonnenschein" zum Supersonderpreis von
DM 12 250,- a. W.

Weitere 80 FORD-Neuwagen stehen auch Samstag und Sonntag zur Besichtigung bereit.
(Sonntag kein Verkauf)

AUTOHAUS Langer
FORD-Haupthändler
8857 Wertingen
Tel. (0 82 72) 20 40

In Kürze auch in Augsburg-Gersthofen

TOYOTA 1. KLASSE Carina

1600 ccm, 55 kW (75 DIN PS), 155 km/h, 1 Jahr Garantie ohne km-Begrenzung

Mindestens 18 Kleinigkeiten sprechen für den neuen TOYOTA Carina. Die schönste Kleinigkeit: sein Preis. Überzeugen Sie sich selbst.

Carina, der Neue mit den Ohne-Aufpreis-Extras DM 12.100.– incl. MWSt.

Carina Deluxe, der totale Verwöhnkomfort auf Rädern. Mit 3-Stufen-Autom. DM 13.200,– incl. MWSt.

Fahren Sie die Probe aufs Exempel.

Carina GL, der neue 1. Klasse-Konkurrent für die Mittelklasse DM 13.490,– incl. MWSt.
auf Wunsch mit 3-Stufen-Autom. DM 14.590,– incl. MWSt.

Carina Combi, die Kombination von Komfort und Leistung, Ladevolumen 1,68 cbm DM 13.100,– incl. MWSt.

TOYOTA – 1. Klasse-Qualität für Ihr Geld.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Es lohnt sich, sich über dieses Auto zu informieren!

Augsburg F. STROBEL, a. d. Lechhauser Lechbr. - Tel. 7 80 31 / 32
Augsburg G. LINDNER, Eberlestraße 67 - Telefon 52 49 57
Augsburg L. EISENHOFER, Ulmer Straße 230 - Telefon 40 14 17
Dillingen AUTO REDL KG, Fabrikweg 5 - Telefon (0 90 71) 5 93
Dinkelscherben WILLI SIEBENHÜHNER, Augsburger Straße 8, Telefon (0 82 92) 12 15
Donauwörth-Donaumünster A. SCHAFNITZEL, Dillinger Straße 21, Telefon (0 90 04) 2 45
Donauwörth-Nordheim H. WIRTENSOHN, Bäumenheimer Straße, Telefon (09 06) 37 40
Friedberg A. SCHMIDT, Augsburger Straße 14 - Telefon 60 11 60
Glöttweng R. STEPPE, bei Burgau - Telefon (0 82 22) 15 92
Günzburg M. JECKLE, Hasengasse - Telefon (0 82 21) 65 03
Horgau F. WIRTH, Augsburger Straße 7 - Telefon (0 82 94) 12 45
Inchenhofen J. STAHL - Inh. TONI WEISS, Pöttmeser Str. 25 - Tel. (0 82 57) 12 05
Langweid F. WACHTER, Meitinger Straße 7 - Telefon (0 82 30) 3 95
Ludwigsmoos G. MAYR, 28½ - Telefon (0 84 33) 2 11
Marktoffingen STROBEL & SOHN, Telefon (0 90 87) 2 56
Rain/Lech ALBERT STANGL, Münchner Str. 36 - Tel. (0 90 02) 34 75
Rögling HERMANN TEMPLER, Hauptstraße 26 - Telefon (0 90 94) 4 91
Thannhausen G. und Joh. MILLER, Rob.-Bosch-Str. - Tel. (0 82 81) 5 98
Waldstetten A. BIDELL, Nr. 18 - Telefon (0 82 23) 9 83

Begeisterung auf Rädern TOYOTA

Automarkt

— Verkauf —

Motorräder

KFZ-Zubehör



Traumwagen für Realisten.

Die Sportwagen von General Motors haben eine höchst seltene Kombination von hervorragenden Eigenschaften zu bieten: faszinierende Fahreigenschaften, verwöhnenden Fahrkomfort und auffallendes Styling. Und das zu einem Preis, der ganz erstaunlich günstig ist: V 8-Motor, Getriebeautomatik, Servolenkung, Servobremse, 4 Sitzplätze und viele Extras. **DM 21700.-**

inkl. Zoll, TÜV-Abnahme, MwSt., Fahrzeugbrief, frei Augsburg

American cars by General Motors

Soeben eingetroffen:

CHEVROLET MALIBU CLASSIC – 4türig, mit V-8-Motor und Komfort-Ausstattung!

OPEL HAAS

offizieller GM-Service-Händler im Raum Augsburg

8900 AUGSBURG - Gögginger Straße 17a + b

Telefon 57 40 11–15



Peugeot 504 L

Modell 78, fabrikneu, 79 PS, Normalbenzin

Sonderangebot

12650.- a. W

Peugeot 604 SL Autom., EZ 76, Servolenk., getönte Scheiben, el. Fensterheber u. v. m.	18500,-
Peugeot 504 GL, Vorführwagen, preisgünstig	
Peugeot 504 L, Jahreswagen, wenig km, preisgünstig	
Peugeot 504 GL Diesel Bj. 37, TÜV 79	6400,-
Peugeot 404 S, gut. Zust.	1800,-
Peugeot 304 SLS, Mod. 77, 9200 km	9950,-
Peugeot 204, TÜV 79	990,-
Peugeot 204 Break, Bj. 74	3500,-
Peugeot 104, Bj. 75, 29 800 km, Bestzust., TÜV 79	5500,-
Chrysler 160, TÜV 77	2500,-
Simca 1100, Bj. 74	5400,-
Simca 1301, Bj. 73	4700,-
Simca 1501 Aut., Bj. 70	1900,-
Fiat 131 Spezial, Bj. 75	7450,-
VW Käfer, guter Zustand	1500,-
VW 1303, Bj. 73, TÜV 79	4999,-
VW Golf LS, 2türig	7250,-

Autohaus Paul Hieber

PEUGEOT-Vertragshändler - FIAT-Lkw-Händler

Augsburg, Lechhauser Straße 7, Telefon 3 80 83

Testen Sie das PEUGEOT-Erfolgsprogramm! Testen Sie das FIAT-LKW-Programm!

Bei Gebrauchtwagen so gut wie bei Neuwagen

VOLKSWAGEN Audi Schweizer KG

Audi 50 LS, Bj. 74, TÜV 11/79
Audi 80 L, Bj. 73, 47 000 km, Rad.
Audi 80, 1. Hd., Bj. 74, 25 000 km
Audi 80 GL, 4tg., Bj. 76, Radio
Audi 100 LS, 85 PS, Bj. 75, 50 000
Audi 100 LS, 1. Hd., Bj. 76, 17 000
Audi 100 GL, 1. Hd., Bj. 77, 11 000 km (neues Modell), Radio
Fiat 128, 4tg., Bj. 73, 47 000 km
Fiat 128, 4tg., Bj. 74, Radio
Opel Kadett L, 1. Hd., Bj. 74, 15 000
Opel Kadett, Bj. 74, 45 000 km, Rad.
Opel Kadett, 1. Hd., Bj. 75, 23 000
Opel Kadett Coupé, Bj. 75, 30 000
Opel Ascona, 1. Hd., Bj. 72, 50 000
Opel Rekord Autom., Bj. 72, 52 000
Opel Rekord D, 1. Hd., Bj. 73, 45 000
Opel Rekord D, 1. Hd., Bj. 74, 9500
Opel GTJ, Bj. 72, Radio, TÜV 11/79
Peugeot 304, 1. Hd., Bj. 75, 9500
Renault 4 L, Bj. 71, Radio, 55 000
Renault 4, 1. Hd., Bj. 76, 26 000 km
Renault 16 TL, 1. Hd., Bj. 75, 40 000
Simca 1301, 1. Hd., Bj. 72, 43 000
Passat L, Bj. 74, 38 000 km
BMW 520, 1. Hd., Bj. 75, 70 000 km
BMW 2500, 1. Hd., 65 000 km
Golf LS, 1. Hd., Bj. 74, 35 000 km
Scirocco TS, 1. Hd., Bj. 75, 45 000

im Auftrag zu verkaufen.

Gebrauchtwagen-Freigelände Augsburg, Neuburger Straße 14-16, Telefon 7 20 62



VOLKSWAGEN Audi Schweizer KG



Bequemer geht's nicht. Ob beruflich oder privat, das Leasing (Mieten) aus einer Hand ist wirtschaftlich, einfach und bringt Ihnen viele Vorteile.

Schon ab 125,– monatlich-ohne Mietsonderzahlung!



Auto-Leasing

Neuburger Straße 150

8900 Augsburg · ☎ 74038

Für Sie unser

Sonderangebot!



Rekord-Luxus und einfache Auslaufmodelle, 2- und 4türig, **75 und 100 PS**, mit diversen Sonderausstattungen

Bewährte Technik, preiswert wie noch nie ab DM **12000.-** einschl. Fracht und MwSt.

J. KÖNIGSDORFER KG

Opel-Vertragshändler Augsburger Straße 16

8904 Friedberg Telefon (08 21) 60 10 54

Wintersonderangebot



ALFASUD 5GANG 63PS, 1178 CCM

Winter-Sonderausstattung:

- Nebelscheinwerfer
- Nebelrückleuchte
- Schmutzfänger vorne und hinten
- Kühlerverkleidung
- Skiträger
- 4 kompl. Winterräder
- Radio

zum Winter-Sonderpreis

komplett **DM 11 900,-**



Auto Egetemeir

Alfa Romeo — Vertragshändler

Bgm.-Aurnhammer-Straße 26 · 8900 Augsburg 22 · Telefon 08 21/9 14 72

Wir vermieten moderne **PKW**

AUTOVERLEIH BUCHBINDER

AUGSBURG — Telefon 41 40 14 Donauwörther Straße 169

Das besondere **AUTO-BURGER-Angebot**

FIAT 131/4 Spez. 1600 DM 10 630,–

FIAT 131/4 Spez. 1300 DM 10 330,–

FIAT 131/4 1300 DM 9480,–

Solange Vorrat reicht!

AUTO-BURGER Augsb., Ulmer Str. 34–38, Tel. 41 40 04

Bei Unfallschaden vermitteln wir die Schadensfinanzierung

AUTOVERLEIH BUCHBINDER

AUGSBURG — Telefon 41 40 14 Donauwörther Straße 169

Pontiac Firebird Formula

Erstzul. 6. Sept. 76, 23 000 km, V-8-Motor, 185 PS, Autom., Sportlenkrad, Spoiler vorne u. hinten, Klimaanlage, Stereo-Radio m. Kassette, elektronische Antenne, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, metallic, sehr preiswert i. A. zu verk.



J. FRANZ

Königsbrunn, Landsberger Straße 32 Telefon (0 82 31) 52 21 und 22 57

Das besondere **AUTO-BURGER-Angebot**

FIAT 127/3 - 40 PS DM 7600,–

FIAT 127/3 Spezial - 45 PS DM 7990,–

Solange Vorrat reicht!



AUTO-BURGER Augsb., Ulmer Str. 34–38, Tel. 41 40 04

Merc. 250/8, AT-Mot., sehr schön	4999,-
Alfetta, 49000 km, TÜV 8/79, günst.	6999,-
Jeans Käfer, 34 PS, Bestzustand	4899,-
VW 1302, 44 PS, wenig km, s. sch.	3999,-
VW 1302, 44 PS, 28000 km, wie neu	5499,-
VW 411, I. Hd., 4t., SSD, Ra., 39000	3999,-
VW 1300, Autom., SSD, Rad., Kst.	1999,-
Audi 100, Mod. 73, 85 PS, wenig km	5499,-
Audi 100, Bj. 73, 85 PS, TÜV neu	4999,-
Audi 100, SSD, 4tg., TÜV 79	3499,-
Ren. R 12, Bj. 74, I. Hd., bildschön	5999,-
Ren. R 12, wenig km, Bestzustand	3999,-
Consul 1700, 4tg., Bj. 73, Bestzust.	5999,-
Consul 2 L, Bj. 72, 4tg., preiswert	4999,-
Volvo 244 DL, Bj. 75, s. gut. Zust.	11999,-
Volvo 244 DL, 28000 km, wie neu	13999,-
Volvo 144, I. Hd., Bj. 74, TÜV neu	8999,-
Volvo 142, Mot. neu, Bj. 73, s. sch.	7999,-
NSU 1000 C, Bj. 73, I. Hd., Bestzust.	2999,-
Peug. 504 L, 6000 km, wie neu	9999,-
Peug. 504 GL, Bj. 75, Bestzust.	9999,-
Kadett, TÜV 3/79, sehr gut. Zust.	3999,-
Sunb. 1500 TC, Bj. 74, I. Hd., w. neu	4999,-

z. T. i. A. zu verk. - Günstige Teilzahlung

sowie

20 SIMCA-GEBRAUCHTWAGEN

alle Typen — besonders preiswert.

Günstige Vorführwagen:

Volvo 343 zu attraktivem Sonderpreis!
Simca 1308 GT, 3000 km, **1500,- Nachlaß!**
Simca 1307 S, 3000 km, 1500,- Nachlaß!

SIMCA

AUTOHAUS STELZENMÜLLER

Telefon (08 21) 55 40 61

Augsburg, Joh.-Haag-Straße 26

VOLVO

AUVO-AUTOMOBIL G.m.b.H.

Telefon (08 21) 3 51 11

Augsburg, Jakoberstraße 42

GEBRAUCHTWAGEN-Center

Jakoberstraße 43 - Telefon 55 40 61



Motoren WEISS

8901 Steppach

Telefon 48 11 87

Preisgünst. Tauschmotoren aller deutschen Fabrikate der MVG Bayern

Teilmotoren auf Bestellung.



Wir vermieten moderne **LKW**

AUTOVERLEIH BUCHBINDER

AUGSBURG — Telefon 41 40 14 Donauwörther Straße 169



Das besondere **AUTO-BURGER-Angebot**

FIAT 131/4 Spez. 1600

mit Radio, 5-Gang-Getriebe, Drehzahlmesser, getönte Scheiben.

DM 11 040,–

Solange Vorrat reicht!

AUTO-BURGER Augsb., Ulmer Str. 34–38, Tel. 41 40 04

Bei Unfallschaden vermieten wir neue Ersatz-PKW + LKW

AUTOVERLEIH BUCHBINDER

AUGSBURG — Telefon 41 40 14 Donauwörther Straße 169



Jetzt kaufen - ab 1978 MwSt-Erhöhung

biswanger

Augsburg, Hirtenmahdweg 6

hinter dem Hotel Alpenhof

Telefon (08 21) 41 66 02

Camaro

Bj. 75, TÜV 79, 40 000 km, mit div. Extras, zum Sonderpreis von DM 12 500,- zu verkaufen.

Telefon (08 21) 9 11 47 od. 31 11 80

Nicht umsonst vertrauen viele Kraftfahrer in ganz Bayern

AUTOVERLEIH BUCHBINDER

AUGSBURG — Telefon 41 40 14 Donauwörther Straße 169



Der neue Sprinter:

4 Modelle, die von Grund auf neu konzipiert sind:

- Neue Aufbauform = mehr Platz
- Neue Ausstattung = mehr Komfort
- Neues Fahrwerk = mehr Sicherheit

t.e.-Caravans GmbH

Niederlassung: 89 Augsburg

Blücherstr. 111, Tel. 08 21/7 86 73

Wir vermieten moderne **Möbelwagen**

AUTOVERLEIH BUCHBINDER

AUGSBURG — Telefon 41 40 14 Donauwörther Straße 169

Auto-Felle Passend für alle Wagentypen

Kostenl. sofort. Einbau - Felldecken - Kopfstützenbezüge - Schmuckfelle **Fachgeschäft**

K. SCHÄFER · Tel. 08 21/8 37 21

8900 Augsb.-Haunst., Königsbrunner Str. (B 17) zw. Wettersteinhochhs. u. NeuK.

MERCEDES - MOTOREN

Diesel + Benziner für LKW + PKW

Generalüberholt im Tausch mit voller Garantie. Günstiger Preis und beste Qualität sind das Ergebnis konsequenter Spezialisierung und jahrzehntelanger Erfahrung.

DIESEL FEUER GMBH

☎ 089/150 44 33



Motorenöle

Tel. (08 21) 41 10 55

Ford Consul Coupé

99 PS, Bj. 72, TÜV 1 Jahr, scheckheftgepflegt, Radio, Colorverglasung, Vinyldach, neu bereift, technisch und optisch 1a Zustand, zu verkaufen. DM 3350,-

Telefon (0 82 83) 8 83

Kfz-Zulassungsservice

Wir melden Ihr Fahrzeug an, ab und um und fahren Ihr Fahrzeug für Sie zum TÜV.

Tel. (08 21) 57 46 13

BMW 520

3 Jahre alt, unfallfrei, Erstbesitz, Automatic, Gurte, heizbare Heckscheibe, Radio v. priv. z. vk. VB 10 500,- DM

Telefon (08 21) 7 51 40

Verschiedene Fabrikate



J. FRANZ

Der Ford-Händler Ihres Vertrauens im Süden von Augsburg

Königsbrunn, Landsberger Straße 32

Telefon (0 82 31) 52 21 und 22 57

Durch Leasing immer ein neues Auto fahren!

Fragen Sie bei uns nach dem neuen Ford-Kredit-Leasing-Plan

Ford Lkw NO 710 Diesel, 104 PS, 7,25 t, Ackermann-Kofferaufbau m. Standheizung, Bj. 74, 36 000 km, Nutzlast 2850 kg, sehr preiswert
Ford A 0506 D, ohne Zulassg., 5 t, Kastenwagen, 2,4 Ltr., Diesel, 62 PS, Radstand 3680 mm, Nutzlast 2500 kg

Vorführwagen:

Granada GLS, 108 PS, 6000 km, 9/77
Granada GL, 4tür., 1/77, 19 000 km, 2,8 l, Einspr., 150 PS
Granada GL, 4tür., 2,6 l, 125 PS, 3700 km, o. Zulassung
Ford Capri S, 3,0 l, 5/77, 12 000 km, Servo-L.
Granada GLS, Turnier 3,0 l
Granada Ghia, 6/77, 2,6 l, Aut., 13 000 km
Granada GL, 4tür., 6/77, 2,0 l, 15 000 km
Transit, 15-Sitz.-Bus, 12/76, 35 000 km
Granada Ghia, S, 5/77, 2,8 l, Einspritzer, 150 PS
Granada Ghia S, 2/77, 8300 km, 2,6 l, Automatik
Granada, 90 PS, 4tg., 5000 km
T 5 Mustang, 101 PS, 4000 km
Fiesta, 40 PS, 4500 km

ANGEBOT DER WOCHE:

Granada L, 90 PS, Bj. 76
Taunus GXL, 90 PS, Bj. 74
Taunus L, 72 PS, Bj. 75
Taunus L Kombi, 55 PS, Bj. 74
Consul L, 4tg., 75 PS, Bj. 73
Ford 17 M P 7, 75 PS, Bj. 71
Ford Fiesta L, 2/77, 11 000 km
Volvo 66 DL Kombi, 16 000 km
Fiat 127, 4tg., TÜV neu, Bj. 75
Fiat 128, 4tg., 55 PS, Bj. 73
R 16, Bj. 72
Granada, 4tür., 2,6 l, Mod. 73, 56 000 km
Taunus L, 4tür., 68 PS, 9/75, 18 000 km
Taunus Turnier, 68 PS, 5/76, 10 000 km
Escort XL, 4tür., 57 PS, 72, 65 000 km, Automatik
Consul Coupé, 75 PS, 72, Bestzustand
Consul Turnier, 74, Bestzustand
Escort L, 57 PS, 7/76, Autom., 10 500 km
Escort L, 4tür., 11/75, 31 000 km, Zubeh.
Escort L, 4t., 48 PS, 70, Mot. 37 000 km

Günstige Finanzierungsmöglichkeiten
Noch einige Neuwagen Ford Granada 77 sowie Sondermodelle Escort Team und Taunus Traveller
zu besonders günstigen Preisen

Nicht nur leiser und schneller. Sondern auch sicherer.

Die neuen Sechszylinder-Versionen der 3er Reihe stehen auf breiten Reifen der Größe 185/70, die auf 5½ J x 13-Felgen aufgezogen sind. Den Fahrleistungen entsprechend sind die Reifen in HR-Qualität.

Den sportlichen Fahrleistungen des neuen 323 i wurden auch die Bremsen angepaßt. Dieses Modell hat jetzt an allen Rädern Scheibenbremsen, vorn belüftet.

Außerdem wurde die Vorderachse dieses Modells mit federndem Zuganschlag und Zusatzdämpfung versehen. Dadurch wurde das Fahrverhalten noch weiter verbessert.

Autohaus Augsburg

Tel. 37001-05

an der Wertachbrücke

Samstags 8.00—12.00 Uhr





STAHLBLECHGARAGEN ab 535,- SCHWINGTORE ab 224,-

Alle Sondermaße frachtfrei mit Montage-sofort lieferbar-direkt vom Hersteller

PÖLLATH-GARAGEN 8481 ERBENDORF TEL. 340 + 502

ETERNIT-GARAGEN und KLEINLAGERHALLEN

Goggo-Coupé, TÜV 10/79, z. v. Tel. A. 77375

Passat GLS, Vorführwagen, Modell 78
Passat L, Vorführwagen, 55 PS
3 Passat, Baujahr 74
Passat L, Bauj. 75, große Heckklappe
Mehrere Käfer, ab Bauj. 68
VW-Pritschenwagen, Bauj. 74, TÜV 79
Opel Ascona, Bauj. 75, Sportausführung
Ford Escort, Mod. 77, 5000 km

im Auftrag günstig zu verkaufen
Ersatzteillager Samstag von 8 bis 12 Uhr
Verkauf von 9 bis 12 Uhr geöffnet



nickl Audi VOLKSWAGEN-AUDI-HÄNDLER

Augsburg, Neuburger Str. 109, Tel. 7 40 21

Polo, Golf, Passat, Audi 80, gebr., gut. Zustand, TÜV geprüft, z. T. im Auftr. zu verk. **Auto Senner**, Tel. (0 82 36) 3 19

Datsun F II, Bj. 76, Ia-Zustand, zu verk. Telefon (08 21) 57 30 66

VW Golf GLS, 13 000 km, 1 Jahr alt, **Audi 80 L**, 4tür., 11 600 km, 1 Jahr alt, i. A. zu verk. Fa. L. Lechner, Augsburg 22, Telefon 57 30 07

Lkw Rheinstahl Hanomag, Type D 142 L, 80 PS, 3 t, z. verk. Nehme Pkw-Anhänger in Zahlung. **Telefon (0 90 73) 5 05**

Toyota Cressida Coupé Vorführwagen, blaumet., wenig km, gü. abzug. TOYOTA-Lindner, Augsb., Eberlestr. 67, Telefon (08 21) 52 49 57

Achtung Kleinwagenfahrer! Honda 1200, Bj. 76, sehr gün. z. vk. Tel. 08276/217

Hanomag F 55, 70, § 79, m. Plane u. Spr. f. Festpr. 3950,-. Tel. Augsb. 57 39 39

Goggo 250, TÜV 11/79, v. Extras, DM 2200,-. Tel. (08 21) 6 13 26

Toyota Celica LT, 73, wie neu, Radio, alle Extr., f. nur 3950,-. Tel. (08 21) 57 84 04

Datsun 260 Z, blau, Bj. 74, ca. 80 000 km, Getriebe, UKW/MW-Radio, neu lack., VB 14 000 DM. Telefon (0 81 91) 62 56

Camaro LT, Bj. 77, 15 000 km, Vorführwagen, günst. zu verk. Tel. 0821/578083

DAF 66, Marathon, best. Zust., z. vk. Hölzl, Augsburg, Schleiermacherstraße 58

Privater Automarkt

jeden Sonntag von 9 bis 15 Uhr in Augsburg-Haunstetten, SB-Warenhaus Neukauf. Gebrauchtwagen direkt von Privat an Privat. Ohne Händler, ohne Provision, ohne Mehrwertsteuer. Ein großer Kundenkreis wartet schon auf Sie

Goggo Coupé, Bj. 65, TÜV 8/79, DM 2450,-. Telefon (0 89) 3 14 37 71

VW Passat L, 55 PS, Modell 78, Vorführwagen, 3700 km
VW Passat TS, 75 PS, Bj. 76, SSD, breite Reifen, Ausstellfenster, Bestzustand
VW K 70 L, Bj. 73, 50 000 km, SSD, Rad., Bestzustand
VW Golf L, 50 PS, Bj. 75, 35 000 km, 1a Zustand
Fiat 127, Bj. 75, 45 PS, 21 000 km, 1a Zustand

Metzner KG VW Audi

89 Augsburg Gellertstraße 14

Telefon 52 33 15

Mazda 616, 75 PS, 67 000 km, Bj. 73, TÜV neu, mit Anhängerkuppl., einmal benützt, DM 5600,- zu verk. Tel. (0 84 32) 5 77

Daf 55 Coupé, gut. Zust., ohne TÜV, 950,-, mit TÜV 1350,-. Telefon (08 21) 41 82 42

Mazda 818, 75 PS, Bj. 10/75, TÜV 10/79, DM 5450,- zu verk. Tel. (08 21) 9 67 72

AUDI 80 L 7200,–
EZ 75, Bestzust., mit Radio, TÜV 2/79
VW Passat L 7000,–
EZ 8/76, 27 000 km, TÜV 8/78, mit Radio
Escort GL 8000,–
EZ 75, 38 000 km, TÜV 2 Jahre
SIMCA 1301 3800,–
EZ 73, guter Zustand, TÜV 2 Jahre

AUTO-BURGER Augsb., Ulmer Str. 34–38, Tel. 41 40 04

Audi 80 L, 4tg., 74, gepfl.	7500,-
Audi 80 LS, Autom., 46 000 km	6500,-
Audi 100, 4tg., 72, 39 000 km	5600,-
Audi 100 LS, 4tg., TÜV 12/79	4900,-
RO 80, 72, Mot. 65 000 km, TÜV 79	2400,-
Austin Allegro, 75, 28 000 km	5400,-
Ford Taunus XL, 62 000 km, gepfl.	4900,-
Ren. R 6 TL, 74, 26 000 km	5800,-
Opel Rekord D/L, 75, 60 000 km	7800,-

zum Teil i. Auftrag zu verkaufen

VOLKSWAGEN Audi **WIMMER + co** AUGSBURG · HERMANSTR. 23 · TEL. 36351

Mazda 616

Bauj. 75, 36 000 km, 1. Hand, orange, sehr gepflegt, im Auftr., **5900,-**
Autohaus A. Proeller KG, Augsburg, Neuburger Straße 135-139, Telefon 7 20 91

Vorführwagen Volvo 244 DL, blau, günst. abzugeb. Tel. (0 81 91) 34 14

Mercedes LP 1013, Lkw, offener Kasten, 6,25 m lg., 2,35 m br., Nutzlast 6150 kg, TÜV 1 Jahr, günstig z. v. T. 08431/8623

Land-Rover Diesel

Typ 88, Bj. 74, 40 000 km, sehr guter Zustand, zu verkaufen

TOYOTA STROBEL

Augsburg-Lechhausen, an der Lechbrücke
Hanauer Straße 6, Tel. (08 21) 7 80 31/32

Gebrauchtwagen

Alfasud Sprint, Vorführwagen
Alfetta 1,8 l, Bj. 2/76, 48 000 km, Bestzust.
Nuova Super 1,6, Bj. 75, TÜV 79, 53 000 km
Alfasud, 4türig, Bj. 75, 50 000 km, Bestzustand
Alfasud, 4türig, Bj. 74, TÜV 10/78
Citroën GS Club, Bj. 2/75, 58 PS, mit Radio und Schiebedach
Peugeot 304 S, 75 PS, Bj. 3/75, 39 000 km, mit Schiebedach
Fiat Kombi Bus, Bj. 9/76, 33 PS, 12 000 km
Audi 100 LS, Bauj. 4/72
VW Käfer, 1303 LS, Bj. 73, mit Sauer-Hochleistungsauspuff, Spurverbreiterung, Frontspoiler

Auto Egetemeir

Alfa Romeo — Vertragshändler

Bgm.-Aurnhammer-Straße 26 · 8900 Augsburg 22 · Telefon 08 21/9 14 72

Volvo 244 DL

Bauj. 76, 55 000 km, 1. Hand, orange, Bestzustand, im Auftr., **12 800,-**
Autohaus A. Proeller KG, Augsburg, Neuburger Straße 135-139, Telefon 7 20 91

Saab 96 LS, Vorführwagen
Saab 99 Kombi Coupé, Vorführwagen, 3tür.
Saab 99 Kombi, Coupé Spezial, Vorführwg.

SAAB Telefon (0821) 72404

WERNER HAAS

Bauernfeld 5 - 89 Augsburg

Autobianchi

A 112 Abarth, 70 PS, Mod. 77, 24 000 km,	6950,-
A 112 E, 45 PS, Bj. 73	3250,-
A 112 E, V-Wagen, 6000 km, Bj. 77	7500,-

Auto Haderer, Augsb., Kriegshaber Str. 3

BMW 318, 34 500 km, Radio, i. A.
Rekord L, 4tür., 28 700 km, i. A.
Granada L, 4tür., 90 PS, v. Zub.
Consul Turn., 5tür., gst., i. A.
Autohaus Langer — Ford-Haupthändler
8857 Wertingen - Telefon (0 82 72) 20 40
Besichtigung auch Sa. u. So. bis 20 Uhr

Mustang Mach I

Bestzust., VB 8500,-. Tel. (08 21) 6 57 68

Datsun Cherry 100, Bj. 73, 53 000 km, TÜV 10/79, 3900,-, zu vk. Tel. (08 21) 52 78 42

FIAT LKW

50 NC, Pritsche, Alu, 4000x2200x400, 82 PS, Gesamtgewicht 5200 kg, Nutzlast 2610 kg.
Vorführwagen 50 NC Kasten, 3840x1850x1750, 82 PS, Gesamtgewicht 5200 kg, Nutzlast 2300 kg.
Vorführwagen 80 NC Pritsche, Alu, 4850x2200x400, 122 PS, Gesamtgewicht 7490 kg, Nutzlast 3900 kg.
DB L 206 D, Tiefladepritsche, Nutzlast 1230 kg, Bj. 74, 70 000 km, mit Webasto-Standheizung.
und weitere günstige Fahrzeuge!

ALFONS BREM NUTZFAHRZEUGE

89 AUGSB. DONAUWÖRTHER STR. 128, TEL. 08 21/41 26 96

Volvo 142, Bj. 72, günst. zu verk. Zu bes.: Esso-Tankstelle Augsb., Friedberger Str. 165, Telefon (08 21) 6 28 06

Toyota Corolla 1200, Bj. 75, sehr guter Zust., u. Zubeh. Tel. Augsburg 7 57 03 oder 71 20 41

Camaro/72 130 PS 7300,-

Heider & Steppan, Haunst., Königsbr. Str. 29

Toyota Celica, gut. Zust., 40 000 km, f. 4500,- zu verk. Tel. (08 21) 7 85 33

Alfa Romeo

Alfa 1600, 32 900 km, § 12/79, 5-Gg.-Getr., viel Zub., gst., i. A.
Alfasud ti, 68 PS, 34 500 km, 5-Gg.-Getr., Radio, orange, i. A.
Autohaus Langer — Ford-Haupthändler
8857 Wertingen - Telefon (0 82 72) 20 40
Besichtigung auch Sa. u. So. bis 20 Uhr

Alfetta GT, Bj. 76, 20 000 km, 1. Hd., viele Extr., 14 000,-. Telefon (08 21) 9 66 85

Alfa Romeo GTA 1300, EZ 4/77, 10 700 km, für 11 800,- DM zu verk. Telefon (0 84 35) 3 95

Alfa 1750 GTV, unfallbeschädigt, zu verk. **Telefon (0 90 81) 42 84 oder 34 60**

Alfetta Lim./Cpé. ab 8100,-

aus Erstbesitz, wenig km, unfallfrei

Autohaus Augsburg an der Wertachbrücke Ruf 37001-05

Motorräder

Automarkt

— Verkauf —

KFZ-Zubehör

Alfa Romeo

Alfasud TI, Bj. 75, 43 000 km, neue Reifen, neue Batt., TÜV 11/79, Rad. m. Cass. 5900,-. Telefon (08 21) 52 49 57

Vorführwagen Giulia Super 1,6, Alfasud, versch. gebr. Alfa Romeo z. T. i. A.



FRITZ WENGER
8851 Münster am Lech
Telefon (0 82 76) 4 78

Alfetta, 1,8, Bj. 3/75, TÜV 79, Verh.-B. 7300,-. Tel. (08 21) 48 27 99

Alfasud TI, Vorführwagen
Alfasud TI, EZ 4/75 **6500,-**
Alfasud ab **3900,-**
Sonderangebot:
Alfasud Sprint, neu, pipergelb **13 900,-**
Unfallwagen:
Alfetta 2000, EZ 5/77, 6000 km, (nur leichter Blechschaden) **12 800,-**



WERNER HAAS
Augsburg - Tel. 72404
Bauernfeld 5

Giulia Super, 1600, 72, Radio, sehr gepfl., 3100,-. Telefon (08 21) 57 49 82

Alfasud Ti, 1. Hd., Bj. 75, Radio, DM 5800,-, zu besichtigen bei **Fa. Kohler, Landsberg, Telefon (0 81 91) 29 71**

Alfa-1750-Getriebe, Telef. (0 81 91) 55 94

AUDI/DKW

Alle Audi-Modelle



AUTOHAUS Schmid
Audi 8901 NEUSÄSS TEL. 463011

Gelegenheit

Audi 100 LS, TÜV 9/78, 84 000 km, h. H., Rad. etc., sehr gepfl. Zust., DM 2100,- VB. Königsbrunn, Nördlinger Straße 128

Audi 100 LS, Bj. 74, 19 000 km, 1. Hd., günst. zu verk. Telefon (0 82 22) 23 95

Audi 50/80/100, Jahreswagen, v. WA. Verm.-Dienst, Tel. (08 41) 8 47 89

Audi 80 GTE,
4tür., 110 PS/EZ 7/77, 13 000 km, SSD, Rad., Alu-Felg., Zubeh. 14 500,-
Audi 100 LS, 85 PS,
Normalbenzin, 4tür., Zubeh. 6900,-
A. SCHWEITZER
Münchner Straße 313
8858 Neuburg
Samstag 8.00-12.00 geöffnet.
Telefon (0 84 31) 20 46

Audi 50 LS, Bj. 6/75, 50 000 km, rallyegelb, Extr., Pr. 6500,-. Telefon (08 21) 79 86 12

Audi 60, 80 PS, TÜV 79, ca. 140 000 km, günst. zu vk. Schmid, Am Saulefeld 2, Adelsried

Audi 100 L, 85 PS, Bj. 75, TÜV 8/79, met.-braun, m. viel Zub., z. vk. T. 0821/73304

Audi 80
Audi 100
in verschiedenen Ausstattungen und Farben zum Teil im Auftrag zu verkaufen.



AUTOHAUS Schmid
Audi 8901 NEUSÄSS TEL. 463011

Unfall

Audi 100 L 5 E, 4tür., 1 Mon. alt, zu verk. Telefon (0 82 36) 2 60

Audi 60 L, Bj. 71, 41 000 km, TÜV 11/79, 1. Hd., unfallfr., sehr gepfl., DM 3000,- zu verk. Tel. (08 21) 41 12 07

Audi 100 LS, Bj. 74, unfallfrei, 4 Türen, 85 PS, Radio, wie neu, für DM 200,- monatlich oder bar. Tel. (08 21) 7 43 56

Unf. 50 LS/75, fahrber. Tel. 09071/2494

Audi, Bj. 74, 54 000 km, Autom., gelb, TÜV 78, 5900,-, vk. Tel. 0821/602890

Vorführwagen

Audi 80 LS, 8/77 4000 km
Audi 100 GLS 5 E 8000 km

AUTOHAUS Schmid
Audi 8901 NEUSÄSS TEL. 463011

Audi 60, Bj. 69, 4tür., z. Ausschl. zu verk. Tel. (0 82 31) 79 20

Audi 80 LS, Bj. 76, 4tg., 14 000 km, 1,6 l, 1. Hd., best. gepfl., DM 11 200,-. Telefon (0 82 61) 40 18

Audi 60 L, Bj. 70, 80 000 km, f. DM 800,- zu verk. Tel. Augsburg 51 35 86

Audi 100 LS, Bj. 1/77, resedagrünmet., 10 000 km, div. Zub., Tel. Augsb. 75655

Audi 80 L, Bauj. 4/74, 37 000 km
Audi 100 GLS, Bauj. 12/76, 13 000 km
WIEDEMANN



Georgenstraße 20
Telefon (08 21) 51 96 57

Audi 75 L

Bj. 70, unfallfr., 4tür., 75 PS, orig. 75000 km, Extras, 1. Hd., TÜV 11/79, gut erh., günstig zu verk. Telefon Augsbg. 3 86 67

Audi 50 LS, EZ 76, TÜV neu, 30 000 km, Stereo-Anl., 7450,-. Tel. (08 21) 7 31 46

Audi 100 LS, Mod. 73, 4tür., 60 000 km, preisgü. v. Priv. z. v. Tel. 08247/2661

Audi 80 L

Bauj. 75, 26 000 km, 55 PS, wie neu, im Auftrag, **6700,-**

Audi 100 LS

Bauj. 70, TÜV 7/78, im Auftr., **2000,-**
Autohaus A. Proeller KG, Augsburg, Neuburger Straße 135-139, Telefon 7 20 91

Audi 100 LS, Modell 77, von WA zu verk. Telefon (0 84 05) 438

Audi 80 LS, 0 km, DM 1000,- unter Listenpreis. Telefon (0 81 34) 7 42

Audi 80, Bauj. 73, 4200,- DM. Telefon (0 82 51) 43 07

Audi 80 S/ 80 L, Bj. 74 u. 75, TÜV 79, 38 000 km, gut erh., zu verk. Telefon (0 82 33) 9 22 02, tägl. ab 18 Uhr

Audi 100 LS, 85 PS, N.-Benz., EZ 1/75, TÜV 4/79, Radio, gut erh., bis 15. 12. für 8700,- zu verk. Telefon (08 21) 6 94 39

Gelegenheit: Audi 100 GL, Bj. 2/72, TÜV 79, gut erh., neu bereift, VB 4300,-, zu verk. Telefon (08 21) 55 71 31

Audi 80 L, 4tür., Bj. 73, TÜV 8/79, m. Radio, 9fach ber., 4900,- zu verk. Telefon (08 21) 9 68 81

Rohbaukarosse für neuestes Modell zu vk. Telefon (0 90 06) 5 99

100 LS, Mod. 77, 48 000 km, Stereo, inkl., 12 800,- zu verk. Tel. (0 82 73) 23 44

Audi 100/70, 80 PS, TÜV 4/79, i. A. zu vk. f. 1850,-. Auto Senner, Tel. (08236) 319

Audi 80 L, 4türig, Bj. 75, 27 000 km, DM 7500,-. **Thannhausen, Tel. (0 82 81) 5 98**

Audi 80 LS, Bj. 73, Bestzustand, zu verk. **Telefon (0 82 54) 85 09**

Audi 80 L, neues Mod., v. WA gü. abzug. i. A. Tel. (0 82 25) 4 15

AUDIs von WA, Tel. (08 41) 5 64 62 i. A.

Audi 100, neues Mod., 85 PS, m. Zubeh., gü. zu verk. Tel. (0 90 81) 21 21

Unf. Audi 80 L, 38 000 km, f. 2600,- z. v. Telefon (0 82 22) 16 51

Audi 100 GLS, 1 Jahr alt, 8000 km, Bestzustand. Tel. (09 06) 18 74

Audi 80 L, Mod. 77, 2- u. 4tür., 10 000 km, Radio, v. **WA** abzug. Fa. Auto Rapp, Telefon (0 81 34) 2 90

Audi 50 LS, Bj. 76, 25 000 km, Radio, Heckwischer, günstig abzugeben. **Telefon (0 90 77) 13 44**

BMW



1802 u. 2002 ab 4 500,-
90-100 PS, weiß und gelb, Zubehör
320/76/blau 14 900,-
SSD / Radio / Zubeh. / (neu 19 500,-)
518/75/4türig 14 500,-
SSD / Zubeh. / nur 30 000 km
2500/4türig ab 10 900,-
preiswerte Sonderangebote

autohaus augsburg
an der Wertachbrücke
Ruf 37001-05

BMW 520, Mod. 74, 77 000 km, TÜV 11/79, inka, erstkl. Zust., Mot. überh., viele Extras. Tel. (0 73 09) 38 83 od. 25 14

2002/73 TÜV 7/79 Zub. Az. 1300,- 6500,-
316/77 20000 Radio etc. Az. 2600,- 12900
320/76 25000 § 11/79 Zb. Az. 2800,- 13900
520/75 § 79 M+S-R. gepfl. Az. 2400,- 11700
525/74 M. 25000 km prg. Az. 1800,- 9500,-
525/77 15000 SD Rad. etc. 3000,- unt. Np
3,0 S § 9/79 M. 18000 km s. v. Zub. 9700,-
CS Cpé 72 88000 jedes Zubeh. Tlz. 11300,-
Heider & Steppan Haunst. Königsbr. Str. 29

BMW 320 Autom., Bj. 76, 20 900 km, Zub., wie neu, preiswert
BMW 3,0 Si, Bj. 73, TÜV 79, Bestzustand, Zub., nur 8900,-

TREFFLER Autohaus Friedberg Aichacher Str. 28 Tel. 08 21/60 10 03

BMW 316, EZ 6/77, 3000 km, DM 13 500,-, zu vk. Tel. Fa. (0 82 41) 7 18

BMW 2000, Autom., TÜV 2/79, gut. Zust., zu verk., DM 1000,-. Tel. 08 21/48 21 51

BMW 1502, EZ 3/76, 28 500 km, gelb, viele Extr., 4 Wi.-Reif., z. v. Tel. 08 21/7 37 09

BMW 518, 38 000 km, 1a gepfl., unfallfr., m. Zubeh., VB 12 500,-. Tel. 0 82 81/24 56

BMW 1602, Bj. 8/72, 76 000 km, 4700,- zu verk. Tel. (0 81 91) 75 90 ab 11 Uhr

BMW 1802, Bj. 75, unfallfrei, 38 000 km, Stereo, TÜV Nov. 79, wie neu, für 200,- monatlich oder bar. Tel. (08 21) 7 43 56

BMW 2800 CS, Bj. 72, TÜV Ende 78, günst. zu verkaufen. Telefon (0 82 04) 4 15

BMW 630 CS Coupé, 5000 km 37 000,-
BMW 3.0 Si/76, 195 PS, fjord, Klimaanl., Zubehör, 1. Hd. 19 500,-
BMW 525/74, 145 PS 11 600,-
BMW 518/90 PS, 4tür., 27 000 km, Frankfurt 13 900,-
BMW 320, 16 000 km 14 200,-
BMW 320, Radio, 29 000 km 13 900,-
A. SCHWEITZER
Münchner Straße 313
8858 Neuburg
Samstag 8.00-12.00 geöffnet.
Telefon (0 84 31) 20 46

1602/72, 78 000 km, scheckheftgepfl., m. viel Zubeh. Telefon (0 82 33) 63 76

BMW 2800, Bj. 70, TÜV 79, SD, Anh.-Kupplg., Radio, Sich.-Gu., DM 2950,-. Telefon (0 73 06) 68 61

BMW 1802, Bj. 72, 1. Hd, TÜV neu **6700,-** Opel-SIGG oHG, Augsburg, Neuburger Str. 150, Tel. 7 40 38

1602 Bj.75 günst. zu verk. Tel. 0821/713325

BMW 1602, Bj. 75, unfallfrei, 39 000 km, 1. Hd., TÜV Nov. 79, wie neu, für DM 200,- monatlich oder bar. Tel. (08 21) 7 43 56

BMW, alle Typen, von WA, prompt ab Lager lieferbar. Telefon (0 88 08) 5 54

BMW 1800, 90 PS, atlantikblau, § 11/79, Bj. 65, in sehr gut. Zust., f. 1500,- v. Priv. zu verk. Telefon (0 82 07) 3 69

BMW 3,0 Si, Bj. 75, unf.-frei, 69 000 km, Rad., Stereo, CR, Alufelg., Colorvergl., Servol., DM 15 500,- inkl.
BMW 520, Mod. 75, weiß, Rad., SSD, Colorvergl., DM 9000,- inkl.
BMW 520, Autom., Colorvergl., neu ber., 83 000 km, DM 7800,- inkl.
Auto Gutmann, 8908 Krumbach
Bahnhofstraße 108
Telefon (0 82 82) 46 52 od. 38 80

BMW 318, Jahresw., rot, 10 000 km. Telefon (08 21) 57 80 85

320 i, Bj. 5/76, silber-metallic, SD, Radio, Cassette, Alu-Felgen, günst. Finanzierung. **Tel. (08 21) 3 88 88 + 51 17 12**

BMW 1502, Bj. 75, 92 000 km, TÜV 2/79, gelb, Radio, v. Priv. zu verk. VB 7900,-. Telefon (0 82 34) 85 61

BMW 633 CSi-Coupé, EZ 7/77, 7500 km, div. Zubehör, DM 38 500,- inkl. Mwst., zu verkaufen

Audi edgar meyer
Augsburg, Am Th.-Heuss-Pl., Tel. 51 70 66

BMW 1502, golf, Bj. 12/76, 18 000 km, VB 11 500,-. Tel. (0 82 47) 24 24, Sa. ab 19 Uhr od. Sonntag.

BMW 316, Radio, 34 000 km, Bj. 2/76, 11 500,-. Tel. (08 21) 55 69 85

BMW 525, EZ 12/75, 50 000 km, SSD, Servolenkg., Rad., Tonb. u. div. Zubeh. v. Priv., 8000,- unter NP Tel. 08191/8539

BMW 525, 74, 75 400 km, chamonix, 1. Hd., günst. **Aral-Großtankstelle, Augsburg, Donauwörther Str. 197, Besichtigung auch Sonnt.**

BMW 3,0 CS Coupé, Bestzust., zu vk. Telefon (08 21) 48 24 09

BMW 520, Bj. 76, 35 000 km,
BMW 630 CS, Bj. 77, 4000 km, 36 500,- zu verk.
Stadtbergen, Ulmer Landstr. 277

1802 Mod.73 günst. zu verk. Tel. 0821/713325

BMW 520, Bj. 73, unfallfrei, 1. Hd., Radio, TÜV Nov. 79, SSD, wie neu, für DM 200,- monatlich oder bar. Tel. (08 21) 7 43 56

BMW 2000, TÜV 79, sehr guter Zust., zu verk. Tel. (0 82 92) 13 58

BMW 630 Coupé

Bj. 77, unfallbesch., zu verkaufen. Telefon (0 82 36) 10 05 oder 10 06

BMW 520, Bj. 76, od. BMW 520, Bj. 77, zu verk. Gerhard Straub, 8871 Konzenberg, Siedlungsstr. 19, Tel. 08222 / 3152

BMW 525

Bauj. 75, neuw., 14 300,-. Zu bes. Esso Auring, Augsburg, Friedberger Str. 165

1502, Bj. 76, 18 000 km. Tel. 08146/688

Unf. BMW 520, Bj. 10/77 u. **318,** Bj. 11/76, u. **320,** Bj. 12/75, z. v. Tel. (08274) 365

BMW 3,0 S, Modell 74, unfallfrei, Stereo, TÜV Nov. 79, Servo, wie neu, für DM 250,- monatlich oder bar. Tel. (08 21) 7 43 56

Unf. BMW 320 A, 23 000 km, Bj. 4/77, ca. 6000,-, zu vk. Tel. (0 82 49) 14 08

BMW 2002, Bj. 73, 87 000 km, zu verk. Tel. Augsburg 7 29 15

BMW Isetta, 250 ccm, Bj. 60, gut erhalt., bill. zu verk. Telefon (0 82 34) 15 34

BMW 1502, Bj. 75, unfallfrei, 24 000 km, 1. Hd., TÜV 11/79, wie neu, für DM 200,- monatlich oder bar. Tel. (08 21) 7 43 56

BMW 316, günst. z. v. Tel. Augsb. 48 90 32

BMW 318, mintgrün, m. Radio, 34 000 km, Bj. 75, TÜV 10/79, zu vk. VB 12 900,-. Telefon (08 21) 55 35 47

BMW 320 i, zu verk. Tel. (0 82 24) 3 37

BMW 3,0 S, Bj. 73, Autom., UWK, getönte Scheib., 11 900,-. inkl. MwSt. **Opel Rudhart, 8857 Wertingen,** Tel. (08272) 2084

BMW 320 i, Bj. 76, f. 11 800,-; **520 i,** Bj. 73, 6800,- zu verk. Tel. (0 82 74) 3 65

BMW 1602, 58 000 km, m. Radio, VB 3600,- DM, zu verk. Tel. (0 82 37) 2 80

BMW 320, Bj. 76, 37 000 km,
BMW 520, Bj. 74, 90 000 km, zu verk. **Ottmarshausen, Hammeler Str. 6a**

BMW 3,0 S, Bj. 72/73, gut. Zust., Anh.-Kupplg., Rad., Preis 8500,- zu verkauf. Telefon Augsburg 48 46 53

520, Bj. 75, met., SD, Alu. Tel. A. 6 80 77

1602, 73, TÜV 5/79, inka, Hohlraumversieg., Extr., 5600,-. Tel. Augsb. 48 20 35

BMW 2000 C, Bj. 68, m. Stereo-Rad., für 1300,- zu verk. Telefon (0 82 59) 4 15

BMW 520, Bj. 74, verk. Horgau, Hauptstraße 43

BMW 320, Bj. 76, alle Extr., VB 12 800,-. Telefon (0 81 34) 7 42

BMW 520 i, Bj. 11/73, 115 000 km, leicht unfallbesch., gün. abzug. Telefon (08 21) 57 56 95, ab 9.30 Uhr

BMW 525, 7000 km, f. 21 300,-, BMW-Autom., 22 000,-, BMW 320i, preisg. zu verk. Auto Wagner, Tel. (0 82 36) 4 45

BMW 1802, Bj. 75, 25 000 km, mit viel Zubeh., zu vk. Tel. (08 21) 46 12 72

Unfall 320, 76, 53 000 km, verkauft Telefon (0 82 21) 78 70

1502, 9400,- DM. Tel. (08 21) 9 44 81

BRITISH LEYLAND

Vom Mini bis zum Jaguar

gepflegte Gebrauchtwagen mit Garantie. Sprechen Sie mit Ihrem Vertragshändler



LEYLAND-AUTOHAUS
Helmut Amrhein
Toblacher Str. 9 · Tel. 77031 + 32
89 Augsburg

Leyland Princess

zu verk. Bauj. 76, 43 000 km, VB 8000,-. Gassert, Winterstr. 17, 8901 Stettenhofen

Jaguar XJ 4,2 Coupé

Autom., EZ 7/75, 49 000 km, Lederpolst., Klimaanl., Rad., Stereo CR, 27 750,- inkl.
Auto Gutmann, 8908 Krumbach
Bahnhofstraße 108
Tel. (0 82 82) 46 52 oder 38 80

Austin 1300, 4tür., Bj. 69, TÜV 79, neu bereift, m. Blechschad., VB 550,- DM. Tel. Augsburg 52 47 08

Austin Mini 74 2950,-
78 000 km / Zubehör / TÜV 9/78



autohaus augsburg
an der Wertachbrücke
Ruf 37001-05

Mini 1000 40 000 gepfl. Anz. 600,- 3100,-
Heider & Steppan Haunst. Königsbr. Str. 29

Austin Mini, Bj. 76, 26 000 km. Telefon (0 82 45) 14 53

Mini 1000, Mod. 73, TÜV 1 Jhr., f. 1950,-. Telefon Augsburg 57 39 39

Jaguar XJ, 5,3 Liter, Bj. 73, 1. Hd., 1a Zust., VB 15 500,-. Tel. (0 81 34) 7 42

2 Austin Morris MK II, 1300 GT, 68 PS u. 1100, 44 PS, günstig abzug., Preis n. VB. K. H. Schestak, Jakoberstr. 4, Augsburg, ab 10 Uhr

Citroën

2 CV, Bj. 74, TÜV 78, wie neu, Radio, nur 3000,-



TREFFLER Autohaus Friedberg Aichacher Str. 28 Tel. 08 21/60 10 03

Citroen Break, 70, stillgelegt, ungetüvt, jedoch voll fahrbereit, günstigst. Telefon (0 82 34) 16 20

GS Club Break, Bj. 5/76, § 5/78, 33 000 km, 1. Hd., für 9200,-. Lukats, Deutschenbaurstr. 38, Telefon (08 21) 52 37 32

2 CV 4/71, TÜV 1/78, gü. zu vk. 36835 AZ

Notverk.: Citroën GS, 72, 54 PS, TÜV 7/78, 1700,-, zu verk. Tel. (08 21) 6 30 82

2 CV, TÜV 8/79, 950,-. Tel. (08234) 2661

Citroën GS Break, Bj. 72, günstig zu verk. Tel. (08 21) 9 17 45 od. 9 29 14

Dyane 4, 48 500 km, TÜV 79, bill. zu verk. Tel. (08 21) 31 11 26 oder 57 92 43

Citroën CX 2200, Diesel, EZ 5/77, Garantie bis Mai 78, viele Extr., weit unt. Neupr. Telefon Augsburg 49 34 56

Citroën GS-X, Bj. 6/76, 35 000 km, Farbe orange, sof. z. vk. Tel. (0 82 47) 64 30

GSX, Bj. 77, 4000 km, Tel. 08808/554

Citroën DS 20 Combi, 98 PS, Bj. 75, Anh.-Kupplg., Wi.-Reif., Radio. T. 07308/6190

Citroën GS-Spezial, Ausstellungswagen, 55 PS, met.-blau, zum Sonderpreis zu verk. Telefon (0 82 47) 64 30

Citroën XC 2000, Vorführwagen, ca. 11 000 km, besond. preisw. abzug. T. 08247/6430

Fiat

Fiat 131 Mirafiori, Bj. 76, unfallfrei, 1. Hd., 30 000 km, 55 PS, wie neu, für DM 200,- monatlich oder bar. Tel. (08 21) 7 43 56

Fiat 128 Coupé Lux., Bj. 75, 38 000 km, v. Extr., Rad., Sportf. etc., 5900,-. Telefon (08 21) 52 49 57

Fiat 128, Panorama, Bj. 77, ca. 30 000 km, nw., z. verk. Telefon (0 82 51) 38 36

Fiat 124 Sport Coupé, Bj. Dez. 74, z. verk. Telefon (08 21) 41 82 42

VORFÜHRWAGEN
FIAT 128/4 8200,–
FIAT X1/9 12 600,–
Exklusivserie, grünmet., 10 000 km mit weiterer Garantie
GEBRAUCHTWAGEN
FIAT 125 N 3900,–
EZ 72, best. Zust., TÜV 2 Jahre
FIAT 131 Spez. 8000,–
EZ 75, 37 000 km, TÜV 2 Jahre
FIAT 131 Spez. 9000,–
EZ 76, 31 000 km, TÜV 4/78
FIAT 132 GLS 1600 8200,–
EZ 75, TÜV 5/79, Radio

AUTO-BURGER
Augsb., Ulmer Str. 34–38, Tel. 41 40 04

Günst. Gebrauchtwagen
Fiat, VW, Renault, Opel
Vorführ- und Neuwagen
Sonderangebot: 131 - 1300 und 1600
FIAT **Mayrhörmann**
Biburg, T. 0821/483154

Fiat 126 L, Bj. 77, 9000 km, Neupr. 6700,- jetzt 5500,-, zu verk. Tel. (0 82 07) 4 71, ab So. 10.00 Uhr

Fiat 125, 90 PS, gut. Zust., Bj. 73, 80 000 km, Wi.-Reifen, VB 1400,-. Tel. A. 487184

Fiat 500, Bj. 66, zu verk. Tel. A. 46 33 09

Fiat 124 Spezial T, z. Ausschl. f. 300,-. Telefon (0 82 31) 41 55

Fiat 132 GLS, 1800 ccm, 111 PS, Bauj. 76, TÜV 79, 5-Gg., Drehzahlm., blaumet., Erstbesitz, **8900,-**
Fiat 128, Bj. 72, 55 000 km, TÜV 11/79, 4tür., Radio, **2900,-**
Fiat 128, Bauj. 72, TÜV 11/79, **3500,-**
FIAT **Senninger**
Augsburg, Alter Heuweg 20 a
beim Schwaben Center, Telefon 55 28 82

Fiat X 1/9, Exkl.-Serie, ca. 20 000 km, EZ 11/76, Zub.: Stereo-Rad. m. Tonband, Sportauspuff, Skiständer, 4 Haftreif. mit Felg., DM 11 800,-, Npr. 16 200,-. Telefon (08 21) 49 28 95, Mi. u. Sa.

Fiat 131 S, 1600, 76, 26 000 km, 8100,-, **Fiat 127,** unfallbesch., Blechsch., 800,-, **Fiat 128 Coupé,** 50 000 km, 3200,-, **Fiat 132,** 74, Rad., 4200,- i. A. zu verk. Heinz Klaus, Fiathändler, Tel. (08 21) 34 13 22

Fiat Berlinetta, Bj. 76, 13 000 km, Topzust., Lammf., Sportf., Unterb.sch., Hohlraumvers., 8000,-. Tel. (08 21) 52 49 57

Fiat 128 Kombi, 3tü., Bj. 73, 76 000 km, TÜV 12/79, 2600,-, i. A. **Auto Scherer, Tel. (0 82 36) 2 60**

Fiat 128, TÜV 3/78, sehr guter Zust., f. 680,- zu vk. Tel. (0 82 07) 13 76

Winterpreise
Sämtl. Modelle ab Lager
jetzt bes. preisgünstig
FIAT LANCIA
Andreas Klaus
8904 Friedberg-West
Metzstraße 15 und Meringer Straße 1
Telefon (08 21) 6 22 39

Fiat 131 Mirafiori, EZ 75 **5800,-**
Werner Haas, Telefon (08 21) 7 24 04

Fiat 127, Bj. 73, TÜV 7/79, schö. Zust., zu verkaufen.
Auto Auer KG, Fdb., Tel. 08 21/60 13 72

Fiat 127, Bauj. 74, 58 000 km. Telefon (0 82 45) 14 53

Fiat 128, 55 PS, Mod. 73, bill. zu verkauf. E. Imberger, Augsburg, Zugspitzstr. 62

Unf.-131 S, Bj. 76, Tel. (0 82 71) 23 20

Fiat 124 Spezial T, 95 PS, Bj. 73, 66 000 km, TÜV 2/79, z. verk. VB 3200,-. Telefon (08 21) 52 70 50

FIAT
AUTO-PAVILLON
Bismarckstraße 4 (beim Th.-Heuss-Platz)
SONNTAG geöffnet
von 10.00 bis 12.00 u. 14.00 bis 17.00 Uhr
Kein Verkauf, nur Besichtigung. Sehen Sie sich ganz zwanglos das komplette
FIAT-LANCIA
Programm an.
FIAT
Gebrauchtwagen i. A.:
FIAT 128 Lim. 580,-
4türig, sehr billig
FIAT 128 Lim. 2950,-
1. Hd., 50 000 km, Radio
FIAT 128 Sp. 1300 6350,-
60 PS, nur 25 000 km
FIAT 125 „N" 1550,-
Mod. 72, nur 41 000 km
FIAT 131/55 PS 8350,-
1. Hd., 13 000 km
FIAT 132 GLS/1600 6550,-
1. Hd., 55 000 km
Schelle
AUTO-PAVILLON - Bismarckstraße 4
+ Adenauer-Allee 39, Telefon 3 03 29

Fiat 127, Bj. 77, 1. Hd., Radio, DM 6990,-, zu besichtigen bei **Fa. Kohler, Landsberg, Telefon (0 81 91) 29 71**

Fiat 127, Bj. 75, 3tür., § 12/79, i. A. Auto Nuber, Meitingen, Tel. 08271/2320

Fiat 600, Bj. 69, TÜV 11/79, 2. Mot., 40 000 km, Bestzust., VB 1700,- zu verk. **Telefon (0 82 31) 24 49**

Fiat 128, 4tür., Bj. 71, TÜV 7/79, gepfl., günst. z. verk. 8901 Königsbrunn, Rotdornstraße 8

Fiat 126, Bj. 74, z. v. Tel. 08205/315

Fiat 128 Sport, Bj. 74, 54 000 km, Rad., gepfl., nur 3500,-

TREFFLER Autohaus Friedberg Aichacher Str. 28 Tel. 08 21/60 10 03

Fiat 238 Kombi, Nutzlast 1000 kg, TÜV 78, u. 238 z. Ausschl. z. v. Tel. 0821/311115

895,- f. 850 Spider, 71, m. Hardtop, TÜV 78, Telefon Augsburg 57 39 39

Kadett B, Bj. 70/71, 70 000 km, TÜV 12/79, Bestzust., VB 3400,-. T. 0821/483134

Fiat 127, 73, 35 000 km, TÜV 79, z. vk., DM 3100,-. Tel. (0 82 21) 78 70

Fiat 131 A, Bj. 75, 1. Hd., DM 6990,-, zu besichtigen bei **Fa. Kohler, Landsberg, Telefon (0 81 91) 29 71**

Ford

Taunus XL, braun 6700,-
72 PS, 2türig, Radio, Erstbesitz
Capri II XL Coupé 8200,-
23 000 km, Erstbesitz, wie neu
Gran. GL Coupé 12 000,-
30 000 km, SSD, Zubehör (neu 19 000,-)

autohaus augsburg
an der Wertachbrücke
Ruf 37001-05

Gelegenheitskauf!

Ford 12 M, Bj. 69, 77 000 km, 2 J. TÜV, 1. Hd., best. Zust., jeder Kundend., mit Extr., zu verk. Tel. (08 21) 46 25 52

Ford Taunus 1600 GT, Bj. 71, 70 000 km, TÜV 1. 4. 79, mit Stahlschiebedach, DM 3100,- DM. Telefon (0 82 32) 32 10

Transit Kombi, Bj. 75, sehr gepfl. DM 6800,-, Telefon 0 82 21 / 19 07

Vorführwagen

Capri S 2300, silber, 12 000 km
Taunus Ghia 1600, blaumet., 14 000 km
Granada Executiv, 2600, silber, 20 000 km
Autohaus A. Proeller KG, Augsburg, Neuburger Straße 135-139, Telefon 7 20 91

Taunus, Bj. 75, 2 Ltr., GXL, Automatik, 30 000 km, zu verk. Tel. (0 82 82) 37 86

Fiesta L, 53 PS, 7400 km, gst.
Escort GXL, 53 000 km, v. Zub.
Taunus 1300, 28 500 km, § 11/79
Capri II 1600, 4600 km, v. Zub.
Autohaus Langer — Ford-Haupthändler
8857 Wertingen - Telefon (0 82 72) 20 40
Besichtigung auch Sa. u. So. bis 20 Uhr

Ford Taunus 17 M, Bj. 67, TÜV 4/79, z. v. Telefon (0 82 81) 28 59

Sehr gut erh. blau-met.-farbener **1600 Ford Taunus,** Bj. 1970, günstig zu verk. Preis 2500,-. Näheres Herbert Häuslein, Rehling, Telefon (0 82 37) 9 24

Granada 1,7, 4tür., Mod. 76, verk. Telefon (0 82 21) 47 43

Taunus L, Mod. 77, 2tür., 100 000 km, Rad., DM 5500,-, Tel. 0 82 21 / 19 07

Ford Capri, Bj. 70, 2 J. TÜV, guter Zust., zu verkaufen. Telefon (0 82 04) 4 15

Unf. Consul Turnier, 2,3 l, Bj. 74, fahrb., für 3400,-, verk. Tel. (0 82 21) 47 43

Taunus Turnier 1,6 u. **3 Taunus Pkw,** alles neue Mod., preisw. zu verk. Auto Wieser, Krumbach, Telefon (0 82 82) 30 58

Ford Transit, 11/74, DM 5950,-. Telefon (0 82 53) 62 13

Unf.-Taunus L, Bj. 76, fahrber., Heckschad., DM 4600,-, Tel. 0 82 21 / 19 07

Taun. 1600 L/76 4tür. Anz. 1800,- 8800,-
Taunus L 48 000 g. Zust. Az. 800,- 4300,-
Heider & Steppan Haunst. Königsbr. Str. 29

Ford Capri für 1500,- zu verk. Telefon Augsburg 57 75 28

Ford Capri, Mod. 70, 1700 GT, 75 PS, 1a Zust., TÜV 9/79, ca. 98 000 km, VB 2400,-. Telefon (0 82 08) 3 93

12 M, P 6, TÜV 4/78, rep.-bedürftig, viele Neuteile, 300,-. Tel. (08 21) 6 38 39

Ford Escort 1300 L
1. Hand, Mod. 75 **4450,-**

Schelle Im Zentrum
Adenauer-Allee 39, Tel. 30 329

Ford 17 M, 4tür., Bj. 70, 69 000 km, TÜV 6/79, gut. Zust., günstig zu verk. 8851 Bayerdilling 92

Unf.-Taunus Turnier GL, Bj. 76, 35 000 km, Blechschad. 4700,-, Tel. 08221 / 1907

Capri 1500, Bj. 70, 88 000 km, TÜV 11/79, zu verk. 1900,-. Bozdemir, Augsburg, Provinostraße 21

Unfall

Consul, Bj. 75, 4tür., zu verkaufen. Telefon (0 82 36) 2 60

Ford Granada, 2,6 l, Bj. 1974, mit Anh.-Kuppl., zu verk. Tel. (08 21) 34 51 40

Ford P 7, Bj. 70, gü. abzg. Tel. 08294/737

Ford Transit, 9sit., bis August 79 TÜV, gut. erh., zu vk. Tel. (0 82 93) 5 98

Taunus

„L", Bauj. 75, 68 PS, im Auftr. **7500,-**
Coupé, Bj. 74, 72 PS, im Auftr. **7400,-**
„L", Bauj. 73, 55 PS, im Auftr. **4900,-**
„L", Bauj. 72, 55 PS, im Auftr. **4400,-**
„L", Bauj. 72, 72 PS, im Auftr. **2600,-**
Autohaus A. Proeller KG, Augsburg, Neuburger Straße 135-139, Telefon 7 20 91

Ford 17 M P 7, Bj. 69, 115 000 km, TÜV 10/79, 1500,-, i. A. **Auto Scherer, Tel. (0 82 36) 2 60**

Ford 17 M, 110 000 km, 2. Mot., 500,-. Tel. (08 21) 60 13 90 außer Sa.

17 M, Bj. 71, TÜV 79, 90 PS, 6 Zyl., 4tür., Bremsen/Kupplg. neu, 1800,-, zu vk. Tel. 71 34 27, Wallnerstr. 23, Augsburg

Capri 1500, TÜV 5/79, Radio, VB 1500,-. Sirch, Hochdorf b. Mering

Unf. Fiesta L, Bj. 77, fahrber., zu verk. Telefon (0 82 22) 14 00

12 M, TÜV 2 J., org. 55 000 km, EZ 11/69, VB 1900,-. Tel. (08 21) 34 30 42

Ford 17 M, Bj. 68, tadell. Zust., 75 000 km, gü., verk. Tel. (0 82 30) 4 92

Taunus L, 1,6 l, 72 PS, Bj. 12/74, 9fach ber., Rad., gepfl. Zust., 5700,-, zu verk. Telefon (0 82 34) 32 61

Taunus Turnier, 55 PS, Bj. 74, metall., Radio, 68 000 km, 1. Hd., 5200,- DM. Roßkopf, Weberstr. 3, Königsbrunn, Telefon (0 82 31) 40 55

Fiesta L, 53 PS, 7450 km, silbermet., TÜV 5/79, **Aral-Großtankstelle, Augsburg, Donauwörther Straße 197. Besuch auch Sonntag**

Granada Turnier, 3,0 l, Bauj. 74, leicht. Blechschad., 3600,-, Tel. 0 82 21 / 19 07

Taunus GXL Automatik

6 Zyl., 90 PS, ca. 50 000 km, Bj. 74, TÜV 7/78, 9fach bereift, Rad., Kopfstützen, met.-silb., z. v. Tel. Augsb. 6 33 95

Unfall Fiesta, Bj. 5/77, 20 000 km, fahrbereit. günst. z. v. Tel. (0 82 21) 78 70

Ford 1,6 GL, Bj. 77, v. Extr., Garagenwag. Telefon (08 21) 3 39 80

Unfall Taunus Turnier, Bj. 77. Telefon (0 82 22) 14 00

Unf.-Capri II L, 1300, Mod. 76, DM 2600,- Telefon 0 82 21 / 19 07

Ford 12 M, 2 J. TÜV, sehr gepfl., 1200,-. Telefon Augsburg 49 75 65

Ford Taunus L, 1,6 l, Bj. 76, 19 000 km. Telefon (0 82 45) 14 53

Transit 130, Bj. 69, Orig. 37 000 km, für 3700,- verk. Telefon (0 82 21) 47 43

Capri S, 90 PS, u. **Fiesta S,** beide neuw. u. unfallfrei, zu verkauf. Auto Wieser, Krumbach, Tel. (0 82 82) 30 58

Ford Capri 1,3, 45 000 km, Rad., best. Zust., neu bereift, 3900,- DM. Hölzl, Augsburg, Schleiermacherstraße 58

Unf. Taunus 1600 L, Mod. 77, 4tür., leicht besch., 7800,-. Telefon (0 82 21) 42 88

580,- für Taunus 12 M/70, TÜV 9/78, sehr gepfl. Telefon (08 21) 57 84 04

Ford 17 M, 85 000 km, TÜV 4/79, neu ber. u. 2 Wi.-Reif. m. Felg., Radio, sehr gut erh., **VB 1600,-.** Tel. 0821/513268 ab 14 h

Ford Escort 1100 L, 28 000 km, TÜV 9/79, zu verk. Müller, Augsburg, Hirschstraße 52 a

Escort Caravan, Bj. 74, 1800,- zu verk. Telefon (08 21) 31 13 17

Ford P 6, 55 PS, 2 Jhr. TÜV, mit diversen Extras, Knüppelschalt., SSD, Radio, heizb. Hecksch., sehr gut. Zust., DM 1850,- zu verk. Pasaricek, Augsburg, Schillstr. 16

Capri 2,3/S

Bj. 6/76, 30 000 km, Extr., Rad. Stereo, Servolenk., umst. z. verk. Proksch, Augsburg, Weichselweg 39

Capri II „L", Bj. 74, 55 PS, TÜV 9/78, Radio, SP-Felgen, 5000,-. Diedorf, Hauptstraße 46

Escort L, Bj. 76, unfallfrei, 25 000 km, 1. Hd., 54 PS, Radio, wie neu, für DM 200,- monatlich oder bar. Tel. (08 21) 7 43 56

Ford Taunus, 4tür., Jahreswag., 18 000 km, 2500,- unt. NP zu verk.

Ford **SOMMER**
Tel. 0821/602046
Friedberg, Wulfertshauser Straße

Ford Taunus Turnier, 5tg., 1,6 l Normalbenz., Bj. 77, Vorführw., neuw., weit unt. Neupr. Telefon (0 82 61) 40 18

Ford Taunus 1600 XL, Bj. 73, unfallfrei, 1. Hd., TÜV Nov. 79, wie neu, für DM 150,- monatlich oder bar. Tel. (08 21) 7 43 56

Capri Rallye, Bj. 71, TÜV 9/78, schwarz Alu, 75 PS, 2200,-. Tel. (0 82 31) 21 08

Ford Transit m. Sitzeinricht., 4500,-, z. v. Auto Wieser, Krumbach, Tel. 08282/3058

Ford Taunus Turn., Bj. 76, 17 000 km, Gebrauchtwag. wird in Zahlg. genomm. Auto Nuber, Meitingen, Tel. 08271/2320

Ford Transit, 9sitz., Bj. 72, TÜV 6/79, DM 4500,- inkl. MWSt. Tel. 0821/33481

10 Consul u. Granada ab 4400,- zu verk. Auto Wieser, Krumbach, Tel. 08282/3058

Capri Coupé, 65 PS, 68, TÜV 6/78 **1100,- FIAT-Senninger,** Augsb., Alter Heuweg 20a, beim Schwaben Center, Telefon 55 28 82

Ford Transit FT 130, Kasten, Bj. 73, km 83 000, s. gut erh., DM 5600,- inkl. Mwst., günst. Finanzierung. T. 08261/4018

Transit, Bj. 68, TÜV 5/79, 60 PS, f. 680,-. Telefon (0 82 31) 21 08

Ford Transit mit Anhängerkuppl. u. Radio, preisgünst. z. verk. **Tel. (0 90 04) 2 58**

Ford Taunus XL, Bj. 73 **5700,-** Opel-Sigg oHG, Augsburg, Neuburger Str. 150, Tel. 7 40 38

Ford Granada, 1,7 l, Bj. 5/75, 55 000 km
Ford Fiesta, Bj. 3/77, 24 000 km, Radio
Ford Taunus, 1,6 l, Bj. 5/75, 31 000 km
Ford Taunus L, 1,6-l-Motor, Bauj. 10/73, 47 000 km
Consul, 2,0 l, Bauj. 73, SD, 86 000 km
Ford 17 M P 7, Bauj. 72, 80 000 km
Wiedemann, 89 Augsburg
Georgenstraße 20
Telefon (08 21) 51 96 57

Escort RS 2000, Bj. 74, silbermetallic, 4-fach neu bereift, Schalensitze, Stereo-Kassetten, 5,5-Zoll-Felgen, VB 6000,- DM. zu verk. Tel. (08 21) 41 76 19

Ford Fiesta S, Bj. 10/76, 15 000 km, zu verk. Telefon (0 82 83) 2 45

Ford Transit, Bj. 73, 75 PS, 3500,- DM. Telefon (090 91) 3 20

Ford Capri, 1,5 l, selt. schön, DM 4500,- z. v. Telefon (08 21) 48 93 51

Ford 12 M, Bj. 68, TÜV bis 3/79, 700,-, zu verkaufen. Telefon (08 21) 6 39 60

Unfall-Ford Escort, Bj. 6/76, leicht beschädigt, zu verk. **Tel. (0 73 03) 34 69**

Gelegenheit, Capri II L, Bj. 76, 8000 km, 1. Hd., best. Zust., 3200,- unt. Neupr., günst. Finanzierung u. Eintausch. Telefon (0 82 61) 40 18

Ford Consul, Caravan, Bj. 74, vk. günstig Telefon (0 82 61) 85 03

Mercedes

AUTO MAYR
Mercedes-Benz
Pkw - Lkw
Reparatur - Kundendienst
Unfall-Instandsetzung
Friedberg - Industriegebiet
Telefon (08 21) 60 14 47

Merc. 200, Benz., Bj. 72, Bestzust., z. verk. Telefon (08 21) 6 48 40

200 D, Bj. 76, 20 000 km, wie neu, zu verkaufen. Telefon (08 21) 48 46 64

DB 250 S, Bj. 67, günstig zu verkaufen. Telefon Augsburg 31 41 36

220 S Mercedes

Bj. 68, VB 3100,- z. v. Tel. 0821/527921

Neue Mercedes 250, 280, 230 C Coupé u. 280 CE Coupé sofort lieferbar. Firma Josef Schorer, 7911 Pfaffenhofen-Roth, Tel. (0 73 02) 61 53, Mo.-Fr.

DB 230/8, Bj. 70, zu vk. Tel. 0821/76547

DB 250/S, Autom., SSD, Servol., zu verk. Telefon (08 21) 7 65 47

MB 200, Automatik 7000,-
Erstbesitz, grau, Servolenkung
MB 280 SE/75 24 500,-
Erstbes., 72 000 km, Gtr.schaltg. Zubeh. weiß / Preis einschl. MwSt.

autohaus augsburg
an der Wertachbrücke
Ruf 37001-05

200 D, Bj. 67, TÜV 11/79, Motor 40 000 km, z. v. Tel. (0 90 71) 6 66, ab Mo. 14 h

Mercedes 200 D, Modell 75, unfallfrei, 1. Hd., Radio, wie neu, für DM 300,- monatlich oder bar. Tel. (08 21) 7 43 56

Mercedes 220 D, Bj. 70, TÜV 79, 64 000 km, in sehr gutem Zustand zu verkaufen. Telefon (0 82 72) 21 09

Mercedes 230/8

gut. Zustand, ATM 37 000 km, TÜV 9/79, DM 4000,-, zu verk. Tel. Augsb. 482378

200 D/8, Bj. 70, zu verk., DM 5500,-, gepflegter Zustand, neu bereift (Haftreifen). Telefon (0 82 61) 14 23

Merc. 200 D, Jahreswagen W 123, 13 000 km, viel Zubeh., zu verk. Autoradio Ried, Ernst-Reuter-Platz 2, Augsb., Tel. (08 21) 3 39 00

200 D, Bj. 76, wenig km, v. WA zu verk. Telefon (08 21) 7 28 05

Mercedes 230/8, elektr. Schiebedach, TÜV 6. 79 nur **3950,-**

Schelle Im Zentrum
Adenauer-Allee 39, Tel. 30 329

Merc. 200 D, Bj. 67, TÜV 10/78, 950,- VB. Telefon (0 82 73) 26 81

Merc. 200 Autom., neues Modell, Bj. 76, 9000 km, Servo, DM 500,- unter Neupreis. Telefon (08 21) 7 28 05

200 D, 123, Jahreswagen, Gebrauchtwagen wird in Zahlg. gen. Tel. Augsb. 49 22 59

Gelegenheit! 200 D, Bj. 65, ATM, 80 000 km, SSD, VB 700,-. Tel. Augsb. 51 61 14

Mercedes 220/8

Automatik, Bj. 68, TÜV 9/78, Motor 4600 km, Stahlschiebedach, Blaupunkt-Radio, neue Bereifung, 4 Winterreif., DM 4000,-. Telefon (09 06) 38 04

450 SE, Bj. 76, 25 000 km, zu verkaufen. Telefon (08 21) 31 13 95

DB 200 B, Bj. 66, Rostschäd., f. Bastler bill. abzug. Tel. Augsburg 48 41 11

Mercedes 200 D, Bj. 73, unfallfrei, Radio, 58 000 km, TÜV 10/79, wie neu, für 300,- monatlich oder bar. Tel. (08 21) 7 43 56

Merc. Lastwg., Bj. 62, guter Gesamtzust., 2220,-, zu vk. Fa. Wassex GmbH, Industriestr. 14, Kissing, Tel. (0 82 33) 57 42

230/8, Bj. 1973, TÜV Juli 79, 90 000 km, Servolenkg., zu vk. Tel. (08 21) 49 75 64

190 DC, Anh.kupplg., TÜV 8/78, zu verk. VB 1000,-. Tel. (08 21) 60 29 78

Gelegenheit! Merc. 280 SE Autom., 65 000 km, v. Zubeh., Bestzust., f. 19 200 DM. Telefon (0 82 61) 85 54

DB 220 Diesel, Bj. 69 u. 73, Bestzustand, Zub., ab 4800,-
DB 350 SE, Autom., Bj. 9/73, TÜV 79, SSD, Rad. usw., günstig

TREFFLER Autohaus Friedberg Aichacher Str. 28 Tel. 08 21/60 10 03

Notverkauf: Merc. 230.6, Bj. 74, TÜV Ende 78, Serv.lenkg., SSD, 1a Zust., zu vk. VB 10 500,-. Groß, Augsb., Freibergseestr. 7

DB 220 Automatik

Bj. 72, 14 000 km, SD, viel Zubehör, 1. Hd., TÜV 9/78, sof. zu vk., VB 6500,-. Tel. (0 82 47) 47 94 oder 65 01

Mercedes 200 D/74, Mot. 39 000 km, TÜV 11/79, unfallfr., i. A. zu vk. Augsburg, Holzweg 65, 1. St. rechts

Merc. D 200, weiß, neuw., Bj. 75, neu ber., 53000 km, f. 14000,- z. v. T. 0821/342700

Merc. 200 D, Bj. 70, TÜV 11/78, ATM, 50 000 km, f. 4500,- zu verkaufen. Telefon (08 21) 7 85 33

240 D, Bauj. 9/75, classicweiß, 1. Hd., Garagenwg., sehr gepfl., getönte Scheib., 15 000,- verk. Tel. (0 84 31) 75 99

200 D, Bj. 9/70, Orig. 82 000 km, d'rot, i. allerbest. Zust., an Meistbietenden zu verk. Meitingen, Lichtenberger Straße 10

6,3 l, 69, gen.überh., VB 9000,-, in Zahlungnahme mögl., Telefon Augsb. 488024

Von Privat: 350 SLC, Bj. 73, orig. 64 000 km, Zubeh., elektr. SSD, goldmet., Colorverglasg., Autom., abnehmb. Hängerkuppl., Blaupunktradio m. autom. Antenne, Felle, Garagenwagen, Preis n. Vereinbarung. Telefon Augsburg 40 44 69

Merc. 200 D/8, Bj. 75, 35 000 km, SD, H 4, Rad. m. Hecklautspr., gt. Verglas., Windabweiser, günst. abzugeb. Telefon (0 90 94) 4 91

230 Autom., Bj. 73, TÜV 5/79, zu verk. Telefon (08 21) 57 33 90

Merc. 200, 73 000 km, Bj. 72, Colorvergl., Anh.-Kuppl., Rad., vk. Tel. (0821) 601122

Merc. 200 D/8, Bj. 72, Mot. 6000 km, DM 7500,-. Telefon (0 82 51) 43 07

200 D, Bauj. 67, ATM, TÜV Dez. 77, fahrber., billigst zu vk. Tel. (0821) 3244024

Diesel 200/76 40 000 Bestz. Zub. prg.
Diesel 220/73 1. Hd. TÜV 79 Anz. 2000,-
Heider & Steppan Haunst. Königsbr. Str. 29

DB 230/8 A, mit el. SD u. Stereoanl. DM 7500,-, Telefon 0 90 71 / 6 65

DB 200/8, Bj. 71, 75 000 km orig., unfallfrei, viel Zub., gt. Zust., 6300,-, Telefon 08 21 / 6 35 66

280 SE, Bj. 73, Lux.-Ausf., Klimaanlage, überh. Mot., 7000 km, f. 22 900,- z. v. Tel. (08 21) 54 14 06

220 D, SSD, Rad., Bj. 68, zu verk. Telefon Augsburg 46 34 09

Merc. 200 Diesel, § 79, zu vk., nur Sonntag 10-12 Uhr. Telefon Augsb. 9 75 51

200, 123, zu verk. Tel. Augsb. 34 96 34

200 D, Bj. Okt. 70, 6900,- DM. Telefon (0 90 02) 28 23

200 D/8, Bj. 74, 1. Hd., unfallfr., SSD, Rad., Servo-Lenk., TÜV neu, 11 800,-. Telefon (0 90 81) 36 15

200 D, neu. Mod., SSD, Rad., Anh.-Kuppl., 34 000 km, 20 600,-. Tel. (0821) 524360

Merc. 200 D, m. Extr., 1 Jhr., inkl. MwSt. zu verk. Telefon (0 82 59) 4 15

Merc. 280 S, scheckheftgepfl., Bj. 70, TÜV 1 Jhr., 87 000 km, Zub., Rad., hzb. Heckscheibe, 5-Gg.-Getr., 4f. neu ber., DM 5800,-. Telefon (08 21) 41 48 94

280/123 A, SD, Stereo, grün-met., DM 28 000,-. Firma, Tel. (0 89) 8 12 10 41

Gelegenheitskauf! Mercedes 250 Autom., Bj. 74, 130 PS, viele Extras, zu verk. Telefon (08 21) 3 89 96, ab 9.00 Uhr

3 Merc., 220 D, 71/72/73, mit viel Zubeh., ab 7900,- DM zu verkauf. Auto Wieser, Krumbach, Tel. (0 82 82) 30 58

250 SE, weiß, Bj. 1966, TÜV 6/78, Bestzustand, Garagenwagen, DM 3000,-. Telefon (0 82 93) 80 80

240 D/76, 35 000 km, TÜV 80, Stereo, Servo, Sonderlack. Friedberg-West, Beethovenstraße 22

250/8, Mod. 72, Autom., SD, Stereo, Servo usw. unf.fr., VB 5550,- inkl. MWSt. Telefon Augsburg 48 80 24

220 D, TÜV neu, Mot. 40 000 km, Zub., SSD, v. Priv. z. v. Tel. 0 82 47 / 26 61

Merc. 230, Lieferterm. 2. Wo. Dez. 1977, viele Extr., meistbiet. abzug. Eilangebote an Telefon (0 82 45) 6 00

200 D Jahreswag., grün, Rad., Colorgl., 14 000 km, Pr. 20 600,-, T. 07151/62997

Merc. 250 SE, 220er Masch., Bj. 68, TÜV 8/78, SSD, Radio, gut ber., 1600,- z. vk. Telefon (08 21) 49 34 04

Merc. 220 u. 200 D, TÜV 12/79, verk. Huber, Augsb., Hirblinger Str. 19

Merc. 220 D, Bj. 71, Scheckh.gepfl., winteriest u. neu bereift, zu verk., 8500,-. Telefon (08 21) 9 81 61

Merc. 200 D Jahreswag. m. Zubeh., DM 20 900,-, zu vk. Tel. (0 82 31) 47 34

240 D, Bj. 3/77, SSD, Radio, zu verkaufen. Telefon (08 21) 9 45 69

DB 250 S, Autom., Bj. 66, grün, m. 230-Motor, 86 000 km, TÜV neu, el. SSD, DM 1500,-. Telefon (08 21) 5 16 10